

WOLFF

2024

Gruppenreisen nach Mittel- und Osteuropa
und nach Ostbayern

UNSER SERVICE

Durch unsere fast **60-jährige Erfahrung** als Spezialist für **Mittel-, Ost- und Südosteuropa** wissen wir, worauf es ankommt! Für uns fängt guter Service an, wo Standard aufhört.



KONTAKT

Allgemein 09973 / 508 0*
Buchhaltung 09973 / 508 135
Notfall 24/7 0151 / 60 60 00 47

Weitere Informationen erhalten Sie unter **WOLFF-OSTREISEN.DE** oder per E-Mail unter **INFO@WOLFF-OSTREISEN.DE**

* Montag bis Freitag von 08:00 bis 17:00 Uhr

REISELEITER

Wir beschäftigen unsere eigenen Reiseleiter, die unsere hohen Ansprüche weiterführen. Sie sind ortskundig, zuverlässig und gehen flexibel auf die Wünsche unserer Kunden ein. Außerdem übernehmen Sie organisatorische Aufgaben vor Ort und halten dem Busfahrer/der Reisegruppe den Rücken frei.

BETREUUNG

Von der Beratung bis zur Buchung und bei Durchführung der Reise sind unsere kompetenten Mitarbeiter für Sie da. Unsere jahrzehntelange Erfahrung geben wir gerne an Sie weiter.

VERSTEUERUNG IN POLEN, SLOWENIEN UND KROATIEN

Wir übernehmen für Sie die Versteuerung, damit Sie nicht mehr steuerpflichtig sind.

Gemeinsam mit einer internationalen Steuerkanzlei haben wir ein System entwickelt, das für Sie große Vorteile und ein Minimum an Aufwand bedeutet.

KUNDENBETREUUNG

Planen Sie eine eigene Verkaufsveranstaltung, eine Kundenmesse oder einen Workshop? Gerne unterstützen wir Sie mit eigenem Stand bei Ihnen vor Ort.

INFOMAPPE

Wir wissen, welche Reiseunterlagen für Ihren Fahrer und Reiseleiter vor Ort wichtig sind. Die umfangreiche Wolff-Infomappe enthält neben Vouchern und Zimmerlisten, Hotelanfahrtspläne, Prospekte, ausführliche Reisebeschreibungen, Straßenkarten und Stadtpläne. Auf Wunsch auch digital erhältlich.

UNSER WOLFF-TEAM – UNSER GEHEIMNIS

Neben unserem Team in Furth im Wald kümmern sich auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Prag und Warschau kompetent und stets freundlich um Ihre Gruppen, beginnend von der Recherche über ein detailliertes Angebot bis zur Endabrechnung. Durch ihre Destinationskenntnisse und eine meist lange bis sehr lange Betriebszugehörigkeit zeichnen sie sich aus, so konnten wir uns allein im Frühjahr 2023 bei 11 Kolleginnen/Kollegen für zusammen 288 Jahre Dazugehörigkeit in der Wolff-Familie bedanken. In der heutigen Zeit auch eher ein Seltenheitswert.

WOLFF-BILDMATERIAL

Wir verfügen über einen sehr umfangreichen Bilderpool, aus dem Sie für Ihre gebuchte Reise aussagekräftiges Bildmaterial erhalten. Professionelles und vor allem authentisches Bildmaterial, teilweise von unseren Mitarbeitern vor Ort geschossen, vermitteln Ihren Kunden Emotionen und die Lust auf Reisen.

IMPRESSUM

Bildnachweis: Hartmut Wolff, Archiv Wolff Ost-Reisen, istockphoto, Archiv Creativ-Concept, Archiv Freilinger-Digital, Bräutigam-Medien, Czech-Tourism, Photonet, HR, Klaus Wendl, TI Furth im Wald, Ladislav Renner, Pilsen Kulturhauptstadt 2015, Sergej Gherciu, David Sedlecký, Patrik Borecký, Martin Divíšek, Pavel Hejny, Petr Kadlec, Jan Pohribný,

© 2023 · **Herausgeber:** Wolff Ost-Reisen GmbH, D-93437 Furth im Wald

Konzept und Realisierung: Pixeltypen · pixeltypen.de

Druck und Verarbeitung: Verlag Druckerei Ebner · verlag-ebner.de

Fotogalerie Nationaltheater Brünn, Altrofoto, Seefestspiele Mörbisch, Regensburg Tourismus GmbH; pixabay; Gabriele Röhl; Odeon Concerte; Tourismusverband Ostbayern; Fred Wutz, TI Waldkirchen; TI Lam; Piotrszalanski Foto



WOLFF OST-REISEN – SEIT FAST 60 JAHREN AUF DEM MARKT! MEHR DENN JE STEHT PARTNERSCHAFT IM FOKUS

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kundinnen und Kunden,**

bedeutend früher als im letzten Jahr erhalten Sie unseren neuen Hauptkatalog, der trotzdem auch in diesem Jahr seine Zeit benötigt hat.

Als verantwortungsvoller Partner wollten wir erst einen Großteil der Preise unserer Leistungsträger abwarten, denn **hinter jeder Kalkulation stehen konkrete Leistungen**. Auch wir müssen inzwischen einiges schätzen, das wissen Sie sicherlich auch aus eigener Erfahrung im Einkauf. Aber nach wie vor möchten wir nicht, dass wir letztendlich Hotels suchen müssen, die zu den kalkulierten Preisen passen. Wir machen uns vielmehr für jede Reise Gedanken, welche Hotels in Bezug auf die Lage, Ausstattung etc. **zum ReisetHEMA passen**. So gibt es auch wieder einige begehrte Reisen, für die wir bereits feste Termine vorreserviert haben.

Sie merken schon, wie viel Arbeit bis ins kleinste Detail, welcher Aufwand hinter jeder Reise steckt. Aber Ihre Kunden werden es Ihnen letztendlich danken.

Mittel-, Ost- und Südosteuropa stehen wie immer im

Fokus, genauso wie unser umfangreiches Angebot an Programmen für die Region **Ostbayern**, das wir nun schon im vierten Jahr offerieren, mit wachsendem Erfolg, zu dem Sie alle beitragen.

Unsere Kulturreisen sind wie immer das Herzstück. Dankbar und auch stolz blicken wir auf den letzten März zurück, als wir mit großem Erfolg das 40. Jubiläum unseres „**Prager Kulturkaleidoskops**“ begehen konnten. Voller Elan verkaufen wir nun unsere Kontingente für die 41. Auflage „**Zum Jahr der Tschechischen Musik**“.

Ansonsten haben wir unseren **Blickwinkel** etwas erweitert. Ähnlich wie Reisegäste aus Übersee und Asien haben auch wir **Europa im Fokus**, denken weniger an Ländergrenzen, sondern mehr an Produktideen. So werden Sie feststellen, dass wir die Baltischen Länder verstärkt mit Skandinavien verknüpfen, Ungarn und Slowenien mit Österreich, um nur einige Beispiele zu nennen.

Motiviert durch die Partnerschaft mit Ihnen! Wir wünschen Ihnen noch eine erfolgreiche Saison 2023 und freuen uns auf ein gemeinsames 2024!


Ihr
Hartmut Wolff


Ihre
Kirsten Wolff


Ihre
Sabine Heller

INHALT

STÄDTEREISEN

Ostern in Regensburg	32
Regensburg - Oberpfalz-Metropole mit Herz	33
Ein Wochenende in ... Passau	36
Regensburg - Thurn und Taxis Schlossfestspiele	35
Böhmisches Ostern in Prag	44
Ein Wochenende in... Prag	45
Sommer in der Stadt	46
Prag intensiv	47
Auf Kafkas Spuren in Prag	48
Klassische Moderne in Prag	48
Barock! Bayern und Böhmen	49
Kaiser, Könige und Alchimisten in Prag	50
Über den Dächern von Prag	50
Kulinarik in Prag	51
Bierkultur in Prag	51
Pilsen - Barock und Braukunst in Böhmen	55
Bratislava und die Kleinen Karpaten	69
Ein Wochenende in... Breslau	74
Ein Wochenende in... Krakau	74
Ein Wochenende in... Warschau	75
Metropole Warschau - Königsstadt Krakau	75
Breslau und UNESCO-Schätze Niederschlesiens	76
Ein Wochenende in... Thorn	78
Bromberg - „Polnisches Amsterdam“	78
Danzig - Juwel der Ostseeküste	79
„Ganz in der Nachbarschaft“	93
Chopin und sein Warschau	94
Ein Wochenende in... Budapest	120
Budapest - Perle an der Donau	121
Prag - Budapest - Wien	122
Genusshauptstadt Graz	123
Donau in Flammen	127
Ein Wochenende in... Ljubljana	138

STANDORTREISEN

Urlaub im Altmühltal	34
Der Drachenstich - Tradition und Hightech	37
Bayern und Böhmen - Nachbarschaft im Herzen Europas	38
Kulinarische Auszeit im Bayerischen Wald	39

Böhmens Kaiserbäder	54
Schatzkammer Südböhmen	57
Malerisches Nordböhmen - Elbimpressionen	60
Reichenberg und Böhmisches Paradies	61
Naturpanorama Riesengebirge	63
Olmütz - Das Juwel im Herzen Mährens	64
Brünn und Weinland Südmähren	65
Trencin - Perle des Waagtals	68
Hohe Tatra - Eines der letzten Naturparadiese	71
Entspannung im Kolberger Umland	84
Zauberhaftes Riesengebirge	92
Zur Lavendelblüte an den Balaton	125
Ungarns Meer - Der Balaton	126
Weinlese am Balaton	127
Schätze an Dalmatiens Riviera	139
Perlen der istrischen Küste	140
Seebad Opatija und die Kvarner Bucht	142-143
Krk, Cres und Rab - Inselperlen der Kvarner Bucht	146
Rund um Zadar - Traumurlaub in Petrcane	147

AKTIVREISEN

Der Bayerische Wald - Ein Erlebnis auf zwei Rädern	40
Goldsteig - Grenzenlos Wandern auf dem Grünen Dach Europas	41
Radlerparadies Südböhmen	56
Wanderparadies Riesengebirge	62
Hohe Tatra - Ein Magnet für Wanderer	70
Mit dem Rad durch Masuren	83
Wandern am farnefrohen Balaton	128
Radeln rund um den Balaton	129
Genussradeln in Istrien - Kroatische Toskana	141

RUNDREISEN

	Perlen an der Moldau	58-59
	Traumstraße durch Böhmen und Mähren	66-67
	Prachtvoller Süden - Breslau, Krakau, Riesengebirge	77
	Nordpolens Schätze - Von der Ostsee nach Masuren	80-81
	Masuren - Seenlandschaft ohne Ende	82
	Die Perlen Nordpolens	86-87
	Glanzlichter Polens	88-89
	Von Südpolen in das Paradies der Hohen Tatra	90
	Königsstadt Krakau und die Hohe Tatra	91
	Baltikum und Skandinavien für Einsteiger	98
	Reiseerlebnisse um die Baltische See	100
	Litauen - Im Land des Bernsteins	102
	Masuren und Sehnsuchtsziel Kurische Nehrung	104-105
	Litauen, Lettland und Estland - Die Schönen am Baltischen Meer	108-109
	Entlang der Ostsee ins Memelland	110-111
	Top Reiseziele - Rund um die Ostsee	114-115
	Faszinierende Kleinode in Schweden und Finnland	112-113
	City-Hopping entlang der Ost- und Nordsee	116-117
	Zwei starke „B“ - Balaton und Burgenland	124
	Puszta, Paprika und Piroshka	130-131
	Liebe geht durch den Magen: Ungarn - Slowenien - Österreich	132-133
	Slowenien zum Kennenlernen	136-137
	Traumhaftes Kroatien	144-145
	Einmal rund um die Adria	150-151
	Das ist Rumänien!	154-155
	Legendäres Siebenbürgen und das Donaudelta	156-157
	Rumänien - Burgen, Schlösser, Gaumenfreuden	158-159

FLUGREISEN

	Flugreise zu den Perlen des Baltikum und Skandinaviens	99
	Riga - Die Hansestadt am Baltischen Meer	101
	Vilnius - Frischer Wind in alten Gassen	103
	Tallinn - Mittelalter, Malerei und Marzipan	106
	Tallinn mit Tagesausflug nach Helsinki	107
	Montenegro - Von der Adria zu den „Schwarzen Bergen“	148-149
	Bulgarien - Die ganze Schönheit des Balkans	152-153

WELLNESS- UND KURREISEN

	Kur-Urlaub in Franzensbad	52
	Kur-Urlaub in Karlsbad	52
	Kur-Urlaub in Marienbad	53
	Marienbader Relaxtage	53
	Kuren im Riesengebirge	85

OPUS KULTURREISEN

	Regensburg - Thurn und Taxis Schlossfestspiele	35
	Prager Kulturkaleidoskop	14-15
	Barocknacht in Krumau	17
	Musikalische Sensationen in Krumau	18-19
	Frederic Chopin - Ein Klaviergenie in Böhmen	21
	Mehr Kultur - Weitere Veranstaltungen	24-25
	Marienbader Operettengala	26
	Böhmische Weihnacht in Prag	27
	Marienbader Adventssingen - Böhmische Weihnacht	28
	Budapest und seine berühmten Komponisten	20
	Zu den Seefestspielen nach Mörbisch	22
	Oper im Steinbruch „AIDA“	23
	Musikalischer Frühling in Opatija.....	16

■ OPUS KULTURREISEN

■ OSTBAYERN

■ TSCHECHIEN UND SLOWAKEI

■ POLEN

■ BALTIKUM UND SKANDINAVIEN

■ UNGARN UND ÖSTERREICH

■ SÜDOSTEUROPA

FERIENTERMINE 2024 / 2025

in den Ländern in der Bundesrepublik Deutschland

Land	Winterferien 2024	Ostern Frühjahr 2024	Himmelfahrt Pfingsten 2024	Sommer 2024	Herbst 2024	Weihnachten 2024/2025
Baden-Württemberg	-	23.03. - 05.04.	21.05. - 31.05.	25.07. - 07.09.	28.10. - 30.10.+31.10.	23.12. - 04.01.
Bayern	12.02. - 16.02.	25.03. - 06.04.	21.05. - 01.06.	29.07. - 09.09.	28.10. - 31.10.+20.11.	23.12. - 03.01.
Berlin	05.02. - 10.02.	25.03. - 05.04.	10.05.	18.07. - 30.08.	04.10.+21.10. - 02.11.	23.12. - 31.12.
Brandenburg	05.02. - 09.02.	25.03. - 05.04.	-	18.07. - 31.08.	04.10.+21.10. - 02.11.	23.12. - 31.12.
Bremen	01.02. - 02.02.	18.03. - 02.04.	10.05.+21.05.	24.06. - 02.08.	04.10. - 19.10.+01.11.	23.12. - 04.01.
Hamburg	02.02.	18.03. - 28.03.	10.05.	18.07. - 28.08.	04.10.+21.10. - 01.11.	20.12. - 03.01.
Hessen	-	25.03. - 13.04.	-	15.07. - 23.08.	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	05.02. - 16.02.	25.03. - 03.04.	10.05.+17.05. - 21.05.	22.07. - 31.08.	04.10.+21.10. - 26.10.+01.11.	23.12. - 06.01.
Niedersachsen	01.02. - 02.02.	18.03. - 28.03.	10.05.+21.05.	24.06. - 02.08.	04.10. - 19.10.+01.11.	23.12. - 04.01.
Nordrhein-Westfalen	-	25.03. - 06.04.	21.05.	08.07. - 20.08.	14.10. - 26.10.	23.12. - 06.01.
Rheinland-Pfalz	-	25.03. - 02.04.	21.05. - 29.05.	15.07. - 23.08.	14.10. - 25.10.	23.12. - 08.01.
Saarland	12.02. - 16.02.	25.03. - 05.04.	21.05. - 24.05.	15.07. - 23.08.	14.10. - 25.10.	23.12. - 03.01.
Sachsen	12.02. - 23.02.	28.03. - 05.04.	10.05.+18.05. - 21.05.	20.06. - 02.08.	07.10. - 19.10.	23.12. - 03.01.
Sachsen-Anhalt	05.02. - 10.02.	25.03. - 30.03.	21.05. - 24.05.	24.06. - 03.08.	30.09. - 12.10.+ 01.11.	23.12. - 04.01.
Schleswig-Holstein ¹⁾	-	02.04. - 19.04.	10.05. - 11.05.	22.07. - 31.08.	04.10.+21.10. - 01.11.	19.12. - 07.01.
Thüringen	12.02. - 16.02.	25.03. - 06.04.	10.05.	20.06. - 31.07.	30.09. - 12.10.	23.12. - 03.01.

¹⁾ SH - Auf den Inseln Sylt, Föhr, Amrum und Helgoland sowie auf den Halligen gelten für die Sommer- und Herbstferien Sonderregelungen.
Alle Angaben ohne Gewähr.

IHRE BRANCHENVERANSTALTUNGEN

TERMINE UND MESSEN

■ BTB MESSE SPIELBERG

22.11. - 23.11.23

■ RDA GTE 2023 KÖLN

23.04. - 24.04.24

■ VPR VIP TREFF BRÜSSEL

01.02. - 03.02.24

■ BTB WORKSHOP MÜNCHEN

Ende August / Anfang September 2024

■ ITB BERLIN

05.03. - 07.03.24

LÄNDER ÜBERSICHT

Traditionelle Lebensart, unberührte Natur und atemberaubende Sehenswürdigkeiten – mit uns erleben Sie die Schönheit des Reisens.

SEITE 10-29

OPUS KULTURREISEN

SEITE 30-41

OSTBAYERN

SEITE 42-71

TSCHECHIEN UND SLOWAKEI

SEITE 72-95

POLEN

SEITE 96-117

BALTIKUM UND SKANDINAVIEN

SEITE 118-133

UNGARN UND ÖSTERREICH

SEITE 134-159

SÜDOSTEUROPA



THEMENSCHWERPUNKT

POLEN

HEISST SIE WILLKOMMEN!

Willkommen in Polen – einem Land von unvergleichlicher Schönheit und faszinierender Geschichte!

Egal, ob Sie Städte erleben oder atemberaubende Naturlandschaften erkunden möchten – Polen ist immer eine Reise wert.

Besonders die malerischen Altstädte von Breslau, Krakau, Danzig und Warschau sind wahre Schätze. Sie überzeugen mit beeindruckender, vielfältiger Architektur und charmanten Kopfsteinpflasterstraßen und -gassen, wo Sie sowohl die reiche Vergangenheit des Landes spüren als auch gleichzeitig das moderne Leben und die pulsierende Energie genießen können. Die Gastfreundschaft der oftmals vielsprachigen, polnischen Bevölkerung wird Sie begeistern, während Sie lokale Köstlichkeiten probieren und sich in gemütlichen Cafés ganz in Ihren Gedanken verlieren.

Doch Polen hat nicht nur wunderschöne Städte, sondern auch unberührte Landschaften, die von einer beeindruckenden Vielfalt geprägt sind. Von den majestätischen Bergen im kleinsten Hochgebirge der Welt, der Hohen Tatra, zu der sanften Mittelgebirgslandschaft im Riesengebirge über die Masurische Seenlandschaft bis hin zu den

weitläufigen Küsten der Ostsee und den Wanderdünen finden Naturliebhaber hier ihr Paradies.

Es ist auch mal an der Zeit, anzuerkennen, dass unser Nachbarland in den letzten Jahren eine beeindruckende wirtschaftliche Entwicklung bewiesen hat. Es ist eines der größten Länder in der EU und verfügt über eine gut diversifizierte Wirtschaft. Eine blühende Startup-Szene ist ebenso zu nennen wie die Bedeutung in Medizin, erneuerbare Energien und in der Automobil- und Lebensmittelindustrie.

Als Besucher stellt man sofort das neue ausgebaute Autobahnnetz quer durchs Land mit sauberen Rastplätzen fest, der Swinetunnel verkürzt nach nur 3,5

Jahren Bauzeit die Fahrt von Berlin z.B. nach Swinemünde. Spektakuläre neue Museen und Konzerthäuser runden einen Aufenthalt ebenso ab wie die polnische Küche, die nicht nur regional bewahrt, sondern auch immer wieder neu interpretiert wird. So gehören Pierogi (gefüllte Teigtaschen), Bigos (Sauerkrautepotp), eine Krakauer Wurst und eine Kremowka (Blättertweig-Cremeschnitte) zu jeder Reise dazu.

Erleben Sie die reiche Kultur, die herzliche Gastfreundschaft und lassen Sie sich von der Schönheit dieses einzigartigen Landes verzaubern – besuchen Sie mit Wolff Ost-Reisen unser Nachbarland!



UNSERE EMPFEHLUNG FÜR SIE:

„GANZ IN DER NACHBARSCHAFT“

Die drei Städte Stettin, Posen und Breslau bieten unweit der deutschen Grenze einen umfassenden Einblick in die reiche und vielfältige Geschichte unseres Nachbarlandes und jede ist auf ihre eigene Art anziehend. So ist Stettin das Tor zur Ostsee, verfügt über einen florierenden Hafen und eine sehr schön restaurierte Altstadt mit dem maritimen

Flair einer Hansestadt. Posen – Wiege der polnischen Nation – verfügt über eine beeindruckende Architektur, begründet durch seine lange Geschichte. Breslau war wichtiger Handelsknotenpunkt und ist heute eine der schönsten Städte Polens, bekannt für ihre malerischen Brücken und Inseln. Jede der drei Städte verfügt über ein großes Kulturangebot.



7 Tage



UNSERE LEISTUNGEN UND ARRANGEMENTPREISE

- 2 x HP in Stettin
- 2 x HP in Posen
- 2 x HP in Breslau
- Stadtbesichtigung Stettin
- Stadtbesichtigung Posen
- Stadtbesichtigung Breslau
- Reiseleitung am 2., 4. und 6. Tag

Hotelkategorie***

01.04.-30.04.24	396,-
01.05.-30.06.24	418,-
01.07.-31.08.24	396,-
01.09.-31.10.24	418,-
Pro Person im EZ	ab 590,-

Hotelkategorie****

01.04.-30.04.24	436,-
01.05.-30.06.24	448,-
01.07.-31.08.24	424,-
01.09.-31.10.24	448,-
Pro Person im EZ	ab 612,-

NO
S
A
D

LEIDENSCHAFT.
BEGEISTERUNG.
GROSSE GEFÜHLE.

Opus

PASSION - MADE BY WOLFF.

Auch dieses Jahr sind unsere beliebten Opus-Kulturreisen wieder mit dabei.

Die Reisen der Wolff-Eigenmarke "Opus" sind vor allem eins: **EXKLUSIV**.

Exklusive Veranstaltungen, Orte und Unterkünfte sind der Anspruch für diese besonderen Erlebnisse. Vom Wolff-Team persönlich konzipiert und von langer Hand geplant.

Wie immer legen wir sehr viel Wert auf Service. Deswegen werden alle Opus-Kulturreisen, **EIGENMARKE BY WOLFF**, von unseren Mitarbeitern vor Ort betreut.

Wenn Sie das Spezielle und Außergewöhnliche suchen, liegen Sie mit diesen Kulturreisen genau richtig.

Tauchen Sie ein in die wunderbare Welt von Opus!

**Herzlichst Ihr Team von
OPUS-Kulturreisen**



opus REISE

14-15

**PRAGER
KULTURKALEIDOSKOP**

18-19

**MUSIKALISCHE
SENSATIONEN IN KRUMAU**

16

**MUSIKALISCHER
FRÜHLING IN OPATIJA**

20

**BUDAPEST UND SEINE
BERÜHMTEN KOMPONISTEN**

17

**BAROCKNACHT
IN KRUMAU**

21

**FREDERIC CHOPIN –
EIN KLAVIERGENIE IN BÖHMEN**

MEHR KULTUR.
MEHR ERLEBNISSE.

22

ZU DEN SEEFESTSPIELEN
NACH MÖRBISCH

27

BÖHMISCHE WEIHNACHT
IN PRAG

23

OPER IM
STEINBRUCH - AIDA

28

MARIENBADER ADVENTSSINGEN -
BÖHMISCHE WEIHNACHT

26

MARIENBADER
OPERETTENGALA

35

REGENSBURG - THURN UND TAXIS
SCHLOSSFESTSPIELE

PRAGER *Kulturkaleidoskop*

2024 feiert ganz Tschechien das „Jahr der Tschechischen Musik“. Daher fokussieren wir das Programm zum 41. Prager Kulturkaleidoskop auf die tschechischen Komponisten. Wir feiern den 200. Geburtstag von Bedrich Smetana, den 170. Geburtstag von Leos Janacek und gedenken des 120. Todestages von Antonin Dvorak. Während unseres Festivalzyklus ehren wir diese weltberühmten Musikgenies und lassen ihre bedeutenden Werke erklingen. Prag atmet ihren Geist, und es entsteht eine Authentizität, die sich mit Wagner in Bayreuth, Mozart in Salzburg oder Verdi in Verona vergleichen lässt.

Wir laden Sie nach Prag ein, in eine Stadt mit unverwech-

selbarem Flair. Besonders in den Wintermonaten, wenn Ruhe und Beschaulichkeit einkehren, können Sie die Stadt an der Moldau in Ruhe erkunden.

Erleben Sie in prunkvollen Opern- und Konzerthäusern großartige Inszenierungen, die den Zeitgeist der tschechischen Kulturszene widerspiegeln. Feiern Sie mit uns das „Jahr der Tschechischen Musik“ und genießen Sie die geniale Musik der böhmischen Musikgiganten, denn niemand kann ihre Musik reiner und vollkommener interpretieren, als die eigenen Landsleute, Enkel und Urenkel, die ihr musikalisches Erbe fortsetzen - sie sprechen die gleiche Sprache!

FESTIVALPROGRAMM

07.03.-10.03.2024

07.03.24:

19.00 Uhr Opernkomödie „Kleider machen Leute“ von A. Zemlinsky in der Staatsoper

oder

19.30 Uhr Konzert im Smetana-Saal. Die Prager Symphoniker mit dem renommierten Pianisten Ivan Klansky interpretieren F. Chopins 2. Klavierkonzert und G. Mahlers 4. Sinfonie

08.03.24:

19.00 Uhr Opernklassiker „Nabucco“ von G. Verdi in der Staatsoper

09.03.24:

18.00 Uhr Mozarts unvergänglicher „Don Giovanni“ im Ständetheater

15.03.-18.03.24

15.03.24:

19.00 Uhr Opernklassiker „Nabucco“ von G. Verdi in der Staatsoper

16.03.24:

19.00 Uhr Märchenoper „Rusalka“ von A. Dvorak im Nationaltheater.

oder

19.00 Uhr Opernkomödie „Kleider machen Leute“ von A. Zemlinsky in der Staatsoper

17.03.24:

18.00 Uhr Oper „Die verkaufte Braut“ von Bedrich Smetana im Nationaltheater

oder

17.00 Uhr amüsante Operette „Ball im Savoy“ von Paul Abraham in der Staatsoper.



21.03.-24.03.24

21.03.24:

19.00 Uhr Opernklassiker „Nabucco“
von G. Verdi in der Staatsoper

oder

19.30 Uhr Konzert im Smetana-Saal. Die Prager Symphoniker und die berühmten Trompeter Gabor Boldoczki und Sergej Nakariakov interpretieren Fazil SAYS Komposition und eine Bearbeitung von B. Smetanas Streichquartett „Aus meinem Leben“.

22.03.24:

19.00 Uhr L. Janaceks Meisterwerk
„Katja Kabanova“ im Nationaltheater

oder

19.00 Uhr Opernkomödie „Kleider machen Leute“
von A. Zemlinsky in der Staatsoper

23.03.24:

19.00 Uhr Opern-Diptychon „Pagliacci“ von
R. Leoncavallo und „Cavalleria rusticana“
von P. Mascagni in der Staatsoper.

HIGHLIGHTS

Es gibt nur ein Prager Kulturkaleidoskop – Das Geheimnis:

- Perfekte Organisation bis ins kleinste Detail
- Ausgesuchte klassische Inszenierungen in historischen Theatern und Konzertsälen
- 3 kulturelle Abendveranstaltungen zu einem sensationellen Preis-Leistungs-Verhältnis
- Das freundliche und kompetente Wolff-Team aus Furth im Wald und Prag bietet einen „rund-um-die-Uhr“-Service vor Ort
- Sonder-Zufahrtsgenehmigungen für die Veranstaltungsorte nur bei Wolff Ost-Reisen
- Detailliertes Programmheft mit allen Informationen zum Programm, zu den Spielstätten und Komponisten

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP
- Stadtbesichtigung Prager Burg
- Eintritt St. Veitsdom, Vladislavsaal, St. Georgsbasilika, Goldenes Gässchen und Daliborkaturm
- Stadtbesichtigung Prager Altstadt
- 3 x kulturelle Veranstaltung aus dem Festivalzyklus
- Ausführliches Wolff-Programmheft
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag
- Sonder-Zufahrtsgenehmigungen für die Veranstaltungsorte
- Wolff-Assistenz vor Ort

ARRANGEMENTPREISE

07.03.-10.03.24.....	ab 430,-
15.03.-18.03.24	ab 464,-
21.03.-24.03.24	ab 430,-
Pro Person im EZ.....	ab 535,-

MUSIKALISCHER FRÜHLING *in Opatija*

Opatija wurde durch seine günstige Lage mit angenehmem Klima, seiner reichen Geschichte, Architektur und Eleganz schon im 19. Jh. zu einem mondänen Kurbad. Es war ein beliebter Aufenthaltsort von Königen, Kaisern und Persönlichkeiten aus Kunst und Musik. Das besondere Flair aus den vergangenen Tagen der Donaumonarchie ist noch überall präsent. Dieses Juwel an der kroatischen

Adriaküste mit seinen prächtigen Jugendstilbauten, seinen Flaniermeilen und seiner musikalischen Tradition lädt zu jeder Jahreszeit zu einem Besuch ein. Genießen Sie zum Frühlingsbeginn mit einem ausgewählten Kulturprogramm aus Oper und Operette den unvergleichlichen Charme dieser Region.

1. Tag: Anreise nach Opatija

2. Tag: In Opatija – Stadtbesichtigung – Besuch einer Vorstellung von Verdis Oper „Don Carlo“

Bei einem Rundgang durch das historische Stadtzentrum sehen Sie die Schönheiten des mondänen Kurbads mit seinen schmucken Villen aus der Zeit des Jugendstils. In der Villa Angiolina, dem Tourismuseum, lernen Sie die interessante Stadtentwicklung kennen. Frühes Abendessen im Hotel und anschließend kurze Busfahrt nach Rijeka zum kroatischen Nationaltheater Ivan pl. Zajc. An diesem traditionsreichen Haus haben so bekannte Namen wie G. Puccini, P. Mascagni, E. Caruso oder S. Bernhardt gewirkt. In dem prächtigen Opernhaus von 1885 der Wiener Theaterarchitekten Fellner & Helmer erleben Sie einen fesselnden Opernabend mit Verdis „Don Carlo“.

3. Tag: In Opatija – Rijeka – Stadtbesichtigung inkl. Nationaltheater – Wolff-exklusive Veranstaltung „Operetten-Gala“ (25 km)

Ausflug ins venezianisch geprägte Rijeka, ehemalige Kulturhauptstadt 2020. Beim Rundgang durch das historische Stadtviertel zeigt Ihnen der Reiseleiter die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Nach der Innenbesichtigung des Nationaltheaters bleibt noch Zeit für einen Shoppingbummel in der Fußgängerzone. Auf Wunsch Rückfahrt nach Opatija mit dem Schiff entlang der Kvarner Riviera (Aufpreis). Ein weiterer Höhepunkt dieser Reise ist die Wolff-exklusive Operetten-Gala im berühmten Festsaal des Hotel Kvarner bei einem Gala-Menü mit Spezialitäten Istriens. Das Salonorchester des Nationaltheaters unterhält Sie mit Melodien aus der Welt der Operette und Oper.

4. Tag: Opatija – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x ÜF
- Kurtaxe
- 2 x Abendessen im Hotel
- 1 x Galaabendessen
- Welcome-Drink
- 1 x Opernkarte
- 1 x Wolff-exklusive Operetten-Gala
- Stadtbesichtigung Opatija
- Eintritt und Führung im Tourismuseum der Villa Angiolina
- Stadtbesichtigung Rijeka
- Eintritt und Führung im Nationaltheater Ivan pl. Zajc in Rijeka
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag
- Programmheft
- Wolff-Assistenz vor Ort

ARRANGEMENTPREISE

Hotelkategorie****
(z.B. Hotel Imperial)

04.04.-07.04.24 416,-
Pro Person im EZ .. 542,-

Hotel Ambassador*****

04.04.-07.04.24 478,-
Pro Person im EZ 606,-

HIGHLIGHTS

- Traditionskurort
- Musikalischer Start ins Frühjahr
- Ausgewähltes Kulturprogramm

BAROCKNACHT *in Krumau*

Die zauberhafte Landschaft des Böhmerwaldes ist mit wunderschönen Kulturdenkmälern, denkmalgeschützten Städten, prunkvollen Schlössern und Klöstern gesegnet. Aus all diesen Kostbarkeiten ragt Krumau mit seinem einzigartigen riesigen Schlosskomplex besonders hervor. Das Krumauer Schloss, einst Sitz der Geschlechter der Witigonen, Rosenberger und zuletzt der Schwarzenberger, ist Schauplatz dieser außergewöhnlichen Veranstaltung. Schon zu Zeiten des Fürsten Josef Adam zu Schwarzenberg (1722-1788), eines großen Liebhabers von Kunst, barocker Pracht und großartigen Festivitäten, veranstaltete man auf Schloss Krumau Musik- und Theaterfestspiele. Der Burgherr ließ eigens dafür Maskensaal, Spiegelsaal,

Winterreitschule und Schlosstheater erbauen. Die „Barocknacht“ knüpft an die Tradition der ausschweifenden Festlichkeiten an, und die Gäste werden Teilnehmer und Beobachter höfischen Feierns. Der Abend ist geprägt von Musik, Tanz, Theater, Promenaden, Erlebnisgastronomie, Noblesse, Eleganz, Ausgelassenheit und Heiterkeit in der magischen Atmosphäre im Schlosskomplex zu Krumau. Ein Höhepunkt wird die barocke Aufführung im ältesten komplett erhaltenen Schosstheater der Welt mit den dazugehörigen Kulissen und Kostümen sein. Lassen Sie sich dieses Highlight nicht entgehen und buchen Sie sofort, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x ÜF
- 1 x Abendessen
- Große „Barocknacht“ mit Barockoper, großem Musikprogramm und Buffet im Schlossareal zu Krumau
- Nächtlicher Rundgang durch das „Magische Krumau“
- Eintritt Schloss Krumau
- Stadtbesichtigung Krumau
- Reiseleitung am 1. und 2. Tag
- Programmheft
- Wolff-Assistenz vor Ort

ARRANGEMENTPREISE

Hotelkatgeorie****

28.06.-30.06.24.... ab 415,-
Pro Person im EZ.. ab 545,-

HIGHLIGHTS

- Zauberhafte Landschaft
- Wunderschöne Kulturdenkmäler
- Prunkvolle Schlösser und Klöster
- Barocke Festlichkeit

1. Tag: Anreise nach Krumau – nächtlicher Rundgang „Magisches Krumau“

Ankunft in Krumau (Cesky Krumlov) im Laufe des Tages. Nach dem Abendessen unternehmen Sie einen nächtlichen Spaziergang durch das „Magische Krumau“, bei dem Sie alte Sagen und Legenden hören und verwunschene Orte wie z. B. die Hexenstätte besuchen.

2. Tag: In Krumau – Stadtbesichtigung mit Schloss – Barocknacht

Vormittags Besichtigung der mächtigen Schlossanlage zu Krumau, dem monumentalen und repräsentativen Sitz der Rosenberger, von wo aus sie die südböhmische Region regierten und verwalteten. Nachmittags Rundgang durch die engen und winkeligen Gassen von Krumau, das male- risch in einer Moldauschleife liegt. Diese von der UNESCO geschützte Stadt gehört zu den schönsten mittelalterlichen Städten Europas. Abends große „Barocknacht“ im Krumauer Schlossareal mit barockem Buffet, Musik, Barockoper im Juwel des Schlosses, dem Barocktheater, barockem Feuer- werk und vielem mehr.

3. Tag: Krumau – Heimreise

Auf dem Rückweg empfiehlt sich ein kurzer Halt im Zister- zienserkloster Goldenkron (Zlata Koruna) o d e r im Jagd- schloss Kurzweil (Kratochvile), eine im Stil der italienischen Renaissance erbaute, zweistöckige Villa, umgeben von einem Wassergraben und eingebettet in einen herrlichen Garten.

W
EIGENMARKE
BY WOLFF

MUSIKALISCHE SENSATIONEN *in Krumau*

Im romantischen Schlosspark von Krumau in Südböhmen wird seit Jahrzehnten „das Theater neu erfunden“. Ein sensationelles und weltweit einzigartiges Freilichttheater ist während der Sommermonate in Betrieb. Die Gäste werden mit einer um 360°-drehbaren Zuschauertribüne durch die Vorstellung „geführt“, der ganze Park wird zur Szene, und das Publikum erlebt einen einzigartigen Musik- und Kunstgenuss. Eine weitere Sensation ist das exklusive „Wandelkonzert“ durch die prunkvollen Räume der imposanten Schlossanlage.

25 Künstler präsentieren die Musik von der Renaissance bis zur Klassik in den verschiedenen historischen Räumen. Die ideale Kulisse für dieses sensationelle Kulturprogramm bildet die wunderschöne Landschaft des Böhmerwaldes mit ihren denkmalgeschützten Städten, prunkvollen Schlössern und Klöstern, von denen einige unter UNESCO-Schutz stehen. Lassen Sie sich dieses außergewöhnliche Kulturereignis nicht entgehen und buchen Sie frühzeitig, da aufgrund der kleinen Theaterkapazität die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

THE NE

HIGHLIGHTS

- Weltweit einzigartiges Freilichttheater mit einer um 360° drehbaren Zuschauertribüne
- Wandelkonzert und Kammerkonzert
- Eine faszinierende Kombination aus Kunst, Kultur und Natur

PROGRAMM

1. Tag: Anreise nach Budweis / Krumau

2. Tag: Wandelkonzert“ durch das Krumauer Schloss – Stadtbesichtigung Krumau – Opernerlebnis im Schlosspark

In Krumau erleben Sie ein exklusives „Wandelkonzert“ durch die prunkvollen Räume des imposanten Schlosses. 25 Künstler präsentieren die Musik von der Renaissance bis zur Klassik und beleben die mächtige Schlossanlage. Von diesem monumentalen und repräsentativen Sitz regierten und verwalteten die Fürsten aus den Häusern der Rosenberger und der Schwarzenberger die südböhmische Region. Nachmittags besichtigen Sie das malerisch in einer Moldauschleife gelegene Krumau. Dieses von der UNESCO geschützte Kleinod der Städtebaukunst mit seinen engen und winkligen Gassen gehört zu den schönsten und interessantesten mittelalterlichen Städten Europas. Nach dem Abendessen beginnt um 21.00 Uhr eine effektvoll für das Freilichttheater im Schlosspark inszenierte Oper.

3. Tag: Stadtbesichtigung Budweis – Ausflug nach Wahl – Kammerkonzert

Nach Ihrem Spaziergang durch die historische Altstadt von Budweis unternehmen Sie einen Ausflug nach Ihrer Wahl, z. B. zum imposanten Schloss Frauenberg, nach Rotlhota, in die denkmalgeschützte Stadt Wittingau oder zum Jagdschloss Kurzweil, eine im Stil der italienischen Renaissance erbaute, zweistöckige Villa, umgeben von einem Wassergraben und eingebettet in einen herrlichen Garten. Nach dem Abendessen Abschlusskonzert mit Kammermusik in Krumau.

4. Tag: Budweis / Krumau - Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP in Budweis/Krumau
- Exklusives „Wandelkonzert“ durch die Krumauer Schlossanlage
- Stadtbesichtigung Krumau
- Eintrittskarte Oper im Schlosspark
- Stadtbesichtigung Budweis
- Ausflug nach Ihrer Wahl
- Kammerkonzert
- Reiseleitung vom 1. bis 3. Tag
- Programmheft
- Wolff-Assistenz vor Ort

ARRANGEMENTPREISE

Reisezeitraum Juli/August 2024

Spielplan und Kartenpreise standen bei Drucklegung leider noch nicht fest. Bitte fragen Sie den Arrangementpreis individuell an.

BUDAPEST UND SEINE *berühmten Komponisten*

Wir laden Sie zu einer Reise auf den Spuren von Joseph Haydn, Bela Bartok, Ludwig van Beethoven, Franz Liszt und Zoltan Kodaly nach Ungarn ein.

1. Tag: Anreise über Fertöd nach Budapest

Auf der Anreise in die ungarische Hauptstadt unterbrechen Sie Ihre Fahrt in Fertöd, um Schloss Esterhazy zu besichtigen. Joseph Haydn war hier 30 Jahre lang Hofkapellmeister.

2. Tag: In Budapest – Stadtbesichtigung Buda – Ausflug nach Martonvasar

Vormittags besuchen Sie die bergige Budaer Seite mit dem Burgviertel. Hier stehen die Besichtigungen der Matthiaskirche und der Eiffel Art Studios auf dem Programm. Ein Ausflug führt Sie nach Martonvasar, wo Sie das Beethoven-Museum im Schloss Brunswick besichtigen. Als Freund der Familie hielt Beethoven sich dort mehrere Jahre auf.

3. Tag: In Budapest – Stadtbesichtigung Pest

Heute steht die Innenbesichtigung der neueröffneten Musikakademie von Franz Liszt auf dem Programm, sowie die Besichtigung der alten Musikakademie mit Gedenkmuseum (Matinee jeden Samstag um 11.00 Uhr). Nachmittags besteht die Möglichkeit, das Gedenkmuseum von Zoltan Kodaly zu besuchen, oder auch das neu renovierte Opernhaus zu besichtigen (außerhalb der Probe- und Aufführungszeiten).

4. Tag: In Budapest – Besichtigung „Haus der ungarischen Musik“

Das „Haus der ungarischen Musik“ öffnete im März 2022. Es beherbergt die Dauerausstellung „Klangdimensionen – Musikalische Reisen in Raum und Zeit“ auf 1000 qm, die die Geschichte der europäischen und ungarischen Musik von der Geburtsstunde der Musik bis heute präsentiert. Eine Traumwelt bildet ein Labyrinth von Erlebnissen. Allein die besondere Architektur rechtfertigt den Besuch, der Architekt Sou Fujimoto stellt es wie eine übergroße Skulptur dar.

5. Tag: Budapest – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 4 x ÜF
- Citytax
- 3 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen in einem Restaurant
- Eintritt Schloss Esterhazy in Fertöd
- Stadtbesichtigung Budapest
- Eintritt Matthiaskirche
- Eintritt und Führung Eiffel Art-Studios
- Eintritt Beethoven-Museum im Schloss Brunswick in Martonvasar
- Eintritt Neue Musikakademie
- Eintritt Alte Musikakademie
- Eintritt „Haus der ungarischen Musik“
- Reiseleitung vom 2. bis 4. Tag

ARRANGEMENTPREISE

Hotelkategorie***

01.04.-30.04.24.... ab 494,-
01.05.-30.06.24.... ab 524,-
01.07.-31.08.24.... ab 494,-
01.09.-31.10.24.... ab 524,-
Pro Person im EZ.. ab 652,-

Hotelkategorie****

01.04.-30.04.24.... ab 566,-
01.05.-30.06.24.... ab 598,-
01.07.-31.08.24.... ab 566,-
01.09.-31.10.24.... ab 598,-
Pro Person im EZ.. ab 758,-

FREDERIC CHOPIN

ein Klaviergenie in Böhmen

Zum Andenken an Chopins glückliche Tage in Marienbad wurde 1959 die Chopin-Gesellschaft gegründet und gleichzeitig ein internationales Chopin-Festival ins Leben gerufen. Mittlerweile zählt es zu den bedeutendsten Festivals der Chopin-Musik in Europa und gehört zu den ältesten tschechischen Musikfestivals. Seit der Gründung werden unzählige weltbekannte Pianisten und renommierte Dirigenten aus aller Herren Länder engagiert, die

Chopins geniale Musik präsentieren. In der Festivalstadt mit ihren wunderschönen Parkanlagen, romantischen Kolumnaden und einladenden Cafés erwartet die Besucher ein besonders interessantes Festivalprogramm. Folgen Sie uns ins Böhmisches Bäderdreieck, um Chopins Begeisterung für diese herrliche Region zu teilen und seine leidenschaftlich-romantische Musik zu genießen.

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP
- Stadtbesichtigung Marienbad
- Eintritt Chopinmuseum
- Stadtbesichtigung Karlsbad
- Eintritt Schloss Königswart
- 2 x Konzert aus dem Festivalzyklus
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE

Hotelkategorie****

17.08.-24.08.24 ab 430,-
Pro Person im EZ.. ab 550,-

Hotelkategorie****-sup.

17.08.-24.08.24 ab 530,-
Pro Person im EZ.. ab 650,-

Der Spielplan stand bei Drucklegung leider noch nicht fest.

TIPP

Eines der bedeutendsten Festivals der Chopinmusik in Europa.

1. Tag: Anreise nach Marienbad

Anreise nach Marienbad (Marianske Lazne), einem der traditionsreichsten und mondänsten Kurorte Westböhmens.

2. Tag: In Marienbad – Stadtbesichtigungen Marienbad und Karlsbad „Auf den Pfaden Chopins“ – Konzert

Vormittags zeigen wir Ihnen die Schönheiten Marienbads und besuchen die wichtigsten Stationen Chopins bei seinem Aufenthalt inkl. des Chopin-Museums. Nachmittags lernen Sie bei einem Rundgang durch Karlsbad (Karlovy Vary) weitere Aufenthaltsorte Chopins kennen. Abends Konzert aus dem Festivalzyklus.

3. Tag: In Marienbad – Ausflug zum Schloss Königswart – Konzert

Vormittags besuchen Sie den kleinen Kurort Bad Königswart (Kynzvar). Im imposanten Empireschloss, dem einstigen Sitz des österreichischen Kanzlers Fürst von Metternich, sehen Sie die stilvoll restaurierten Gemächer mit interessanten Sammlungen von Porzellan, Waffen und Kuriositäten, die Metternich von seinen vielen Staatsbesuchen mit nach Hause brachte. Nachmittags Zeit zur freien Verfügung oder Ausflug zum Stift Tepl. Sie besuchen den beeindruckenden barocken Konventsbau von Christoph Dientzenhofer aus den Jahren 1685-1721, die zweitgrößte Bibliothek Tschechiens mit etwa 80.000 Bänden und die Basilika (Aufpreis). Abends Konzert im Rahmen des Festivals.

4. Tag: Marienbad – Heimreise

ZU DEN SEEFESTSPIELEN

nach Mörbisch

„MY FAIR LADY“ ist der Klassiker. In einer neuen Aufmachung wird er zeitgemäß und mitreißend auf die Mörbischer Seebühne gebracht. Träume sind ausdrücklich erlaubt, denn wie bei Eliza Doolittle, der Hauptprotagonistin, können diese manchmal auch in Erfüllung gehen...

Ihr Standort für diese Reise ist Sopron, das unweit der Spielstätte der Seefestspiele liegt. Wir haben für Sie ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das Sie entlang der ungarisch-österreichischen Grenze in wunderschöne Ecken bringt.

1. Tag: Anreise nach Sopron

Ankunft in Sopron. Ihr Hotel ist perfekt für einen Abendspaziergang in die Altstadt gelegen.

2. Tag: In Sopron – Stadtbesichtigung – Fertörakos – Besichtigung – Köszeg – Besichtigung (105 km)

Vormittags erwartet Sie die Besichtigung der vom Mittelalter und Barock geprägten Stadt Sopron. Sie besuchen unter anderem bei Ihrem Rundgang durch dieses charmante Kleinod das Wahrzeichen der Stadt, den Stadt- oder Feuerturm und das barocke Storno-Haus, in dem Franz Liszt schon konzertierte. Ebenso sei noch die Ziegenkirche zu erwähnen. Weiterfahrt nach Fertörakos, wo Sie einen Spaziergang unternehmen und Burg, Bischöfliches Palais und die Prangersäule sehen. Ebenso befinden sich hier seit Römerzeiten ein Steinbruch und das Mithras-Heiligtum. In Köszeg, eine der ältesten und schönsten Kleinstädte Ungarns, flanieren Sie durch den Stadtkern und sehen historische Baudenkmäler aus dem 18. Jahrhundert. Abends erwartet Sie ein Abendessen mit Weinverkostung, schließlich befinden Sie sich unweit des Burgenlands.

3. Tag: In Sopron – Fertöd – Besichtigung Parkanlage beim Esterhazy-Palast – Rust – Stadtbesichtigung – Sopron – Seefestspiele Mörbisch (125 km)

Heute fahren Sie zum imposanten Esterhazy-Palast, einer der größten und prachtvollsten Paläste Ungarns. Genießen Sie bei einem Spaziergang durch den Schlossgarten prächtige Ausblicke auf den Palast. Nun fahren Sie nach Rust, die bekannte Weinbaugemeinde im Burgenland. Der Altstadt kern steht heute unter Denkmalschutz, so sind Fassaden der Bürgerhäuser quer durch alle Baustile zu bewundern. Ebenso sind Reste der Stadtmauer erhalten, sowie gedeckte Treppenaufgänge und Arkaden. Über dem historischen Ensemble wacht der Storch – denn Rust wird auch Stadt der Störche genannt. Rückfahrt zum Hotel, wo Sie sich in aller Ruhe auf die Seefestspiele vorbe-

reiten können. Sollte es Ihnen wegen der Abreisezeit am Folgetag mit den Lenkzeiten zu knapp werden, können wir Ihnen natürlich auch einen Abendtransfer besorgen. Genießen Sie „MY FAIR LADY“ auf der Seebühne!

4. Tag: Sopron – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x ÜF
- Kurtaxe
- 2 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen mit Weinverkostung
- Stadtbesichtigung Sopron
- Stadtbesichtigung Fertörakos
- Stadtbesichtigung Köszeg
- Stadtbesichtigung Fertöd
- Stadtbesichtigung Rust
- Eintrittskarte Seefestspiele Mörbisch, Kat. 4
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE

Hotel Fagus****

18.07.-21.07.24..... 484,-
 01.08.-04.08.24..... 498,-
 08.08.-11.08.24..... 516,-
 Pro Person im EZ.. ab 626,-

OPER IM STEINBRUCH

AIDA

Beeindruckend ist der Steinbruch St. Margarethen als Kulisse für eine der meistgespielten Opern der Welt. Der Steinbruch ist Teil des UNESCO-Welterbes und bietet mit einer gigantischen Bühnenfläche mit seinen Felsformationen im Hintergrund eine der imposantesten und schönsten Freiluftarenen Europas. Für Giuseppe Verdis Werk AIDA ist diese Bühne wie geschaffen: Musik und

Inszenierung passen sich harmonisch in die raue Felsenlandschaft des Steinbruchs St. Margarethen ein. Unser Programm bietet von allem etwas: die österreichische Lässigkeit, die Sie mit Schiff und Kutsche genießen, Kultur in Eisenstadt mit dem Esterhazy-Schloss und der Thematik Haydn, sowie natürlich das Thema Wein und österreichische Schmankerl.

1. Tag: Anreise nach Eisenstadt

Anreise in die Region Neusiedler See, nach Eisenstadt. Die Region „Kulturlandschaft Neusiedler See“ trägt zu Recht den UNESCO-Welterbetitel. Als Besonderheit in diesem Österreich und Ungarn verbindenden einzigartigen Naturschutzgebiet gilt die direkte Nachbarschaft eines Feuchtbiotops und eines Weinanbaugebietes. Basis für Ihren Aufenthalt ist das elegante Hotel Galantha in Eisenstadt, unweit des Esterhazy-Palastes gelegen.

2. Tag: In Eisenstadt – Kutschfahrt – Weinverkostung – Podersdorf – Schifffahrt – Besichtigung Dorfmuseum Mönchhof (135 km)

Nach dem Frühstück starten Sie ans Ostufer, nach Illmitz. Von hier aus bringt Sie eine Kutsche zu einem Weingut, dessen Weine das Klima und die Atmosphäre des Seewinkels verkörpern. Gut gelaunt kommen Sie nach Podersdorf, wo wir Ihnen eine Einkehr beim Seewirt Karner ans Herz legen. So ein Backhendlsalat... Anschließend unternehmen Sie eine einstündige Schifffahrt auf dem See, bevor Sie das Dorfmuseum Mönchhof besichtigen. Das Museum gibt einen Einblick in den dörflichen Alltag und das bäuerliche Leben im Heideboden ab der Zeit um 1890 bis in die 1960er Jahre. Rückfahrt nach Eisenstadt.

3. Tag: In Eisenstadt – Besichtigung inkl. Schloss Esterhazy – Rust – Besichtigung – Abends Oper im Steinbruch (50 km)

Sie sehen das Schloss Esterhazy, eines der schönsten Barockschlösser Österreichs. Während der Führung durchschreiten Sie die prunkvollen Räume in der Beletage. Weiteres Thema Ihres Rundgangs ist Joseph Haydn, berühmtester Einwohner der Stadt. Sein Leben, das Thema Musik begleitet Sie während des Rundgangs. Das Städtchen Rust ist ein weiterer Höhepunkt Ihrer Reise. Wahrzeichen sind die unzähligen Störche, die sich auf den Dächern äußerst wohlfühlen. Bei Ihrem Rundgang sehen Sie Rathaus, Kremayrhaus und die Fischerkirche. Die bekannte Serie „Der Winzerkönig“ wurde hier gedreht. Nach einem frühen Abendessen im Hotel geht es nach St. Margarethen zur Opernaufführung „AIDA“ im Steinbruch.

4. Tag: Eisenstadt – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP
- Citytax
- 1,5 Stunden Kutschfahrt Illmitz – Winzer
- Weinverkostung und Kellerführung
- Besichtigung Dorfmuseum Mönchhof
- Stadtbesichtigung Eisenstadt
- Führung im Schloss Esterhazy
- Stadtbesichtigung Rust
- Besichtigung Fischerkirche
- Eintrittskarte für die Oper „AIDA“ im Steinbruch, 1. oder 2. Kategorie nach Wahl
- Ganztägige Reiseleitung am 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE

Hotel Galantha****

Inkl. Karte 2. Kategorie

10.08.-13.08.24..... 634,-

16.08.-19.08.24..... 634,-

Pro Person im EZ..... 768,-

Inkl. Karte der 1. Kategorie

10.08.-13.08.24..... 662,-

16.08.-19.08.24..... 662,-

Pro Person im EZ..... 796,-

MEHR KULTUR

ERGÄNZEN SIE IHR KULTURANGEBOT.

MÄRZ-APRIL 2024

SMETANA TAGE PILSEN

JUNI-JULI 2024

**INTERNATIONALES MUSIKFESTIVAL
SMETANAS LITOMYSL**

JUNI-AUGUST 2024

**MUSIK- UND OPERNFESTIVAL
BURG SPILBERK IN BRÜNN**

21. JUNI-22. JUNI 2024

**FEST DER FÜNBLÄTTRIGEN
ROSE IN KRUMAU**

AUGUST 2024

**BIRGITTA FESTIVAL IN
TALLINN (PIRITA)**

SOMMER 2024

LJUBLJANA FESTIVAL

SEPTEMBER 2024

WRATISLAVIA CANTANS IN BRESLAU

SEPTEMBER 2024

MUSIKFESTIVAL DVORAKS PRAG

SEPTEMBER – OKTOBER 2024

MUSIKFESTSPIELE BRATISLAVA

01. NOVEMBER – 24. NOVEMBER 2024

JANÁČEK BRNO: 9. INTERNATIONALES OPERN- & MUSIKFESTIVAL IN BRÜNN

27. NOVEMBER – 30. NOVEMBER 2024

PUCCINI-FESTIVAL IN PRAG

2024

TARTU - EUROPÄISCHE KULTURHAUPTSTADT

Gerne informieren wir Sie ausführlich und unterbreiten Ihnen ein individuelles Angebot. Nehmen Sie jederzeit Kontakt mit uns auf!

t. +49 9973 508 – 0
info@wolff-ostreisen.de
wolff-ostreisen.de



MARIENBADER *Operettengala*

Marienbad ist die Perle des Böhmisches Bäderdreiecks. Ihre prächtigen Bauten, zahlreichen Heilquellen, wunderschönen Parkanlagen, romantischen Kolonnaden, einladenden Cafés und gemütlichen Hotels sind der Garant für einen wunderschönen Aufenthalt. Diese einzigartige Atmosphäre lockte schon immer Besucher von Rang und Namen aus der ganzen Welt an. Dem europäischen Adel folgten Künstler jeden Genres nach Marienbad und be-

gründeten die reiche Kulturtradition der Stadt. Wir laden Sie in dieses kulturelle Kleinod ein. Erleben und genießen Sie im Festsaal des Marienbader Gesellschaftshauses Casino einen musikalischen Abend bei der Operettengala. Wir verwöhnen Sie mit kulinarischen Köstlichkeiten und beschwingten Melodien aus der Welt der Operette und Oper – das Flair der vergangenen Kaiserzeit!

1. Tag: Anreise nach Marienbad

Heute erreichen Sie Marienbad (Mariánské Lázně). Seit 2021 ist die Kurstadt im Westen Böhmens ins UNESCO-Welterbe eingetragen. Insgesamt elf traditionsreiche und in ihrer Bedeutung herausragende europäische Kurstädte haben sich unter dem Titel „Bedeutende Kurstädte Europas“ zusammengeschlossen.

2. Tag: In Marienbad – Stadtbesichtigung – Ausflug Karlsbad – Wolff-exklusive Veranstaltung „Marienbader Operettengala“ (110 km)

Nach dem Frühstück promenieren Sie durch die Kur- und Parkanlagen Marienbads. Sie sehen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie russisch-orthodoxe Kirche, Neubad, Casino, katholische Kirche – eine Rundkirche errichtet 1844-1845, Singende Fontäne, Brunnenhalle und Kolonnade. Am Nachmittag fahren Sie durch den romantischen Kaiserwald entlang der Tepl nach Karlsbad (Karlovy Vary). Ihr Reiseleiter zeigt Ihnen beim Rundgang den prächtigen Dientzenhofer-Bau der zweitürmigen Maria-Magdalenen-Kirche, die Sprudelkolonnade, die mit reichen Schnitzereien versehene Marktkolonnade und die Mühlbrunnkolonnade. Zum Abendessen bitten wir Sie in den Festsaal des Gesellschaftshauses Casino zu regionalen Köstlichkeiten und einem musikalischen Programm. Es erklingen beschwingte Walzermelodien, Solisten singen Arien aus bekannten Operetten und Opern, bis es heißt „Alles Walzer“.

3. Tag: Marienbad – Heimreise

Gestärkt mit einem Frühstück vom Buffet treten Sie die Heimreise an.

UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x ÜF
- Kurtaxe
- Stadtbesichtigung Marienbad
- Stadtbesichtigung Karlsbad
- Wolff-exklusive „Marienbader Operettengala“ wie zu Kaisers Zeiten mit festlichem Abendessen
- Reiseleitung am 2. Tag
- Wolff-Assistenz vor Ort

ARRANGEMENTPREISE

Hotelkategorie****

08.11.-10.11.24.... ab 288,-
Pro Person im EZ.. ab 368,-

Hotelkategorie****-sup.

08.11.-10.11.24.... ab 338,-
Pro Person im EZ.. ab 418,-

TIPP

Unser Tipp für Ihren Saisonauftakt oder Saisonabschluss nach Terminabsprache!



BÖHMISCHE WEIHNACHT

in Prag

Das Weihnachtsfest und die Vorbereitung darauf sind auch in Tschechien seit alters her von großer Bedeutung. Im Laufe der Jahrhunderte entwickelte sich die lebendige Tradition der „Böhmischen Weihnacht“, eingebettet in den kulturellen Reichtum der Volkskunst und des Brauchtums dieses Landes. Die Vorweihnachtszeit in Prag ist eine Zeit voller Zauber und Poesie, geprägt durch die Schönheit der kulturhistorischen Denkmäler dieser magischen Stadt an

der Moldau. Aus den Häusern duftet das Weihnachtsgebäck, die Stadt ist festlich geschmückt, und die schönsten Krippen werden präsentiert. Die unverwechselbare „Böhmische Weihnacht“ ist eine 2-stündige Zeitreise voller Musik, Emotionen, Brauchtum, Überraschungen und Geheimnissen – eben unverfälscht und echt. Lassen Sie sich begeistern und all Ihre Sinne verzaubern!

UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x HP
- Citytax
- Böhmische Hirtenmesse von Jakub Jan Ryba
- Stadtbesichtigung Prager Altstadt
- Eintritt Krippenausstellung
- 2-stündiges Wolff-exklusives Adventssingen „Böhmische Weihnacht“ mit deutscher Moderation
- Reiseleitung am 1. und 2. Tag
- Wolff Programmheft
- Wolff-Assistenz vor Ort

ARRANGEMENTPREISE

Termin: 01.12.-03.12.24

Die Preise standen leider bei Drucklegung noch nicht fest. Bitte fragen Sie nach unserem Angebot.

HIGHLIGHTS

- Einstimmung auf die Adventszeit in festlichem Rahmen
- Durch das Wolff-Team liebevoll dekorierter Festsaal
- Originaler böhmischer Weihnachtsschmuck zum Bestaunen

1. Tag: Anreise nach Prag – Böhmische Hirtenmesse von Jakub Jan Ryba

Nach der Ankunft unternehmen Sie einen ersten Spaziergang über einen der Weihnachtsmärkte. Spätnachmittags erklingt die Böhmische Hirtenmesse, in der die biblische Geschichte von der Geburt Christi auf eindrucksvolle Weise von Jakub Jan Ryba vertont wurde. Durch ihre frische und lebensfrohe Musik ist sie die bekannteste Weihnachtsmesse, die in ganz Tschechien am Heiligen Abend in fast allen katholischen Kirchen erklingt.

2. Tag: In Prag – Stadtbesichtigung – Krippenausstellung – Wolff-exklusive Veranstaltung „Böhmische Weihnacht“

Beim Rundgang durch die Altstadt sehen Sie die prachtvollen Fassaden in der Pariser Straße, den Altstädter Ringplatz mit Rathaus und Aposteluhr, die Karlsgasse, die Moldaupromenade und die Karlsbrücke. Sie besuchen eine interessante Krippenausstellung, und es bleibt noch Zeit für einen Bummel über den Weihnachtsmarkt. Der Höhepunkt dieses Tages ist die besinnliche „Böhmische Weihnacht“. Im stilvollen Rahmen eines historischen Konzertsaals in der Prager Altstadt erleben Sie diese exklusive und originale Veranstaltung. In prachtvollen Trachten präsentiert eine westböhmische Volksmusikgruppe Weihnachtliches für Auge und Ohr. Unterhaltsame Geschichten, in deutscher Sprache moderiert, erzählen von den typischen Bräuchen in Altböhmen und spannen den Bogen zu unseren eigenen Traditionen. Es erwarten Sie zwei stimmungsvolle Stunden unverfälschten, historischen Erbes unseres Nachbarlandes, ohne Kitsch und Glitzer.

3. Tag: Prag – Heimreise

MARIENBADER ADVENTSSINGEN – *Böhmische Weihnacht*

Marienbad ist eine wahre Perle des westböhmischen Bäderdreiecks. Es verfügt über eine exzellente Hotellerie, in der sich die Gäste rundum wohl fühlen. Das Marienbader Adventssingen „Böhmische Weihnacht“ gestaltet eine westböhmische Volksmusikgruppe in einem aufwändig weihnachtlich dekorierten, schmucken Festsaal.

Es ist ein besinnlicher Abend, der Sie in der hektischen Adventszeit auf Weihnachten einstimmen wird. Lauschen Sie den unterhaltsamen Geschichten und stimmungsvollen Klängen des lebendigen westböhmischen Brauchtums - ohne volkstümlichen Kitsch, sondern unverfälscht und echt! Begehen Sie mit uns diese besinnlichen Tage!

1. Tag: Anreise nach Marienbad - Stadtbesichtigung

Nach der Ankunft in Marienbad (Marianske Lazne) unternehmen Sie einen Spaziergang durch die Kur- und Parkanlagen und sehen das Neubad, das Gesellschaftshaus Casino, die ackteckige neobyzantinische Mariä-Himmelfahrt-Kirche, die Singende Fontäne und die Brunnenhalle. Schnee verzaubert den traditionsreichen Kurort in eine romantische Winterlandschaft. In der Zeit vor Weihnachten werden die Kuranlagen festlich beleuchtet und erstrahlen im Lichterglanz.

2. Tag: In Marienbad – Ausflug Stift Tepl und Karlsbad - Adventssingen „Böhmische Weihnacht“ (120 km)

Vormittags besichtigen Sie Stift Tepl (Tepla), eine 1193 gegründete Prämonstratenserabtei. Schon von Weitem sieht man die zwei Türme der romanischen Basilika, die im Inneren in prächtigem Barock ausgestattet ist. Der von Christoph Dientzenhofer errichtete Konventsbau beherbergt die berühmte Bibliothek. Durch den romantischen Kaiserwald fahren Sie nach Karlsbad. Hier spazieren Sie die Tepl entlang und sehen die zweitürmige Kirche St. Maria-Magdalena, die Sprudelkolonnade, die mit reichen Schnitzereien versehene Marktkolonnade und die Mühlbrunnkolonnade, eine im korinthischen Stil (1872-1881) erbaute, lange Säulenhalle. Abends nehmen Sie am besinnlichen Adventssingen „Böhmische Weihnacht“ in einem schmucken Festsaal teil. Sie erleben einen zweistündigen musikalischen Streifzug durch das böhmische Brauchtum in der Advents- und Weihnachtszeit.

3. Tag: Marienbad – Eger - Heimreise

Auf dem Heimweg machen Sie Halt in Eger (Cheb). Hier erwartet Sie ein traditioneller Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz, der von wunderschönen Ensembles gotischer und barocker Bauten umgeben ist.

UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x HP
- Kurtaxe
- Stadtbesichtigung Marienbad
- Eintritt Stift Tepl
- Stadtbesichtigung Karlsbad
- Stadtbesichtigung Eger
- 2-stündiges Wolff-exklusives Adventssingen „Böhmische Weihnacht“ mit deutscher Moderation
- Reiseleitung vom 1. bis 3. Tag
- Wolff-Assistenz vor Ort

ARRANGEMENTPREISE

Termin: 13.12.-15.12.24

Die Preise standen leider bei Drucklegung noch nicht fest. Bitte fragen Sie nach unserem Angebot.

EXKLUSIV UND BESONDERS.

Erleben Sie Reisen voller Leidenschaft,
Begeisterung und unvergesslicher Emotionen!



INHALTSVERZEICHNIS

INHALT

4 Tage	Ostern in Regensburg	32
3 Tage	Regensburg - Oberpfalz-Metropole mit Herz	33
3 Tage	Urlaub im Altmühltal	34
3 Tage	Regensburg - Thurn und Taxis Schlossfestspiele	35
3 Tage	Ein Wochenende in ... Passau	36
4 Tage	Der Drachenstich - Tradition und Hightech	37
4 Tage	Bayern und Böhmen - Nachbarschaft im Herzen Europas	38
4 Tage	Kulinarische Auszeit im Bayerischen Wald	39
4 Tage	Der Bayerische Wald - Ein Erlebnis auf zwei Rädern	40
5 Tage	Goldsteig - Grenzenlos Wandern auf dem Grünen Dach Europas	41

STÄDTEREISEN

4 Tage	Ostern in Regensburg	32
3 Tage	Regensburg - Oberpfalz-Metropole mit Herz	33
3 Tage	Ein Wochenende in ... Passau	36

STANDORTREISEN

3 Tage	Urlaub im Altmühltal	34
4 Tage	Der Drachenstich - Tradition und Hightech	37
4 Tage	Bayern und Böhmen - Nachbarschaft im Herzen Europas	38
4 Tage	Kulinarische Auszeit im Bayerischen Wald	39

AKTIVREISEN

4 Tage	Der Bayerische Wald - Ein Erlebnis auf zwei Rädern	40
5 Tage	Goldsteig - Grenzenlos Wandern auf dem Grünen Dach Europas	41

KULTURREISEN

3 Tage	Regensburg - Thurn und Taxis Schlossfestspiele	35
--------	--	----



ALICIA PRINZ

t. 09973 508-123
alicia.prinz@wolff-ostreisen.de



NADINE KOLLER

t. 09973 508-124
nadine.koller@wolff-ostreisen.de



ANGELIKA ZEITLER

t. 09973 508-131
angelika.zeitler@wolff-ostreisen.de



CHRISTINE HETZEL

t. 09973 508-132
christine.hetzel@wolff-ostreisen.de



OSTBAYERN



OSTERN IN REGENSBURG - MIT OSTERMARKT IN ABENSBERG

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x ÜF
- 1 x Abendessen im Hotel oder in einem Restaurant
- Stadtbesichtigung Regensburg
- Besichtigung Brauerei Kuchlbauer mit Verkostung und Eintritt Kuchlbauerturm
- Besuch Kuchlbauer Ostermarkt
- Reiseleitung während der Besichtigung

ARRANGEMENTPREISE IN €

ACHAT Hotel Regensburg im Park****	elaya hotel regensburg city center***, zentral
29.03.-01.04.24 250,-	29.03.-01.04.24 254,-
Pro Person im EZ 340,-	Pro Person im EZ 374,-

Bunte Ostereier, Salz, Räucherschinken, Brot, Meerrettich oder ein aus Hefeteig gebackenes Osterlamm – das alles findet man in den Körben, die zu Ostern in den Kirchen Bayerns geweiht werden. Die Speisenweihe stellt nur eine der zahlreichen Ostertraditionen in der Oberpfalz dar. Überzeugen Sie sich selbst bei einer Reise nach Regensburg von den dortigen Bräuchen und Feierlichkeiten. Eine Stadtführung in Regensburg und ein Besuch des Kuchlbauer Ostermarkts auf dem Brauereigelände in Abensberg dürfen dabei nicht fehlen. Erfreuen Sie sich an den einzigartigen Erzeugnissen der Kunsthandwerker und Hobbykünstler und stärken Sie sich mit kulinarischen Leckereien, wie Schmalzgebäck oder Osterschinken.

1. Tag: Anreise nach Regensburg
Ankunft im Laufe des Nachmittags in Regensburg. Abendessen im Hotel oder in einem nahegelegenen Restaurant.

2. Tag: In Regensburg – Stadtbesichtigung – Freizeit – Abends Besuch der Osternacht

In Begleitung eines sachkundigen Gästeführers erkunden Sie vormittags die prächtige Altstadt. Regensburg gilt als besterhaltene mittelalterliche Großstadt, zu deren Wahrzeichen die im 12. Jahrhundert errichtete Steinernen Brücke, der gotische Dom mit seinen Zwillingstürmen, die Porta Praetoria und das Schloss Thurn und Taxis als größtes bewohntes Schloss Europas zählen. Nachmittags kann die UNESCO-Welterbestadt dann auf eigene Faust erkundet werden. Ab 19 Uhr besteht die Möglichkeit zum Besuch der traditionellen Osternacht im Dom. Bringen Sie gerne Ihr Osterkörbchen mit, das dort gesegnet wird.

3. Tag: In Regensburg – Freizeit oder Ostergottesdienst – Nachmittags Ausflug nach Abensberg mit Ostermarkt (80 km)

Nach dem Frühstück bietet sich um 10 Uhr die Gelegenheit zum Besuch des Ostergottesdienstes im Dom oder Sie genießen Ihre Freizeit, um durch die Innenstadt zu schlendern. Frühhnachmittags Fahrt ins nahegelegene Abensberg. Ihr Ausflug beginnt mit einer Führung durch die Kuchlbauer Bierwelt und dem Aufstieg auf den bekannten Kuchlbauer Turm, ein Architekturprojekt des weltbekannten Künstlers Friedensreich Hundertwasser. Die Weißbierbrauerei Kuchlbauer, die bereits seit 1300 das Braurecht besitzt, zählt zu den ältesten Brauereien der Welt. Anschließend Zeit zur eigenen Verfügung auf dem frühlingshaften Ostermarkt. Stöbern Sie durch die liebevoll dekorierten Holzhütten, kosten Sie von den außergewöhnlichen Spezialitäten und den frischen Weißbieren.

4. Tag: Regensburg – Heimreise





REGENSBURG - OBERPFALZ-METROPOLE MIT HERZ

Kaum eine andere Stadt vermittelt so viel südländisches Flair wie die Hauptstadt der Oberpfalz. Imposante Reste des Römerkastells stehen wie selbstverständlich neben dem gotischen Dom St. Peter. Mittelalterliche Kaufmannstürme und barocke Paläste lassen die Erinnerung an den letzten Toskanurlaub wiederaufleben. Der Blick von der ehrwürdigen Steinernen Brücke, das Wahrzeichen dieses UNESCO Welterbes auf diese Stadt der kurzen Wege bleibt unvergesslich. Lebendige Eindrücke der ruhmreichen Vergangenheit der Stadt, die alles andere als altbacken ist, erhalten Sie im prachtvoll getäfelten Rathausaal, Tagungsort des Immerwährenden Reichstages, in der Residenz der Fürsten von Thurn&Taxis und im modernen Bau des Museums der Bayerischen Geschichte. Die Mischung macht`s, denn der Lifestyle kommt in dieser Stadt definitiv nicht zu kurz. Unzählige charmante Geschäfte, gemütliche und schicke Cafés, zünftige Biergärten, Gasthäuser und erstklassige Gourmetrestaurants lassen keine Wünsche offen. Ein Besuch des weltweit einzigartigen Dackelmuseums oder der interessanten Sonderausstellungen im Museum und im Dom runden das Programm perfekt ab.

1. Tag: Anreise nach Regensburg

Ankunft im Laufe des Nachmittags im Hotel inmitten der Regensburger Altstadt. Abendessen in einem nahegelegenen Restaurant.

2. Tag: In Regensburg – Stadtbesichtigung – Strudelfahrt

Nach dem Frühstück erkunden Sie gemeinsam mit Ihrem örtlichen Gästeführer die einzigartige Innenstadt und sehen während des Spaziergangs durch die kopfsteingepflasterten Gassen mehr als die meisten Touristen. Die rund 2000 Jahre alte Stadt hat einiges zu bieten, wie den Dom St. Peter, mittelalterliche Kaufmannstürme, barocke Paläste und die massive Steinernen Brücke. Kos-

ten Sie in Ihrer Mittagspause z. B. eine Portion traditionelle Bratwürstl in der Historischen Wurstkuchl. Am Nachmittag genießen Sie das Panorama der Stadt bei einer Strudelfahrt auf der Donau vom Fluss aus. Diesmal geht es unter der Steinernen Brücke hindurch. Die majestätische Donau, die sich durch Regensburg schlängelt, bietet atemberaubende Aussichten auf historische Gebäude und Natur. Das Rauschen des Flusses und das sanfte Schaukeln des Bootes sorgen für ein unvergessliches Erlebnis. Der Abend steht Ihnen in der Altstadt zur freien Verfügung.

3. Tag: Regensburg – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x ÜF
- 1 x Abendessen in einem Restaurant
- Erweiterte Stadtbesichtigung Regensburg (2,5 Std.)
- Strudelfahrt auf der Donau
- Reiseleitung am 2. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

elaya hotel regensburg city center***-zentral

19.01.-21.01.24	154,-
23.02.-25.02.24	154,-
08.03.-10.03.24	160,-
19.04.-21.04.24	166,-
18.10.-20.10.24	166,-
08.11.-10.11.24	166,-
Pro Person im EZ	ab 202,-

i TIPPS UND HIGHLIGHTS

- 2023 eröffnete das weltweit einzigartige Dackelmuseum
- Weinanbaugebiet entlang der Donau
- Walhalla Donaustauf
- Nepal Himalaya Tempel Wiesent

Aktuelle Ausstellungen:

- Haus der Bayerischen Geschichte: Bayernausstellung „Ois anders! Großbaustelle Bayern“ vom 18.04.-10.11.24
- Diözesanmuseum und Dom St. Peter: Bayerische Landesausstellung „Tassilo, Korbinian und der Bär. Bayern im frühen Mittelalter“ vom 07.05.-03.11.24





URLAUB IM ALTMÜHLTAL

UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x HP
- Besichtigung Brauerei Kuchlbauer mit Verkostung und Eintritt Kuchlbauerturm
- Schifffahrt durch den Donaudurchbruch zum Kloster Weltenburg
- Mittagessen in der Klosterschenke in Weltenburg
- Eintritt und Führung Befreiungshalle Kelheim
- Reiseleitung am 1. und 2. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Brauereigasthof Stanglbräu nahe Kelheim***	Hotel Post Berching****
06.01.-20.12.24 238,-	06.01.-20.12.24 302,-
Pro Person im EZ 292,-	Pro Person im EZ 390,-

i TIPPS UND HIGHLIGHTS

Sie sind auf der Suche nach etwas Außergewöhnlichem?

Dann haben wir genau das Richtige für Sie: Historische Treidelfahrt auf dem Ludwig-Donau-Main-Kanal. Beim sog. Treideln wird ein Lastkahn von Pferden über das Wasser gezogen.
Buchbar von Mai bis September
Kosten: 350,- pro Gruppe (max. 100 Personen pro Schiff)



Eine Landschaft wie im Bilderbuch erwartet Sie im Naturpark Altmühltal, dem zweitgrößten Naturpark Deutschlands. Er erstreckt sich von der Altmühlquelle an der Frankenhöhe bis nach Kelheim an der Donau. Es erwartet Sie eine Kombination aus Geschichte, Kunst und Bier. Ihre Reise beginnt mit einem Besuch der bereits seit über 100 Jahren bestehenden Familienbrauerei Kuchlbauer mit Aufstieg auf den weltweit einzigartigen Kuchlbauer Turm, einem Hundertwasserprojekt. Genießen Sie Ihren Aufenthalt im außergewöhnlichen Ambiente des Brauereigasthofs Stanglbräu und lassen sich dort mit bayerischen Spezialitäten verwöhnen oder kosten das Bier der historischen Brauerei aus dem Jahr 1830, die noch heute ihr eigenes Bier herstellt. Außerdem unternehmen Sie eine Schifffahrt durch das spektakuläre Naturschutzgebiet „Weltenburger Enge“ und einen Rundgang in der Befreiungshalle in Kelheim, beides geschichtlich durch König Ludwig I. verbunden.

1. Tag: Anreise ins Altmühltal – Ausflug zur Brauerei Kuchlbauer mit Hundertwasserturm

Ankunft im wunderschönen Altmühltal. Die Bierwelt Kuchlbauer in Abensberg vereint Kunst und Bier auf einzigartige Art und Weise. Bei einem Rundgang durch die Brauerei tauchen Sie in die bayerische Braukunst ein. Die Weißbierbrauerei, die bereits seit 1300 das Braurecht besitzt, zählt zu den ältesten Brauereien der Welt. Eine Besonderheit stellt der Aufstieg auf den bekannten Kuchlbauer Turm dar, ein Architekturprojekt des weltbekannten Künstlers Friedensreich Hundertwasser. Ein Biergarten direkt am Fuße des Turms lädt zum Verweilen ein. Abendessen im Hotel.

2. Tag: Auf den Spuren König Ludwigs von Bayern: Ausflug zum Kloster Weltenburg – Befreiungshalle Kelheim (43 km/109 km)

Vormittags Schifffahrt durch das

Naturschutzgebiet „Weltenburger Enge“, das bereits 1840 von König Ludwig I. unter Schutz gestellt wurde. Sein Herzstück ist der Donaudurchbruch. Die Donau bahnt sich hier auf rund 5 Kilometern ihren Weg durch bis zu 70 Meter hohe Kalkfelsen. Nach einer etwa 50-minütigen Fahrt erreichen Sie das Kloster Weltenburg, eines der ältesten Klöster Bayerns. Es beherbergt die älteste Klosterbrauerei der Welt. Mittagessen in der Klosterschenke und Zeit zur eigenen Verfügung. Sie fahren weiter nach Kelheim, dem Ausgangsort des Main-Donau-Kanals, einer Verbindung zwischen Schwarzem Meer und Nordsee. Oberhalb der Stadt thront die von Ludwig I. in Auftrag gegebene Befreiungshalle, ein Denkmal zur Erinnerung an die Befreiungskriege gegen Napoleon. Abendessen im Hotel.

3. Tag: Altmühltal – Heimreise



REGENSBURG - THURN UND TAXIS SCHLOSSFESTSPIELE

Kaum eine andere Stadt vermittelt so viel südländisches Flair wie die Hauptstadt der Oberpfalz. Ein Blick von der ehrwürdigen Steinernen Brücke auf diese Stadt der kurzen Wege bleibt unvergesslich und ist ein Wahrzeichen dieses UNESCO-Welterbes. Der imposante Schlosskomplex der Fürsten von Thurn & Taxis ist nicht nur ein Highlight dieser einzigartigen Stadt, sondern auch der ideale Veranstaltungsort für die alljährlich stattfindenden Schlossfestspiele im Innenhof. Der Termin für das 20. Jubiläum steht bereits: Die Schlossfestspiele 2024 werden vom 12.07.-21.07. stattfinden. Lassen Sie sich u. a. begeistern von G. Bizets Meisterwerk „Carmen“. Die attraktive Carmen, eine umschwärmte, selbstbewusste Frau, trifft im spanischen Sevilla auf den Soldaten Don José. Dieser verfällt ihr rettungslos. Im Konflikt zwischen ihrer Freiheit und dieser Liebe entscheidet sie sich für letzteres, mit folgenschweren Konsequenzen.

1. Tag: Anreise nach Regensburg
Ankunft in Regensburg. Abendessen im Hotel oder in einem nahegelegenen Restaurant.

2. Tag: In Regensburg – Stadtführung – Strudelfahrt – Oper „Carmen“ im Schlossinnenhof
Bei einem ausführlichen Stadtrundgang erkunden Sie die einzigartige Altstadt mit ihren engen, verwinkelten Gässchen und Plätzen. Dabei sehen Sie den Dom St. Peter, mittelalterliche Kaufmannstürme, barocke Paläste und die Steinernen Brücke. Es bleibt Zeit für eine individuelle Mittagspause. Anschließend genießen Sie das Panorama der Stadt bei einer Schifffahrt auf der Donau

vom Fluss aus. Diesmal geht es unter der Steinernen Brücke hindurch. Die majestätische Donau, die sich durch Regensburg schlängelt, bietet atemberaubende Aussichten auf historische Gebäude und Natur. Das Rauschen des Flusses und das sanfte Schaukeln des Bootes sorgen für ein unvergessliches Erlebnis. Abends erleben Sie G. Bizets Opernklassiker „Carmen“ vor der einmaligen Kulisse des fürstlichen Schlosses. Lassen Sie sich begeistern vom Zusammenspiel aus Liebe und Tod, der Konsequenz von Freiheit und der Überwindung der Angst vor dem Ungewissen.

3. Tag: Regensburg – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x ÜF
- 1 x Abendessen im Hotel oder in einem Restaurant
- Ticket Oper „Carmen“ (Kat. 1) im Schlossareal
- Stadtbesichtigung Regensburg
- Strudelfahrt auf der Donau
- Reiseleitung am 2. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

ACHAT Hotel Regensburg im Park****

12.07.-14.07.24 ab 426,-
Pro Person im EZ ab 494,-

Hotel Weidenhof***-zentral

12.07.-14.07.24 ab 476,-
Pro Person im EZ ab 534,-

elaya hotel regensburg city center***-zentral

12.07.-14.07.24 ab 512,-
Pro Person im EZ ab 644,-

Weitere 4*Hotels auf Anfrage.

Bitte informieren Sie sich über den aktuellen Festspielplan bei uns.

i TIPPS UND HIGHLIGHTS

Abendessen im stimmungsvollen Ambiente:

Wir empfehlen die erstklassigen Festspiel-Gourmetmenüs, die vor den Aufführungen im Festspiel Restaurant im Schlosspark serviert werden. Fragen Sie gerne bei uns nach!





EIN WOCHENENDE IN... PASSAU

UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x HP
- Kurtaxe
- 1 x Kaffee und Kuchen
- Kostenlose Nutzung von Hallenbad und Sauna
- 1 x Musikabend
- Stadtbesichtigung Passau
- Dreiflüsse-Schiffahrt bzw. Eintritt und Führung Veste Oberhaus (je nach Jahreszeit)
- Reiseleitung am 2. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Beinbauer*, Büchlberg**

08.01.-28.04.24	229,-
04.11.-20.12.24	229,-
Pro Person im EZ	265,-

Mai - Oktober auf Anfrage

i TIPPS UND HIGHLIGHTS

Tipps für einen Verlängerungstag:

- Ausflug ins österreichische Mühlviertel und Innviertel
- Tagesausflug in die Mozartstadt Salzburg
- Glasstraße Bayerischer Wald
- Alles zum Thema Granit mit Museum Steinwelten
- Tagesausflug ins böhmische Krumau oder Budweis
- Donau in Flammen



Erleben Sie ein unvergessliches Wochenende in der Dreiflüssestadt Passau, einer perfekten Kombination aus Stadt, Land und Fluss. Die historische Altstadt mit ihren malerischen Kopfsteinpflaster-Gässchen liegt auf einer schmalen Halbinsel am Zusammenfluss von Inn, Ilz und Donau. Im vom Barock geprägten Passau liegen einige imposante Sehenswürdigkeiten, allen voran der Dom St. Stephan sowie die mittelalterliche Burganlage Veste Oberhaus. Die Stadt zählt nur knapp über 52.000 Einwohner, für einen Weltrekord reicht es trotzdem: Mit ihren 17.974 Pfeifen und 233 Registern gilt die Orgel im Passauer Dom als größte katholische Kirchenorgel der Welt und als die größte Orgel Europas. Was die Anzahl an Pfeifen betrifft, steht sie weltweit an fünfter Stelle.

1. Tag: Anreise nach Büchlberg

Ankunft im familiengeführten Hotel im Raum Passau. Zimmerbezug und Kaffeepause. Es bleibt Zeit, um das hoteleigene Hallenbad mit Sauna zu besuchen, bevor es zum Abendessen geht.

2. Tag: In Büchlberg – Passau – Stadtbesichtigung – Schiffahrt oder Veste Oberhaus

Nach dem Frühstück erkunden Sie die Sehenswürdigkeiten der Stadt, bei der die Zahl drei immer gegenwärtig ist. Passau liegt im Dreiländereck zwischen Deutschland, Österreich und Tschechien, am Zusammenfluss von drei Flüssen (Donau, Inn und Ilz) aus drei Himmelsrichtungen, und im Stadtzentrum erheben sich die drei Türme des Domes St. Stephan. Kelten und Römer hinterließen ihre Spuren, aber vor allem die Zeit als Handelsstadt und Residenzstadt der Fürstbischöfe prägen das Stadtbild bis heute. Das

Nachmittagsprogramm orientiert sich an der Jahreszeit. Ab Mitte März bis Anfang November erleben Sie das „bayerische Venedig“ nochmal aus einer völlig anderen Perspektive vom Schiff aus. Im Winter erfahren Sie Spannendes über die Entstehung der Veste Oberhaus als Ausdruck der weltlichen Macht des Passauer Fürstbischofs. Im Rahmen der Führung erhalten Sie Einblick in die vielfältige 800-jährige Geschichte einer der größten erhaltenen Burganlagen Europas und erleben die Entwicklung von ihrem Ursprung als mittelalterliche Burg, über ihre Zeit als renaissancezeitliches Schloss bis hin zur barocken Festung. Zum Abschluss genießen Sie den herrlichen Ausblick auf die Stadt, die Flüsse und das gesamte Umland. Rückfahrt und Abendessen mit stimmungsvoller Musik im Hotel.

3. Tag: Büchlberg – Heimreise



DER DRACHENSTICH - TRADITION UND HIGHTECH

„Der Drachenstich“ verbindet Mythos und Historie zu einem beeindruckenden Festspiel. Deutschlands ältestes Volksschauspiel mit seiner fast 500-jährigen Geschichte wurde 2019 in die Bundesliste des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Der Further Drache, der größte vierbeinige Schreitroboter der Welt, voll mit modernster Elektronik, verblüfft mit Spezialeffekten. Erleben Sie den Kampf des mutigen Ritters Udo und den Sieg des Guten über das Böse. Die gesamte Stadt fiebert mit und trägt das Leitmotiv: „Furth lebt, solange der Drache stirbt“.

1. Tag: Anreise in den Bayerwald
Ankunft im Naturpark Oberer Bayerischer Wald. Abendessen im Hotel.
2. Tag: Ganztägige Bayerwaldrundfahrt (ca. 46 km/91 km)

Bei der heutigen Rundfahrt durch die herrliche Mittelgebirgslandschaft des Bayerischen Waldes sehen Sie malerische Dörfer und besuchen eine Glasbläserei. Unterwegs auf der einen oder anderen Panoramastraße ergeben sich immer wieder unvergessliche Ausblicke. Bei einem Stopp in einer Bärwurzerei erfahren Sie den Weg von der Pflanze bis zur Abfüllung in die Steinkrugflaschen und verkosten die schmackhaften Bayerwald-Spirituosen. Abendessen im Hotel.

3. Tag: Stadtbesichtigung Furth im Wald – Historischer Festzug (11.08.) / Mittelalterfest Cave Gladium (17.08.) – Freilichtfestspiel „Der Drachenstich“ (48 km/133 km)

Bei einem Rundgang durch die Grenzstadt Furth im Wald lernen

Sie diese und die Hintergründe des Volksschauspiels näher kennen. Am 11.08. sehen Sie den historischen Festzug. Über 1000 Mitwirkende in historischen Gewändern, bis zu 250 Pferde und natürlich auch der Drache und die Spielerschar machen der Stadt und allen Gästen ihre Aufwartung. Am 17.08. können Sie sich auf dem Mittelalterfest „Cave Gladium“ treiben lassen. Erleben Sie ein lebendiges Lagerleben mit bis zu 80 Gruppen und 1000 mittelalterlich Gewandeten, einen bunten Mittelaltermarkt mit Gauklern, Musik und Ständen mit kulinarischen Köstlichkeiten. Nach dem Abendessen erleben Sie am Further Stadtplatz Deutschlands ältestes Volksschauspiel, den Drachenstich mit spektakulärem Showdown, wenn der Drache seine Flügel auf 12 m Spannweite öffnet und sein Feuer in die Arena speit.

4. Tag: Bayerwald – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP
- Ortstaxe
- 1 x Eintrittskarte Freilichtschauspiel „Drachenstich“ (Kat. 1)
- 1 x Eintrittskarte Historischer Festzug (11.08.) bzw. Eintrittskarte Mittelalterfest „Cave Gladium“ (17.08.)
- Stadtbesichtigung Furth im Wald
- Ganztägige Bayerwaldrundfahrt
- Besuch einer Bärwurzerei inkl. Verkostung
- Besuch einer Glasbläserei
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Sattelbogener Hof***, Traitsching

(Historischer Festzug)	
09.08.-12.08.24	318,-
(Mittelalterfest Cave Gladium)	
15.08.-18.08.24	318,-
Pro Person im EZ	372,-

Hotel Bayerischer Hof****, Rimbach

(Historischer Festzug)	
09.08.-12.08.24	325,-
(Mittelalterfest Cave Gladium)	
15.08.-18.08.24	325,-
Pro Person im EZ	370,-

TIPPS UND HIGHLIGHTS

- Ältestes historisches Freilichtfestspiel Deutschlands

Vorschau 2025:

Landesgartenschau in Furth im Wald: 22.05.-05.10.25



**LANDESGARTENSCHAU
FURTH IM WALD 2025**
SAGENHAFT VIEL ERLEBEN | 22.5.-5.10.





BAYERN UND BÖHMEN - NACHBARSCHAFT IM HERZEN EUROPAS

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP
- Ortstaxe
- Stadtbesichtigung Krumau
- Stadtbesichtigung Waldkirchen
- Eintritt und Führung Museum „Goldener Steig“ in Waldkirchen
- Eintritt Museum „Born in Schiefweg“ in Waldkirchen
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel-Pension

Dreisonenberg***, Neuschönau

06.01.-20.12.24 296,-

Pro Person im EZ 344,-

Die gemeinsame Geschichte Bayerns und Böhmens begann bereits im frühen Mittelalter. Durch beide Länder führten wichtige Fernhandelsstraßen, es gab Kultureinflüsse in Brauchtum und Sprache und auch Ehen zwischen bayerischen und böhmischen Adelsgeschlechtern. Begeben Sie sich auf eine bayerisch-böhmische Zeitreise und erfahren unter anderem Näheres zur Geschichte des Salzhandels und der Auswanderung.

1. Tag: Anreise in den Unteren Bayerischen Wald

Ankunft im niederbayerischen Landkreis Freyung-Grafenau. Abendessen im Hotel.

2. Tag: Ausflug in den Böhmerwald – Krumau (190 km)

Heute begeben Sie sich über den Grenzübergang Philippsreut in die nahegelegene Tschechische Republik. Böhmerwald und Bayerischer Wald waren einst ein zusammenhängendes Waldgebiet, das erst durch den Eisernen Vorhang geteilt wurde. Via Volary und immer am Nationalpark Sumava entlang, erreichen Sie Krumau (Cesky Krumlov), ein Kleinod der Städtebaukunst, malerisch in einer Schleife der Moldau gelegen. Diese von der UNESCO geschützte Stadt gehört zu den schönsten und interessantesten mittelalterlichen Städten Europas. Der Rundgang führt durch die engen und winkeligen Gassen der historischen Altstadt rund um die Schlossanlage (zweitgrößter Komplex nach der Prager Burg), dem monumentalen und repräsentativen Sitz der Rosenberger, von wo aus diese die südböhmische Region regierten und verwalteten. Auf dem Rückweg fahren Sie am Lipno-Stausee entlang, auch Südböhmisches Meer genannt. Abendessen im Hotel.

3. Tag: Ausflug in den Bayerwald – Salz und Auswanderung (54 km)

Eines Ihrer Ziele wird heute Waldkirchen im Bayerischen Wald sein.

Durch das kühle Klima der Gegend waren die Erträge der Landwirtschaft meist dürrtig, Handel war dagegen immer schon eine erfolgversprechende Alternative. Seit dem Mittelalter transportierte man Salz nach Böhmen, das über keine natürlichen Vorkommen dieses so wichtigen Gutes verfügte. Der Weg war so rentabel, dass man die Strecke „Goldener Steig“ benannte. Die Bedeutung Waldkirchens als wichtiger Rast- und Lagerplatz für die Händler lässt sich bis heute an seiner mächtigen Ringmauer mit zahlreichen Wehrtürmen ablesen. Nach einem Stadtrundgang besuchen Sie das Museum „Goldener Steig“, das nicht nur die wirtschaftlichen, sondern auch die kulturellen Aspekte dieses grenzüberschreitenden Weges aufzeigt. Die zunehmend schwierige wirtschaftliche Lage im Bayerischen Wald führte Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts zu einer Auswanderungswelle, v.a. in die USA. Eine der zahlreichen Auswanderinnen war die Landwirtstochter und Schriftstellerin Emerenz Meier. Ihre Texte sind ein leidenschaftlicher Appell für die Natur und Landschaft des Bayerischen Waldes. Sie besuchen ihr Geburtshaus, das erste Museum Bayerns, das sich mit dem Thema Auswanderung auseinandersetzt. Rückkehr ins Hotel und Abendessen.

4. Tag: Unterer Bayerischer Wald – Heimreise





KULINARISCHE AUSZEIT IM BAYERISCHEN WALD

Gastlich, zünftig, originell! Genießen Sie den Bayerischen Wald mit all seinen kulinarischen Spezialitäten kombiniert mit der ursprünglichen Schönheit des Nationalparks. Bei einem Weißwurstseminar erfahren Sie alles rund um die Weißwurst und deren Kultur. Destillieren und Brennereien findet man im Bayerwald überall verteilt. Bäurwurz und Blutwurz, herzhaftes Liköre und klare Brände und sogar ein echter Whiskey kommen aus der Region. In einer Kaffeerösterei kommt man in den Genuss von frischem Kaffee in bester Qualität. Bei einer Schokoladenverkostung erleben Sie den reinen Genuss der beliebten Süßigkeit. Eingebettet zwischen Arber, Osser und Kaitersberg liegt die Ferienregion Lamer Winkel. Freuen Sie sich auf Ihren Aufenthalt im familiengeführten Hotel Sonnblüchl auf der sonnigsten Seite von Lam mit wunderbarem Panoramablick auf die umliegende Bergwelt.

1. Tag: Anreise nach Lam

Ankunft im familiengeführten Domizil in Lam. Abendessen im Hotel.

2. Tag: In Lam – Ganztägige Bayerwaldrundfahrt – Kaffee- und Schokoladenverkostung – Bäurwurzerei (ca. 80 km)

Während der Fahrt durch die wunderschöne Landschaft sehen Sie zahlreiche malerische Dörfer. In Zwiesel werden Sie vom Kaffeeröstmeister höchstpersönlich durch das Kaffeemuseum bzw. die -galerie geführt und erhalten einen Einblick in die Geschichte des Kaffees, wie Rösttemperaturen, Kaffeersatz, Wiener Café, Wiener Melange uvm. Sie erfahren Interessantes zum heutigen Kaffee, beispielsweise zum Anbau und zur Ernte, Rohkaffee, Langzeitröstung, richtige Temperatur und Zusammenspiel von Gesundheit und Kaffee. Anschließend Schau-Röstung von ausgezeichnetem Hochlandkaffee und Verkostung des gemeinsam gerösteten Getränks. Lassen Sie sich den Tag bei der nachfolgenden Schokoladenverkostung versüßen. Im Anschluss Halt beim Wahrzeichen der Glasstadt Zwiesel, der höchsten Kristallglas-Pyramide der Welt. Die 8,06 m hohe Pyramide wurde innerhalb von zwei Wochen völlig ohne Klebstoff oder sonstiger Hilfsmittel aus Kelchgläsern errichtet. Zum Abschluss kehren Sie in einer Bäurwurzerei mit Verkostungsmöglich-

keit der berühmten Bayerwald-Spirituosen ein. Rückfahrt ins Hotel und Abendessen.

3. Tag: In Lam – Ganztägige Bayerwaldrundfahrt – Königliches Weißwurstseminar – JOSKA Glasparadies (ca. 84 km)

Am nächsten Tag setzen Sie Ihre kulinarische Rundreise fort. Der Klassiker unter den bayerischen Wurstspezialitäten ist die Weißwurst. Daher legen Sie gleich zu Beginn einen Stopp am Weißwurstäquator, Bayerns bekanntester Grenze, ein. Das typisch bayerische Kulturdenkmal zu Ehren der Weißwurst und dem 49. Breitengrad stimmt Sie auf den nächsten Programmpunkt ein: Das Königliche Weißwurstseminar. Es erwartet Sie ein spannender Exkurs über die bekannteste Speise Bayerns. Humorvoll präsentiert der Bayerische Weißwurstbotschafter alles rund um die Weißwurst und deren Kultur. Nach erfolgreich absolviertem Lehrgang erhält jeder das Königliche Weißwurstdiplom. Weiter geht es zum nahegelegenen JOSKA Glasparadies. Auf 70.000 m² Fläche verbindet sich hier traditionelles Handwerk mit modernem Design. Statten Sie den Glasbläsern einen Besuch ab, die in Ihrem Beisein ein Unikat fertigen. Rückfahrt über den Erholungsort Arnbruck ins Hotel und Abendessen.

4. Tag: Lam – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP
- Ortstaxe
- 2 x Ganztägige Bayerwaldrundfahrt
- Führung durch das Kaffeemuseum inkl. Kaffee- und Schokoladenverkostung
- Besuch einer Bäurwurzerei mit Verkostung
- Königliches Weißwurstseminar mit Verkostung und Weißwurstdiplom
- Besuch im JOSKA Glasparadies
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Sonnblüchl***, Lam

06.01.-20.12.24 333,-
Pro Person im EZ 360,-





DER BAYERISCHE WALD – EIN ERLEBNIS AUF ZWEI RÄDERN

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP
- Ortstaxe
- Ganztägige Radtour „Erlebnis Bayerischer Wald“
- Ganztägige Radtour „Am Fuße des Hohenbogen“
- Besuch einer Bärwurzerei mit Verkostung
- Radreiseleitung am 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Sonnblchl***, Lam

01.05.-31.10.24 306,-
Pro Person im EZ 333,-

i TIPPS UND HIGHLIGHTS

- Kombination aus Sport und Kultur



1. Tag: Anreise nach Lam

Ankunft im familiengeführten Domizil in Lam. Abendessen im Hotel.

2. Tag: In Lam – Radtour „Erlebnis Bayerischer Wald mit Arbersee, Berghütte Schareben und Bärwurz“

Die heutige Tour führt Sie durch die einzigartige Landschaft des Bayerischen Waldes (ca. 53 km, geeignet für E-Bike und trainierte Mountainbiker). Sie starten vom Hotel aus, durch den wunderschönen Lamer Winkel, hin zum malerisch gelegenen kleinen Arbersee. Kleiner Tipp: Bei heißem Wetter die Füße ins kalte Nass baumeln lassen! Weiter geht es über die Arberhochstraße, vorbei am Wilddauerbach, Arberbach und Arberbrunnen. Hier können Sie Ihre Trinkflasche mit frischem Quellwasser auffüllen. Anschließend geht es über den Fuchsreibenweg und die Enzianstraße zum letzten kleinen Anstieg vor der Berghütte Schareben. Ganz nach dem Motto „Radeln, Rasten, Schlemmen“ genießen Sie die Brotzeit und lassen Sie es sich dort „guad geh“.

Gestärkt fahren Sie durch die idyllische Landschaft vorbei am Berggasthof Eck und Gut Eschlsaign, mit herrlichen Weitblicken über den Bayerischen Wald, nach Arrach. Hier machen Sie Halt bei der Schnapsbrennerei Drexler. Nach Besichtigung der Bärwurzerei erhalten Sie in der Probierstube gerne „ein Stampler!“ als kleine Kostprobe. Rückfahrt über den interessanten Moorlehr-

pfad in Arrach nach Lam. Abendessen im Hotel.

3. Tag: In Lam – Radtour „Am Fuße des Hohenbogen – eine Freude für jedes Radlerherz“

Nach dem Frühstück fahren Sie Richtung Neukirchen b. Hl. Blut (ca. 53 km, für E-Bike und trainierte Mountainbiker). Vorbei am Tanneneck durch das kleine Örtchen Mais erreicht man nach guten 10 km den Marienwallfahrtsort. Hier steigen Sie in den Klangweg ein, auf dem eine langsame Fahrt empfohlen wird, da sieben Stationen mit Klangerzeugern aus verschiedenen Ländern errichtet wurden. Lassen Sie sich zum Innehalten, Hören und Spielen anregen. Weiter geht es über Stachesried mit der „Pyramide am Kunstwanderweg“. Hier wird eine Pause eingelegt, bevor Sie über Eschlkam und Gaishof zum Schwirzer (Schmuggler) Denkmal fahren. Das Monument erinnert an frühere Schmuggler. Der nächste Halt wird in der uralten Hofstube am „Woferlhof“ eingelegt, hier ist Zeit für eine verdiente Brotzeit. Gut gestärkt geht es weiter über Jägershof, immer am Grenzgürtel entlang, zum Grenzübergang Hofberg. Genießen Sie den eindrucksvollen Blick in den Hohenbogenwinkel. „Ja mia san mit 'm Radl do... Radlerherz wos willst du mehr?“ Nach einer kurzen Verschnaufpause führt Sie der Weg über Rittsteig mit wunderschönem Panoramablick zurück nach Lam. Abendessen im Hotel.

4. Tag: Lam – Heimreise



GOLDSTEIG - GRENZENLOS WANDERN AUF DEM GRÜNEN DACH EUROPAS

1. Tag: Anreise in den Unteren Bayerischen Wald

Ankunft im niederbayerischen Landkreis Freyung-Grafenau und Abendessen. Tauchen Sie ein in wunderbare Natur, unzählige Geschichten und Legenden und in die Gastlichkeit Ostbayerns und Böhmens. Entschleunigung – zurück zur Natur – Wandern und Kultur.

2. Tag: Nationalpark – Baumwipfelpfad – Goldsteigwanderung

Erleben Sie historisches Kulturland, jahrhundertealte Handelsrouten, idyllische Städtchen und majestätische Natur auf Deutschlands längstem und zertifizierten Wanderweg und seinem böhmischen Bruder. Den Goldenen Steig kennt man seit dem Mittelalter, ein stark frequentierter Handelsweg zwischen Bayern und Böhmen, auf dem vor allem das weiße Gold, Salz, transportiert wurde, wovon es in Böhmen keine natürlichen Vorkommen gibt. Den Städten und Dörfern entlang der Route merkt man bis heute an, dass es ein sehr lukrativer Handel, verbunden mit großem Reichtum, war. Heute begeben Sie sich zunächst zum Baumwipfelpfad in Neuschönau und erhalten dort einen ersten Rundblick über den Nationalpark und die Gipfel von Rachel und Lusen. Im Infozentrum erklärt Ihnen ein Ranger die geologischen Besonderheiten des Bayerischen Waldes. Im Anschluss fahren Sie nach Mauth und wandern Ihre erste Etappe auf dem Goldsteig (Mauth – Philippsreuth, 9,5 km, mittelschwer). Am Glasmacherhof vorbei führt der Weg nach Annathalmühle, danach stetig bergan zur Alpe. Hier ist der höchste Punkt erreicht, und Sie werden bei gutem Wetter mit einem herrlichen Fernblick belohnt. Ab nun geht es

sanft bergab und bald ist Philippsreuth erreicht. Rückkehr ins Hotel und Abendessen.

3. Tag: Grenzüberschreitende Wanderung Goldsteig/Zlata Stezka

Heute geht es nach Bischofsreuth, wo Sie morgens, ohne Kontrolle oder Schlagbaum, die grüne Grenze nach Tschechien überqueren und in den tschechischen Goldsteig/ Zlata Stezka einsteigen. Es geht entlang der Hohlwege, wo sich vor Hunderten von Jahren Lasttiere mit ihren Führern, den Säumern, durch die Wildnis kämpften. Sie überschreiten den ehemaligen Eisernen Vorhang. Vor 30 Jahren waren hier noch Stacheldraht und Schießbefehl grausame Realität. Heute geht es entlang idyllischer Grünflächen, auf denen nur noch Bruchsteinmauern, ein versteckter Eiskeller oder Obstbäume darauf hinweisen, dass sich dort einst Gehöfte befanden (Bischofsreuth-Ceske Sleby, 5 km, mittelschwer). Im Anschluss besuchen Sie ein renaturiertes Säumermoor an der Warmen Moldau und Prachatice, ein Städtchen, das durch den Salzhandel reich wurde. Rückkehr ins Hotel und Abendessen.

4. Tag: Besuch einer Glashütte – Wanderung am Großen Arber

Bei einer Führung in einer Glashütte erfahren Sie Interessantes rund um die Glasherstellung und Glasbearbeitung, bevor Sie zum Großen Arber fahren. Fahrt mit der Arberbahn auf den höchsten Gipfel des Bayerischen Waldes und im Anschluss Wanderung zum Großen Arbersee (4,5 km, leicht). Möglichkeit zur Einker im Arberseehaus. Nachmittags Rückkehr ins Hotel und Abendessen.

5. Tag: Unterer Bayerischer Wald – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 4 x HP
- Ortstaxe
- Eintritt Baumwipfelpfad in Neuschönau
- Rangerführung am Baumwipfelpark
- Führung in einer Glashütte in Bodenmais oder in Zwiesel
- Bergfahrt mit der Arber-Bergbahn
- Wanderführung vom 2. bis 4. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel-Pension

Dreisonnenberg***, Neuschönau

06.01.-20.12.24 420,-

Pro Person im EZ 498,-



INHALTSVERZEICHNIS

INHALT

4 Tage	Böhmisches Ostern in Prag	44
3 Tage	Ein Wochenende in... Prag	45
4 Tage	Sommer in der Stadt	46
4 Tage	Prag intensiv	47
4 Tage	Auf Kafkas Spuren in Prag	48
4 Tage	Klassische Moderne in Prag	48
4 Tage	Barock! Bayern und Böhmen	49
4 Tage	Kaiser, Könige und Alchimisten in Prag	50
3 Tage	Über den Dächern von Prag	50
3 Tage	Kulinarik in Prag	51
4 Tage	Bierkultur in Prag	51
8 Tage	Kur-Urlaub in Franzensbad	52
8 Tage	Kur-Urlaub in Karlsbad	52
8 Tage	Kur-Urlaub in Marienbad	53
4 Tage	Marienbader Relaxtage	53
4 Tage	Böhmens Kaiserbäder	54
4 Tage	Pilsen - Barock und Braukunst in Böhmen	55
5 Tage	Radlerparadies Südböhmen	56
4 Tage	Schatzkammer Südböhmen	57
5 Tage	Perlen an der Moldau	58-59
4 Tage	Malerisches Nordböhmen - Elbimpressionen	60
4 Tage	Reichenberg und Böhmisches Paradies	61
5 Tage	Wanderparadies Riesengebirge	62
5 Tage	Naturpanorama Riesengebirge	63
4 Tage	Olmütz - Das Juwel im Herzen Mährens	64
4 Tage	Brünn und Weinland Südmähren	65
8 Tage	Traumstraße durch Böhmen und Mähren	66-67
4 Tage	Trencin - Perle des Waagtals	68
4 Tage	Bratislava und die Kleinen Karpaten	69
5 Tage	Hohe Tatra - Ein Magnet für Wanderer	70
5 Tage	Hohe Tatra - Eines der letzten Naturparadiese	71

STÄDTEREISEN

4 Tage	Böhmisches Ostern in Prag	44
3 Tage	Ein Wochenende in... Prag	45
4 Tage	Sommer in der Stadt	46
4 Tage	Prag intensiv	47
4 Tage	Auf Kafkas Spuren in Prag	48
4 Tage	Klassische Moderne in Prag	48
4 Tage	Barock! Bayern und Böhmen	49
4 Tage	Kaiser, Könige und Alchimisten in Prag	50
3 Tage	Über den Dächern von Prag	50
3 Tage	Kulinarik in Prag	51
4 Tage	Bierkultur in Prag	51
4 Tage	Pilsen - Barock und Braukunst in Böhmen	55
4 Tage	Bratislava und die Kleinen Karpaten	69

STANDORTREISEN

4 Tage	Böhmens Kaiserbäder	54
4 Tage	Schatzkammer Südböhmen	57
4 Tage	Malerisches Nordböhmen - Elbimpressionen	60
4 Tage	Reichenberg und Böhmisches Paradies	61
5 Tage	Naturpanorama Riesengebirge	63
4 Tage	Olmütz - Das Juwel im Herzen Mährens	64
4 Tage	Brünn und Weinland Südmähren	65
4 Tage	Trencin - Perle des Waagtals	68
5 Tage	Hohe Tatra - Eines der letzten Naturparadiese	71

AKTIVREISEN

5 Tage	Radlerparadies Südböhmen	56
5 Tage	Wanderparadies Riesengebirge	62
5 Tage	Hohe Tatra - Ein Magnet für Wanderer	70

RUNDREISEN

5 Tage	Perlen an der Moldau	58-59
8 Tage	Traumstraße durch Böhmen und Mähren	66-67

WELLNESS- UND KURREISEN

8 Tage	Kur-Urlaub in Franzensbad	52
8 Tage	Kur-Urlaub in Karlsbad	52
8 Tage	Kur-Urlaub in Marienbad	53
4 Tage	Marienbader Relaxtage	53

OPUS KULTURREISEN

4 Tage	Prager Kulturkaleidoskop	14-15
3 Tage	Barocknacht in Krumau	17
4 Tage	Musikalische Sensationen in Krumau	18-19
4 Tage	Frederic Chopin - Ein Klaviergenie in Böhmen	21
3 Tage	Marienbader Operettengala	26
3 Tage	Böhmische Weihnacht in Prag	27
3 Tage	Marienbader Adventssingen - Böhmische Weihnacht	28

MONIKA GRUBER

t. 09973 508-122
monika.gruber@wolff-ostreisen.de



FILIP MARDJONOVIC

t. 09973 508-129
filip.mardjonovic@wolff-ostreisen.de



ILONA ALTMANN

t. 09973 508-127
ilona.altmann@wolff-ostreisen.de



NADINE KOLLER

t. 09973 508-124
nadine.koller@wolff-ostreisen.de



ANGELIKA ZEITLER

t. 09973 508-131
angelika.zeitler@wolff-ostreisen.de



ANITA STEINERT

t. 09973 508-136
anita.steinert@wolff-ostreisen.de



ALICIA PRINZ

t. 09973 508-123
alicia.prinz@wolff-ostreisen.de



CHRISTINE HETZEL

t. 09973 508-132
christine.hetzel@wolff-ostreisen.de



JUTTA HEPTING

t. 09973 508-147
jutta.hepting@wolff-ostreisen.de



TSCHECHIEN & SLOWAKEI



BÖHMISCHES OSTERN IN PRAG

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x ÜF
- Citytax
- 1 x Abendessen im Hotel
- Stadtbesichtigung Prager Burg
- Eintritt St. Veitsdom, Vladislavsaal, St. Georgsbasilika, Goldenes Gässchen und Daliborkaturm
- Stadtbesichtigung Prager Altstadt
- Stadtbesichtigung Prager Kleinseite
- Besichtigung der Kirche Maria vom Siege
- Reiseleitung vom 1. bis 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***

29.03.-01.04.24 254,-
Pro Person im EZ 374,-

Hotelkategorie****

29.03.-01.04.24 269,-
Pro Person im EZ 419,-

Weitere Hotelkategorien auf Anfrage.



Ostern ist in Tschechien eine fröhliche Zeit mit Traditionen und gelebten Bräuchen. In Prag erfreuen sich die Ostermärkte am Altstädter Ring und am Wenzelsplatz großer Beliebtheit. Ein reiches Kulturangebot mit Musik- und Tanzvorstellungen, Vorführungen alter Handwerke, das Dekorieren von Ostereiern oder das Flechten von „Pomlázka“ genannten Osterruten sind hier zu erleben.

1. Tag, Karfreitag: Anreise nach Prag

Bei einem Zwischenstopp in Pilsen bietet sich ein Spaziergang durch die wundervoll restaurierte Altstadt an. Am zentral gelegenen Platz der Republik finden Sie viele Stände, an denen traditionelle Osterprodukte angeboten werden. Weiterfahrt nach Prag.

2. Tag, Karsamstag: In Prag – Stadtbesichtigung Burg – Altstadt mit Besuch Ostermarkt

Den heutigen Tag beginnen Sie mit der Besichtigung des Burgviertels. Sie sehen die Loreto-Wallfahrtskirche, besichtigen den Hradschin (Prager Burg) mit St. Veitsdom, Vladislavsaal (Prager Fenstersturz), St. Georgsbasilika und das Goldene Gässchen mit dem Daliborkaturm. Unterbrochen von kleinen Pausen an herrlichen Aussichtspunkten auf die Goldene Stadt, erreichen Sie die Lebensader der Stadt, die Moldau. Schon der Weg über die Karlsbrücke lässt erahnen, welche Bedeutung Prag genossen hat. Die Höhepunkte

des Rundganges durch die Prager Altstadt sind: Die Prachtbauten der Pariser Straße, das Jüdische Viertel, der Altstädter Ring mit Rathaus und Astronomischer Uhr, der Wenzelsplatz und das Gemeindehaus.

3. Tag, Ostersonntag: In Prag – Gottesdienstbesuch – Stadtbesichtigung Kleinseite – Freizeit

Um 10 Uhr haben Sie die Gelegenheit, das Pontifikalamt in der Kathedrale St. Veit zu besuchen. Im Anschluss geht es hinab zur Kleinseite mit ihren mächtigen Adelspalästen, der barocken Nikolauskirche und dem Prager Jesulein, einer Sehenswürdigkeit aus der Zeit des spanischen Einflusses. Für die anschließende Freizeit bietet sich ein Bummel über einen Ostermarkt im Zentrum an. Dort können Sie der Fertigung von Ostereiern zusehen oder weiteren Handwerkstraditionen wie Flechten von Osterruten, Glasbläserei, Holzschnitzen und Klöppeln.

4. Tag, Ostermontag: Prag – Heimreise



EIN WOCHENENDE IN... PRAG

Die Goldene Stadt an den Ufern der Moldau zieht seit Jahrhunderten Menschen aus allen Himmelsrichtungen in ihren Bann. Unter Kaiser Karl IV. erlangte Prag die Vormachtstellung in Europa als eines der bedeutendsten politischen und geistigen Zentren. Hier wurde 1348 die erste deutsche Universität gegründet. Von Prag begann sich unter Jan Hus der Geist der Reformation seinen Weg zu bahnen, und wer wüsste nicht, dass der Fenstersturz in der Prager Burg den Dreißigjährigen Krieg einleitete? Seit 1992 zählt das historische Zentrum Prags zum Welterbe der UNESCO. Auf Schritt und Tritt begegnet dem Besucher in dieser weitläufigen Stadt eine faszinierende Kombination aus Freiluftmuseum, Weltstadtfair, Unterhaltung und Genuss. Heute hat Prag wieder seine bedeutende Position in der Mitte Europas eingenommen und sprüht vor Lebensfreude und mondäner Vielfalt.

1. Tag: Anreise nach Prag

Ankunft im Hotel und Abendessen.

2. Tag: In Prag – Stadtbesichtigung Altstadt und Burg

Vormittags lernen Sie bei einer Stadtbesichtigung die Prager Altstadt kennen: Pariser Straße, Jüdisches Viertel, Altstädter Ring mit Rathaus und Astronomischer Uhr. Über den Wenzelsplatz und durch die zauberhaften Gassen der Altstadt geht es weiter zur Karlsbrücke. Von dort genießen Sie den Blick zur Prager Kleinseite mit der Nikolauskirche und vielen barocken Adelspalästen und Bürgerhäusern. Am Nachmittag besichtigen Sie die Sehenswürdigkeiten auf dem Prager Burgberg: Hradschin mit St. Veitsdom, Vladis-

lavsaal, St. Georgsbasilika und Goldenes Gässchen mit Daliborkatum. Von Weitem grüßen das Kloster Strahov, der Petrin-Hügel und die Loreto-Wallfahrtskirche. Genießen Sie von diesem erhöhten Standpunkt das berühmte Panorama über die gesamte Stadt Prag. Den Abend können Sie nach Ihren eigenen Vorstellungen gestalten. Besuchen Sie z. B. ein Schwarzes Theater oder gönnen Sie sich einen Ausflug in die kulinarische Vielfalt der Stadt.

3. Tag: Prag – Heimreise

Nach dem Frühstück Abreise aus Prag z. B. nach Karlsbad, dem bekanntesten böhmischen Kurort oder nach Pilsen, der Stadt des Bieres.

UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x ÜF
- Citytax
- 1 x Abendessen im Hotel
- Stadtbesichtigung Prager Burg
- Eintritt St. Veitsdom, Vladislavsaal, St. Georgsbasilika, Goldenes Gässchen und Daliborkatum
- Stadtbesichtigung Prager Altstadt
- Reiseleitung am 2. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***

10.01.-03.03.24 105,-

Pro Person im EZ 155,-

Hotelkategorie****

10.01.-03.03.24 125,-

Pro Person im EZ 185,-

Weitere Hotelkategorien und Saisonzeiten auf Anfrage.





SOMMER IN DER STADT

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x ÜF
- Citytax
- 1 x Abendessen im Hotel
- Stadtbesichtigung Prager Altstadt
- 2-std. Panoramaschiffahrt inkl. Mittagessen
- Stadtbesichtigung Kleinseite und Insel Kampa
- Stadtbesichtigung Prager Burg
- Eintritt St. Veitsdom, Vladislavsaal, St. Georgsbasilika, Goldenes Gässchen und Daliborkaturm
- Eintritt Vrtbagarten
- Kaffeepause in einem Ausichtsrestaurant auf dem Petrin oder auf dem Prager Fernsehturm (jeweils inkl. Auffahrt)
- Reiseleitung vom 1. bis 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***

30.06.-15.08.24 220,-

Pro Person im EZ 295,-

Hotelkategorie****

30.06.-31.08.24 278,-

Pro Person im EZ 368,-

Weitere Hotelkategorien und Saisonzeiten auf Anfrage.



Die grünen Lungen einer Stadt spielen in vielen Weltmetropolen für die Urlaubsqualität eine immer bedeutendere Rolle. In Prag laden die Moldauinseln und zahlreiche Parks und Gärten zum Spazieren und Verweilen ein! Schlendern Sie durch diese gepflegten Oasen, fühlen Sie die angenehme Kühle inmitten der Hitze der Stadt, genießen Sie die Stille um sich herum, die nur durch das Singen der Vögel oder das Plätschern der Brunnen unterbrochen wird. Immer wieder können Sie traumhafte Ausblicke auf das goldene Stadtpanorama erhaschen oder in einem schattigen Biergarten bei kühlen Erfrischungen entspannen. Schon seit jeher suchen Menschen Ruhe und Geborgenheit, zumindest das Erste finden Sie in den Grünanlagen, die Sie besuchen werden, wie z. B. den Wallensteingarten, die Insel Kampa und die verborgenen Gärten der Kleinseite.

1. Tag: Anreise über Pilsen nach Prag

Anreise nach Prag über Pilsen. Hier bietet sich ein Zwischenstopp bei der Pilsner Urquell-Brauerei an, zur Brotzeit im Keller-Restaurant und zur Brauereibesichtigung oder bummeln Sie einfach ein wenig durch die wunderschön restaurierte Pilsner Altstadt. Anschließend Weiterfahrt nach Prag und Abendessen im Hotel.

2. Tag: In Prag – Stadtbesichtigung Altstadt – Schiffahrt mit Essen – Wallensteingarten – Insel Kampa

Diesen Tag beginnen Sie mit der Besichtigung der Prager Altstadt: Pariser Straße, Jüdisches Viertel, Altstädter Ring mit Rathaus und Astronomischer Uhr sowie Wenzelsplatz. Sie spazieren durch zauberhafte Gassen und entlang der Moldau. Mittags wechseln Sie die Perspektive und betrachten Prag vom Fluss aus. Sie unternehmen eine Panoramaschiffahrt auf der Moldau inkl. Mittagessen. Im Anschluss erkunden Sie den prachtvollen Wallensteingarten auf der Kleinseite und genießen die Ruhe

auf der Insel Kampa. Für den Abend empfehlen wir den Besuch einer der typischen Bierstuben mit deftigen Speisen und dem weltberühmten Bier der verschiedensten tschechischen Brauereien.

3. Tag: In Prag – Stadtbesichtigung Burg – Kleinseite mit Vrtbagarten – Kaffeepause in einem Ausichtsrestaurant

Heute starten Sie mit einem Besuch der Sehenswürdigkeiten auf dem Prager Burgberg: St. Veitsdom, Vladislavsaal (Prager Fenstersturz), St. Georgsbasilika und Goldenes Gässchen mit Daliborkaturm. Ein Spaziergang durch den malerischen Obstgarten des Klosters Strahov führt Sie zur Kirche Maria vom Siege, wo Sie das weltberühmte Prager Jesulein sehen. Der verborgene Vrtbagarten wird Sie begeistern. Im Anschluss begeben Sie sich in ein Ausichtsrestaurant, das Sie per Standseilbahn oder Lift erreichen. Das Ziel ist dasselbe: Der wunderbare Ausblick auf die hunderttürmige Goldene Stadt.

4. Tag: Prag – Heimreise



PRAG INTENSIV

Prag, die Goldene Stadt an der Moldau, vielfältig, außergewöhnlich. Viele glauben, die Metropole richtig gut zu kennen, aber kaum biegt man in eine bisher unbekannte Straße ein, abseits der gewohnten Routen, schon öffnen sich ungeahnte und neue Impressionen. Die Stadt wandelt sich, sie bleibt in Bewegung und gibt stets neue, spannende Impulse. Es ist nicht verwunderlich, dass so viele Besucher das Bedürfnis haben, immer wieder hierher zurückzukehren, um die rasante Entwicklung zu beobachten, sogar ein Teil davon zu werden. Bei dieser Reise zeigen wir Ihnen neue Facetten der magischen Stadt an der Moldau.

1. Tag: Anreise nach Prag

Im Hotel heißt Sie die Reiseleitung willkommen und bespricht mit Ihnen das Programm der nächsten Tage.

2. Tag: In Prag – Rundfahrt mit der historischen Straßenbahn – Wallfahrtskirche Loreto – Stadtbesichtigung Burg – Nächtliche Tour „Prager Legenden“

Den Tag beginnen Sie nostalgisch. Bei einer einstündigen beschwingten Rundfahrt mit der historischen Straßenbahn lernen Sie die Stadt aus einer anderen Perspektive kennen. Die Besichtigung zu Fuß starten Sie beim Kloster Strahov, hoch über der Stadt gelegen, mit dem berühmtesten Panoramablick über Prag. Anschließend bewundern Sie die wertvollen liturgischen Gegenstände und Monstranzen der Loreto-Wallfahrtskirche, zum Teil mit Tausenden von Diamanten besetzt, bevor Sie dem faszinierenden Komplex der Prager Burg einen Besuch abstatten. Sobald die Dämmerung einsetzt, brechen Sie zu einem nächtlichen Rundgang durch das mystische Prag auf. Alte Sagen und Legenden lassen die Stadt lebendig werden, dabei kann es auch vorkommen, dass sich eine Gestalt aus der Vergangenheit zeigt.

3. Tag: In Prag – Stadtbesichtigung Altstadt und Kleinseite – Freizeit

Am Vormittag lenken wir Ihre Aufmerksamkeit auf die Schönheiten der Prager Altstadt mit ihren verwinkelten Gassen, dem Altstädter Ring und der Karlsbrücke. Weiter geht es dann auf die Prager Kleinseite mit ihren mächtigen Adelspalästen, der barocken Nikolauskirche und dem Prager Jesulein, einer Sehenswürdigkeit aus der Zeit des spanischen Einflusses. Die Freizeit können Sie nutzen, um entspannt in einem Café oder einer Bierstube dem geschäftigen Treiben auf der Straße zuzusehen, oder Sie lassen sich beim Bummel durch die Stadt an verschiedenen Plätzen von Straßenkünstlern, einer Blaskapelle oder von einer Jazz-Band unterhalten, denn Musik ist ein wichtiger Bestandteil des tschechischen Lebens. Für den Abschlussabend empfehlen wir Ihnen das Abendessen in einem der zahlreichen Restaurants der Innenstadt, einem Restaurant mit herrlichem Blick auf die beleuchteten Fassaden oder eine abendliche Panoramashiffahrt mit Abendessen.

4. Tag: Prag – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x ÜF
- Citytax
- 1 x Abendessen im Hotel
- Fahrt mit der historischen Straßenbahn mit 1 Getränk
- Stadtbesichtigung Prager Burg
- Eintritt St. Veitsdom, Vladislavsaal, St. Georgsbasilika, Goldenes Gässchen und Daliborkatum
- Eintritt Wallfahrtskirche Maria Loreto
- Nächtlicher Rundgang „Prager Legenden“
- Stadtbesichtigung Prager Altstadt
- Stadtbesichtigung Prager Kleinseite
- Besichtigung der Kirche Maria vom Siege
- Reiseleitung vom 1. bis 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

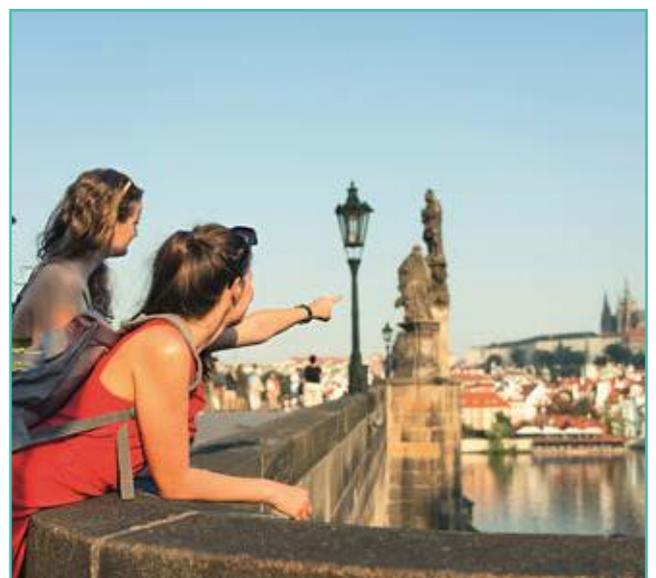
Hotelkategorie***

10.01.-03.03.24 209,-
Pro Person im EZ 284,-

Hotelkategorie****

10.01.-03.03.24 249,-
Pro Person im EZ 339,-

Weitere Hotelkategorien und Saisonzeiten auf Anfrage.





AUF KAFKAS SPUREN IN PRAG

1. Tag: Anreise nach Prag

Ihre Reiseleitung gibt Ihnen bereits auf dem Weg zum Hotel erste Informationen über die Entwicklung von Land und Leben zur Zeit der großen deutschen Autoren, die in Prag lebten. Namen wie Franz Kafka, Max Brod, Franz Werfel, Egon Erwin Kisch und Rainer Maria Rilke sind nur einige, die erwähnt werden. Sie lebten in der lebendigen deutschsprachigen Gemeinde in Prag.

2. Tag: In Prag – Besichtigung „Auf den Spuren der Deutschen Literatur“

Vormittags Stadtbesichtigung durch das historische Prag „Auf den Spuren der Deutschen Literatur“. Während des Spaziergangs sehen Sie Geburtshäuser, Schulen, Denkmäler und Arbeitsplätze, wie z. B. das Gebäude der Versicherung, in der Kafka gearbeitet hat und Redaktionen, in denen viele der genannten Autoren tätig waren. In zahlreichen Cafés, wie dem Montmartre, spielte sich das gesellschaftliche Leben ab. Die verrauchten Kaffeehäuser waren Treffpunkt der Linken und in der Literatenszene weitaus beliebter als manch schickes Lokal in der Nachbarschaft, in denen die „besere“ Gesellschaft verkehrte. Zu den Stammgästen gehörten nicht nur Max Brod und sein Freund Franz Kafka, sondern auch der „rasende Reporter“ Egon Erwin Kisch. Dessen Freundin und Wegbegleiterin, Lenka Reinerova, war die letzte deutsche Schriftstellerin in Prag und gründete 2004 das Prager Literaturhaus, das Sie besuchen werden. Einem Kurzfilm schließen sich die Ausführungen einer kompetenten Mitarbeiterin an, die abschließend zu einer Diskussion zur Verfügung steht, bevor Sie noch einige Originale von Lenka Reinerova und Egon Erwin Kisch bewundern können.

3. Tag: In Prag – Besichtigung „Stationen Franz Kafkas“ – Freizeiten
Den Vormittag widmen Sie Franz Kafka, einem der bekanntesten deutschsprachigen Schriftstellern Prags. Sie wandeln u. a. über seinen Hausberg, den Petrin, und besuchen Kafkas Grab auf dem Neuen Jüdischen Friedhof. Der Nachmittag steht für eigene Unternehmungen zur freien Verfügung. Abends Gelegenheit zum Besuch einer Kleinkunstbühne oder der Laterna Magika.

4. Tag: Prag – Heimreise

Weitere Hotelkategorien und Saisonzeiten auf Anfrage.

UNSERE LEISTUNGEN UND ARRANGEMENTPREISE

- 3 x ÜF
- Citytax
- 1 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen in einem Restaurant
- Stadtbesichtigung „Auf den Spuren der Deutschen Literatur“
- Besichtigung Prager Literaturhaus
- Stadtbesichtigung „Stationen Franz Kafkas“
- Reiseleitung vom 1. bis 3. Tag

Hotelkategorie***	
10.01.-03.03.24	199,-
Pro Person im EZ	274,-
Hotelkategorie****	
10.01.-03.03.24	239,-
Pro Person im EZ	329,-

Weitere Hotelkategorien und Saisonzeiten auf Anfrage.



KLASSISCHE MODERNE IN PRAG

1. Tag: Anreise nach Prag

2. Tag: In Prag – Stadtbesichtigung „Klassische Moderne“

Anfang des 20. Jahrhunderts war Prag eine der aufregendsten Metropolen Europas, Treffpunkt verschiedenster Gelehrter vieler Nationen, Schmelztiegel der unterschiedlichsten künstlerischen Richtungen und Finanzplatz allererster Güte. Zusätzlich löste 1918 die Gründung der ersten Tschechoslowakischen Republik eine euphorische Welle der Erneuerung und des nationalen Aufbruches aus. Komponisten und Literaten setzten diese neuen Tendenzen in ihren Werken um, Künstler aller Gattungen ließen sich von den Eindrücken beflügeln. Jugendstil, Art Deco, Kubismus, Symbolismus, Funktionalismus und Konstruktivismus hinterließen bis heute ihren Nachhall und deutliche Spuren im Stadtbild. Lebendiger als in Prag lässt sich die Geschichte des frühen 20. Jahrhunderts nicht erleben. Auf Ihrem Rundgang besuchen Sie u. a. die prachtvoll ausgeschmückten Passagen rund um den Wenzelsplatz und das Haus zur schwarzen Madonna, ein faszinierendes kubistisches Ensemble von Josef Gocar

mit dem heute einzigen original erhaltenen kubistischen Interieur der Welt.

3. Tag: In Prag – Stadtbesichtigung „Funktionalismus“

In den Stadtteilen nördlich der Prager Burg finden sich bis heute Juwelen der funktionalistischen Architektur. Die Funktion bestimmt die Form. Heute ist dieser Ansatz eine Selbstverständlichkeit, im frühen 20. Jahrhundert war diese Maßgabe fast revolutionär und stand im krassen Gegensatz zur verschnörkelten Ornamentik des Jugendstils. In der Werkbundsiedlung Baba erschuf man ab 1932 Musterhäuser nach den modernsten Vorbildern und auch der russische Konstruktivismus fand in den 50ern mit dem Bau des heutigen Hotel International seinen Nachklang. Besichtigen Sie in kleinen Gruppen die Villa des Künstlers Frantisek Bilek sowie die berühmten Villen Müller und Rothmayer des Architekten Adolf Loos. Sollten Sie noch Muße haben, dann statten Sie dem rein funktionalistischen Messpalast mit seinem vielgerühmten, lichtdurchfluteten Innenhof einen Besuch ab.

4. Tag: Prag – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN UND ARRANGEMENTPREISE

- 3 x ÜF
- Citytax
- 1 x Abendessen in einem Restaurant der Altstadt
- Stadtbesichtigung „Klassische Moderne“
- Stadtbesichtigung „Funktionalismus“
- Eintritt Villa Bilek
- Eintritt Villa Müller
- Eintritt Villa Rothmayer
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

Hotelkategorie***	
10.01.-03.03.24	204,-
Pro Person im EZ	279,-
Hotelkategorie****	
10.01.-03.03.24	235,-
Pro Person im EZ	325,-

Weitere Hotelkategorien und Saisonzeiten auf Anfrage.



BAROCK! BAYERN UND BÖHMEN

Das Haus der Bayerischen Geschichte in Regensburg richtet gemeinsam mit dem Nationalmuseum Prag die Bayerisch-Tschechische Landesausstellung „Barock! Bayern und Böhmen“ aus. Sie beschäftigt sich mit der langen und wechselhaften Beziehung zwischen beiden Ländern, beginnend mit der Tragödie des 30jährigen Krieges, den Verwüstungen und dem Wiederaufbau, der seine Form im Barock findet – in Bayern wie in Böhmen. Vom 08.12.23 bis 08.05.24 ist diese außergewöhnliche Ausstellung im Prager Nationalmuseum zu sehen.

1. Tag: Anreise nach Prag

2. Tag: In Prag - Besuch der Bayerisch-Tschechischen Landesausstellung – Stadtbesichtigung Altstadt

Vormittags besuchen Sie die Ausstellung „Barock! Bayern und Böhmen“ im Prager Nationalmuseum und tauchen ein in die gemeinsame Geschichte von Bayern und Böhmen, in die Auseinandersetzungen zwischen Katholiken und Protestanten, die 30 Jahre Krieg und Verwüstung in Europa verursachten. Sie sehen aber auch die herrlichen barocken Zeugnisse des darauffolgenden Baubooms. Anschließend bummeln Sie über den Wenzelsplatz in die Prager Altstadt. Am Altstädter Ring wurden nach der Schlacht am Weißen Berg 27 Standesherrn hingerichtet. Neben der berühmten Astronomischen Uhr am Altstädter Rathaus finden Sie hier mit den Kirchen St. Nikolaus und St. Jakob auch bedeutende barocke Bauwerke. Vorbei am Palais Clam Gallas, erbaut von Johann Bernhard Fischer von Erlach, geht es weiter zum Clementinum, einem bemerkenswerten Barockareal, dem heutigen Sitz der Nationalbibliothek der Tschechischen Republik. Gleich dahinter gehen Sie zur Karlsbrücke. Die im 14. Jahrhundert erbaute, mehr als 500 Meter lange Konstruktion wird von 16 Pfeilern getragen und war lange Zeit die einzige Verbindung der beiden Moldauufer. Im 18. Jahrhundert schmückten die Steinmetze Brokoff und Braun die Brücke mit barocken Statuen. Genießen Sie den Spaziergang durch diese „Freilichtgalerie“.

3. Tag: In Prag – Stadtbesichtigung Prager Burg und Kleinseite

Am Loretaplatz werden Sie von zwei bedeutenden Barockbauten begrüßt, dem imposanten Palais Czernin und der Loreto Wallfahrtskirche, an deren Bau Kilian Ignaz Dientzenhofer und G. D. Orsi beschäftigt waren. Am Hradschin-Platz bestaunen Sie die barocke Pestsäule und das Erzbischöfliche Palais und betreten durch das Matthias-Tor die mächtige Anlage der Prager Burg (Hradschin). Im St. Veitsdom sehen Sie unter anderem die Ruhestätte von Ferdinand I., des ersten Habsburgers auf dem böhmischen Thron. Im alten Königspalast werfen Sie einen Blick aus dem Fenster, wo Stände die Revolte gegen die Habsburger einleiteten und damit den 30jährigen Krieg auslösten. Über die Schloßstiege geht es anschließend hinunter auf die Prager Kleinseite. Eines der Wahrzeichen der Stadt ist die Kirche St. Nikolaus, geschaffen von Vater und Sohn Dientzenhofer. Das Innere des Doms bietet alles, was man von Barock erwarten kann – ein faszinierendes Spiel von Licht und Schatten, illusorische Fresken, reichhaltigen Skulpturenschmuck und eine fast 80 Meter hohe Kuppel mit einer Laterne. Hier finden Sie auch einen der schönsten Barockgärten Europas, den Vrtba-Garten mit den emotionalen Skulpturen von M. B. Braun (zugänglich von April bis Oktober) und die Kirche Maria vom Siege mit der wundertätigen Wachsfigur des Prager Jesuleins.

4. Tag: Prag – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x ÜF
- Citytax
- 1 x Abendessen im Hotel
- Eintritt Bayerisch-Tschechische Landesausstellung im Nationalmuseum
- Stadtbesichtigung Prager Altstadt
- Stadtbesichtigung Prager Burg
- Eintritt St. Veitsdom, Vladislavsaal, St. Georgsbasilika, Goldenes Gässchen und Daliborkatum
- Stadtbesichtigung Prager Kleinseite
- Eintritt St. Nikolauskirche
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***

10.01.-03.03.24 169,-

04.03.-08.05.24 185,-

Pro Person im EZ ab 244,-

Hotelkategorie****

10.01.-03.03.24 205,-

04.03.-08.05.24 255,-

Pro Person im EZ ab 295,-

Weitere Hotelkategorien und Saisonzeiten auf Anfrage.





KAISER, KÖNIGE UND ALCHEMISTEN IN PRAG

1. Tag: Anreise nach Prag

2. Tag: In Prag – Ganztägige Besichtigung „Prager Hofleben“

Die heutige Besichtigung startet auf der Prager Burg. Die gewaltige Anlage war einst Sitz zahlreicher deutscher Kaiser und böhmischer Könige. Allein vier Kaiser liegen im Veitsdom begraben. Der Vladislavsaal im Palast der Könige von Böhmen war jener schicksalhafter Schauplatz des berühmten Prager Fenstersturzes, als 1618 aufständische Adelige kaiserliche Statthalter aus dem Fenster beförderten und damit den 30-jährigen Krieg auslösten. Die Legende besagt, dass im berühmten Goldenen Gässchen Alchemisten im Auftrag Kaiser Rudolf II. ihre geheimen Experimente durchgeführt haben. Im Anschluss besuchen Sie das Palais der Familie Lobkowitz, eine der einflussreichsten Adelsfamilien zur Zeit der Habsburger. Von der Terrasse bietet sich ein atemberaubender Blick auf die Stadt. Entlang der ehemaligen

königlichen Weinberge gelangen Sie zur Kleinseite mit ihren zahllosen prachtvollen Palästen und barocken Kirchen.

3. Tag: In Prag – Ganztägige Besichtigung „Gelehrte, Mystik und Legenden“

In der Altstadt befindet sich die älteste Universität nördlich der Alpen, die Karlsuniversität. Gelehrte aus aller Welt wie Johannes Kepler und Tycho de Brahe hielten sich in Prag auf. Das Clementinum, Sitz der Tschechischen Nationalbibliothek und mehrerer wissenschaftlicher Institute, ist eines der größten Gebäude der Stadt. Es gehört mit seinem beeindruckenden Innenhof und dem Astronomischen Turm zu einer Wegmarke von der Karlsbrücke zum Altstädter Ring. Mystischer geht es dann im Jüdischen Viertel zu, einst soll dort der Golem sein Unwesen getrieben haben, ein Wesen aus Lehm, dem vom berühmten Rabbi Löw Geist eingehaucht wurde.

4. Tag: Prag – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN UND ARRANGEMENTPREISE

- 3 x ÜF
- Citytax
- 2 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen in einem Restaurant
- Stadtbesichtigung Prager Burg „Prager Hofleben“
- Eintritt St. Veitsdom, Vladislavsaal, St. Georgsbasilika, Goldenes Gässchen und Daliborkarturm
- Eintritt Lobkowitz Palais
- Stadtbesichtigung Prager Altstadt „Gelehrte, Mystik und Legenden“
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

Hotelkategorie***	
10.01.-03.03.24	229,-
Pro Person im EZ	304,-
Hotelkategorie****	
10.01.-03.03.24	275,-
Pro Person im EZ	365,-

Weitere Hotelkategorien und Saisonzeiten auf Anfrage.



ÜBER DEN DÄCHERN VON PRAG

1. Tag: Anreise nach Prag – Abendliche Stadtbesichtigung

Nach dem Abendessen im Hotel beginnen Sie Ihren Aufenthalt mit einem ersten Höhepunkt und erleben Prag aus einer anderen Perspektive, nämlich von oben. Sie besichtigen den erleuchteten Altstädter Ring und genießen vom Turm des Altstädter Rathauses die illuminierten Fassaden der umliegenden Paläste und Kaufmannshäuser, aus denen die Teynkirche besonders markant herausragt.

2. Tag: In Prag – Prag von oben: Burg – Altstadt – Fernsehturm

Nach dem Frühstück fahren Sie Richtung Burgareal und stoppen beim Hanauischen Pavillon am Letna-Plateau. Ein unvergesslicher Blick auf die Stadt an der Moldau wird sich Ihnen dort bieten. Weiter geht es zur Terrasse des Klosters Strahov, hoch über den Dächern der Kleinseite gelegen. Im Anschluss besuchen Sie die einzelnen Burghöfe des größten zusammenhängenden

Burgareals der Welt. Ein Erlebnis ist die Wachablösung vor der Residenz des tschechischen Präsidenten, die zu jeder vollen Stunde stattfindet. Auf dem Weg über die Schlossstiege hinab zur Moldau bieten sich Ihnen immer wieder wunderbare Fotomotive und Sie erkennen, warum Prag auch die Goldene Stadt genannt wird. Weiter geht es über die weltberühmte Karlsbrücke durch die Gassen der Altstadt auf dem Krönungsweg zur Neustadt mit dem bekanntesten Platz, dem Wenzelsplatz. Nach kurzer Fahrt erreichen Sie im Stadtteil Zizkov den Prager Fernsehturm. Bequem gelangen Sie per Lift zum Restaurant in 66 m Höhe. Der Ausblick wird atemberaubend sein, gilt der Fernsehturm als der Ort in Prag mit dem besten Blick auf die Stadt und in die Ferne. So kann man von der Aussichtsterrasse bei gutem Wetter die Gipfel des Riesengebirges erkennen. Verweilen Sie dort bei Kaffee und Kuchen.

3. Tag: Prag – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN UND ARRANGEMENTPREISE

- 2 x ÜF
- Citytax
- 1 x Abendessen im Hotel
- Abendliche Stadtbesichtigung Prager Altstadt
- Eintritt Turm Altstädter Rathaus
- Stadtbesichtigung Prager Burg
- Stadtbesichtigung Prager Altstadt
- 1 x Kaffeepause im Restaurant des Prager Fernsehturms
- Reiseleitung am 1. und 2. Tag

Hotelkategorie***	
10.01.-03.03.24	145,-
Pro Person im EZ	195,-
Hotelkategorie****	
10.01.-03.03.24	175,-
Pro Person im EZ	235,-

Weitere Hotelkategorien und Saisonzeiten auf Anfrage.



3 Tage 

KULINARIK IN PRAG

1. Tag: Anreise nach Prag

Ankunft im Hotel und Abendessen.

2. Tag: In Prag – Kulinarische Stadtbesichtigung

Tschechien hat das deftige Kraut- und Knödelimage längst abgestreift. Überall öffnen kleine Hausbrauereien, charmante Cafés, Delikatessenläden, Streetfood-Märkte und hervorragende Restaurants. Bauernmärkte sind von jeher ein fester Bestandteil des Stadtbildes und werden immer zahlreicher. Tschechischer Wein hat längst seinen Status als belächeltes Nischenprodukt hinter sich gelassen. Spazieren Sie den gesamten Tag auf ungewohnten Wegen durch die tschechische Hauptstadt, erfahren Sie Interessantes über traditionelle Kochrezepte, berühmte Cafés und Bierstuben und stoppen Sie immer wieder für eine Kostprobe oder an einem Markt-

stand. Zum Auftakt bedienen wir das Klischee und starten mit einem kühlen Bier und einem typisch böhmischen Biersnack. Mittags schauen Sie in die Töpfe der Köche und wählen sich ein deftiges Hauptgericht. Etwas Süßes darf dann als nächste Station natürlich auch nicht fehlen und als Abschluss steht die Einker in einer Vinothek auf dem Programm. Sollten Sie Abends noch Appetit verspüren, haben Sie tagsüber genügend Tipps erhalten, um Ihre kulinarische Reise durch Prag individuell fortzusetzen.

3. Tag: Prag – Heimreise

Nach dem Frühstück Abreise aus Prag z. B. nach Karlsbad, dem bekanntesten böhmischen Kurort. Dort warten die einheimischen Spezialitäten, der Kräuterlikör Becherovka oder die berühmten Karlsbader Obolaten auf Sie.

UNSERE LEISTUNGEN UND ARRANGEMENTPREISE

■ 2 x ÜF	Hotelkategorie***
■ Citytax	10.01.-03.03.24 185,-
■ 1 x Abendessen im Hotel	Pro Person im EZ 235,-
■ Kulinarische Stadtbesichtigung mit mindestens 4 Stationen und reichhaltigen Kostproben, z. T. mit Getränken	Hotelkategorie****
■ Reiseleitung am 2. Tag	10.01.-03.03.24 215,-
	Pro Person im EZ 275,-
	Weitere Hotelkategorien und Saisonzeiten auf Anfrage.



4 Tage  **NEU!**

BIERKULTUR IN PRAG

1. Tag: Anreise nach Prag

2. Tag: In Prag – Stadtbesichtigung „Prager Bierkultur“

Sie beginnen Ihren Stadtrundgang unter dem Motto „Bierkultur“ am Kloster Strahov. Die dortigen Prämonstratensermönche brauten schon im Mittelalter Bier. Auch im Burgviertel und im unter der Burg liegenden Stadtteil Kleinseite befinden sich einige traditionelle Bierlokale. Typisch sind die Geschichten vom braven Soldaten Schwejk, der seinen Kumpels in der Prager Kneipe hoffnungsvoll zurief, man treffe sich nach dem Krieg um halb sechs im Kelch, als er selbst in den Ersten Weltkrieg einrücken musste. Über die Karlsbrücke gelangen Sie in die Altstadt, in der neben zahlreichen berühmten Traditionslokalen auch viele moderne Kneipen die heutige Craft-Beer-Bewegung unterstützen. Den Tag lassen Sie mit böhmischen Spezialitäten, Musik und Bier ausklingen.

3. Tag: In Prag - Pilsner Urquell Experience mit Bierprobe

Heute erleben Sie ein Biermuseum für alle Sinne - die Original Pilsner Urquell Experience, eine multimediale Illusion aus Bild und Ton, ein interaktives Abenteuer, das die Geschichte einer tschechischen Ikone erzählt. Begeben Sie sich auf eine unglaublich interessante Entdeckungsreise in die Entstehung und Herstellung des Pilsner Urquells, des Lieblingsbiers der Tschechischen Republik. Auf drei Etagen erfahren Sie, wie das erste goldene Pils gebraut wurde, sehen, hören und riechen, wie es heute hergestellt wird. In der Bierhalle fließt dann auch der Gerstensaft und bei einer Show werden Sie in die Geheimnisse des richtigen Bierzapfens eingeweiht. Wer genauer wissen will, wie die unterschiedlichen Zapfarten den Schaum und damit den Geschmack beeinflussen, hat sogar die Möglichkeit, einen Bierzapfkurs zu buchen. Den Rest des Tages können Sie für einen Bummel über den Wenzelsplatz nutzen.

4. Tag: Prag – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN UND ARRANGEMENTPREISE

■ 3 x ÜF	Hotelkategorie***
■ Citytax	10.01.-03.03.24 189,-
■ 1 x Bierabend mit böhmischen Spezialitäten, 4 Bier, Tanz und Musik	Pro Person im EZ 264,-
■ Ganztägige Stadtbesichtigung „Prager Bierkultur“	Hotelkategorie****
■ Eintritt Pilsner Urquell Experience mit Bierprobe	10.01.-03.03.24 219,-
■ Reiseleitung am 2. und 3. Tag	Pro Person im EZ 309,-
	Weitere Hotelkategorien und Saisonzeiten auf Anfrage.



KUR-URLAUB IN FRANZENSBAD

Franzensbad (Frantiskovy Lázně) verdankt seine große Bedeutung seinen hochwertigen kohlen-sauren, stark alkalischen Mineralquellen – darunter die stärkste Glaubersalzquelle der Welt –, dem schwefel- und eisenhaltigen Moor und der trockenen Kohlendioxidquelle „Marie“.

Diese natürlichen Heilmittel werden für Trinkkuren, Gasbäder, Gasinjektionen, Moorpackungen und Hydrotherapie genutzt. Die Hauptindikationen sind: Herz- und Kreislaufkrankungen, Erkrankungen des Bewegungsapparates, gynäkologische Erkrankungen.

UNSERE LEISTUNGEN UND ARRANGEMENTPREISE

- 7 x HP
- Kurtaxe
- ärztliche Eingangskonsultation
- 12 Anwendungen nach Verordnung des Hotelarztes
- freier Eintritt in Schwimmbad und Sauna
- Leihbademantel
- Trinkkur
- Stadtbesichtigung Franzensbad
- Reiseleitung während der Besichtigung

Spa & Kur Hotel Praha***	
04.01.-10.03.24	450,-
11.03.-30.04.24	532,-
01.05.-30.09.24	600,-
01.10.-17.11.24	532,-
18.11.-19.12.24	450,-
pro Person im EZ ab	530,-

Weitere Hotels auf Anfrage.



KUR-URLAUB IN KARLSBAD

Karlsbad verdankt seinen Weltruf den 12 heißen (43° bis 72° Celsius) Mineralquellen. Sie werden zur Trinkkur, Hydrotherapie, für Mineralbäder und Spülungen genutzt.

Die Hauptindikationen sind: Erkrankungen des Verdauungsapparates, Stoffwechselerkrankungen, Erkrankungen des Bewegungsapparates

UNSERE LEISTUNGEN UND ARRANGEMENTPREISE

- 7 x HP
- Kurtaxe
- ärztliche Eingangskonsultation
- 10 Anwendungen nach Verordnung des Hotelarztes
- Leihbademantel
- Stadtbesichtigung Karlsbad
- Reiseleitung während der Besichtigung

Hotel Thermal****, zentral freier Eintritt im Thermal Wellness mit Innenpool, Sauna und Dampfbad	
täglich 2 Stunden Eintritt in den Außenpool und in die Sauna Welt	
04.01.-29.02.24	510,-
01.03.-31.03.24	572,-
01.04.-27.04.24	658,-
28.04.-30.09.24	746,-
01.10.-04.11.24	658,-
05.11.-22.12.24	572,-
Pro Person im EZ	650,-
Spa Resort Sanssouci****	
freier Eintritt in Schwimmbad, Whirlpool und Sauna	
Fahrkarte für den Stadtbus	
03.01.-18.01.24	540,-
19.01.-31.03.24	580,-
pro Person im EZ	620,-

Weitere Hotels und Saisonzeiten auf Anfrage.



8 Tage 

KUR-URLAUB IN MARIENBAD

Marienbad ist bekannt für seinen Reichtum an natürlichen Heilquellen. In der Umgebung treten das Mariengas und mehr als vierzig Mineralquellen zu Tage, die zur Trinkkur, Inhalationstherapie und zur Aufbereitung von Bädern genutzt werden.

Die Hauptindikationen sind: Erkrankungen der Nieren und Harnwege, Stoffwechselstörungen, nichtspezifische Erkrankungen der Atemwege und Erkrankungen des Bewegungsapparats.

UNSERE LEISTUNGEN UND ARRANGEMENTPREISE

- 7 x HP
- Kurtaxe
- ärztliche Eingangskonsultation
- 14 Anwendungen nach Verordnung des Hotelarztes
- Leihbademantel

Ensana Health Spa Hotel Svoboda***

freier Eintritt in Schwimmbad, Saunen und Fitnesssecke

07.01.-29.02.24	499,-
01.03.-11.04.24	565,-
12.04.-01.06.24	675,-
02.06.-27.06.24	565,-
28.06.-02.11.24	675,-
03.11.-30.11.24	565,-
01.12.-19.12.24	499,-
pro Person im EZ	ab 619,-

Ensana Health Spa Hotel Pacifik****

freier Eintritt in Schwimmbad, Saunen und Fitnesssecke

07.01.-29.02.24	714,-
01.03.-11.04.24	784,-
12.04.-01.06.24	870,-
02.06.-27.06.24	784,-
28.06.-02.11.24	870,-
03.11.-30.11.24	784,-
01.12.-19.12.24	714,-
pro Person im EZ	ab 834,-

- medizinische Trinkkur
- Stadtbesichtigung Marienbad
- Reiseleitung während der Besichtigung

Ensana Health Spa Hotel Centralni Lazne****

freier Eintritt in den Komplex des Römischen Bades

freier Eintritt in die Aqua-Wellness-Landschaft im Resort Hvezda

freier Eintritt ins Premier Fitnesscenter im Hotel

07.01.-29.02.24	745,-
01.03.-11.04.24	815,-
12.04.-01.06.24	910,-
02.06.-27.06.24	815,-
28.06.-02.11.24	910,-
03.11.-30.11.24	815,-
01.12.-19.12.24	745,-
pro Person im EZ	ab 865,-

Weitere Hotels auf Anfrage.



4 Tage  **NEU!**

MARIENBADER RELAXTAGE

Sie brauchen einen kurze Auszeit vom Stress des Alltags? Dann sind die Relaxprogramme der Marienbader Ensana Hotels für Sie richtig! Die Häuser Hvezda, Neapol, Imperial, Maria Spa, Centralni Lazne, Casino und Nove Lazne sind unter-

einander mit einem angenehmen Bademantelgang verbunden. Hier stimmen das Rauschen eines Wasserfalls und das Gezitscher der Vögel im Wald Sie auf die wohltuenden Anwendungen ein...

UNSERE LEISTUNGEN UND ARRANGEMENTPREISE

- 3 x HP
- Kurtaxe
- 3 Anwendungen nach Empfehlung des Hotelarztes
- Leihbademantel
- Stadtbesichtigung Marienbad
- Reiseleitung während der Besichtigung

Ensana Health Spa Hotel Centralni Lazne****

freier Eintritt in den Komplex des Römischen Bades

freier Eintritt in die Aqua-Wellness-Landschaft im Resort Hvezda

freier Eintritt ins Premier Fitnesscenter im Hotel

07.01.-29.02.24	299,-
01.03.-11.04.24	339,-
12.04.-01.06.24	379,-
02.06.-27.06.24	339,-
28.06.-02.11.24	379,-
03.11.-30.11.24	339,-
01.12.-19.12.24	299,-
pro Person im EZ	ab 354,-

Ensana Health Spa Hotel Hvezda-Imperial****

freier Eintritt in die Aqua-Wellness-Landschaft im Resort Hvezda

freier Eintritt ins Premier Fitnesscenter im Hotel Centralni Lazne

1 x Eintritt in den Komplex des Römischen Bades

07.01.-29.02.24	339,-
01.03.-11.04.24	370,-
12.04.-01.06.24	412,-
02.06.-27.06.24	370,-
28.06.-02.11.24	412,-
03.11.-30.11.24	370,-
01.12.-19.12.24	339,-
pro Person im EZ	ab 394,-



BÖHMENS KAISERBÄDER

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP
- freier Eintritt in Schwimmbad und Saunen
- Kurtaxe
- Stadtbesichtigung Marienbad
- Eintritt Stift Tepl
- Stadtbesichtigung Karlsbad
- Stadtbesichtigung Elbogen
- Eintritt Burg Elbogen
- Stadtbesichtigung Eger
- Stadtbesichtigung Franzensbad
- Reiseleitung vom 1. bis 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Ensana Health Spa Hotel

Butterfly****, Marienbad

01.02.-29.02.24	258,-
01.03.-11.04.24	312,-
12.04.-01.06.24	338,-
02.06.-27.06.24	312,-
28.06.-02.11.24	338,-
03.11.-30.11.24	312,-
01.12.-19.12.24	268,-
Pro Person im EZ	ab 338,-



Seit 2021 zählen Karlsbad, Marienbad und Franzensbad zu den „Bedeutenden Kurstädten Europas“, die im UNESCO Welterbe eingetragen sind. Schon im Mittelalter wusste man um die heißen Quellen im Westen Böhmens. Ab dem ausklingenden 17. Jh. trafen sich die gekrönten Häupter, der Hoch-, Geld- und Geistesadel aus ganz Europa im mondänen Karlsbad. Später erhielten auch noch Marienbad und Franzensbad den Status Kurort und damit war das „gesunde Trio“ in dieser waldreichen Mittelgebirgslandschaft geboren. Eger schrieb als urbanes Zentrum des kulturell bedeutsamen Egerlandes Geschichte. In der Umgebung lohnen kostbare Klöster, Schlösser und malerische Orte Ihren Besuch.

1. Tag: Anreise nach Marienbad – Stadtbesichtigung

Nach der Ankunft in Marienbad (Marianske Lazne) zeigt Ihnen Ihre Reiseleitung die wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie Neubad, Casino, die achteckige neobyzantinische Mariä-Himmelfahrts-Kirche, Singende Fontäne, Brunnenhalle und die schmiedeeiserne Kolonnade.

2. Tag: In Marienbad – Ausflug Stift Tepl – Karlsbad (120 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie zum Stift Tepl (Tepla) und sehen die romanische Basilika, die später gotisch und barock umgebaut wurde, den Konventsbau von Christoph Dientzenhofer aus den Jahren 1685-1721 und die mit 80.000 Bänden zweitgrößte Bibliothek in Tschechien. Durch den romantischen Kaiserwald geht es weiter in den mondänen Kurort Karlsbad. Hier promenieren Sie durch die Kur- und Parkanlagen, sehen die zweitürmige Kirche St. Maria-Magdalena, die Sprudelkolonnade, die mit reichen Schnitzereien versehene Marktkolonnade und die Mühlbrunnkolonnade, eine im korin-

thischen Stil (1872-1881) erbaute, lange Säulenhalle.

3. Tag: In Marienbad – Ausflug Elbogen – Eger – Franzensbad (120 km)
Heute besuchen Sie Elbogen (Loket), ein malerisches, terrassenartig angelegtes Städtchen auf einem Granitfels, den die Eger in einer Schleife umfließt. Die große Burg wurde im 13. Jahrhundert zum Schutz der böhmischen Westgrenze errichtet. Nach kurzer Fahrt erreichen Sie Eger (Cheb). Bei einem Spaziergang durch den streng denkmalgeschützten Stadtkern mit seinen wunderschönen Ensembles gotischer und barocker Bauten sehen Sie die St. Nikolauskirche, das „Stöckl“ (Spalicek), das Pachelbelhaus und das Stadtmuseum, in dem 1634 Wallenstein ermordet wurde. Anschließend unternehmen Sie einen Abstecher ins beschauliche Franzensbad (Frantiskovy Lazne), das seinen Namen zu Ehren von Kaiser Franz I. erhielt und mit seiner Empirearchitektur in Kaisergelb bezaubert.

4. Tag: Marienbad – Heimreise



PILSEN - BAROCK UND BRAUKUNST IN BÖHMEN

Pilsen wurde 1295 am Zusammenfluss von vier Flüssen gegründet und entwickelte sich dank der günstigen Lage an der Kreuzung verschiedener Handelswege bald zum bedeutenden Kultur- und Handelszentrum in Westböhmen. Bier gilt als Nationalgetränk der Tschechen, und das Bierbrauen hat in Böhmen eine jahrhundertlange Tradition. In Pilsen machte am 05. Oktober 1842 ein neuer Typ hellen, untergärigen und reichlich gehopften Bieres Furore und trat unter dem Markenzeichen „Pilsner Urquell“ seinen weltweiten Siegeszug an.

1. Tag: Anreise nach Pilsen – Stadtbesichtigung

Bei einem Spaziergang durch die westböhmische Metropole Pilsen (Plzen) sehen Sie den Dom des Hl. Bartholomäus, das mit sehenswertem Sgraffito verzierte Renaissance-rathaus, die Große Synagoge und vieles mehr.

2. Tag: In Pilsen – Brauereimuseum, unterirdische Gänge und Brauereibesichtigung

Nach dem Frühstück begeben Sie sich auf die Pilsner Bierroute. In den Räumen eines mittelalterlichen Gebäudes, das schon damals das Braurecht besaß, befindet sich heute das Brauereimuseum mit historischem Werkzeug, Gerätschaften, Geschirr und Kuriositäten zum Thema Bier. Danach tauchen Sie ab in die unterirdische Welt von Pilsen, zwei- bis dreigeschossige miteinander verbundene Kelleranlagen, die sich über das ganze Zentrum erstrecken. Sie dienen zur Aufbewahrung von Lebensmitteln, als Handwerksräume, Schnapsbrennerei, Mälzerei, aber auch als Brunnen und Kanalisation. Durch das Brauereitor treten Sie ein in die Welt der Pilsner Urquell AG. Im Sudhaus entdecken Sie das Geheimnis des einzigartigen Brauverfahrens, im Felsenlabyrinth der Brauereikeller reift das Bier in tradi-

tionellen Eichenbottichen, und die Böttcherwerkstatt vermittelt einen Einblick in die Arbeit der vergangenen Jahrhunderte. Der Tag klingt in einer traditionellen Pilsner Bierstube bei böhmischen Spezialitäten aus.

3. Tag: In Pilsen – Ausflug Kloster Plaß – Probstei Maria Teinitz – Schloss Manetin (100 km)

Heute lernen Sie die barocken Perlen der Region kennen. Im sumpfigen Gelände in Plaß (Plasy) wurde 1144 das Zisterzienserkloster auf 5.100 Eichenholzpfählen errichtet und seither reguliert ein ausgeklügeltes System von Speichern und Stollen den Grundwasserspiegel. In der Barockzeit erhielt das Klostergebäude seine monumentale Gestalt. Ende des 17. Jh. gründete der Abt von Plaß die Probstei Maria Teinitz (Marianska Tynice). Die Wallfahrtskirche Mariä Verkündigung wurde zusammen mit den angrenzenden Kreuzgängen und der Probstei 1768 nach Plänen von G. Santini fertig gestellt. Am Handelsweg von Eger nach Prag liegt das kleine Städtchen Manetin. Das langgestreckte Schlossgebäude nimmt eine ganze Seite des mit barocken Skulpturen geschmückten Stadtplatzes ein, und die Innenräume sind reich mit Fresken geschmückt.

4. Tag: Pilsen – Heimreise

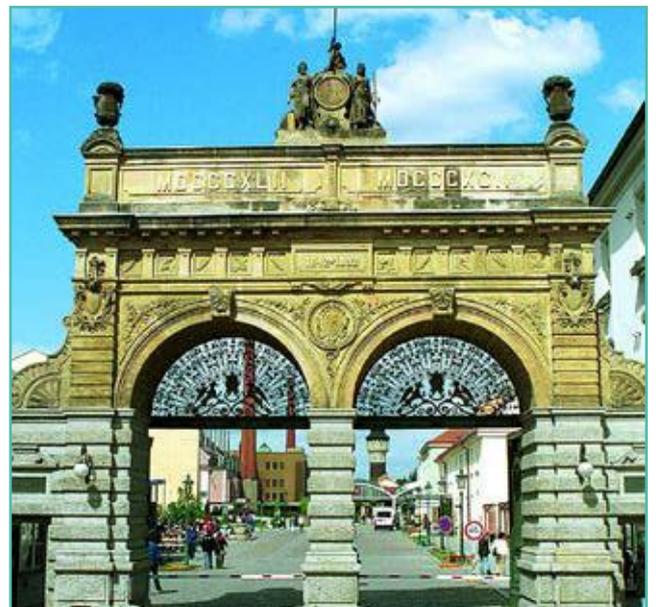
UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x ÜF
- Citytax
- 2 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen in einer typischen Pilsner Bierstube
- Stadtbesichtigung Pilsen
- Eintritt Brauereimuseum
- Eintritt unterirdisches Pilsen
- Besichtigung Pilsner Urquell-Brauerei mit Bierprobe
- Eintritt Kloster Plaß
- Eintritt Probstei Maria Teinitz
- Eintritt Schloss Manetin
- Reiseleitung vom 1. bis 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****

01.04.-31.10.24	280,-
Pro Person im EZ	340,-





RADLERPARADIES SÜDBÖHMEN

UNSERE LEISTUNGEN

- 4 x HP
- Citytax
- Fährüberfahrt Horni Plana-Blizsi Lhota
- Stadtbesichtigung Krumau
- Besichtigung Holaschowitz
- Stadtbesichtigung Budweis
- Radreiseleitung vom 2. bis 4. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Podhrad****, Hluboka nad Vltavou

Sonntag-Donnerstag	
01.04.-30.04.24	272,-
01.05.-31.10.24	298,-
Pro Person im EZ	ab 322,-

Hotel Budweis****-zentral, Budweis

01.04.-30.06.24	354,-
01.07.-31.08.24	344,-
01.09.-31.10.24	354,-
Pro Person im EZ	ab 454,-



Entdecken Sie die zauberhafte Landschaft Südböhmens, radeln Sie auf gut ausgebauten Radwegen und wenig befahrenen Regionalstraßen durch dichte Wälder, malerische Dörfer und zu historisch bedeutenden Städten wie Budweis und Krumau. Imposante Burgen, märchenhafte Schlösser und bedeutende Klöster reihen sich wie Perlen an einer Schnur entlang der Moldau, die bei den einzelnen Etappen Ihr ständiger Begleiter ist.

1. Tag: Anreise nach Südböhmen

Nach der Ankunft in Südböhmen haben Sie Gelegenheit zum Besuch des Märchenschlosses Frauenberg (Hluboka).

2. Tag: Böhmerwald und Lipnostausee (ca. 55 Rad-km)

Von Böhmischem Röhren (Ceske Zleby) radeln Sie durch die herrliche Waldlandschaft des Böhmerwaldes im Tal der Moldau über Tusset (Stozec) nach Neuhofen (Nova Pec) und von hier weiter bis Oberplan (Horni Plana). Nach der Mittagspause setzen Sie mit der Fähre nach Blizsi Lhota über und fahren dann am rechten Ufer des Lipnostausees entlang bis zur Staumauer. Ende der 1950-er Jahre wurde hier die Moldau gestaut, um weiter flussabwärts liegende Städte vor Hochwasser zu schützen. In den letzten Jahren entstand vor allem am Nordufer ein herrliches Naherholungsgebiet für Bade- und Wassersport.

3. Tag: Von Milna nach Krumau (ca. 35 Rad-km)

Die heutige Etappe startet im Dörfchen Milna und führt am linken Ufer des Lipnostausees bis nach Lippen (Lipno nad Vltavou), vorbei an der Staumauer entlang der Moldau leicht bergab nach Hohenfurth (Vyssi

Brod) und endet in Rosenberg (Rozmberk). Mit dem Bus geht es weiter nach Krumau (Cesky Krumlov). Die Altstadt mit ihren engen und winkeligen Gassen liegt malerisch in einer Moldauschleife und wird von der mächtigen Schlossanlage hoch über der Moldau beherrscht.

4. Tag: Von Holaschowitz nach Moldauthein (ca. 55 Rad-km)

Heute fahren Sie mit dem Bus nach Holaschowitz (Holasovice), ein kleines Dorf mit der typischen Architektur des südböhmischen Bauernbarocks und radeln auf einer leicht hügeligen Regionalstraße nach Budweis (Ceske Budejovice). Hier sehen Sie den mächtigen Samsbrunnen und den von Laubengängen und hübschen Bürgerhäusern gesäumten Marktplatz. Nach der Mittagspause folgen Sie auf einem gut ausgebauten Radweg der Moldau über Frauenberg (Hluboka nad Vltavou) bis nach Moldauthein (Tyn nad Vltavou).

5. Tag: Südböhmen - Heimreise

Heute heißt es Abschied nehmen. Oder vielleicht wollen Sie der Moldau weiter folgen auf ihrem Weg über den Orlikstausee bis nach Prag oder sogar bis Melnik, wo sie in die Elbe mündet?



SCHATZKAMMER SÜDBÖHMEN

Einer der schönsten Landstriche Böhmens liegt zwischen der Moldau und der Thaya. Es ist das ehemalige Hoheitsgebiet des einst reichsten böhmischen Adels, der sich in den prunkvollen Schlössern, Burgen, Klöstern und Städten widerspiegelt. Besuchen Sie mit uns die südböhmische Metropole Budweis und die denkmalgeschützten Städte Krumau, Neuhaus und Wittingau. Sie sind Freilichtmuseen verschiedenster Stilepochen, von Gotik bis hin zum Bauernbarock. Das alles erleben Sie in einer zauberhaften Landschaft, die diese Reise unvergesslich werden lässt.

1. Tag: Anreise nach Budweis

Nach der Ankunft in Budweis unternehmen Sie einen Rundgang durch den historischen Stadtkern mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten um den quadratischen Marktplatz.

2. Tag: In Budweis – Ausflug Goldenkron - Krumau – Holaschowitz (90 km)

Nach kurzer Fahrt erreichen Sie das ehemalige Zisterzienserkloster Goldenkron (Zlata Koruna) mit sehenswerter gotischer Klosterkirche und Kapitelsaal. Anschließend lernen Sie das malerische Krumau (Cesky Krumlov) kennen. Der Rundgang führt durch die engen und winkeligen Gassen der historischen Altstadt hinauf zum Schloss, das hoch über der Moldau thront. Über die mehrstöckige Mantelbrücke gelangen Sie vorbei am Schlosstheater in den Schlossgarten, der zum Verweilen einlädt. Auf dem Rückweg nach Budweis führt Sie ein kurzer Abstecher nach Holaschowitz (Holasovice), ein kleines Dorf mit der

typischen Architektur des südböhmischen Bauernbarocks.

3. Tag: In Budweis – Ausflug Frauenberg – Neuhaus – Wittingau (130 km)

Heute besuchen Sie das im Tudorstil erbaute Märchenschloss Frauenberg (Hluboka) mit seinen kostbaren Sammlungen und reich ausgestatteten Räumen, Neuhaus (Jindrichuv Hradec), eine der mächtigsten historischen Städte Böhmens mit dominantem Schloss und schmucken Bürgerhäusern und Wittingau (Trebou), das Zentrum der südböhmischen Teichlandschaft mit seiner denkmalgeschützten Altstadt und dem beachtenswerten Renaissanceschloss.

4. Tag: Budweis – Heimreise

Heimreise über das malerische Städtchen Prachatitz (Prachatice), einst an der alten Handelsstraße, dem „Goldenen Steig“, gelegen – Wallern (Volary) zum Grenzübergang Philippsreut.

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP
- Citytax
- Stadtbesichtigung Budweis
- Eintritt Kloster Goldenkron
- Stadtbesichtigung Krumau
- Eintritt Schloss Krumau
- Besichtigung Holaschowitz
- Eintritt Schloss Frauenberg
- Stadtbesichtigung Neuhaus
- Eintritt Schloss Neuhaus
- Stadtbesichtigung Wittingau
- Reiseleitung vom 1. bis 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Podhrad****, Hluboka nad Vltavou

Sonntag-Donnerstag	
01.04.-30.04.24	236,-
01.05.-31.10.24	256,-
Pro Person im EZ	ab 286,-

Hotel Budweis****-zentral, Budweis

01.04.-30.06.24	298,-
01.07.-31.08.24	290,-
01.09.-31.10.24	298,-
Pro Person im EZ	ab 380,-





PERLEN AN DER MOLDAU

In Tschechien gilt die Moldau als Mutter aller Flüsse. Sie entspringt im urwüchsigen Böhmerwald, wird bald schneller und breiter, durchfließt traumhafte Landschaften und überwindet auf ihrem Weg in die Elbe drei Stauseen. In ihr spiegelt sich europäische Geschichte wider. Herrliche Klöster und Schlösser und so prachtvolle Städte wie Krumau, Budweis und Prag reihen sich wie Perlen an einer Schnur entlang dieser Lebensader Böhmens.

1. Tag: Anreise nach Budweis – Stadtbesichtigung

Am späten Nachmittag erreichen Sie Budweis (Ceske Budejovice). Hier unternehmen Sie einen Rundgang durch den historischen Stadtkern. Der ausgedehnte quadratische Marktplatz trägt den Namen des Stadtgründers Premysl Ottokar II. Der mächtige Samsonbrunnen ist der Mittelpunkt des Platzes und bildet mit den hübschen Bürgerhäusern mit ihren zusammenhängenden Laubengängen ein herrliches Ensemble.

2. Tag: In Budweis – Ausflug Krumau – Hohenfurth – Rosenberg (100 km)

Heute lernen Sie die zauberhafte Landschaft des Böhmerwaldes kennen. Nach kurzer Fahrt erreichen Sie Krumau (Cesky Krumlov), ein Kleinod der Städtebaukunst. Die riesige Schlossanlage (zweitgrößte Anlage Böhmens nach der Prager Burg) thront hoch über der Moldau und beherrscht mit ihren mächtigen Ausmaßen das gesamte Stadtbild. Das mittelalterliche Städtchen mit seinen steilen Dächern und Giebeln aus der Zeit der Renaissance und des Barocks schmiegt sich maleisch in die Flusssschleife, und so führt der Spaziergang durch die Altstadt durch ein Labyrinth von engen, winkligen Gassen mit alten Steintreppen, Bögen, Toren und Erkern. Nachmittags fahren Sie entlang

des riesigen Lipno-Stausees nach Hohenfurth (Vyssi Brod) und besichtigen im früh- bis hochgotischen Komplex des Zisterzienserklosters Kapitelsaal, Gruft der Rosenberger, Kreuzgang und die Bibliothek mit ca. 70.000 zum Teil sehr kostbaren Bänden. Auf der romantischen Strecke entlang der Moldau, vorbei an der Burg Rosenberg, dem Stammsitz der Rosenberger, die vom 14. bis 16. Jh. Südböhmen beherrschten, kehren Sie zurück nach Budweis.

3. Tag: Budweis – Schloss Frauenberg – Burg Klingenberg – Bootsfahrt zum Schloss Orlik – Prag (150 km)

Gleich nach dem Frühstück fahren Sie durch die südböhmische Teichlandschaft nach Frauenberg (Hluboka nad Vltavou) und besichtigen das weiße Märchenschloss. Der Bau mit seinen Spitzbogenfenstern, Erkern und zinnenbewehrten Türmen wurde dem Tudorstil nachempfunden und beherbergt kostbares Mobiliar, reichhaltige Sammlungen von Gemälden, Fayancen, Wandteppichen und Jagdtrophäen. Weiterreise zur Burg Klingenberg (Zvikov). Dieser stimmungsvolle Bau der Frühgotik war ein bevorzugter Aufenthaltsort König Wenzels I. Nach einer kurzen Bootsfahrt auf der Moldautalsperre erreichen Sie das Schloss Orlik. Es stammt aus dem 13. Jh., wurde im 19. Jh. im neugotischen Stil umgebaut und birgt heute in den reich

i TIPPS UND HIGHLIGHTS

- UNESCO-Welterbe: Zentrum von Krumau, Zentrum von Prag



ausgestatteten Empireräumen wertvolle Sammlungen. Bis zur Aufstauung des Sees thronte das Schloss wie ein prunkvolles „Adlernest“ über dem Flusstal. Heute befindet es sich direkt an der Wasserfläche. Fahrt entlang der Moldau nach Prag, der „Goldenen Stadt“.

4. Tag: In Prag – Stadtbesichtigung Burg und Altstadt

Prag, eine der schönsten Städte Europas, zählt seit den Zeiten Karls IV. zu den Zentren der Kunst und Kultur. Generationen von Baumeistern haben an ihrer Gestaltung mitgewirkt, und heute vereinen sich die Bauten mehrerer Jahrhunderte zu einem harmonischen Gesamtensemble. Vormittags besuchen Sie das größte zusammenhängende Burgareal der Welt, den Hradschin, seit 1918 Sitz des Präsidenten der Republik. Durch die Burghöfe erreichen Sie den St. Veitsdom, dessen Inneres schon durch die reinen Maße von 124 m Länge, 60 m Breite und 34 m Höhe beeindruckt. Die bunten Glasfenster tauchen die Kathedrale in ein mystisches Licht, und das ma-

jestätische Hochchor mit dem herrlichen Netzgewölbe Peter Parlers wird Sie faszinieren. Anschließend bewundern Sie den beeindruckenden Vladislavsaal im Alten Königspalast, der Residenz der böhmischen Herrscher vom 9. bis zum 16. Jahrhundert. Nach dem Besuch in der romanischen St. Georgsbasilika sehen Sie den Daliborkturm und die 24 winzigen, an die Burgmauer geschmiegt Häuser im Goldenen Gässchen, wo der Legende nach Alchimisten nach dem Stein der Weisen suchten. Über die Kleinseite mit ihren barocken Palästen geht es zur Karlsbrücke und weiter entlang des Krönungsweges durch zauberhafte, verwinkelte Gassen in die Prager Altstadt. Zu jeder vollen Stunde ist die Aposteluhr von 1410 am Altstädter Rathaus der Zuschauer magnet am Altstädter Ringplatz. Danach haben Sie noch Zeit für einen Bummel durch die Pariser Straße, über den Wenzelsplatz oder für einen Besuch im Jüdischen Viertel.

5. Tag: Prag – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x HP in Budweis
- 2 x HP in Prag
- Citytax
- Stadtbesichtigung Budweis
- Stadtbesichtigung Krumau
- Eintritt Schloss Krumau
- Eintritt Kloster Hohenfurth
- Besichtigung Burg Rosenberg
- Eintritt Schloss Frauenberg
- Besichtigung Burg Klingenberg
- Bootsfahrt auf der Moldautalsperre von Zvikov nach Orlik
- Eintritt Schloss Orlik
- Stadtbesichtigung Prager Burg
- Eintritt St. Veitsdom, Vladislavsaal, St. Georgsbasilika, Goldenes Gässchen und Daliborkturm
- Stadtbesichtigung Prager Altstadt
- Reiseleitung vom 1. bis 4. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***

15.04.-31.10.24 380,-
 Pro Person im EZ 470,-

Hotelkategorie****

15.04.-30.06.24 468,-
 01.07.-31.08.24 434,-
 01.09.-31.10.24 468,-
 Pro Person im EZ ab 554,-





MALERISCHES NORDBÖHMEN - ELBIMPRESSSIONEN

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP
- Citytax
- Stadtbesichtigung Tetschen
- Eintritt Schloss Tetschen
- Eintritt Rosengarten in Tetschen
- Besichtigung der Herrnhäuserfelsen
- Schifffahrt von Aussig nach Leitmeritz inkl. Mittagsimbiss
- Stadtbesichtigung Leitmeritz
- Eintritt Schloss Dux
- Stadtbesichtigung Teplitz
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Clarion Congress Hotel Usti nad Labem****, Aussig

15.04.-31.10.24	268,-
Pro Person im EZ	368,-

Diese Reise nach Nordböhmen führt Sie in die Euroregion Elbe. Sie ist gespickt mit Sehenswürdigkeiten wie dem traditionsreichen Kurort Teplitz mit seinem Kurviertel aus der Gründerzeit und dem Casanova-Schloss in Dux. Doch hier hat die Natur die größten Kunstschätze geschaffen und so sorgen die bizarren Felsformationen, die tiefen Wälder und die zerklüftete Klamm in der Böhmischem Schweiz und der mächtige Strom der Elbe für ein fabelhaftes Erlebnis.

1. Tag: Anreise nach Aussig

Gegen Abend erreichen Sie Aussig (Usti nad Labem). Die Stadt an beiden Elbufern ist malerisch eingebettet in die hügelige Landschaft des Böhmischem Mittelgebirges.

2. Tag: In Aussig - Ausflug Elbsandsteingebirge - Böhmischem Schweiz - Lausitzer Gebirge (115 km)

Vorbei an der Burgruine Schreckenstein fahren Sie heute nach Tetschen (Decin). Das Schloss thront auf einem 50 m hohen Felsvorsprung und dominiert das Stadtbild. Beim Rundgang erleben Sie „Die goldenen Zeiten von Schloss Tetschen“ und bummeln durch den zauberhaften barocken Rosengarten. Ab Tetschen zwängt sich die Elbe durch die hohen Sandsteinwände der Böhmischem Schweiz hinauf nach Herrnskretsch (Hrensko). Nachmittags besuchen Sie die Herrnhäuserfelsen bei Steinschönau (Kamenicky Senov) im Lausitzer Gebirge. Bis 25 m hohe Basaltsäulen reihen sich wie Orgelpfeifen zu einem mächtigen Steingebilde, der sog. Teufelsorgel. Über Haida (Novy Bor) und Böhmischem Leipa (Ceska Lipa) geht es zurück nach Aussig.

3. Tag: In Aussig - Schifffahrt nach Leitmeritz - Schloss Dux - Teplitz (150 km)

Heute steht eine Schifffahrt auf der Elbe auf dem Programm. Der Strom windet sich durch das kuppenreiche Bergland und durchquert die reizvolle Landschaft der Porta Bohemica, den Elbdurchbruch durch das

Böhmischem Mittelgebirge. Steile, bis zu 100 m hohe Felswände flankieren die Elbe. Bald erreichen Sie Leitmeritz (Litomerice). In der denkmalgeschützten Altstadt sehen Sie die Bürgerhäuser verschiedener Baustile von Gotik über Renaissance, Barock zu Empire, das Kelchhaus und das Alte Rathaus am Stadtplatz und den Dom St. Stephan mit seinem frei stehenden Glockenturm. Nachmittags besuchen Sie Schloss Dux (Duchcov). Der Renaissancebau wurde später barock umgestaltet und birgt interessante Sammlungen historischer Möbel und Bilder der ehemaligen Waldsteinschen Gemäldegalerie. Der besondere Reiz sind aber die Räume, die einst der italienische Abenteurer Giacomo Casanova bis zu seinem Tod bewohnte. Hier war er Bibliothekar und verfasste seine Memoiren „Histoire de ma vie“. Nach dieser „prickelnden“ Begegnung geht es weiter nach Teplitz. Der älteste Kurort Böhmens war im 19. Jh. das Modebad für den europäischen Hochadel, und Richard Wagner schwärmte von diesem „Salon Europas“. Bei einem Spaziergang sehen Sie das Barockschloss mit seinem schönen Garten, barocke und klassizistische Häuser um den Schlossplatz, die gepflegten Parkanlagen und die großzügigen Empirebauten im Bäderbezirk.

4. Tag: Aussig - Heimreise

Die Heimreise führt entlang des Erzgebirges über Karlsbad, oder Sie machen einen Abstecher ins nahe Dresden.





REICHENBERG UND BÖHMISCHES PARADIES

Eingebettet zwischen Lausitzer Gebirge, Isergebirge, Riesengebirge und Böhmischem Paradies liegt Reichenberg im böhmisch-schlesischen Grenzgebiet. Neben den vielfältigen landschaftlichen Reizen der Region tauchen Sie ein in die Geschichte des Heerführers Albrecht von Wallenstein und besuchen wehrhafte Burgen, außergewöhnliche Schlösser und Zeugnisse sakraler Baukunst.

1. Tag: Anreise nach Reichenberg – Stadtbesichtigung

Beim Stadtrundgang in Reichenberg (Liberec) sehen Sie das im flämischen Renaissancestil erbaute Rathaus, das von Fellner und Helmer errichtete Stadttheater, die Erzdekanatskirche, das Schloss und die Wallensteinhäuser in der Windgasse im ehemaligen Tuchmacherviertel. Ein futuristisch anmutender Fernsehturm auf dem Jeschken (Jested) ist das Wahrzeichen der Region.

2. Tag: In Reichenberg – Ausflug Friedland – Haindorf – Bad Lieberwerda – Gablonz (160 km)

Bei der Rundfahrt durch das Isergebirge besuchen Sie das mächtige Wallensteinschloss in Friedland (Frydlant). Bald erreichen Sie Haindorf (Hejnice) und besuchen die barocke Wallfahrtskirche Mariä Heimsuchung mit dem Gnadenbild der Mater formosa. Nach einem kurzen Spaziergang durch Bad Lieberwerda (Lazne Libverda) besteht die Gelegenheit zur Mittagspause im Ausflugsrestaurant Riesenfass auf einer Bergwiese oberhalb des Kurortes. Auf dem Rückweg nach Reichenberg machen Sie einen Zwischenstopp in Gablonz (Jablonec nad Nisou). In einem herrlichen Jugendstilgebäude informiert ein Museum

über die Geschichte der Glasindustrie und die Herstellung von Glasmuscheln und Bijouterie.

3. Tag: In Reichenberg – Ausflug Turnau – Prachower Felsen – Gitschin – Münchengrätz (130 km)

Über Turnau (Turnov) am Nordrand des Böhmisches Paradieses (Cesky Raj) fahren Sie zu den Prachower Felsen. Hier unternehmen Sie einen Spaziergang durch die märchenhafte Felsenkulisse und genießen die Aussicht über Felsen und Wälder zur Burgruine Trosky. Die altertümliche Stadt Gitschin (Jicin) machte Albrecht von Wallenstein zum Zentrum seines damals neuen Herzogtums, und in Münchengrätz (Mnichovo Hradiste) fand er in der Annenkapelle in der Schlosskirche seine letzte Ruhestätte. Das Schloss ist von einem herrlichen Park umgeben und beherbergt in den kostbar möblierten Räumen die Bibliothek, die Casanova im Schloss Dux angelegt hatte, und wertvolle Sammlungen von Waffen und Porzellan.

4. Tag: Reichenberg – Heimreise

Auf dem Heimweg empfehlen wir einen Besuch im von einem Landschaftspark umgebenen Schloss Sychrov, das der französischen Adelsfamilie Rohan als Residenz diente.

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP
- Citytax
- Stadtbesichtigung Reichenberg
- Eintritt Schloss Friedland
- Eintritt Wallfahrtskirche Haindorf
- Spaziergang in Bad Lieberwerda
- Eintritt Prachower Felsen
- Stadtbesichtigung Gablonz
- Eintritt Glasschmuckmuseum Gablonz
- Stadtbesichtigung Gitschin
- Stadtbesichtigung Münchengrätz
- Eintritt Schloss Münchengrätz
- Eintritt Schlosskapelle in Münchengrätz
- Reiseleitung vom 1. bis 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Clarion Grandhotel Zlaty Lev****, Reichenberg

01.04.-30.06.24	310,-
01.07.-31.08.24	298,-
01.09.-31.10.24	310,-
Pro Person im EZ	ab 398,-





WANDERPARADIES RIESENGEBIRGE - ELBFALL UND SCHNEEKOPPE

UNSERE LEISTUNGEN

- 4 x HP
- Ortstaxe
- Wanderung zum Elbfall
- Fahrt mit dem Sessellift Medvedin-Spindlermühle
- Stadtbesichtigung Hohenelbe
- Wanderung zur Schneekoppe
- Seilbahnfahrt Schneekoppe-Petzer
- Stadtbesichtigung Trautenau
- Wanderung zur Elbquelle
- Wanderreiseleitung vom 2. bis 4. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Pinia Hotel & Resort****, Spindlermühle freier Eintritt in Schwimmbad, Whirlpool und Fitnessraum

Sonntag-Donnerstag	
01.04.-02.05.24	290,-
03.05.-16.05.24	310,-
17.05.-20.05.24	335,-
21.05.-27.06.24	310,-
28.06.-31.08.24	335,-
01.09.-03.11.24	310,-
pro Person im EZ	ab 380,-

Harmony Club Hotel****-sup., Spindlermühle freier Eintritt in Schwimmbad und Whirlpool

Sonntag-Donnerstag	
01.04.-08.05.24	358,-
09.05.-01.06.24	378,-
02.06.-29.06.24	358,-
30.06.-14.09.24	398,-
15.09.-03.11.24	378,-
Pro Person im EZ	ab 478,-
Wochenendpreise auf Anfrage.	

Folgen Sie den Spuren des sagenumwobenen Rübezahls auf gut markierten Wanderwegen, erleben Sie die raue Natur auf den Kämmen und Gipfeln des Riesengebirges, bezwingen Sie steinige Anstiege, genießen Sie einmalige Panoramen oder folgen Sie kleinen Gebirgsflüssen durch malerische Täler. Im Riesengebirge finden Sie für jeden Anspruch die richtige Route.

1. Tag: Anreise Spindlermühle 2. Tag: In Spindlermühle – Wanderung zum Elbfall

Entlang der glasklaren Elbe führt ein recht bequemer Weg flussaufwärts durch den Bergmischwald. Im Elbgrund türmt sich der Steilhang des Korkonosch (Kronos) auf, der Pudelfall rauscht zu Tal, und Sie genießen Einblicke in die schroffen Kare, wie Harrachgrube, Pantschegrube (hier stürzt der Pantschefall 250 m in die Tiefe) und Naworergrube. Am oberen Ende des Elbgrundes gelangen Sie zur Aussichtsterrasse des Elbfalls und gehen weiter über die Elbfallbaude zum Pantschefall, dem höchsten Wasserfall Tschechiens. Über die Vrbatabaude gehen Sie weiter zum Ludwig-Schmidt-Blick und genießen den herrlichen Blick in die Siebengründe (Sedmidoli) und auf den Schlesischen Grenzkamm. Bald ist die Bergstation des Medvedin erreicht und der Lift bringt Sie hinab nach Spindlermühle.

Wanderetappe: 16 km

3. Tag: In Spindlermühle – Hohenelbe – Wanderung zur Schneekoppe - Trautenau

Nach dem Frühstück fahren Sie über Hohenelbe (Vrchlabi), ein altes Riesengebirgsstädtchen mit typischen Holzlaubenhäusern, nach Petzer (Pec pod Snezkou). Hier startet die Wanderung durch den Riesengrund, ein von einem riesigen Gletscher geformtes Tal, hinauf zur Schneekoppe (1602 m). Der Weg führt über die Großmannbaude (Bouda pod Snezkou) und die Riesengrundkapelle zum kleinen Plateau der

Bergschmiede (Kovarna) und weiter bergauf zum 1912 errichteten Wasserwerk. Oberhalb des Dixkreuzes bietet sich ein imposanter Blick über den Aupagrund zum Aupafall und zu Rübezahls Lustgärtchen. Über das Schlesierhaus erreichen Sie bald die Schneekoppe. Von der Bergstation geht es dann mit dem Lift zurück nach Petzer. Bei der Rückfahrt zum Hotel machen Sie noch einen Stopp in Trautenau (Trutnov), einem hübschen Städtchen mit historischen Laubenhäusern rund um den Marktplatz.

Wanderetappe: 8 km

4. Tag: In Spindlermühle – Harrachsdorf und Wanderung zur Elbquelle

Nach kurzer Fahrt erreichen Sie den Wintersportort Harrachsdorf (Harrachov). Hier startet die Rundwanderung durch das Mummeltal hinauf zur Elbquelle. Sie sehen die riesigen Sprudeltöpfe und die Teufelsaugen, die der wilde Mumlavastrom in den Granitstufen des Flussbetts aushöhlte. Leicht, aber stetig bergauf folgen Sie der Mummel und genießen den herrlichen Blick hinüber zum Teufelsberg mit Skiflugschanze und zum Jeschken, dem Hausberg von Reichenberg (Liberec) im Isergebirge. Über die Wossekerbaude und ein Hochplateau mit subalpiner Vegetation erreichen Sie die Elbquelle. Von dort geht es über die Elbwiesen und Pantschewiesen zur Kesselkoppe und danach über die Hofbaude zurück nach Harrachsdorf.

Wanderetappe: 23 km

5. Tag: Spindlermühle – Heimreise





NATURPANORAMA RIESENGEBIRGE

Das Riesengebirge ist seit 1992 UNESCO-Biosphärenreservat und zieht jährlich Millionen von Besuchern in seinen Bann. Der Nationalpark Krkonose lockt mit abwechslungsreicher Landschaft, hohen Bergen, weiten Tälern, plätschernden Bächen und alten Holzhäusern. Dank zahlreicher Lifte und Seilbahnen ist das Reich des Berggeists Růbezahel gut erreichbar.

1. Tag: Anreise Spindlermühle

Heute erreichen Sie Spindlermühle (Spindleruv Mlyn), die Perle des Riesengebirges. Der Ort liegt landschaftlich reizvoll mitten im Nationalpark Krkonose am Zusammenfluss des Grubenbachs mit der Elbe.

2. Tag: In Spindlermühle – Ausflug Harrachsdorf und Hohenelbe (120 km)

Heute besuchen Sie den Wintersportort Harrachsdorf (Harrachov). In der 1712 gegründeten Glashütte sehen Sie den Glasbläsern bei der Arbeit zu und bewundern im Museum die lange Glaserzeugungstradition. Anschließend unternehmen Sie einen lohnenswerten Spaziergang zum Mummelfall. Sehenswert sind die riesigen Sprudeltöpfe und die Teufelsaugen, die der wilde Mumlavastrom in den Granitstufen des Flussbetts aushöhlte. Nachmittags besuchen Sie das Riesengebirgsmuseum in Hohenelbe (Vrchlabi), einem alten Riesengebirgsstädtchen mit typischen Holzlaubenhäusern und unternehmen einen Spaziergang durch Spindlermühle.

3. Tag: In Spindlermühle – Ausflug Trautenau – Petzer – Schneekoppe (140 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie nach Trautenau (Trutnov) und flanieren

über den Ringplatz mit seinen hübschen Barock- und Renaissancehäusern, der Pestsäule und dem Růbezahelbrunnen. Danach geht es weiter nach Petzer (Pec pod Snezkou). Mit dem Aussichtszug unternehmen Sie eine Rundfahrt und genießen herrliche Ausblicke auf Petzer, den Steinboden, den Riesengrund, den Rosenberg und die Schneekoppe. Gestärkt mit einer deftigen Brotzeit auf der Kolinskabaude haben Sie Gelegenheit zu einer kleinen Wanderung oder bei guter Witterung zur Auffahrt mit der Seilbahn auf die Schneekoppe.

4. Tag: In Spindlermühle – Ausflug Braunauer Ländchen und Felsenstadt Adersbach (200 km)

Heute steht die einzigartige Felsenstadt Adersbach (Adrspach) auf dem Programm. Hier entstanden im Laufe von Jahrtausenden bis zu 70 m hohe, seltsam geformte Felsgebilde, Klammern, Schluchten und Gänge. Entlang des Rundwegs sehen Sie bizarre Formen, wie z. B. Růbezahels Zahn oder Růbezahels Lehnssessel. Danach besichtigen Sie Braunau (Broumov) mit dem mächtigen Klosterkomplex der Benediktiner, der zu den bedeutendsten Barockanlagen Böhmens zählt.

5. Tag: Spindlermühle – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 4 x HP
- Ortstaxe
- Eintritt Harrachsdorfer Glasbläserei
- Eintritt Glasmuseum in Harrachsdorf
- Wanderung ins Tal der Mummel
- Stadtbesichtigung Hohenelbe
- Eintritt Riesengebirgsmuseum Hohenelbe
- Stadtbesichtigung Spindlermühle
- Stadtbesichtigung Trautenau
- Rundfahrt mit dem Aussichtszug in Petzer
- Brotzeit in der Kolinskabaude
- Eintritt Adersbacher Felsenstadt
- Stadtbesichtigung Braunau
- Eintritt Kloster Braunau
- Reiseleitung vom 2. bis 4. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Horizont****, Petzer freier Eintritt in Schwimmbad, Whirlpool, Sauna und Fitnessraum

Busparkplatz kostenlos

01.04.-26.04.24	378,-
27.04.-08.05.24	398,-
09.05.-19.05.24	436,-
20.05.-27.06.24	398,-
28.06.-31.08.24	436,-
01.09.-31.10.24	398,-
pro Person im EZ	ab 458,-

Harmony Club Hotel****-sup., Spindlermühle freier Eintritt in Schwimmbad und Whirlpool

Sonntag-Donnerstag	
01.04.-08.05.24	388,-
09.05.-01.06.24	404,-
02.06.-29.06.24	388,-
30.06.-14.09.24	426,-
15.09.-03.11.24	404,-
Pro Person im EZ	ab 508,-

Wochenendpreise auf Anfrage.





OLMÜTZ - DAS JUWEL IM HERZEN MÄHRENS

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP
- Citytax
- Stadtbesichtigung Olmütz
- Eintritt Burg Busau
- Eintritt Schloss Krenšperk
- Eintritt Blumengarten in Krenšperk
- Eintritt Wallfahrtskirche am Heiligen Berg
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Comfort Hotel Olomouc Centre***

01.04.-30.06.24	272,-
01.07.-31.08.24	262,-
01.09.-31.10.24	272,-
Pro Person im EZ	ab 352,-

Clarion Congress Hotel Olomouc****

01.04.-30.06.24	298,-
01.07.-31.08.24	288,-
01.09.-31.10.24	298,-
Pro Person im EZ	ab 388,-

i TIPPS UND HIGHLIGHTS

- UNESCO-Welterbe: Dreifaltigkeitssäule in Olmütz, Schloss und Park in Krenšperk



Olmütz zählt zu den schönsten Städten Tschechiens. Als Bischofssitz war diese barocke Perle seit Jahrhunderten das historische Zentrum Mährens, entwickelte sich zu einer herrlichen Stadt und besitzt gleich nach Prag die meisten Baudenkmäler des Landes. Die schlanken Türme des majestätischen Wenzelsdoms blicken auf den pulsierenden Stadtplatz herab. Prachtvolle Paläste und Kirchen, enge Gassen und großzügige Plätze lösen einander ab und werden vom Grün der Stadtparks umrahmt.

1. Tag: Anreise nach Olmütz

Gegen Abend erreichen Sie die stolze, altertümliche Stadt Olmütz (Olomouc) im Herzen Mährens.

2. Tag: In Olmütz – Stadtbesichtigung und Ausflug zur Burg Busau (70 km)

Beim Stadtrundgang lernen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten im historischen Zentrum kennen: St. Wenzelsdom, Premyslidenpalast, Erzbischöfliches Palais, Kirche Maria Schnee, gotische Kirche St. Mauritius mit der großen Barockorgel des Breslauer Meisters Engler und Oberring mit Rathaus, Dreifaltigkeitssäule (UNESCO) und zahlreichen Patrizierhäusern. Olmütz ist aber auch die Stadt der Blumen. Seit mehr als 40 Jahren finden hier internationale Blumenausstellungen statt, und die Parkanlagen der Stadt zeugen von dieser Tradition. Nachmittags unternehmen Sie einen Ausflug zur majestätischen Burg Busau (Bouzov), die einst dem Deutschen Ritterorden gehörte. Die gewaltige mittelalterliche Anlage mit historisch wertvoller Einrichtung, reicher Male-

rei, Holzschnitzereien und schmiedehandwerklichen Verzierungen diente schon vielen Märchenfilmen als Kulisse.

3. Tag: In Olmütz – Krenšperk – Wallfahrtskirche am Heiligen Berg (110 km)

Durch die fruchtbare Hanna-Ebene fahren Sie nach Krenšperk (Kromeriz), der glanzvollen Sommerresidenz der einstigen Olmützer Bischöfe. Das Barockschloss, der Schlosspark und der Blumengarten wurden als Gesamtensemble unter den Schutz der UNESCO gestellt. Am Marktplatz sind das Rathaus, die schönen Arkadenhäuser, die Mariensäule und der Tritonbrunnen sehenswert. Am späten Nachmittag besuchen Sie die Wallfahrtskirche Mariä Heimsuchung. Das monumentale Barockareal mit seinen Doppeltürmen thront über der March auf dem Heiligen Berg (Svaty Kopecek) und ist von Weitem zu sehen. Papst Johannes Paul II. erklärte die Kirche 1995 zur Basilika Minor.

4. Tag: Olmütz - Heimreise



BRÜNN UND WEINLAND SÜDMÄHREN

Südmähren und seine Metropole Brunn erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Es ist das Land der Sonne, des Weins, der Folklorefeste, der Geschichte und Kunst – ein gastliches Land. Landschaftliche Gegensätze, historische Städte mit unschätzbaren Kulturdenkmälern und eine Vielzahl herrlicher Schlösser und Burgen, sowie sein facettenreiches Brauchtum machen es zur anziehendsten Region der Tschechischen Republik. Die berühmte Gastfreundschaft der geselligen Mährer, die schmackhafte Küche und der würzige Wein werden Sie begeistern.

1. Tag: Anreise nach Brunn – Stadtbesichtigung

Am frühen Nachmittag erreichen Sie die mährische Hauptstadt Brunn (Brno) und unternehmen einen Spaziergang durch die historische Altstadt. Das Stadtbild wird vom Dom St. Peter und Paul und von der Burg Spielberg dominiert. Sie sehen die schmucken Geschäftshäuser am Freiheitsplatz, das Alte Rathaus mit dem gotischen Turmportal und den sagenumwobenen Wahrzeichen der Stadt, dem Brünner Drachen und dem Brünner Rad. Parnasbrunnen, Theater Reduta, Dietrichsteinpalast und Bischofspalast am nahen Krautmarkt und das Neue Rathaus am Dominikanerplatz dürfen auch nicht fehlen.

2. Tag: In Brunn – Ausflug Austerlitz – Krtiny – Mährischer Karst (120 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie vorbei an den Schlachtfeldern der Dreikaiserschlacht zum monumentalen, ehemals gräflich-kaunitzischen Barockschloss und besichtigen die repräsentativen Räumlichkeiten und den Park im Stil des französischen Barocks. Anschließend besuchen Sie einen der ältesten Wallfahrtsorte in Mähren, die barocke Kirche in Krtiny, die von Santini im Grundriss eines griechischen Kreuzes erbaut wurde. Nachmittags geht es weiter in den Mährischen Karst, ein wildromantisches, zerfurchtes Terrain mit großartigen Schluchten und Tropf-

steinhöhlen. Eine kleine Bimmelbahn bringt Sie zur Punkvahöhle. Sie sehen bizarre Tropfsteingebilde und unternehmen einen Teil der Besichtigung in Booten auf dem unterirdischen Flüsschen Punkva.

3. Tag: In Brunn – Ausflug Nikolsburg – Feldsberg – Eisgrub – Abschlussabend (155 km)

Ihr heutiger Ausflug ins südmährische Weinbaugebiet beginnt mit einem Rundgang durch Nikolsburg (Mikulov). Das mächtige Schloss beherrscht das Stadtbild und von Weitem grüßt der barocke Kuppelbau der Sebastianskirche vom Heiligen Berg herüber. Weiter südlich finden Sie die größte komponierte Parkanlage Europas. Mitte des 13. Jahrhunderts erwarben die Liechtensteiner die Ländereien um Eisgrub (Lednice), kultivierten das brachliegende Land an der Thaya und errichteten einzigartige Ensembles großer und kleiner Bauten, die in dem riesigen Mosaik von Fluss, Kanälen und Parkanlagen wie eingefasste Perlen wirken. Besonders sehenswert sind die Barockresidenz Feldsberg (Valtice) und das im Geiste der Romantik neugotisch umgebaute Schloss Eisgrub mit seinen Spitzbogen und Zinnen. In einem urigen Weinkeller klingt der Tag mit einem Abendessen bei Wein und mährischer Folklore aus.

4. Tag: Brunn – Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x ÜF
- Citytax
- 2 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen mit Musik und Wein in einem Weinkeller
- Stadtbesichtigung Brunn
- Eintritt Schloss Austerlitz
- Besichtigung Wallfahrtskirche Krtiny
- Eintritt Punkvahöhlen inkl. Fahrt mit dem Ökozug, Bootsfahrt und Seilbahnfahrt zur Macocha-Aussichtsplattform
- Stadtbesichtigung Nikolsburg
- Eintritt Schloss Feldsberg
- Eintritt Schloss Eisgrub
- Reiseleitung vom 1. bis 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel International Brno****-sup.-zentral

Freitag-Montag

01.04.-31.10.24 398,-

Pro Person im EZ 548,-

Preise während der Woche auf Anfrage.

i TIPPS UND HIGHLIGHTS

- UNESCO-Welterbe: Villa Tugendhat in Brunn, Kulturlandschaft Eisgrub-Feldsberg





TRAUMSTRASSE DURCH BÖHMEN UND MÄHREN

Tschechien ist ein Land mit reicher und vielfältiger Geschichte im Herzen Europas. Seit Jahrtausenden siedelten hier Menschen, kultivierten die Landschaft, in der sie lebten und schufen komplexe Kunstwerke, die die Aufmerksamkeit der UNESCO verdienen. All das Prachtige, das seit elf Jahrhunderten Prag schmückt, das unregelmäßige Gewirr der mittelalterlichen Gassen von Krumau, die Renaissancehäuser im „weißen“ Teltsch oder die Schloss- und Parkanlagen von Eisgrub und Feldsberg stellen eine sagenhafte Sammlung künstlerischer und historischer Werte dar.

i TIPPS UND HIGHLIGHTS

- UNESCO-Welterbe: Zentrum von Krumau, Zentrum von Teltsch, Kulturlandschaft Eisgrub-Feldsberg, Schloss und Park von Kremsier, Zentrum von Prag

1. Tag: Anreise nach Budweis – Stadtbesichtigung

Anreise nach Budweis (Ceske Budejovice) und Rundgang durch den historischen Stadtkern.

2. Tag: In Budweis – Ausflug Krumau – Goldenkron (55 km)

Heute lernen Sie Krumau (Cesky Krumlov) kennen, das malerisch in einer Moldauschleife liegt. Nach dem Rundgang durch die engen und winkeligen Gassen steigen Sie hinauf zum Schloss, das hoch über der Moldau thront und das Stadtbild beherrscht. Beachtenswert sind die Gemäldegalerie, der prächtig ausgemalte Maskensaal, der Vitrinensaal, die Große und die Kleine Schlosskapelle. Über die mehrstöckige Mantelbrücke gelangen Sie in den Schlossgarten mit dem Lustschlösschen Belaria, Kaskadenfontäne, Wassergöttern und Nymphen. Anschließend besuchen Sie im ehemaligen Zisterzienserkloster Goldenkron (Zlata Koruna) die große gotische Klosterkirche und den Kapitelsaal.

3. Tag: Budweis – Teltsch – Brünn (180 km)

Fahrt über Wittingau (Trebou) und Neuhaus (Jindrichuv Hradec) in die „weiße“ Stadt Teltsch (Telc). Die ursprüngliche Wasserfestung aus dem 13. Jh. wurde im 16. Jh. umgebaut und hat ihre Renaissancegestalt auf einzigartige Weise bewahrt. Über den langgestreckten Marktplatz mit seinen malerischen Giebelhäusern und Laubengängen gelangen Sie, vorbei

an der Jesuitenkirche und der Kirche St. Jakob, zum Schloss. Der schöne Renaissancebau beherbergt Sammlungen von Gemälden, Waffen und Jagdandenken und ist von einem gepflegten Renaissancegarten umgeben. Über Trebic fahren Sie dann in die mährische Metropole Brünn (Brno).

4. Tag: In Brünn – Stadtbesichtigung – Ausflug Feldsberg und Eisgrub (120 km)

Beim Rundgang durch den historischen Stadtkern sehen Sie das Alte Rathaus, Krautmarkt, Kapuzinerkirche und Dom St. Peter und Paul. Südlich von Brünn liegt einer der größten gestalteten Landschaftsparks Europas, ein Meisterwerk der Gartenarchitektur. Mitte des 13. Jh. erwarben die Liechtensteiner die ersten Ländereien um Eisgrub (Lednice), kultivierten das bisher brachliegende Land an der Thaya und errichteten einzigartige Ensembles großer und kleiner Bauten, die in dem riesigen Mosaik von Fluss, Kanälen und Parkanlagen wie eingefasste Perlen wirken. Besonders sehenswert sind die Barockresidenz Feldsberg (Valtice) und das im Geiste der Romantik neugotisch umgebaute Schloss Eisgrub mit seinen Spitzbogen und Zinnen. Der Schlosspark geht in die offene Landschaft über und wird deshalb heute „Garten Europas“ oder „Paradiesgarten“ genannt.

5. Tag: In Brünn – Ausflug Kremsier – Buchlowitz (180 km)

Vorbei an den Schlachtfeldern der



Dreikaiserschlacht bei Austerlitz fahren Sie nach Kromeriz (Kromeriz), das wegen des Reichtums und der Schönheit seiner Denkmäler als Athen der Hanna bezeichnet wird. Den Mittelpunkt der Stadt bildet der von reizvollen Laubenhäusern umgebene Hauptplatz mit Mariensäule, Tritonbrunnen, Rathaus und Barockschloss, der Residenz der Olmützer Bischöfe. Zwei weitläufige Gärten komplettieren den Eindruck einer reichen ehemaligen Residenz: Der Schlossgarten ist im Stil eines Englischen Parks mit Teichen, Kanälen und Pavillons versehen und im 14 ha großen Blumengarten umgeben barocke Rabatten und Hecken einen Kuppelpavillon. Nachmittags besuchen Sie Schloss Buchlowitz (Buchlovice). Die in warmem Gelb getünchte Anlage besteht aus zwei halbkreisförmigen Flügeln und hat die Eleganz und Intimität einer italienischen Villa. Einen Spaziergang durch den ausgedehnten, von Pfauen bevölkerten Schlosspark dürfen Sie nicht versäumen.

6. Tag: Brünn – Prag – Rundgang durch die Altstadt (210 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie nach Prag, eine facettenreiche und schillernde Stadt mit einer über 1.000-jährigen Geschichte und einer unvergleichlichen mittelalterlichen Bausubstanz.

Ein Spaziergang durch die Altstadt führt Sie vorbei am Jüdischen Viertel durch die Pariser Straße mit ihren wunderschönen Jugendstilbauten zum Altstädter Ring. Hier sehen Sie das Rathaus mit Astronomischer Uhr, die gotische Teynkirche und die barocke St. Nikolauskirche und flanieren dann weiter durch zauberhafte verwinkelte Gassen entlang des Krönungswegs zur Karlsbrücke.

7. Tag: In Prag – Burggärten und Kleinseite

Heute lernen Sie das gotische Prag kennen: Hradschin mit St. Veitsdom, Alter Königspalast mit Vladislavsaal, St. Georgsbasilika, Goldenes Gässchen und Daliborkatum. Nach soviel zu Stein gewordener Geschichte bieten die Grünanlagen rund um die Burg eine willkommene Abwechslung. Die Königlichen Gärten mit Ballhaus, Orangerie und dem Belvedere erstrecken sich im Norden und von den Gärten im Süden öffnet sich ein wunderbares Panorama auf Alt- und Neustadt, Kleinseite und auf die Lebensader der Goldenen Stadt, die Moldau. Besondere Aufmerksamkeit verdient der Wallensteinergarten mit Sala Terrena, einer künstlichen Tropfsteinhöhle, einer Bronzestatue der Venus und der Galerie von Bronzeplastiken von Adrian de Vries. Mit einem Bummel durch das barocke Prag auf der Kleinseite klingt der Tag aus.

8. Tag: Prag – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x HP in Budweis
- 3 x HP in Brünn
- 2 x HP in Prag
- Citytax
- Stadtbesichtigung Budweis
- Stadtbesichtigung Krumau
- Eintritt Schloss Krumau
- Eintritt Kloster Goldenkron
- Stadtbesichtigung Teltsch
- Eintritt Schloss Teltsch
- Stadtbesichtigung Brünn
- Eintritt Schloss Feldsberg
- Eintritt Schloss Eisgrub
- Eintritt Schloss Kreamsier
- Besichtigung Schlossgarten Kreamsier
- Eintritt Blumengarten Kreamsier
- Eintritt Schloss Buchlowitz
- Eintritt Schlosspark Buchlowitz
- Stadtbesichtigung Prager Altstadt
- Stadtbesichtigung Prager Burg
- Eintritt St. Veitsdom, Vladislavsaal, St. Georgsbasilika, Goldenes Gässchen und Daliborkatum
- Besichtigung Prager Burggärten
- Besichtigung Wallensteinergarten
- Reiseleitung vom 1. bis 7. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****

Dienstag-Dienstag	
15.04.-30.06.24	810,-
01.07.-31.08.24	775,-
01.09.-31.10.24	810,-
Pro Person im EZ ...	ab 1.055,-





TRENCIN - PERLE DES WAAGTALS

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP
- täglich 2 Stunden Eintritt in den Wellnessbereich
- Stadtbesichtigung Trencin
- Eintritt Burg Trencin
- Eintritt Burg Bojnice
- Eintritt Freilichtmuseum Cicmany
- Besichtigung der Weihnachtskrippe Rajceka Lesna
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Elizabeth****

01.04.-31.10.24 440,-
 Pro Person im EZ 620,-

i TIPPS UND HIGHLIGHTS

- Das historische 4-Sterne Hotel Elizabeth wurde 1902 eröffnet und liegt im Herzen der Stadt direkt unterhalb der mittelalterlichen Burg. Die Zimmer sind mit höchstem Komfort ausgestattet, und der Wellnessbereich bietet Erholung pur. Das luxuriöse Restaurant Elizabeth und das Jugendstilcafé Sissi verwöhnen Sie mit ausgezeichnete Küche, und von der Sommerterrasse aus können Sie eine Inschrift lesen, die römische Legionäre 179 in den Burgfelsen meißelten.



Noch ist Trencin ein Geheimtipp unter den Reisezielen in der Slowakei. Die Stadt an der Vah (Waag) bezaubert mit ihrer mittelalterlichen Atmosphäre. Die mächtige Burg thront majestätisch auf einem Felsen über der Altstadt mit ihren malerischen Plätzen und Gassen.

1. Tag: Anreise nach Trencin

Im Laufe des Tages erreichen Sie Trencin (Trentschin), die „Perle des Waagtals“.

2. Tag: In Trencin – Stadtbesichtigung mit Burg

Nach dem Frühstück erkunden Sie die Altstadt. Sehenswert sind die historischen Bauten um den langgezogenen Friedensplatz, allen voran das Piaristenkloster, die Kirche des Hl. Xaver, die Stadtpfarrkirche und die fast orientalisch wirkende Synagoge. Die Burg wurde ab dem 11. Jh. als königliche Wachburg auf einem steilen Felsen errichtet und mehrmals erweitert. Um den meistbesuchten Ort im Burgareal, den 80 m tiefen Liebesbrunnen, rankt sich die Legende von Omar, der den Brunnen grub, um seine geliebte Fatima aus der Gefangenschaft zu befreien.

3. Tag: In Trencin – Ausflug Burg Bojnice – Cicmany - Rajceka Lesna (225 km)

Heute steht das Märchenschloss Bojnice (Weinitz), eines der meistbesuchten Schlösser der Slowakei, auf dem Programm. Die hohen Mauern, steilen Kupferdächer, Erker und

spitzen Türme erinnern ein wenig an die Schlösser an der Loire. Anschließend besuchen Sie das Freilichtmuseum Cicmany. In diesem Dorf im Tal der Rajcanka stehen etwa 140 „Pfeferkuchenhäuser“ aus rohem, unbearbeitetem Holz. Sie werden seit Jahrhunderten kunstvoll mit weißen Ornamenten, geometrischen Figuren, pflanzlichen und tierischen Motiven mit Kalksteinfarbe verziert. Nach kurzer Fahrt erreichen Sie den Marienwallfahrtsort Rajceka Lesna. Hier sehen Sie die neugotische Kirche Mariä Geburt, den Kalvarienberg mit 14 Kapellen und die größte Weihnachtskrippe der Slowakei. In 17 Jahren schnitzte der Volkskünstler Jozef Pekara die ganze Slowakei prächtig ins Lindenholz und stellt die traditionellen Handwerke und die Lebensweise des slowakischen Volkes dar. Hunderte Figuren bewegen sich zwischen Darstellungen bedeutender slowakischer Bauwerke wie der Burg von Bratislava oder dem Dom von Kosice. Über Zilina (Sillein) geht es entlang der Waag zurück nach Trencin.

4. Tag: Trencin - Heimreise



BRATISLAVA UND DIE KLEINEN KARPATEN

Bratislava, die Hauptstadt der Slowakei, unweit des Dreiländerecks zwischen Österreich, Ungarn und der Slowakei, breitet sich an den Ufern der Donau aus, schmiegte sich im Norden an die Hänge der Kleinen Karpaten und öffnet sich an der Porta Hungarica der Ungarischen Tiefebene. Hier kreuzten sich wichtige europäische Handelsstraßen, und die Begegnung verschiedener Kulturen trug zur Entwicklung dieser Donaumetropole bei. Sie war lange Zeit die Hauptstadt des habsburgischen Ungarn und Krönungsort der Könige von Ungarn aus dem Hause Habsburg. In den letzten Jahren erlebte Bratislava einen rasanten wirtschaftlichen Aufschwung und verwandelte sich in eine moderne Großstadt mit vielfältigem Kulturangebot, Kongress- und Einkaufszentren und renommierten Hotels. Die Altstadt wurde liebevoll restauriert und lädt zu einem Bummel durch die historischen Straßen und zum Verweilen in einem der zahlreichen Straßencafés ein. Freuen Sie sich auf die zauberhafte Donaumetropole, die Hauptstadt eines kleinen Landes im Herzen von Europa.

1. Tag: Anreise nach Bratislava

Anreise nach Bratislava (Preßburg), der Hauptstadt der Slowakei.

2. Tag: In Bratislava – Stadtbesichtigung

Beim Rundgang durch die Altstadt lernen Sie die liebevoll restaurierten Sehenswürdigkeiten kennen: Gotischer St. Martinsdom, Rokokohaus „Zum guten Hirten“, Rolandbrunnen und Altes Rathaus auf dem Hauptplatz, Franziskanerkirche, Mirbachpalais, Michaelertor, Primatialpalais und Slowakisches Nationaltheater auf dem Hviezdoslavplatz. Nachmittags lohnen sich ein Besuch auf dem Areal der Burg, von wo Sie einen herrlichen Ausblick auf die Donau ebene und die turmreiche Altstadt haben, ein Einkaufsbummel durch eine der modernen Einkaufsgalerien oder während der Sommermonate eine Schifffahrt auf der Donau zur Burgruine Devin.

3. Tag: In Bratislava – Ausflug Kleine Karpaten – Cerveny Kamen – Modra – Pezinok (55 km)

Heute unternehmen Sie einen Aus-

flug in das Weinanbauggebiet der Kleinen Karpaten. Das erste Ziel ist die mächtige Burg Cerveny Kamen (Biberburg) mit ihren Sammlungen von Stilmöbeln, Majoliken, Bildern, Teppichen und Waffen. Besondere Beachtung verdienen die Sala Terrena mit reichem Stuckgewölbe, Fresken und einer künstlichen Höhle, sowie ein Tiefbrunnen, den die Fugger anlegen ließen. Nach einem Spaziergang durch Modra (Modern) besuchen Sie eine Majolikamanufaktur. Sie sehen den Töpfern bei der Arbeit und den Volkskünstlern beim Bemalen der handgefertigten, traditionellen Keramik zu. Im Weinbaumuseum in Pezinok (Bösing) erfahren Sie Wissenswertes über Geschichte und Gegenwart des Weinbaus und verkosten anschließend in einem urigen Keller die Weine der Region. Beim Abendessen in einem typischen Restaurant in den Kleinen Karpaten genießen Sie slowakische Spezialitäten.

4. Tag: Bratislava – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x ÜF
- Citytax
- 2 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen in einer Weinstube in den Kleinen Karpaten
- Stadtbesichtigung Bratislava
- Eintritt Dom St. Martin
- Eintritt Burg Cerveny Kamen
- Stadtbesichtigung Modra
- Eintritt Majolikamanufaktur
- Stadtbesichtigung Pezinok
- Eintritt Weinbaumuseum Pezinok
- Weinprobe in Pezinok
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Vienna House Easy Bratislava***

01.02.-30.11.24	295,-
Pro Person im EZ	385,-

Hotelkategorie****

01.02.-30.11.24	385,-
Pro Person im EZ	505,-





HOHE TATRA - EIN MAGNET FÜR WANDERER

UNSERE LEISTUNGEN

- 4 x HP
- Ortstaxe
- Wanderreiseleitung vom 2. bis 4. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Satel***, Poprad

01.07.-31.08.24 405,-
 Pro Person im EZ 555,-

Hotel Metropol****, Spiška Nova Ves

01.05.-31.10.24 425,-
 Pro Person im EZ 505,-

Grandhotel Praha****, Tatranska Lomnica

26.05.-30.05.24 500,-
 23.06.-27.06.24 530,-
 17.08.-21.08.24 555,-
 21.08.-25.08.24 590,-
 15.09.-19.09.25 535,-
 Pro Person im EZ ab 700,-
 Weitere Hotels und Saisonzeiten auf Anfrage.



Ein dichtes Netz markierter Wanderwege mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden führt von sanften Wiesen zu einsamen Tälern, zu rauschenden Gebirgsbächen und Wasserfällen oder zu schroffen, zerklüfteten Gipfeln inmitten zahlreicher Seen.

1. Tag: Anreise in die Hohe Tatra 2. Tag: Wanderung zum Predne Solisko

In Strbske Pleso starten Sie heute zum Predne Solisko (Vordersolisko), von wo sich ein herrliches Panorama genießen lässt. Durch das Furkotska dolina, ein 5,5 km langes Tal, das von den Kämmen Ostra und Solisko umgeben ist, wandern Sie zurück zum Ausgangspunkt.

Strecke: Strbske Pleso (1355 m) – Predne Solisko (2093 m) – Furkotska dolina – Strbske Pleso
 Mittelmäßig anspruchsvolle Hochgebirgstour; Höhenunterschied: 738 m; Gehzeit 4 Std. 45 Min.

Alternativ: Auffahrt mit dem Lift zur Berghütte möglich

3. Tag: Wanderung im Reich des Blumentales

Das Berghotel Sliezsky dom am malerischen Velicke pleso ist auf einem gemütlichen und dennoch wegen seines weiten Panoramas bis zur Niederen Tatra beeindruckenden Höhenweg zu erreichen. Dieses beliebte Wanderziel liegt in einer idyllischen Gegend direkt unterhalb des höchsten Gipfels der Hohen Tatra, der Gerlachspitze (Gerlachovský štít). Strecke: Stary Smokovec (1010 m) – Hrebienok (1285 m) – Sliezsky

dom (1670 m) – Stary Smokovec.

Mittelschwere Ganztageswanderung: größtenteils Waldwege mit freiliegenden Steinen und Wurzeln, streckenweise Schotterweg oder Felsstufen. Höhenunterschied: ca. 700 m; Dauer: 4 Std. 45 Min.

Alternativ: Auffahrt mit der Standseilbahn zum Hrebienok möglich

4. Tag: Wanderung im Schatten mächtiger Gebirgskämme

Heute wandern Sie durch das Mengusovska dolina, eines der schönsten Tatra-Täler auf der Südseite des Gebirges. Mächtige Kämmen spiegeln sich in vielen kleinen Seen, umrahmen das Tal auf drei Seiten und bieten auf dem allmählich ansteigenden Wanderweg immer eindrucksvollere Ausblicke.

Strecke: Strbske Pleso (1355 m) – Popradske Pleso (1494 m) – Veľké Hincovo pleso (1946 m) – Vysné Koprošské sedlo (2180 m)

Mittelschwere Ganztageswanderung: Asphaltstraße und fester Waldweg mit Steinen und Wurzeln im unteren Bereich, oberhalb der Waldgrenze teilweise steiniger Weg und Blockhalden. Höhenunterschied: 950 m; Dauer 5 Std. 30 Min.

5. Tag: Hohe Tatra - Heimreise



HOHE TATRA - EINES DER LETZTEN NATURPARADIESE

Die Hohe Tatra, das kleinste Hochgebirge der Welt, zählt zu den Biosphärenreservaten der UNESCO und ist mit vielfältigen Naturschönheiten gesegnet. Freuen Sie sich auf atemberaubende Gebirgspanoramen, schroff ansteigende Berge, zauberhafte Bergseen und die prachtvolle Landschaftsszenerie des Pieniny Nationalparks am Grenzfluss Dunajec.

1. Tag: Anreise in die Hohe Tatra

2. Tag: Tatrarundfahrt – Gondelbahnfahrt zum Skalnate pleso (50 km)

Bei einer Rundfahrt durch die herrliche Bergwelt besuchen Sie Strbske Pleso, den höchstgelegenen Ort der Slowakei und das mondäne und luxuriöse Stry Smokovec. Von Tatranska Lomnica aus bringt Sie eine Gondelbahn zum Skalnate pleso, einem Hochgebirgssee mit berühmter Sternwarte. Sie befinden sich direkt unterhalb der Lomnitzer Spitze, dem zweithöchsten Gipfel der Hohen Tatra und haben einen herrlichen Blick auf das prachtvolle Gebirgspanorama der Gerlsdorfer Spitze.

3. Tag: Ausflug in das Zipser Ländchen – Kezmarok – Levoca – Zipser Burg (120 km)

Heute besuchen Sie die geschichtsträchtige Landschaft der Spis (Zips), eines der bedeutendsten Siedlungsgebiete der Deutschen ab dem 12. Jahrhundert. Sie lernen Kezmarok (Käsmark) kennen, besichtigen in Levoca (Leutschau) das prächtige

Renaissancerathaus und die gotische St. Jakobskirche und fahren danach weiter zur Zipser Burg. Der Fußmarsch auf den 600 m hohen Travertinfelsen wird mit einem atemberaubenden Blick auf die Gipfel der Hohen Tatra belohnt.

4. Tag: Ausflug in den Pieniny Nationalpark – Floßfahrt auf dem Dunajec – Freilichtmuseum Stara Lubovna (160 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie auf der Panoramastraße zum Nationalpark von Pieniny. Vom ehemaligen Kartäuserkloster Cervený Kláštor aus unternehmen Sie eine romantische Floßfahrt auf dem Grenzfluss Dunajec. Nachmittags besuchen Sie in Stara Lubovna (Altubau) das Freilichtmuseum mit einer Vielzahl von Holzhäusern, die Ihnen einen Eindruck von der Wohnkultur, Lebensweise und dem Brauchtum vermitteln. Der Tag klingt bei einem Abendessen mit Musik und Wein in einer Koliba aus.

5. Tag: Hohe Tatra - Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 4 x ÜF
- Kurtaxe
- 3 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen in einer Koliba mit Musik und Wein
- Stadtbesichtigung Strbske Pleso
- Stadtbesichtigung Stry Smokovec
- Stadtbesichtigung Tatranska Lomnica
- Auffahrt mit der Gondelbahn zum Skalnate pleso
- Stadtbesichtigung Kezmarok
- Eintritt Holzartikularkirche Kezmarok
- Stadtbesichtigung Levoca
- Eintritt Kirche St. Jakob in Levoca
- Eintritt Zipser Burg
- Floßfahrt auf dem Dunajec
- Eintritt Freilichtmuseum Stara Lubovna
- Reiseleitung vom 2. bis 4. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Satel***, Poprad

01.07.-31.08.24 465,-
Pro Person im EZ 615,-

Hotel Metropol****, Spišska

Nova Ves
01.05.-31.10.24 485,-
Pro Person im EZ 565,-

Grandhotel Praha****, Tatranska Lomnica

26.05.-30.05.24 560,-
23.06.-27.06.24 590,-
17.08.-21.08.24 615,-
21.08.-25.08.24 650,-
15.09.-19.09.25 590,-
Pro Person im EZ ab 760,-
Weitere Hotels und Saisonzeiten auf Anfrage.



INHALTSVERZEICHNIS

INHALT

4 Tage	Ein Wochenende in... Breslau	74
4 Tage	Ein Wochenende in... Krakau	74
4 Tage	Ein Wochenende in... Warschau	75
5 Tage	Metropole Warschau - Königsstadt Krakau	75
4 Tage	Breslau und UNESCO-Schätze Niederschlesiens	76
6 Tage	Prachtvoller Süden - Breslau, Krakau, Riesengebirge	77
4 Tage	Ein Wochenende in... Thorn	78
4 Tage	Bromberg - „Polnisches Amsterdam“	78
6 Tage	Danzig - Juwel der Ostseeküste	79
7 Tage	Nordpolens Schätze - Von der Ostsee nach Masuren	80-81
7 Tage	Masuren - Seenlandschaft ohne Ende	82
7 Tage	Mit dem Rad durch Masuren	83
5 Tage	Entspannung im Kolberger Umland	84
7 Tage	Kuren im Riesengebirge	85
8 Tage	Die Perlen Nordpolens	86-87
10 Tage	Glanzlichter Polens	88-89
7 Tage	Von Südpolen in das Paradies der Hohen Tatra	90
7 Tage	Königsstadt Krakau und die Hohe Tatra	91
5 Tage	Zauberhaftes Riesengebirge	92
7 Tage	„Ganz in der Nachbarschaft“	93
4 Tage	Chopin und sein Warschau	94

STÄDTEREISEN

4 Tage	Ein Wochenende in... Breslau	74
4 Tage	Ein Wochenende in... Krakau	74
4 Tage	Ein Wochenende in... Warschau	75
5 Tage	Metropole Warschau - Königsstadt Krakau	75
4 Tage	Breslau und UNESCO-Schätze Niederschlesiens	76
4 Tage	Ein Wochenende in... Thorn	78
4 Tage	Bromberg - „Polnisches Amsterdam“	78
6 Tage	Danzig - Juwel der Ostseeküste	79
7 Tage	„Ganz in der Nachbarschaft“	93
4 Tage	Chopin und sein Warschau	94

STANDORTREISEN

5 Tage	Entspannung im Kolberger Umland	84
5 Tage	Zauberhaftes Riesengebirge	92

AKTIVREISEN

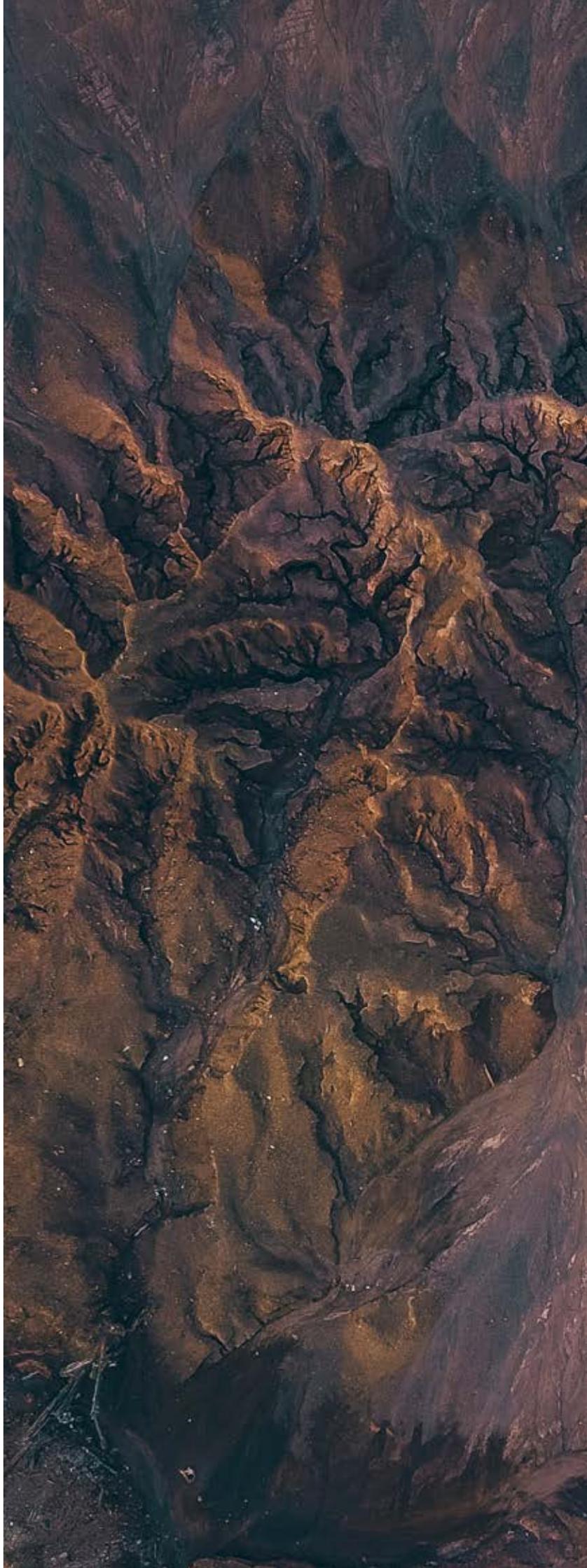
7 Tage	Mit dem Rad durch Masuren	83
--------	---------------------------------	----

RUNDREISEN

6 Tage	Prachtvoller Süden - Breslau, Krakau, Riesengebirge	77
7 Tage	Nordpolens Schätze - Von der Ostsee nach Masuren	80-81
7 Tage	Masuren - Seenlandschaft ohne Ende	82
8 Tage	Die Perlen Nordpolens	86-87
10 Tage	Glanzlichter Polens	88-89
7 Tage	Von Südpolen in das Paradies der Hohen Tatra	90
7 Tage	Königsstadt Krakau und die Hohe Tatra	91

WELLNESS- UND KURREISEN

7 Tage	Kuren im Riesengebirge	85
--------	------------------------------	----



SABINE HELLER

t. 09973 508-115
sabine.heller@wolff-ostreisen.de



SEPP STAUBER

t. 09973 508-144
sepp.stauber@wolff-ostreisen.de



MICHAELA BREU

t. 09973 508-133
michaela.breu@wolff-ostreisen.de



VERENA DASCHNER

t. 09973 508-141
verena.daschner@wolff-ostreisen.de



SUSANNE FISCHER

t. 09973 508-145
susanne.fischer@wolff-ostreisen.de



MICHAELA ROITH

t. 09973 508-143
michaela.roith@wolff-ostreisen.de



POLEN



EIN WOCHENENDE IN... BRESLAU

1. Tag: Anreise nach Breslau
Ankunft in Breslau (Wrocław).

2. Tag: In Breslau – Stadtbesichtigung inkl. Aula Leopoldina

Breslau war in früheren Zeiten Kreuzungspunkt der Bernstein- und der Handelsstraße. Heute ist die Stadt im Begriff, mit den großen Magneten wie Prag oder Krakau um Schönheit und Lebendigkeit zu wetteifern. Und das, obwohl – oder gerade weil – Breslau von jeher von mehreren Kulturen geprägt wurde. Römische, böhmische, habsburgische, preußische und schließlich polnische Geschichte machte Breslau zu dem, was es heute ist. Zeugnis ist die berühmte Aula Leopoldina – der wohl schönste Barocksaal Europas, den Sie in der Universität besichtigen werden. Sie sehen außerdem noch den Hauptmarkt mit seinen schön restaurierten Bürgerhäusern und den quirligen Straßencafés, die Ge-

bäude „Hänsel und Gretel“, den Salzmarkt, die Dominsel und vieles mehr.

3. Tag: In Breslau – Ausflug ins Riesengebirge (250 km)

Heute steht ein Ausflug ins Riesengebirge auf dem Programm. In der Region lohnen einige Städtchen einen Besuch. In fast jedem Ort gibt es historische Kirchen und Gutshäuser. Einer der Höhepunkte ist die Besichtigung Hirschbergs (Jelenia Gora). Der schön restaurierte Marktplatz ist umsäumt von Laubenhäusern. Sie fahren u.a. durch den Kurort Bad Warmbrunn (Cieplice Sl. Zdroj), früher eines der bedeutendsten Heilbäder. Heute besticht der Ort durch seine kleine, ruhige Kurpromenade und den einladend gestalteten Kurpark.

4. Tag: Breslau – Heimreise

Nach einem schönen Frühstück treten Sie die Heimreise an.

UNSERE LEISTUNGEN UND ARRANGEMENTPREISE

- 3 x ÜF
- Stadtbesichtigung Breslau
- Eintritt Aula Leopoldina
- Besichtigungsprogramm im Riesengebirge
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

Hotel ibis styles Wrocław*, zentral**

01.04.-30.04.24	178,-
01.05.-30.06.24	198,-
01.07.-31.08.24	204,-
01.09.-31.10.24	198,-
Pro Person im EZ	ab 268,-

Hotel Haston Wrocław**, dezentral**

01.04.-30.06.24	206,-
01.07.-31.08.24	196,-
01.09.-31.10.24	206,-
Pro Person im EZ	ab 284,-

Hotel Park Plaza**, zentral**

01.04.-30.06.24	206,-
01.07.-31.08.24	196,-
01.09.-31.10.24	206,-
Pro Person im EZ	ab 284,-

EIN WOCHENENDE IN... KRAKAU

1. Tag: Anreise nach Krakau

2. Tag: In Krakau – Stadtbesichtigung inkl. Wawelkathedrale

Während der Kriege nie zerstört, birgt Krakau (Krakow) einen unglaublichen Bestand an architektonischen Schätzen. In der mehr als 1.000-jährigen Geschichte wurde die älteste Universität Polens gegründet, auf der auch schon Nikolaus Kopernikus seine Studien betrieben hat. Besonders imposant ist der Wawelhügel im Zentrum der Stadt, auf dem sich Schloss, Kathedrale und andere historische Bauten befinden. Die Burganlage diente als ehemalige Residenz der polnischen Könige.

3. Tag: In Krakau – Freizeit oder Fakultativprogramm

Entweder Sie genießen den freien Tag auf eigene Faust oder Sie unternehmen noch weitere Besichtigungen, die wir gerne für Sie organisieren. In Frage käme u.a. ein Spaziergang durch das jüdische Viertel Kazimierz oder ein Besuch des UNESCO-Welterbes Salzbergwerk Wieliczka. Ein lohnender Ausflug in die Natur wäre die Hohe Tatra mit dem pulsierenden Fremdenverkehrsort Zakopane.

4. Tag: Krakau – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN UND ARRANGEMENTPREISE

- 3 x ÜF
- 1 x Abendessen im Hotel
- Stadtbesichtigung Krakau
- Eintritt Wawelkathedrale
- Reiseleitung am 2. Tag

Hotel Matejko*, zentral**

01.04.-31.10.24 (*)	214,-
Pro Person im EZ	ab 328,-
(*) Reisetage Sonntag bis Donnerstag	

Hotelkategorie**, dezentral**

01.04.-31.10.24	228,-
Pro Person im EZ	362,-

Hotelkategorie**, zentral**

01.04.-30.04.24	274,-
01.05.-30.06.24	288,-
01.07.-31.08.24	274,-
01.09.-31.10.24	288,-
Pro Person im EZ	ab 410,-



4 Tage



EIN WOCHENENDE IN... WARSAU

1. Tag: Anreise nach Warschau

Es bestehen mehrere Möglichkeiten nach Warschau (Warszawa) anzureisen. Entweder mit dem Zug, ab Berlin gibt es vorzügliche Verbindungen, oder natürlich mit dem Bus, evtl. mit einer Zwischenübernachtung in Posen oder auch per Flug. Wie auch immer Sie die Anreise bevorzugen, wir beraten Sie gerne.

2. Tag: In Warschau – Besichtigungsprogramm inkl. Kulturpalast

Der heutige Vormittag steht im Zeichen der Metropole. Tauchen Sie ein in die Neustadt der Wolkenkratzer, die das neue Zentrum der Stadt bilden. Mittendrin das Wahrzeichen der Stadt – der Kulturpalast, sein Name ist Programm. Von der Aussichtsplattform im 30. Stock hat man einen sensationellen Ausblick, ohne diesen war man nicht in Warschau!

Vom Königsplatz aus gelangen Sie in die Altstadt, die wunderschön restauriert einen Gegensatz zum quirligen Geschäftszentrum darstellt und zum Verweilen einlädt. Im Lazienki-Park lässt es sich vortrefflich flanieren.

3. Tag: In Warschau – Wählen Sie selbst!

Was tun in und um Warschau? Die Stadt wird erst richtig spannend mit einem ergänzenden Programm. So legen wir Ihnen die Besichtigung des Vodka-Museums ans Herz, natürlich mit einer Verkostung, die Besichtigung des Museums Polin, einen Ausflug zum Geburtsort Frédéric Chopins, oder auch einen Ausflug in die Stadt der Künstler, Kazimierz Dolny, die idyllisch an der Weichsel gelegen ist.

4. Tag: Warschau – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN UND ARRANGEMENTPREISE

- 3 x ÜF
- 1 x Abendessen am Anreisetag
- Stadtbesichtigung Warschau
- Eintritt Kulturpalast
- Reiseleitung am 2. Tag

Hotelkategorie***, zentral

01.04.-23.06.24 (*) 238,-
24.06.-01.09.24 228,-
02.09.-31.10.24 (*) 238,-
Pro Person im EZ ab 348,-
(*) Gültig Freitag – Montag, andere Wochentage auf Anfrage.

Hotelkategorie****, zentral

01.04.-31.10.24 (*) 288,-
Pro Person im EZ ab 444,-
(*) Gültig Freitag – Montag, andere Wochentage auf Anfrage:
01.04.-23.06.24
02.09.-31.10.24



5 Tage



METROPOLE WARSAU – KÖNIGSSTADT KRAKAU

1. Tag: Ankunft in Warschau

2. Tag: In Warschau – Stadtbesichtigung – Freizeit

Warschau ist eine wachsende Metropole mit historischem Zentrum in der Altstadt und einem neuen Zentrum in der Neustadt mit einer Skyline moderner Hochhäuser. Der Rundgang durch das historische Zentrum führt vorbei am Königsschloss zum Marktplatz und weiter zur Torburg Barbakan. Sicherlich haben Sie an diesem Tag Zeit, die Flaniermeile Nowy Swiat zu besuchen. Wer eine Pause einlegen möchte, setzt sich auf die einladend wirkenden Bänke, auf denen man auf Knopfdruck Chopinmusik lauschen kann. Die grüne Lunge der Stadt ist der Lazienkipark, in dem sonntags kostenlose Chopinkonzerte gegeben werden.

3. Tag: Warschau – Krakau

Nur 300 km trennen diese beiden faszinierenden Städte. So bietet es

sich nach Ankunft in Krakau an, die Altstadt schon einmal auf eigene Faust zu erkunden. Bummeln Sie den Hauptmarkt entlang, besuchen Sie eines der kleinen Cafés (das berühmte „Wedel“ muss man gesehen haben!), oder probieren Sie die typischen Pierogi in einem der zahlreichen Restaurants.

4. Tag: In Krakau – Stadtbesichtigung

Nach dem Frühstück machen Sie sich mit Ihrer Reiseleitung auf den Weg, die beliebte Innenstadt zu erforschen. Viele Baudenkmäler aus verschiedenen Jahrhunderten säumen die Straßen. Je nach Lage des Hotels werden Sie zuerst den berühmten Wawelhügel besichtigen. In der Altstadt sehen Sie den Marktplatz mit seinen Tuchhallen und der kleinen St. Adalbertkirche, der Marienkirche und vieles mehr.

5. Tag: Krakau – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN UND ARRANGEMENTPREISE

- 2 x HP in Warschau
- 2 x HP in Krakau
- Stadtbesichtigung Warschau
- Stadtbesichtigung Krakau
- Reiseleitung am 2. und 4. Tag

Hotelkategorie***, zentral

01.04.-23.06.24 (*) 358,-
24.06.-01.09.24 364,-
02.09.-31.10.24 (*) 358,-
Pro Person im EZ ab 560,-

Hotelkategorie****, zentral

01.04.-30.04.24 448,-
01.05.-30.06.24 474,-
01.07.-31.08.24 436,-
01.09.-30.09.24 474,-
01.10.-31.10.24 462,-
Pro Person im EZ ab 642,-
(*) Gültig Freitag – Montag, andere Wochentage auf Anfrage.



BRESLAU UND UNESCO-SCHÄTZE NIEDERSCHLESLENS

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x ÜF
- 2 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen in einem Altstadtrestaurant
- Stadtbesichtigung Breslau
- Eintritt Jahrhunderthalle
- Eintritt Friedenskirche Schweidnitz
- Eintritt Friedenskirche Jauer
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***, zentral

01.04.-30.04.24	318,-
01.05.-30.06.24	344,-
01.07.-31.08.24	328,-
01.09.-31.10.24	344,-
Pro Person im EZ	ab 410,-

Hotelkategorie****, zentrumsnah

01.04.-30.06.24	338,-
01.07.-31.08.24	324,-
01.09.-31.10.24	338,-
Pro Person im EZ	ab 412,-

Hotelkategorie****, zentral

01.04.-30.04.23	348,-
01.05.-30.06.24	358,-
01.07.-31.08.24	348,-
01.09.-31.10.24	358,-
Pro Person im EZ	ab 436,-

Hotelkategorie*****, zentral

01.04.-30.04.24	394,-
01.05.-30.06.24 (*)	394,-
01.07.-31.08.24	394,-
01.09.-31.10.24 (*)	394,-
Pro Person im EZ ...	ab € 522,-

(*) Gültig Freitag – Montag, andere Wochentage auf Anfrage.

Als Hauptstadt von Niederschlesien, einer Brückenlandschaft zwischen Polen, Deutschland und Tschechien, ist Breslau eine Stadt mit wechselvoller Geschichte und vielfältig kultureller Wurzeln. In der grünen Stadt an der Oder gibt es zahlreiche Sehenswürdigkeiten, die die polnische, böhmische, preußisch-deutsche und jüdische Geschichte der Stadt erzählen. Die Friedenskirchen in Schweidnitz und Jauer haben als Symbole der Toleranz ihre eigene erstaunliche Geschichte.

1. Tag: Anreise nach Breslau

Ankunft in Breslau (Wrocław), das zu jeder Jahreszeit eine Reise wert ist.

2. Tag: In Breslau – Stadtbesichtigung inkl. Jahrhunderthalle

Heute lernen Sie das glanzvolle Breslau kennen, das auf mehreren Inseln erbaut wurde, die durch rund 100 Brücken miteinander verbunden sind. Die Bezeichnung „Venedig Polens“ liegt somit auf der Hand. Fast alle wichtigen Sehenswürdigkeiten sind in der Altstadt konzentriert, die Sie zu Fuß erkunden. Anschließend geht es mit dem Bus zur Jahrhunderthalle. Diese ist aufgrund ihrer damals spektakulären Bauweise aus Stahlbeton mit einer Kuppel mit freier Spannweite von 65 m Durchmesser äußerst imposant und steht deswegen auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes. Im interaktiven Museum wird u.a. ein Film über die Entstehungsgeschichte gezeigt. Der dazugehörige Garten und regelmäßig dort stattfindende Wasserspiele sind vor allem im Sommer weitere Anziehungspunkte. Abendessen in einem historischen Altstadtrestaurant.

3. Tag: In Breslau – „Im Zeichen der UNESCO“ – Besichtigung der Friedenskirchen in Schweidnitz und Jauer (168 km)

Die Friedenskirchen „Zur Heiligen Dreifaltigkeit“ in Schweidnitz (Swidnica) und „Zum Heiligen Geist“ in Jauer (Jawor) sind die größten sakralen Fachwerkbauten in Europa und somit bemerkenswerte Beispiele religiöser Architektur. Im Westfälischen Frieden wurden diese den Lutheranern nach dem 30-jährigen Krieg zugestanden. Dafür mussten die Erbauer harte Baubedingungen hinnehmen: Bau binnen eines Jahres außerhalb der Stadtmauern ohne Turm und Glocke, und nur Stroh, Holz und Lehm als Baumaterial. Von außen somit eher schlicht gestaltet, ist das Innere in prächtigem Barock gehalten. Wenn man vor den Kirchen steht, kann man nicht erahnen, dass sie bis zu 5.500 (Jauer) und 7.500 (Schweidnitz) Besucher fassen.

4. Tag: Breslau – Heimreise

Voll gepackt mit neuen Eindrücken treten Sie die Heimreise an.





PRACHTVOLLER SÜDEN – BRESLAU, KRAKAU, RIESENGEBIRGE

Von seiner 1.000-jährigen Geschichte hat Polen ein reiches Kulturerbe bewahrt, das von mannigfaltigen ost- und westeuropäischen Einflüssen geprägt ist. Einen Teil unseres Nachbarlandes möchten wir Ihnen auf dieser Reise vorstellen: das zauberhafte Breslau, das historische Krakau und das traditionsreiche Riesengebirge. Die fürstlichen Residenzen sind ein Zeugnis der reichen Geschichte und Kultur des Landes. Begeben Sie sich auf einen Ausflug entlang der Schlösser, Parks und Gärten und genießen Sie die unberührte Schönheit des Riesengebirges.

1. Tag: Anreise nach Breslau

Anreise über Görlitz (Zgorzelec) nach Breslau (Wroclaw).

2. Tag: Breslau – Stadtbesichtigung – Krakau (300 km)

Am heutigen Vormittag besichtigen Sie Breslau. In der Stadt der hundert Brücken findet man Meisterwerke unterschiedlicher Epochen und in ihrem Fluss, der Oder, liegen Dutzende von Inseln, darunter die Dominsel. Den Marktplatz der Altstadt zieren Bauwerke diverser Stilepochen. Das prächtige gotische Rathaus ist heute eine lebendige Kulturstätte. Ein geniales Meisterwerk der barocken Malerei und Bildhauerkunst ist die Aula Leopoldina. Wählen Sie zwischen der Besichtigung des Doms oder der Aula Leopoldina. Weiterfahrt nach Krakau (Krakow).

3. Tag: In Krakau – Stadtbesichtigung

Zweifelloos gehört Krakau zu den größten, schönsten und wichtigsten Sehenswürdigkeiten Polens. Der quadratische Marktplatz gehört zum ältesten Teil Krakaus. Die beiden Türme der Marienkirche prägen das Stadtbild, ebenso die Tuchhallen und die kleine St. Adalbertkirche. Die von einem Grüngürtel umgebene Altstadt ist ein Traum zum Verweilen!

4. Tag: Krakau – Riesengebirge (370 km)

Fahrt ins Riesengebirge. Der wert-

vollste Abschnitt des Nationalparks Riesengebirge steht unter Naturschutz und wurde zusammen mit dem Park auf tschechischer Seite von der UNESCO zum Weltbiosphärenreservat erklärt.

5. Tag: Im Riesengebirge – Rundfahrt Fürstliche Residenzen (130 km)

Ein Tag ganz im Zeichen des Adels: Sie besuchen die einstigen Domizile bekannter Adelsfamilien. Die meisten Besitztümer, heute wieder in Privatbesitz oder zu Hotels umgebaut, sind nur von außen zu besichtigen, was aber dem Gesamterlebnis nicht abträglich ist. Sie beginnen in Jannowitz (Janowice Wielkie), weiter geht es nach Fischbach (Karpniki) zur ehemaligen Residenz des Prinzen Wilhelm von Hohenzollern. Nach einer Kaffeepause auf Schloss Lomnitz (Lomnica) fahren Sie über Zillerthal-Erdmannsdorf (Myslakowice) nach Stonsdorf (Staniszow), das jahrhundertlang der Familie von Reuss gehörte. In Bad Warmbrunn (Cieplice Sl. Zdroj) flanieren Sie durch den Kurpark. Nach Absprache mit Ihrem Reiseleiter können Sie auch beliebte touristische Orte wie z.B. Hirschberg und Krummhübel anfahren.

6. Tag: Riesengebirge – Heimreise

Nach dem Frühstück Antritt der Heimreise.

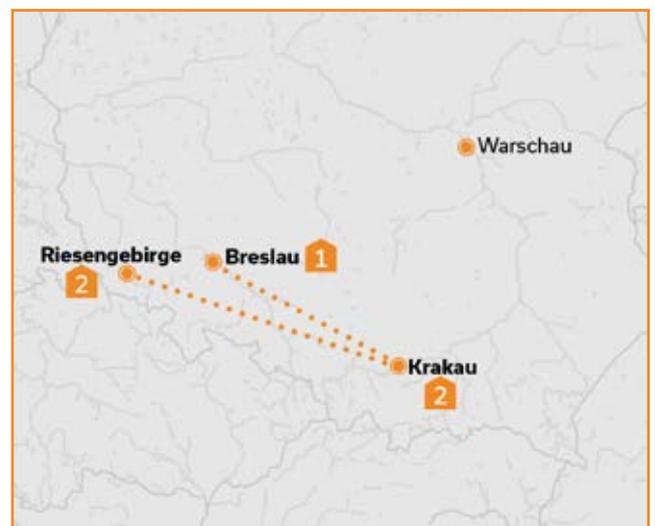
UNSERE LEISTUNGEN

- 1 x HP in Breslau
- 2 x HP in Krakau
- 2 x HP im Riesengebirge
- Stadtbesichtigung Breslau
- Eintritt Aula Leopoldina oder Dom
- Stadtbesichtigung Krakau
- Riesengebirgsrundfahrt entlang der Adelsresidenzen
- Örtl. Reiseleitung am 2., 3. und 5.Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****

01.04.-30.04.24	412,-
01.05.-31.05.24	434,-
01.06.-30.06.24	452,-
01.07.-31.08.24	442,-
01.09.-30.09.24	452,-
01.10.-31.10.24	424,-
Pro Person im EZ	ab 578,-





EIN WOCHENENDE IN... THORN

1. Tag: Anreise nach Thorn

Bei dieser Reise stellen wir Ihnen zwei an der Weichsel gelegene Städte vor, die beide durch ihre markanten Altstadtkerne bestechen.

2. Tag: In Thorn – Stadtbesichtigung inkl. Pfefferkuchenmuseum

Auf Ihrem Stadtspaziergang ver-rät Ihnen die Reiseleitung, dass der berühmte Astronom hier geboren wurde und das gut erhaltene Geburtshaus heute noch als Museum dient. Reste der ehemaligen Ordensburg bestehen ebenfalls noch, die Präsenz zeugt von der einstigen Bedeutung der Stadt. Über 200 gotische oder gotisch geprägte Bürgerhäuser säumen die Straßen. Wussten Sie, dass auch Thorn sich mit einem „Schiefen Turm“ rühmen kann? Beinahe so alt wie die Stadt selbst sind die Thorner Kathrinen.

Die Pfefferkuchen gibt es in allen Varianten. Im Pfefferkuchenmuseum lernen Sie alles über diese Spezialität. Köstlich...

3. Tag: In Thorn – Ausflug nach Kulm (90 km)

Die Geschichte hat Kulm (Chelmno) zu einem Kleinod an Sehenswürdigkeiten gemacht. Auf einem Hügel erbaut, wird die Stadt auch „Klein-Rom“ genannt. Der Altstadt-kern ist von einer der längsten fast vollständig erhaltenen Stadtmauern in Polen umschlossen. Ebenso ist die mittelalterliche Stadtstruktur erhalten geblieben. Eine Perle der gotischen Architektur und Kunst ist die Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt. Im Museum des Kulmer Landes erhalten Sie einen repräsentativen Überblick über die Historie der Gegend.

4. Tag: Thorn – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN UND ARRANGEMENTPREISE

- 3 x ÜF
- 1 x Abendessen
- Kurtaxe
- Stadtbesichtigung Thorn
- Eintritt Pfefferkuchenmuseum
- Stadtbesichtigung Kulm
- Eintritt Museum des Kulmer Landes
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

Hotel Mercure Torun***

01.04.-30.04.24	198,-
01.05.-30.09.24	216,-
01.10.-31.10.24	198,-
Pro Person im EZ	ab 276,-

Hotel Bulwar****

01.04.-28.04.24	268,-
29.04.-30.06.24	288,-
01.07.-14.08.24	252,-
15.08.-01.09.24	268,-
02.09.-18.10.24	288,-
19.10.-31.10.24	268,-
Pro Person im EZ	ab 368,-



BROMBERG - „POLNISCHES AMSTERDAM“

1. Tag: Anreise nach Bromberg

Die achtgrößte Stadt Polens liegt am Zusammenfluss der Brahe und des Bydgoszcz-Kanals, der dann in die Weichsel mündet. Bromberg (Bydgoszcz) wird somit wie kaum eine andere Stadt Polens vom Wasser geprägt. Man bekommt den Eindruck, als würde das historische Zentrum völlig von Wasser umgeben sein. Ein Besuch des „polnischen Amsterdams“ lohnt sich auf jeden Fall.

2. Tag: In Bromberg – Stadtbesichtigung – Bierverkostung inkl. Mittagessen

Die Stadt verfügt nicht nur über ein Opernhaus, sondern auch über die Pommersche Philharmonie, ein Theater, Kunstgalerien und Museen und stellt somit ein kulturelles Zentrum dar. Links des Flusses sehen Sie die Bauwerke aus der Gründerzeit und dem Jugendstil. Die Skulpturen des Seiltänzers und der Bogenschützin sind berühmte Zeugnisse Brombergs. Auf der rechten Flussseite sind bis heute die Fachwerkspeicher erhalten, ebenso die historische Wassermühle auf der Mühleninsel. Auf dem Fluss verkehren Motorboote, kleine Schiffe und sogar eine

Wassertram. Eine kulinarische Bereicherung ist für Sie der Besuch einer Privatbrauerei. Hier erwartet Sie nicht nur eine Bierverkostung, sondern auch gleich ein schmackhaftes Mittagessen – und das alles direkt am Wasser. In Bromberg fühlt man sich sofort wohl, denn trotz der Größe der Stadt ist das Zentrum atmosphärisch und überschaubar.

3. Tag: In Bromberg – Ausflug nach Thorn (110 km)

Die Kopernikusstadt Thorn (Torun) ist reich an historischen Bauwerken und zählt auf Grund dessen und der unvergleichlichen Lage an der Weichsel zu den schönsten Städten Polens. Sie sehen Altstadtmarkt, Rathaus, Geburtshaus Nikolaus Kopernikus, den Schiefen Turm, die Ruinen einer Kreuzritterburg, Marienkirche und Johannesdom. Sicher bleibt Ihnen genügend Zeit, sich auf die Suche nach den berühmten „Thorner Kathrinen“ zu begeben oder einfach in einem der zahlreichen Cafés die Atmosphäre der Altstadt zu genießen.

4. Tag: Bromberg – Heimreise

Nach einem schönen Frühstück Antritt der Heimreise.

UNSERE LEISTUNGEN UND ARRANGEMENTPREISE

- 3 x ÜF
- 1 x Abendessen im Hotel
- Stadtbesichtigung Bromberg
- 1 x Mittagessen inkl. Bierverkostung in der Brauerei Warzelnia Piwa
- Stadtbesichtigung Thorn
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

Hotel Mercure Bydgoszcz

Sepia****

01.04.-30.06.24 (*)	264,-
01.07.-31.08.24	252,-
01.09.-31.10.24 (*)	264,-
Pro Person im EZ	ab 362,-



DANZIG - JUWEL DER OSTSEEKÜSTE

Die zur Dreistadt verschmolzenen Städte Danzig, Zoppot und Gdingen erstrecken sich längs der Danziger Bucht. Jede der drei Städte kann auf ihre eigene Geschichte, Atmosphäre und ihr Flair stolz sein. Die monumentale Marienburg sowie Besichtigungen in der mittelalterlichen Stadt Thorn und der repräsentativen Altstadt von Posen vervollständigen diese Reise, die ein gutes Stück entlang der Weichsel führt.

1. Tag: Anreise nach Stettin

2. Tag: Stettin – Stadtbesichtigung – Danzig (365 km)

Stettin (Szczecin) ist eine bedeutende Hafenstadt in Polen, deren Geschichte bis ins 9. Jahrhundert zurückreicht. Sie erstreckt sich entlang der Oder und ist bekannt für ihre historischen Sehenswürdigkeiten wie Schloss, Hakenterrasse und Jakobskathedrale. Weiterfahrt nach Danzig (Gdansk).

3. Tag: In Danzig – Dreistadtbesichtigung (60 km)

Die Dreistadt bietet vielfältige kulturelle Einflüsse. Danzig, die größte der drei Städte, wird völlig zu Recht als Juwel Polens bezeichnet. Beim Namen der alten Hansestadt denkt man sofort an die „Buddenbrooks“, die „Blechtrommel“ und das berühmte Danziger Goldwasser. Herzstück der Stadt ist der Königsweg, der vom Hohen Tor über den Langen Markt bis hin zum Grünen Tor an der Mottlau führt. Hier sehen Sie den Artushof, den Neptunbrunnen und das Rechtstädtische Rathaus. Ebenso bekannt in der Stadtansicht ist das hölzerne Krantor. Zoppot (Sopot), ein malerischer Kurort, lockt mit seiner wunderschönen Strandpromenade, dem eleganten Casino und der Mole, die in die Ostsee hinausragt. Gdingen (Gdynia), ein wichtiger Hafen und Werftstandort, verbindet maritimes Flair mit moderner Urba-

nität und bietet eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten. In der Dreistadt verschmelzen Geschichte, Kultur und Natur zu einem unvergesslichen Erlebnis für jeden Besucher.

4. Tag: In der Dreistadt – Marienburg – Besichtigung der Ordensritterburg (160 km)

In Marienburg (Malbork) angekommen, besuchen Sie die gleichnamige Burg als ehemalige Residenz der Hochmeister des Deutschen Ordens. Die monumentale Festung mit Vorburg, Mittelschloss und Hochburg beherrscht das Stadtbild. Seit 1997 gehört sie zum UNESCO-Weltkulturerbe und ist heute eine wichtige Touristenattraktion.

5. Tag: Dreistadt – Thorn – Altstadtbesichtigung – Posen – Stadtbesichtigung (332 km)

Der Weg führt Sie heute entlang der Weichsel nach Thorn (Torun). Die mittelalterliche, in den Kriegen nie zerstörte, Kopernikusstadt ist reich an historischen Bauwerken. Auch durch die unvergleichliche Lage an der Weichsel zählt sie zu den schönsten Städten Polens. Weiterfahrt nach Posen (Poznan), wo Sie an einer kurzen Besichtigung teilnehmen. Das Herz der Stadt ist der Marktplatz mit den schönen, restaurierten Bürgerhäusern, dem Renaissance-Rathaus und dem barocken Proserpinabrunnen.

6. Tag: Posen – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 1 x HP in Stettin
- 3 x HP in der Dreistadt
- 1 x HP in Posen
- Stadtbesichtigung Stettin
- Altstadtbesichtigung Danzig
- Stadtbesichtigung Zoppot
- Stadtbesichtigung Gdingen
- Eintritt Marienburg inkl. Innenräume
- Altstadtbesichtigung Thorn
- Altstadtbesichtigung Posen
- Örtl. Reiseleitungen während der Besichtigungen

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***	Hotelkategorie****
01.04.-30.04.24 414,-	01.04.-30.04.24 466,-
01.05.-30.06.24 464,-	01.05.-30.06.24 548,-
01.07.-31.08.24 458,-	01.07.-31.08.24 456,-
01.09.-30.09.24 464,-	01.09.-30.09.24 548,-
01.10.-31.10.24 414,-	01.10.-31.10.24 466,-
Pro Person im EZ ab 548,-	Pro Person im EZ ab 626,-

TIPPS UND HIGHLIGHTS

- Besichtigung der Marienburg – größte Ordensritterburg Europas (UNESCO-Welterbe)
- Alte Hansestadt an der Ostsee
- Heimat des Literaturnobelpreisträgers Günter Grass





NORDPOLENS SCHÄTZE - VON DER OSTSEE NACH MASUREN

Unser Klassiker ist immer eine Reise wert. Sie fahren entlang der Bernsteinküste durch das ehemalige Pommern. Die Hansestadt Danzig, die mit dem Kurbad Zoppot und der modernen Hafenstadt Gdingen zur berühmten Dreistadt verschmolzen ist, ist kulturell herausragend. Die ideale Ergänzung dazu bildet die Masurische Seenplatte, die durch ihre endlosen Wälder und Seen eine beruhigende Stille ausstrahlt, dennoch aber so quirlige Ferienorte wie Sensburg und Nikolaiken als Zentrum bietet.

i TIPPS UND HIGHLIGHTS

- Ein Abendessen in einem typischen Restaurant statt im Hotel, der Spaziergang auf der Mole in Zoppot oder die Innenbesichtigung des UNESCO-Weltkulturerbes Marienburg ergänzt Ihre Reise um wertvolle Höhepunkte!

1. Tag: Anreise nach Stettin

Fahrt über Berlin nach Stettin (Szczecin).

2. Tag: Stettin – Stadtbesichtigung – Danzig (370 km)

Nach einer Stadtbesichtigung führt Sie die Reise entlang der Ostseeküste über Kolberg (Kolobrzeg) und Stolp (Slupsk) in die Dreistadt Danzig (Gdansk), Zoppot (Sopot) und Gdingen (Gdynia).

3. Tag: In Danzig – Stadtbesichtigung Danzig, Zoppot, Gdingen (70 km)

Sie unternehmen eine ganztägige Rundfahrt durch die Dreistadt mit Besichtigungen in Danzig, Zoppot und Gdingen. Den Rundgang in Danzig beginnen Sie am Königsweg, der vom Hohen Tor bis zur Grünen Pforte führt. Die gotische Marienkirche, der Lange Markt, einer der ältesten Marktplätze Europas, die Bürgerhäuser mit den Renaissancefassaden, Artushof mit Neptunbrunnen und das mittelalterliche Krantor sind die wichtigsten und bekanntesten Bauwerke der Hansestadt. Zoppot wird Sie als mondäner Kurort überraschen und beeindrucken. Hier können Sie entweder die Mole entlang spazieren oder aber auch entlang der Straße Monte Cassino flanieren. In Gdingen beenden Sie Ihr Tagesprogramm. Sollte Ihnen noch etwas Zeit zur Verfügung stehen, bietet sich die Suche nach besonders schönen Bernsteinschmuck-

stücken in einem der zahlreichen, zertifizierten Geschäfte an.

4. Tag: Danzig – Marienburg – Allenstein – Stadtbesichtigung – Masuren (275 km)

Den ersten Halt legen Sie heute für einen Fotostopp bei der imposanten Marienburg ein. Es ist gleichgültig, aus welcher Richtung Sie kommen - die monumentale Festung mit Vorburg, Mittelschloss und Hochburg beherrscht die Stadt und versetzt Sie in eine andere Zeit. Danach fahren Sie über Elbing (Elblag) in die Hauptstadt des Ermlandes, nach Allenstein (Olsztyn). Hier unternehmen Sie eine kurze Stadtbesichtigung. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten liegen alle in der Altstadt: die Kathedrale St. Jakob, das backsteingotische Hohe Tor, die gotischen Laubenhäuser und die Ordensburg aus dem 14. Jh. Weiterfahrt in den Übernachtungsort Ihrer Wahl, von denen jeder seinen Reiz hat: Nikolaiken durch seine Schiffsanlegestelle, Sensburg durch seine idyllische, aber dennoch zentrale Lage.

5. Tag: In Masuren – Ganztägige Masurenrundfahrt (250 km)

Der ganztägige Ausflug über die Masurische Seenplatte weckt Erinnerungen an eine in Westeuropa längst vergangene Ländlichkeit. Eine ganz andere Welt erwartet Sie in Heilige Linde (Sw. Lipka), dem bedeutendsten Wallfahrtsort der Ermländer. In der bezaubernden Wallfahrtskirche



UNSERE LEISTUNGEN

- 1 x HP in Stettin
- 2 x HP in Danzig
- 2 x HP in Masuren
- 1 x HP in Posen
- Stadtbesichtigung Stettin
- Stadtbesichtigung Kolberg
- Stadtbesichtigung Stolp
- Stadtbesichtigung Danzig, Zoppot, Gdingen
- Stadtbesichtigung Allenstein
- Masurenrundfahrt
- Orgelkonzert in der Wallfahrtskirche Hl. Linde
- Stadtbesichtigung Thorn
- Stadtbesichtigung Posen
- Reiseleitung ab/bis Hotel

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***

01.04.-30.04.24	518,-
01.05.-30.09.24	564,-
01.10.-31.10.24	518,-
Pro Person im EZ	ab 658,-

Hotelkategorie****

01.04.-30.04.24	586,-
03.05.-31.05.24	674,-
01.06.-31.08.24	692,-
01.09.-30.09.24	674,-
01.10.-31.10.24	586,-
Pro Person im EZ	ab 768,-

lauschen Sie einem Orgelkonzert, bevor Sie Ihre Reise fortsetzen. Lötzen ist ebenfalls eine Besichtigung wert, hier sind das Abstimmungsdenkmal der Wahl von 1920 zu sehen sowie die Pfarrkirche. Diese wurde von dem Architekten Karl Friedrich Schinkel entworfen. Die von Hand betriebene Drehbrücke ist eine wirkliche Rarität.

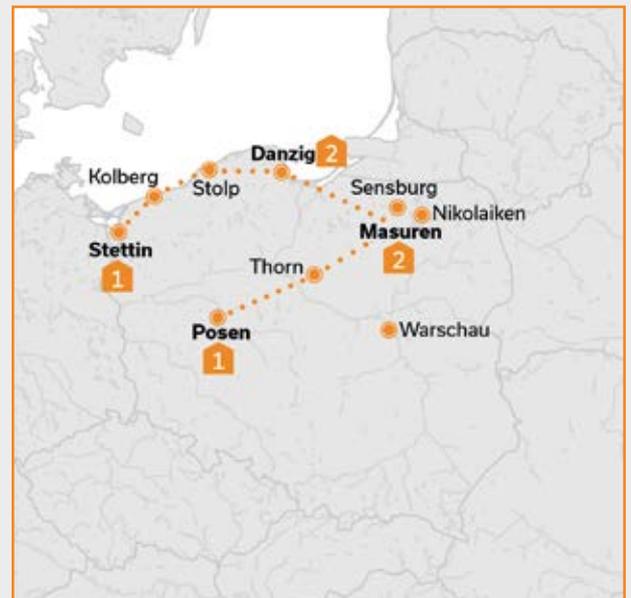
6. Tag: Masuren – Thorn – Stadtbesichtigung – Posen - Stadtbesichtigung (370 km)

Sie nehmen Abschied von Masuren und fahren über Osterode (Ostroda) und Strasburg (Brodnica) nach Thorn (Torun), dessen Stadtbild sehr stark vom Mittelalter geprägt ist. Am

Altstädter Marktplatz besichtigen Sie das Rathaus mit seinem Turm und unteren Geschossen im gotischen Stil. Sehenswert sind auch die Bürgerhäuser, die Marien- und Johanneskirche. Sicherlich bleibt noch Zeit, die berühmten „Thorner Kathrinchen“ (Torunskie pierniki) zu erstein. Nach Ankunft in Posen, der 1.000-jährigen Stadt an der Warthe, besichtigen Sie die Altstadt mit dem Alten Markt, dem Rathaus – Perle der polnischen Renaissance, dem Rokokobrunnen, den Giebelhäusern u.v.m.

7. Tag: Posen – Heimreise

Nach einem schönen Frühstück treten Sie die Rückreise an.





MASUREN - SEENLANDSCHAFT OHNE ENDE

UNSERE LEISTUNGEN

- 1 x HP in Posen
- 4 x HP in Masuren
- 1 x HP in Posen
- Stadtbesichtigung Posen
- Masurenrundfahrt
- Orgelkonzert in der Wallfahrtskirche Hl. Linde
- 1 1/2-stündige Schifffahrt (Mai – September, andere Saisonzeiten: Bauernhochzeit)
- Ausflug Johannisburger Heide
- Stadtbesichtigung Thorn
- Örtl. Reiseleitung während der Besichtigungen

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***

01.04.-31.10.24	438,-
Pro Person im EZ	586,-

Hotelkategorie****

01.04.-30.04.24	536,-
03.05.-31.05.24	572,-
01.06.-31.08.24	594,-
01.09.-30.09.24	572,-
01.10.-31.10.24	536,-
Pro Person im EZ	ab 686,-



Die Masurische Seenplatte zählt wohl zu den bekanntesten Regionen Polens. Hügel und Felder, unzählige silberne Seen und endlose Wälder dominieren in dieser romantischen Landschaft im Nordosten des Landes. Doch nicht nur die Schönheit der Natur zieht die Gäste an, zahlreiche Kulturdenkmäler prägen den Reiz dieses Landstrichs. Mittelalterliche Ordens- und Bischofsburgen, Kirchen, ehemalige Herrenhäuser und Schlösser ergänzen das touristische Angebot. Quirlige Ferienorte wie Sensburg, Nikolaiken und Lötzen wechseln sich mit einer alleingepprägten Landschaft und stillen Dörfern ab, wo die Zeit stehengeblieben scheint.

1. Tag: Anreise nach Posen

2. Tag: Posen – Stadtbesichtigung – Masuren (396 km)

Nach dem Frühstück unternehmen Sie einen Rundgang durch die Posener Altstadt mit ihren wunderschönen Bauwerken. Abends Ankunft in Masuren.

3. Tag: In Masuren – Ganztägige Rundfahrt – Schifffahrt (250 km)

Ihre heutige Rundfahrt beginnt mit der bezaubernden Wallfahrtskirche Hl. Linde (Swieta Lipka). Ganz im Barockstil gehalten, gehört sie zu den schönsten Kirchen Ostpreußens. Die Verspieltheit der Fassade setzt sich auch im Inneren fort: vergoldete Balustraden und eine Orgel mit beweglichen Figuren. Sie fahren weiter nach Lötzen (Gizycko), heute eine der gepflegtesten und freundlichsten Städte des ehemaligen Ostpreußens. Im Laufe des Tages nehmen Sie an einer Schifffahrt teil. In der Vor- und Nachsaison erleben Sie stattdessen eine Bauernhochzeit.

4. Tag: In Masuren – Ausflug in die Johannisburger Heide (150 km)

Einen ganz besonderen Reiz hat das riesige Waldgebiet der Johannisburger Heide. In seiner zum Teil noch erhaltenen Urwüchsigkeit und dem steten Wechsel von Wald, See, Hei-

de und Bruch ist dieses Gebiet ein Naturparadies. Ein Erlebnis ist auch die Kruttinna (Krutyna), der wohl schönste Fluss Ostpreußens, der durch eine bezaubernde Landschaft fließt. Eckertsdorf (Wojnowo) mit seinem kleinen Kloster, das Fremdenverkehrszentrum Ruciane-Nida und Johannsburg (Pisz), dessen altes Rathaus und einige Bürgerhäuser erhalten geblieben sind, liegen auf Ihrem Weg.

5. Tag: In Masuren – Freizeit

Der heutige Tag steht im Zeichen der Erholung.

6. Tag: Masuren – Thorn – Stadtbesichtigung – Posen (400 km)

Heute verlassen Sie Masuren und fahren über Allenstein und Osterode nach Thorn (Torun), in die Stadt der Backsteinoptik an der Weichsel. Mehrere Bauwerke sind hier von der UNESCO als Welterbe eingestuft worden. In der Altstadt sehen Sie das Rathaus mit dem Nikolaus-Kopernikus-Denkmal davor, die Marien- und Johanniskirche. An vielen Stellen kann man noch heute den genauen Verlauf der Stadtmauer verfolgen. Abends Ankunft in Posen (Poznan).

7. Tag: Posen – Heimreise



MIT DEM RAD DURCH MASUREN

Die Masurische Seenplatte ist ein Teil der Region Ermland-Masuren im Nordosten Polens und eine der beliebtesten Urlaubsregionen des Landes. Masuren ist vielfältig: Mit den schier unzähligen Seen und der sanften Hügellandschaft, den vielen Alleen, seiner reichen Geschichte und den architektonischen Perlen ist es für einen Radurlaub prädestiniert. Facettenreich präsentiert sich die sanft hügelige Seenlandschaft. Wir haben die Radausflüge vorgesehen – sollten Sie an den Fahrtagen noch Radstrecken einplanen wollen, sprechen Sie uns bitte an.

1. Tag: Anreise nach Posen

Posen (Poznan) hat das durch seinen guten Standort einen enormen Wirtschaftsboom erfahren, was sich in der Stadt bemerkbar macht. Die Altstadt ist tadellos saniert, moderne Boutiquen und Einkaufstempel sind ebenso zu finden wie Luxushotels, feine Restaurants und schicke Bars.

2. Tag: Posen – Stadtbesichtigung – Nikolaiken (462 km)

Bevor Sie in den Nordosten des Landes aufbrechen, unternehmen Sie eine Stadtführung im Herzen der Altstadt. Mittelpunkt ist das Rathaus, das als eines der schönsten Renaissancebauten in Mitteleuropa gilt. Zusammen mit den liebevoll restaurierten Bürgerhäusern, den Brunnen und der Pfarrkirche bildet der Marktplatz ein sehenswertes Ensemble. Am frühen Abend Ankunft im Ferienort Nikolaiken (Mikolajki).

3. Tag: In Nikolaiken – Sensburg – Auf den Spuren der Ermländischen Bischöfe und des Barock (50 Bus-km / 63 Rad-km)

Mit dem Bus geht es nach Sensburg (Mragowo). Von hier aus brechen Sie zu Ihrer ersten Radtour auf. Bewusst haben wir keine Stadtführungen oder Inneneintritte geplant. Die Tage sind so gelegt, dass Sie genügend Zeit haben, das eine oder andere zu besichtigen. Es soll aber auch Zeit für eine längere Rast bleiben, um z.B. in einem der Seen zu schwimmen. Schloss Rössel (Reszel) und die Perle des Barock, die Wallfahrtskirche Hl. Linde (Sw. Lipka) liegen auf Ihrem Weg.

4. Tag: In Nikolaiken – Wiesen, Felder, Wälder, Seen und die Kruttinna (60 Rad-km)

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der Natur, eine lohnende Besichtigung wäre die orthodoxe Kirche in Eckertsdorf (Wojnowo), die Kirche der Altgläubigen Philipponen. Für eine erholsame Unterbrechung bietet sich Kruttinna (Krutyn) an, um von dort aus eine Stakenfahrt zu unternehmen.

5. Tag: In Nikolaiken – Rund um den Spirding See (85 Rad-km)

Diese attraktive Route führt Sie um den Spirding See, den größten Masurens. Dazu benötigen Sie eine kurze Fährüberfahrt. Sie fahren Popielno, wo sich eine Forschungsstation für die Rückzucht der Tarpanpferde befindet. Die Bäume des Piskawaldes spenden kühlen Schatten, vorbei an den Seen Warmolty, Bialolawki, Tuchlin und den bekannten Luknainer See geht Ihre Radtour zurück nach Nikolaiken – landschaftlich unschlagbar!

6. Tag: Nikolaiken – Thorn – Stadtbesichtigung – Posen (462 km)

Ihr Bus bringt Sie heute in die mittelalterliche Stadt Thorn, eine der ältesten und schönsten Städte des Landes. Kopernikus wurde hier geboren, unzertrennbar mit der Stadt verbunden sind die „Thorner Kathrinchen“, eine Pfefferkuchenspezialität. Weiterfahrt nach Posen.

7. Tag: Posen – Heimreise

Nach diesen nicht nur landschaftlich reizvollen Tagen treten Sie die Heimreise an.

UNSERE LEISTUNGEN

- 1 x HP in Posen
- 4 x HP in Nikolaiken inkl. Kurtaxe
- 1 x HP in Posen
- Stadtbesichtigung Posen
- Radprogramm in Masuren
- Stadtbesichtigung Thorn
- Örtl. Reiseleitung während der Besichtigungen
- Radreiseleiter in Masuren ab/bis Hotel

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***

01.04.-31.10.24 446,-

Pro Person im EZ 564,-

Hotelkategorie****

Preise auf Anfrage.





ENTSPANNUNG IM KOLBERGER UMLAND

UNSERE LEISTUNGEN

- 4 x HP (Standard-Zimmer)
- Welcome-Drink
- Kurtaxe
- Nutzung des Schwimmbadkomplexes
- Stadtbesichtigung Kolberg
- Örtl. Reiseleitung

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Imperiall Resort & MediSpa***, Ziegenberg

01.04.-30.04.24	268,-
01.05.-31.05.24	288,-
01.06.-30.06.24	318,-
01.07.-31.08.24	398,-
01.09.-30.09.24	318,-
01.10.-31.10.24	268,-
Pro Person im EZ	ab 326,-

i TIPPS UND HIGHLIGHTS

- Sehr gerne bieten wir Ihnen auch längere Kur- oder Wellnessaufenthalte entlang der Ostseeküste an.
- Gegen Aufpreis sind die Abendessen im Rooftop Restaurant Level5 buchbar.

Die polnische Ostseeküste ist gesäumt von traumhaften Stränden, kleinen beschaulichen Ortschaften und quirligen Fremdenverkehrsorten. Das Hotel Imperiall Resort & MediSpa steht für eine beispielhafte Hotellerie. Es ist eine Reise, von der Ihre Gäste gut erholt zurückkehren werden.

Ihr Urlaubsort:

Ziegenberg (Sianozety) gehört zum Seebad Henkenhagen (Ustronie Morskie) und ist nur 12 km vom bekannten Seebad Kolberg (Kolo-brzeg) und 1,5 km vom Ortskern entfernt. Henkenhagen ist ideal zum Ausspannen. Im Ortskern befinden sich Cafés, Restaurants und kleine Läden, und was wäre ein Seebad ohne Seebrücke? Der Ort ist auch im Sommer ruhiger als z.B. in Kolberg. Wer das pralle Leben vorzieht, fährt mit dem Bus nach Kolberg, der mehrmals täglich zwischen den Orten verkehrt. Henkenhagen selbst liegt am Küstenwanderweg, der von Usedom nach Danzig führt. Im Ortsteil Ziegenberg befindet sich das Brotbackmuseum Skansen Chleba, der Themengarten Hortulus“ ist 14 km entfernt.

Ihr Urlaubshotel:

Das Hotel Imperiall Resort & MediSpa liegt in ruhiger Umgebung ca. 150 m zum Strand und ca. 12 km von Kolberg entfernt. Alle Zimmer sind mit DU/WC, Haartrockner, Bademantel, Sat-TV, Internetanschluss (kostenlos), Direktwahltelefon, Möglichkeit für Kaffee-/Teezubereitung (Wasserkocher) und französischem Balkon ausgestattet. Das Hotel verfügt über ein Restaurant, Bar, Café, Seminar- und Konferenzräume, Wellnessbereich/SPA, Sauna, Dampfbad, Massage, Fitnessraum, kleiner Innen- und Außenpool. Auf dem Hotelgelände und am nahen Naturstrand lässt es sich vortrefflich entspannen. Gegen Aufpreis: Die Appartements im Haupthaus verfügen außerdem über Küchenzeile mit Klimaanlage, Kühlschrank, Mikrowelle und Küchenutensilien.





KUREN IM RIESENGEBIRGE

Ihr Urlaubsort:

Bad Warmbrunn (Cieplice Slaskie-Zdroj) liegt am Fuße des polnischen Riesengebirges. Der Bekanntheitsgrad der dort existierenden Mineral- und Thermalquellen reicht bis ins 13. Jahrhundert zurück. Heute besticht der Ort mit seiner charmanten Fußgängerzone mit den schön restaurierten, farbenfrohen Häusern, zwischen denen man bei guter Sicht einen Blick auf die Berge erhaschen kann. Überall sind kleine Cafés, die zu einer Pause einladen. Herrschaftlich ist das barocke Palais Schaffgotsch, heute eine Außenstelle der Technischen Hochschule Breslau. Ebenso interessant die Probsteikirche mit ihrem prachtvollen Inneren und dem separat stehenden Glockenturm. Herausragend der wunderschön angelegte Kur- und Schlosspark, der mehr als nur einen Spaziergang wert ist. Im Sommer werden beim Theater regelmäßig Kurkonzerte abgehalten.

Ihr Urlaubshotel:

Das Hotel mit seinen 98 Nichtraucherzimmern befindet sich im Zentrum von Bad Warmbrunn, einem Stadtteil von Hirschberg. Es bietet ein Restaurant, Café, Sauna, Hallenbad (8x15m), Jacuzzi, Massage und Fitnessraum und verfügt über einen modernen, sehr schönen Spa & Wellnessbereich. Alle Zimmer sind mit Dusche/WC, Föhn, Internetanschluss, Sat-TV und Direktwahltelefon ausgestattet. Der direkt angrenzende Kurpark bietet sich für einen Spaziergang in die Fußgängerzone an.

UNSERE LEISTUNGEN

- 6 x VP (beginnend mit dem Abendessen am 1. Tag, endend mit dem Frühstück am 7.Tag, Mittag- und Abendessen serviert)
- Kurtaxe
- 1 x physiotherapeutische Konsultation
- 3 Behandlungen / Tag (Montag – Samstag)
- 1 x Teilmassage nach Zeitplan
- 1,5 Stunden täglich kostenlose Nutzung des Wellnessbereichs: Solebecken, Jacuzzi, finnische Sauna, römisches Bad, Fitnessraum, Hallenbad
- 10% Gästerabatt Eintritt städtisches Thermalbad
- halbtägiger Ausflug Riesengebirge

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Cieplice Medi & Spa***, Bad Warmbrunn

Unsere festen Termine für Sie:

15.04.-21.04.24	564,-
03.06.-09.06.24	564,-
02.09.-08.09.24	564,-
09.09.-15.09.24	564,-
30.09.-06.10.24	564,-
21.10.-27.10.24	564,-
Pro Person im EZ	662,-





DIE PERLEN NORDPOLENS

Diese Reise führt Sie an die polnische Ostseeküste. Natur und Besichtigungen halten sich die Waage, verschiedene Programmtage können Sie auch mit dem Rad zurücklegen, die Ihnen vor Ort zur Verfügung stehen. Sie widmen sich Themen wie der Geschichte der Hansestädte, Robbenaufzucht, Themengärten, den Stränden und dem Meer. Dazu haben wir richtig schöne Hotels gewählt: Wohlfühlhotels, die zu unserer Wohlfühlreise passen.

i TIPPS UND HIGHLIGHTS

- Diese Reise eignet sich auch bestens für eine Rad- oder/und Wanderreise. Sprechen Sie uns an, gerne schicken wir Ihnen einen Programmvorschlag.

1. Tag: Anreise nach Stettin

Anreise nach Stettin (Szczecin), das durch die Landschaftsparks in der näheren Umgebung einen hohen Freizeitwert hat.

2. Tag: In Stettin – Stadtbesichtigung – Schifffahrt auf der Oder

Mehrere Bauwerke prägen das Stettiner Stadtbild. Herausragend das Stettiner Schloss, in dem nicht nur Ausstellungen beherbergt sind, sondern auch die Oper. Vom Glockenturm aus hat man einen prächtigen Blick auf das Zentrum, Oder und Hafen (gegen Aufpreis). Des Weiteren wären noch die Hakenterrassen, die Repräsentativbauten entlang der Flaniermeile, die Kirche St. Jakob, die neue Philharmonie, Königs- und Berliner Tor zu nennen. Nachmittags unternehmen Sie eine Schifffahrt auf der Oder.

3. Tag: Stettin – Besichtigungsprogramm entlang der Ostseeküste – Ziegenberg bei Kolberg (217 km)

Heute geht es an die sonnenverwöhnte Ostseeküste. Sie starten mit einer Besichtigung in Wolin, das auf der gleichnamigen Insel liegt. Interessant ist die Geschichte der Stadt, denn manch Wissenschaftler geht heute davon aus, dass hier das sagenumwobene Vineta gewesen sein könnte. Über das bekannte Ostseebad Misdroy (Miedzyzdroje) kommen Sie nach Cammin (Kamien Pomorski), eine der ältesten Städte Westpommerns. Die Dziwna ver-

bindet die Stadt mit der Ostsee und dem Stettiner Haff. Der Dom gehört sicher zu den wertvollsten Baudenkmälern der Stadt und beherbergt eine Barockorgel mit 3.300 Pfeifen. Einer der bekanntesten Orte an der mehr als 500 km langen Ostseeküste ist Kolberg (Kolobrzeg). Anziehungspunkte sind die über 200 m lange Mole und der Leuchtturm. Unweit des Kurbades liegt Ziegenberg (Sianozety), Ortsteil des Kurortes Henkenhagen (Ustronie Morskie).

4. Tag: In Ziegenberg – Freizeit oder Fahrradtour

Heute bietet sich ein ausdauernder Strandspaziergang an. Sehr gerne können Sie sich ein Fahrrad ausleihen und so Ihre Umgebung „erfahren“.

5. Tag: Ziegenberg – Hortulus-Gärten – Besichtigung – Köslin – Nationalpark Slowinski – Danzig (277 km)

Unweit der Küste befinden sich die Hortulus-Gärten. Über 20 verschiedene Themengärten wurden hier angelegt. Ob mystisch, mediterran oder asiatisch, ob für die Sinne, ob Labyrinth - Sie werden ob der Pracht verzaubert. Nach einem kurzen Besuch in Köslin kommen Sie zur „kleinen Schwester der Kurischen Nehrung“, zur Wanderdüne im Slowinski Nationalpark. Der Park ist seit 1977 UNESCO-Biosphärenreservat. Einen Großteil des Weges bestreiten Sie mit Elektrowagen. Die Landschaft



ist einmalig und bietet zahllose Foto-motive. Weiterfahrt nach Danzig.

6. Tag: In Danzig – Stadtbesichtigung Danzig und Zoppot inkl. Olivia Star und Gdingen (50 km)

Sie beginnen mit einer Altstadtbesichtigung, die Sie entlang der prächtigen restaurierten Patrizierhäuser führt. Von Ihrem Hotel aus ist es ein Steinwurf zum Krantor, dem Wahrzeichen der Stadt und zum Langen Markt. In Zoppot (Sopot) genießen Sie bei einem Glas Sekt den sensationellen Blick von der Aussichtsplattform Olivia Star auf die Altstadt und die Danziger Bucht. Außerdem flanieren Sie auf der Mole und sehen die Villen der polnischen Bäderarchitektur. Weiterfahrt in die

Szenestadt Gdingen, heute Hotspot der Einheimischen.

7. Tag: In Danzig – Ausflug zur Insel Hel inkl. Robben-Forschungszentrum (205 km)

Heute haben Sie mehrere Optionen. Die Grundidee ist ein Ausflug zur Halbinsel Hel, um dort die Robbenaufzuchtstation zu besichtigen. Entweder Sie legen die Strecke ganz klassisch mit dem Bus zurück, fahren eine oder zwei Strecken mit dem Schiff oder Sie kombinieren Schiff oder Bus mit dem Fahrrad. Hier gibt es ein Robbenschutzgebiet mit einem informativen Forschungszentrum, dessen öffentlichen Teil Sie besichtigen.

8. Tag: Danzig – Heimreise

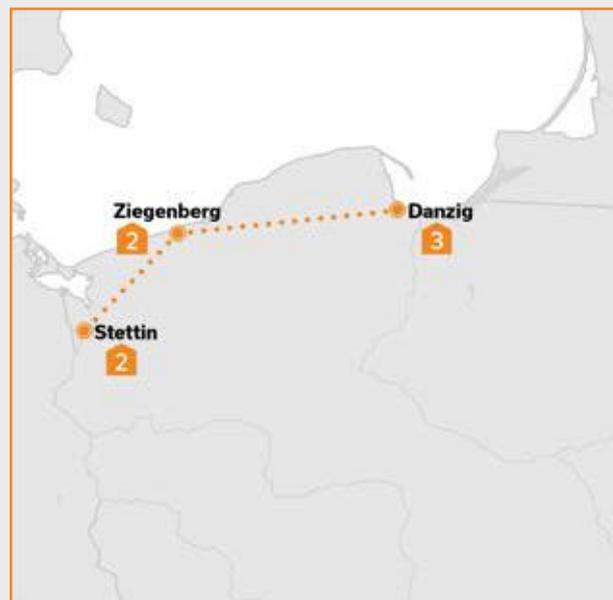
UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x HP in Stettin
- 2 x HP in Ziegenberg
- 3 x HP in Danzig
- Kurtaxe
- Welcome-Drink in Ziegenberg
- Tanzabend in Ziegenberg
- Nutzung des Schwimmbad-Komplexes
- Stadtbesichtigung Stettin
- Schifffahrt auf der Oder (Mai – September)
- Stadtbesichtigung Wolin
- Stadtbesichtigung Misdroy
- Stadtbesichtigung Cammin
- Eintritt Dom
- Stadtbesichtigung Kolberg
- Eintritt Hortulus-Gärten
- Stadtbesichtigung Köslin
- Eintritt Slowinski-Nationalpark inkl. Fahrt mit dem Elektrowagen (Elektrowagen Mai – September)
- Stadtbesichtigung Danzig und Zoppot
- Eintritt Mole
- Auffahrt Aussichtsplattform Olivia Star inkl. 1 Glas Sekt
- Eintritt Robben-Forschungszentrum auf Hel
- Reiseleitung ab/bis Hotel

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****

01.04.-30.04.24	698,-
01.05.-31.05.24	788,-
01.06.-30.06.24	808,-
01.07.-31.08.24	862,-
01.09.-30.09.24	808,-
01.10.-31.10.24	698,-
Pro Person im EZ	ab 906,-





GLANZLICHTER POLENS

Fahren Sie von Breslau, der quirligen Metropole Niederschlesiens, in die alte Königsstadt Krakau – eine der schönsten und romantischsten Städte Polens. Besuchen Sie die pulsierende Hauptstadt Warschau mit ihrem liebevoll restaurierten Marktplatz und erleben Sie Natur pur in Masuren. Die alte Hansestadt Danzig ist der Inbegriff der polnischen Bernsteinküste und ein Kleinod, das seinesgleichen sucht. Stettin, durch die Nähe zu Berlin eine wichtige Handelsstadt, bildet mit seiner wunderschön restaurierten Altstadt einen idealen Abschluss.

TIPPS UND HIGHLIGHTS

- UNESCO-Welterbe: Krakau, Warschau, Marienburg

1. Tag: Anreise nach Breslau

Ankunft in Breslau (Wrocław), Hauptstadt Niederschlesiens, Stadt der hundert Brücken.

2. Tag: Breslau – Stadtbesichtigung – Krakau (300 km)

Heute besuchen Sie die Altstadt mit dem alten Markt, der für sein gotisches Rathaus und die schönen Bürgerhäuser berühmt ist. Weiterfahrt nach Krakau (Krakow).

3. Tag: In Krakau – Stadtbesichtigung inkl. Wawelkathedrale

Vormittags lernen Sie die Stadt kennen, die Sie auf Anhieb verzaubern wird. Bei einem Rundgang durch die Altstadt werden bekannte Namen Wirklichkeit: die Tuchhallen am Hauptmarkt, die St. Annenkirche, die schönen mittelalterlichen Bürgerhäuser und die Marienkirche. Der Weg führt Sie nun zum Wawelhügel, wo Sie die imposante Kathedrale besichtigen, in der früher die Könige gekrönt und beigesetzt wurden.

4. Tag: Krakau – Warschau – Stadtbesichtigung (365 km)

Weiterfahrt in die Hauptstadt Warschau (Warszawa), die sich zu einer wahren Metropole entwickelt hat. Das prachtvolle Königsschloss, die alte Johanniskirche und der Altstädter Marktplatz sind beeindruckende Beispiele für die hervorragende Rekonstruktion. In Warschau ist das Zentrum nicht der Altstadt gleichzusetzen. Die Altstadt beherbergt die historischen Gebäude der Stadt, das

Zentrum zeugt von pulsierendem Leben mit moderner Architektur.

5. Tag: Warschau – Allenstein – Stadtbesichtigung – Masuren (280 km)

Nach dem Frühstück Weiterfahrt nach Masuren, wo Sie in Allenstein (Olsztyn) einen Rundgang über den mit Laubengängen umsäumten Marktplatz unternehmen. Die Stadt wird auch „Hauptstadt des Landes der 1.000 Seen“ genannt. Weiterfahrt zu Ihrem Übernachtungsort im Herzen der Masuren.

6. Tag: In Masuren – Rundfahrt (320 km)

Lange Zeit war Masuren Ziel von Heimwehtouristen – heute ist es in Polen Urlaubsziel Nummer eins im Naturtourismus. Das große Gebiet der Masurischen Seenplatte bietet für jeden etwas, die quirligen Fremdenverkehrsorte Nikolaiken und Sensburg sind ein ideales Urlaubsziel und wecken Lust auf einen längeren Aufenthalt. Hier versteht man es, Tourismus und unberührte Natur auf schonende Art und Weise zu vereinen. Zeichen der Zeit aus dem alten Ostpreußen findet man genauso wie moderne Segelclubs. Sie besichtigen die Wallfahrtskirche Hl. Linde, wo Sie ein Orgelkonzert erleben.

7. Tag: Masuren – Danzig (270 km)

Wir empfehlen Ihnen auf der Fahrt von Masuren nach Danzig einen Fotostopp bei der Marienburg einzulegen. Schon von außen beeindruckt



das Panorama dieser Burg, einst Hauptsitz des Deutschen Ritterordens. Am Spätnachmittag Ankunft in Danzig.

8. Tag: In Danzig – Dreistadtbesichtigung

Danzig ist ein Juwel Polens, ein Meisterstück polnischer Restauratorenkunst. Die Stadt Danzig ist mit Zoppot und Gdingen zur „Dreistadt“ verschmolzen, die sich über die Westseite der Danziger Bucht ausbreitet. In der Altstadt, zwischen Goldenem Tor und Grüner Pforte, eröffnet sich eine Welt wie aus vergangenen Zeiten. Ein Höhepunkt folgt auf den anderen: die Lange Gasse, der Lange Markt, das Goldene Haus, der Artushof mit Neptunbrunnen, das Krantor und die Marienkirche.

9. Tag: Danzig – Kaschubische Schweiz – Stettin – Stadtbesichtigung (370 km)

Entscheiden Sie selbst, wie Strecke

Sie nach Stettin wählen, entlang der Küstenlinie oder aber beginnend mit einem Abstecher in die Kaschubische Schweiz. Nachmittags Ankunft in Stettin (Szczecin) mit anschließender kurzer Stadtbesichtigung. Obgleich ein industrielles Zentrum, präsentiert sich die Metropole Pommerns als lebendige, von Studenten geprägte Stadt mit vielen Bars, Cafés und einem umfangreichen Kulturangebot. Schön restaurierte Häuser, das Schloss der Herzöge von Pommern, die architektonisch sehenswerte neue Philharmonie und breite Boulevards nach Pariser Vorbild begeistern den Besucher. Ebenso beeindruckend die berühmten Hakenterrassen, die einen fantastischen Blick auf den Hafen von Stettin bieten.

10. Tag: Stettin – Heimreise

Nach dem Frühstück Antritt der Heimreise.

UNSERE LEISTUNGEN

- 1 x HP in Breslau
- 2 x HP in Krakau
- 1 x HP in Warschau
- 2 x HP in Masuren
- 2 x HP in Danzig
- 1 x HP in Stettin
- Stadtbesichtigung Breslau
- Stadtbesichtigung Krakau
- Eintritt Wawelkathedrale
- Stadtbesichtigung Warschau
- Stadtbesichtigung Allenstein
- Masurenrundfahrt
- Orgelkonzert in der Wallfahrtskirche Hl. Linde
- Dreistadtbesichtigung Danzig, Zoppot, Gdingen
- Stadtbesichtigung Stettin
- Örtl. Reiseleitung während der Besichtigungen

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***

01.04.-30.04.24	708,-
01.05.-30.06.24	762,-
01.07.-31.08.24	746,-
01.09.-30.09.24	762,-
01.10.-31.10.24	708,-
Pro Person im EZ	ab 996,-

Hotelkategorie****

01.04.-30.04.24	824,-
01.05.-31.08.24	916,-
01.09.-30.09.24	898,-
01.10.-31.10.24	824,-
Pro Person im EZ ...	ab 1.118,-





VON SÜDPOLEN IN DAS PARADIES DER HOHEN TATRA

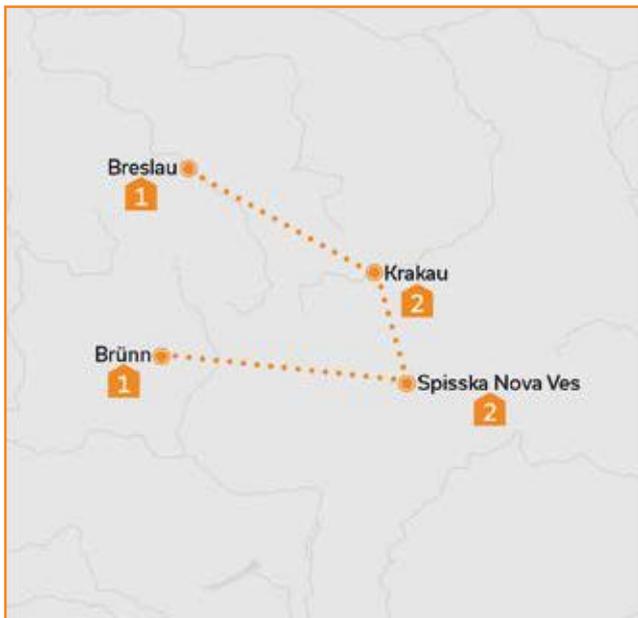
UNSERE LEISTUNGEN

- 1 x HP in Breslau
- 2 x HP in Krakau
- 2 x HP in Spisska Nov Ves
- 1 x HP in Brünn
- Stadtbesichtigung Breslau
- Stadtbesichtigung Krakau
- Stadtbesichtigung Zakopane
- Stadtbesichtigung Kezmarok
- Eintritt Holzartikularkirche
- Rundfahrt Hohe Tatra
- Floßfahrt auf dem Dunajec (Mai – September)
- Eintritt Freilichtmuseum Stara Lubovna
- Stadtbesichtigung Trencin
- Stadtbesichtigung Brünn
- örtl. Reiseleitung in Polen am 2., 3. und 4. Tag
- Reiseleitung ab Kezmarok bis Brünn

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie**/****sup.**

01.04.-30.04.24	508,-
01.05.-30.09.24	536,-
01.10.-31.10.24	508,-
Pro Person im EZ	ab 734,-



Breslau, Krakau und die Hohe Tatra sind faszinierende Reiseziele im Herzen Europas, die für ihre kulturellen Schätze und traumhaften Landschaften bekannt sind. Breslau verzaubert mit malerischen Brücken, prächtigen Kirchen und dem Marktplatz mit seinem Wahrzeichen, dem Rathaus. Krakau birgt eine Fülle von architektonischen Kleinoden und war lange Zeit Haupt- und Königsstadt. Die majestätischen Berggipfel der Hohen Tatra erstrecken sich über die Grenzen Polens bis in die Slowakei. Wunderschöne Landschaften, eindrucksvolle Städte, spannende Geschichten von Legenden und Traditionen erwarten Sie.

1. Tag: Anreise nach Breslau
Ankunft in Breslau (Wroclaw).

2. Tag: Breslau – Stadtbesichtigung – Krakau (300 km)

Herz der Stadt ist der Marktplatz, dessen prächtiges Rathaus von bunten Barock- und Renaissancebauten umsäumt wird. Sie sehen die Häuser „Hänsel und Gretel“, den Salzmarkt und flanieren von der Altstadt zur Domininsel. Weiterfahrt nach Krakau (Krakow).

3. Tag: In Krakau – Stadtbesichtigung

Die historische und faszinierende Altstadt ist UNESCO-Weltkulturerbe und zeugt von ihrer jahrhundertelangen Geschichte. Der Hauptmarkt ist der größte mittelalterliche Marktplatz Europas, der allein schon zahlreiche Sehenswürdigkeiten beherbergt. So die Marienkirche mit ihrem berühmten Altar, die Tuchhallen und die kleine Adalbertkirche. Sie sehen bei Ihrem Spaziergang noch das Collegium Maius und folgen dem Königsweg zum Wawelhügel mit seiner berühmten Kathedrale und dem Schloss.

4. Tag: Krakau – Zakopane – Stadtbesichtigung – Kezmarok – Stadtbesichtigung – Spisska Nova Ves (195 km)

Auf Ihrem Weg in die slowakische Hohe Tatra legen Sie auf der polnischen Seite einen Stopp in Zakopane ein, dem Ferienort schlechthin, der sich aber bis heute seinen Charme bewahren konnte. Dies liegt auch an der eigenen Architekturausrichtung, dem Zakopane-Stil. Auch Skispringen ist ein Thema. Weiterfahrt in die Slowa-

kei mit Halt in Kezmarok. Hier sehen Sie den Marktplatz mit seinen farbenfrohen Fassaden und die Holzartikularkirche. Weiterfahrt ins slowakische Paradies, nach Spisska Nova Ves.

5. Tag: In Spisska Nova Ves – Ausflug in den Pieniny-Nationalpark – Floßfahrt auf dem Dunajec – Besichtigung Freilichtmuseum Stara Lubovna (160 km)

Auf der Panoramastraße geht es zum Nationalpark Pieniny. Von Cerveny Klastor aus unternehmen Sie eine romantische Floßfahrt auf dem Dunajec. Nachmittags besuchen Sie in Stara Lubovna das Freilichtmuseum. Ein wunderbarer Ort mit original wiederaufgebauten Häusern, die die Geschichte, Traditionen und Kultur der Region widerspiegeln. Auf Ihrer Reise in die Vergangenheit haben Sie auch die Möglichkeit, lokale Spezialitäten zu verkosten.

6. Tag: Spisska Nova Ves – Trencin – Stadtbesichtigung – Brünn – Stadtrundgang (380 km)

In Trencin, der Perle des Waagtals, sind die gut erhaltenen historischen Zeugnisse sehenswert, allen voran das barocke Piaristenkloster mit zugehöriger Kirche. Die Stadtmauern hatten eine große Bedeutung für die Verteidigung der Stadt. Nach der Mittagspause Weiterfahrt nach Brünn (Brno), wo Sie nach Ihrem Zimmerbezug noch einen Stadtrundgang unternehmen. Beim Rundgang durch den historischen Stadtkern sehen Sie das Alte Rathaus, Krautmarkt, Kapuzinerkirche und Dom St. Peter und Paul.

7. Tag: Brünn – Heimreise



KÖNIGSSTADT KRAKAU UND DIE HOHE TATRA

Diese Reise führt Sie von der Königsstadt Krakau in die Hohe Tatra. Sie ist das höchste Gebirge Polens und der Slowakei und gleichzeitig das kleinste Hochgebirge der Welt. Erleben Sie in diesen Tagen eine ausgewogene Mischung aus Kultur, Geschichte und Natur. Dazu kommen Sie in den Genuss der regionalen Küche. Erfahren Sie mehr von den Goralen, den typischen Bauern und Hirten dieser grenzübergreifenden Region und freuen Sie sich auf das pulsierende Leben im Ferienort Zakopane.

1. Tag: Anreise nach Krakau

2. Tag: Krakau – Stadtbesichtigung – Zakopane (130 km)

Der heutige Vormittag ist einer Besichtigung in der beliebten Innenstadt Krakaus gewidmet. Viele Baudenkmäler aus verschiedenen Jahrhunderten säumen die Straßen. Unter anderem werden Sie den berühmten Wawelhügel besichtigen. In der Altstadt sehen Sie den Marktplatz mit seinen Tuchhallen und der kleinen St. Adalbertkirche, der Marienkirche und vieles mehr. Anschließend Weiterfahrt in die Hohe Tatra nach Zakopane.

3. Tag: In Zakopane – Stadtbesichtigung inkl. Käsemuseum „Muzeum Oscypka“

Zakopane ist ein traditioneller Kurort. Besonders sehenswert ist die „Villa zu den Tannen“, ein repräsentatives Beispiel für die typische Holzarchitektur. Obwohl der Stadtkern ein pulsierendes Tourismuszentrum ist, hat er sich seinen ursprünglichen Charakter bewahren können. Der Oscypek ist der typische Käse der Region, ein geräucherter Schafskäse. Bei einer Produktvorführung können Sie sich aktiv an der Herstellung beteiligen und erfahren so alles Wissenswerte über den „Hochlandkäse“.

4. Tag: In Zakopane – Rundfahrt durch den Nationalpark Pieniny – Floßfahrt auf dem Dunajec – Besichtigung der Holzkirche in Debno (140 km)

Heute fahren Sie in den Nationalpark Pieniny, der unmittelbar mit der Slowakei verbunden ist. Am Fluss Dunajec angekommen, erleben Sie eine

Floßfahrt, die als Wildwasserfahrt angeboten wird – in Wirklichkeit aber bei aller Gemächlichkeit wunderschöne Blicke auf die eindrucksvolle Bergwelt bietet. An seiner spektakulärsten Stelle durchbricht eine bis zu 500 m tiefe Schlucht das Gebirge mit seinen fast senkrechten weißen Felswänden. Der nächste Halt ist bei der Erzengel-Michael-Kirche in Debno. Die Kirche ist aus Tannen- und Lärchenholz gemacht – es wurde kein einziger eiserner Nagel verwendet, was die Kirche so besonders macht. Das Innere der Kirche ist sehr gut erhalten.

5. Tag: In Zakopane – Chocholow – Besichtigung des Goralendorfes – Besichtigung eines Ökobauernhofs – Abendessen mit typischen regionalen Spezialitäten (40 km)

Erster Halt ist heute nördlich von Zakopane, in Chocholow. Der Ort ist ein lebendiges Freilichtmuseum, hat er sich doch über all die Zeit seine typische Holzarchitektur bewahrt. Nach einem Spaziergang fahren Sie zu einem Ökobauernhof weiter, den Sie besichtigen, und wo Sie auch dort hergestellte Produkte verkosten können. Das Abendessen nehmen Sie in einem typischen Goralenrestaurant in Zakopane ein, ein geselliger Abschluss Ihrer Reise.

6. Tag: Zakopane – Prag (560 km)

Über Olmütz (Olomouc) und Brünn (Brno) fahren Sie heute in die Hauptstadt der Tschechischen Republik, nach Prag.

7. Tag: Prag – Heimreise

Je nach Ausgangsort können Sie noch eine Altstadtbesichtigung einplanen.

UNSERE LEISTUNGEN

- 1 x HP in Krakau
- 4 x ÜF in Zakopane
- 3 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen in einem Goralenrestaurant mit regionalen Spezialitäten
- 1 x HP in Prag
- Stadtbesichtigung Krakau
- Stadtbesichtigung Zakopane
- Eintritt Käsemuseum „Muzeum Oscypka“
- Rundfahrt Nationalpark Pieniny
- Floßfahrt auf dem Dunajec (Mai – September, zu anderen Saisonzeiten Mittagessen)
- Eintritt Holzkirche Debno (witterungsabhängig)
- Besichtigung Goralendorf Chocholow
- Besichtigung eines Ökobauernhofes inkl. Verkostung
- Reiseleitung ab/bis Hotel

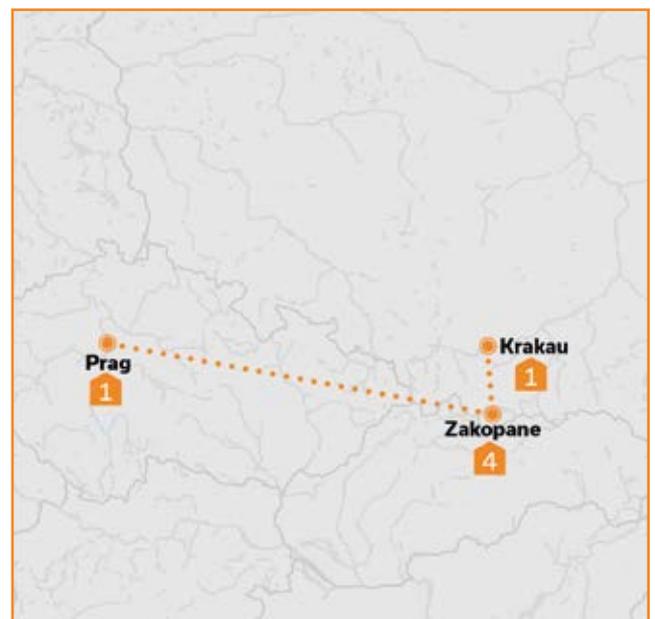
ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***/**

01.04.-30.06.24	708,-
01.07.-14.08.24	728,-
15.08.-31.10.24	708,-
Pro Person im EZ	ab 908,-

Hotelkategorie****/**sup.

01.04.-30.06.24	834,-
01.07.-14.08.24	868,-
15.08.-31.10.24	834,-
Pro Person im EZ	ab 1160,-





ZAUBERHAFTES RIESENGBIRGE

UNSERE LEISTUNGEN

- 4 x HP im Riesengebirge
- Kurtaxe
- Rundfahrt Riesengebirge
- Stadtbesichtigung Breslau
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Mercure Jelenia Gora***, Hirschberg

01.04.-30.04.24	268,-
01.05.-30.09.24	298,-
01.10.-31.10.24	276,-
Pro Person im EZ	ab 378,-

Hotel Mercure Skalny***sup., Krummhübel

01.04.-29.04.24	348,-
30.04.-31.10.24	378,-
Pro Person im EZ	ab 484,-

Das Riesengebirge ist eines der beliebtesten Reiseziele Polens und erstreckt sich entlang der Grenze zwischen Polen und Tschechien. Die malerische Landschaft, geprägt von dichten Wäldern und kristallklaren Seen, die Fremdenverkehrsorte Hirschberg und Krummhübel, sowie die wunderbar restaurierten Schlösser, Herrenhäuser und Residenzen zeigen zahlreiche Möglichkeiten auf, diesen Landstrich zu erkunden.

1. Tag: Anreise ins Riesengebirge

Krummhübel (Karpacz) und Hirschberg (Jelenia Gora) sind die beiden Fremdenverkehrsorte schlechthin im polnischen Riesengebirge. Ihr Standorthotel liegt in ruhiger Lage, so dass einem erholsamen Aufenthalt nichts im Wege steht.

2. Tag: Im Riesengebirge – Rundfahrt (ca. 100 km)

Zentrale Erhebung des Riesengebirges ist die Schneekoppe (1602 m), auf deren Kamm die polnisch-tschechische Grenze verläuft. Die Rundfahrt können Sie ganz entspannt angehen, denn Sie haben reichlich Zeit. Geplant haben wir für Sie sowohl die Besichtigung von Krummhübel als auch von Hirschberg (Jelenia Gora). Hier beginnen Sie die Besichtigung am Ring, der an allen vier Seiten von liebevoll renovierten Laubenhäusern eingrahmt wird. In der Mitte des Platzes steht das barocke Rathaus mit dem Neptunbrunnen. Schreiberhau ist ebenso ein quirliger Fremdenverkehrsort. Sie können mit Ihrem Reiseleiter besprechen, wie Sie den Tag je nach Wetterlage weiter gestalten. Es bietet sich z.B. noch der Besuch im Gerhart-Hauptmann-Haus in Ag-

netendorf (Jagniatkow) an, oder der Besuch im Miniaturenpark der niederschlesischen Baudenkmäler in Schmiedeberg (Kowary).

3. Tag: Im Riesengebirge – Ausflug nach Breslau (250 km)

Heute geht es in die Hauptstadt Niederschlesiens, nach Breslau (Wroclaw), das eine wechselvolle Geschichte und vielfältige kulturelle Wurzeln aufweist. In der grünen Stadt erlebt man die zahlreichen Sehenswürdigkeiten, die diese Geschichte erzählen. Das gegenwärtige Breslau ist eine prosperierende und moderne Stadt.

4. Tag: Im Riesengebirge – Freizeit oder Alternativprogramm

An diesem Tag können Sie entweder Freizeit genießen, oder aber Sie planen eine Auffahrt auf die Schneekoppe mit einer Wanderung zur Kleinen Koppe, besichtigen die Glashütte Julia oder fahren zum Schloss Lomnitz (Lomnica), um dort den Aufenthalt bei Kaffee und Kuchen zu genießen. Natürlich bietet sich ebenso ein Ausflug auf die tschechische Seite des Riesengebirges an.

5. Tag: Riesengebirge – Heimreise

Nach einem schönen Frühstück treten Sie die Heimreise an.



„GANZ IN DER NACHBARSCHAFT“

Die drei Städte Stettin, Posen und Breslau bieten unweit der deutschen Grenze einen umfassenden Einblick in die reiche und vielfältige Geschichte unseres Nachbarlandes und jede ist auf ihre eigene Art anziehend. So ist Stettin das Tor zur Ostsee, verfügt über einen florierenden Hafen und eine sehr schön restaurierte Altstadt mit dem maritimen Flair einer Hansestadt. Posen – Wiege der polnischen Nation – verfügt über eine beeindruckende Architektur, begründet durch seine lange Geschichte. Breslau war wichtiger Handelsknotenpunkt und ist heute eine der schönsten Städte Polens, bekannt für ihre malerischen Brücken und Inseln. Jede der drei Städte verfügt über ein großes Kulturangebot.

1. Tag: Anreise nach Stettin

2. Tag: In Stettin – Stadtbesichtigung

Die Hafenstadt ist reich an historischen Sehenswürdigkeiten. Eines der Aushängeschilder sind die berühmten Hakenterrassen, der Spaziergang entlang der Promenade und Treppen ein Muss. In der Altstadt sehen Sie u.a. das Pommersche Schloss, in dem auch das Kulturzentrum mit der Oper beherbergt ist, das Rathaus und die gotische Jakobskathedrale. Architektonisch sensationell ist die Philharmonie, deren Bau, angelehnt an die spitzen Giebel der Patrizierhäuser, oft und lange diskutiert wurde, heute aber im positiven Sinne aus dem Stadtbild nicht mehr wegzudenken ist. Auch interessant: Stettin ist wegen der maritimen Vergangenheit Heimat vieler exotischen Pflanzen und auch Wein ist durchaus ein Thema.

3. Tag: Stettin – Posen (266 km)

Fahrt über Landsberg an der Warthe (Gorzow Wielkopolski) nach Posen (Poznan). Wenn Sie den nächsten Tag für einen Ausflug zu den Palästen Rogalin oder/und Kornik nutzen möchten, könnten Sie auch bereits an diesem Tag die Stadtbesichtigung Posen durchführen. Ansonsten schlagen wir vor, dass Sie ins mehrfach architektonisch preisgekrönte „Stary Browar“ gehen, heute Ausstellungsgelände, Shopping-Mall und Veranstaltungsort, der Besuch ist ein Erlebnis.

4. Tag: In Posen – Stadtbesichtigung

Wie in Breslau gibt es auch in Posen eine Dominsel, ältester Teil der Stadt und somit ein historisches Juwel. Der quadratische Marktplatz ist von malerischen Gebäuden aus verschiedenen Epochen umgeben, zahlreiche Cafés, Restaurants und Geschäfte laden zum Verweilen ein. Nach Ihrer Stadtbesichtigung haben Sie hierfür noch reichlich Zeit. Wahrzeichen der Stadt ist das prächtige Renaissance-Rathaus mit seiner reich verzierten Fassade der astronomischen Uhr.

5. Tag: Posen – Breslau (183 km)

Auf Ihrer Fahrt nach Breslau (Wroclaw) haben Sie die Möglichkeit, in Lissa (Leszno) einen Halt einzulegen, denn die hübsche Altstadt mit dem barocken Rathaus bietet sich geradezu dafür an.

6. Tag: In Breslau – Stadtbesichtigung

Die „Perle an der Oder“ hat eine bewegte Vergangenheit und wurde im Laufe der Jahrhunderte von verschiedenen Kulturen geprägt, die überall in der Stadt ihre Spuren hinterlassen haben. Während Ihres Rundgangs sehen Sie die Dominsel und natürlich auch den Marktplatz mit dem beeindruckenden Rathaus und den bunten Bürgerhäusern. Es ist eine grüne Stadt, so dass ein Spaziergang entlang der Oder der Seele guttut. Es gibt vielfältige Möglichkeiten, diesem Tag den „letzten Schliff“ zu geben, erkundigen Sie sich bei uns.

7. Tag: Breslau – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x HP in Stettin
- 2 x HP in Posen
- 2 x HP in Breslau
- Stadtbesichtigung Posen
- Stadtbesichtigung Breslau
- Reiseleitung am 2., 4. und 6. Tag
- Stadtbesichtigung Stettin

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***

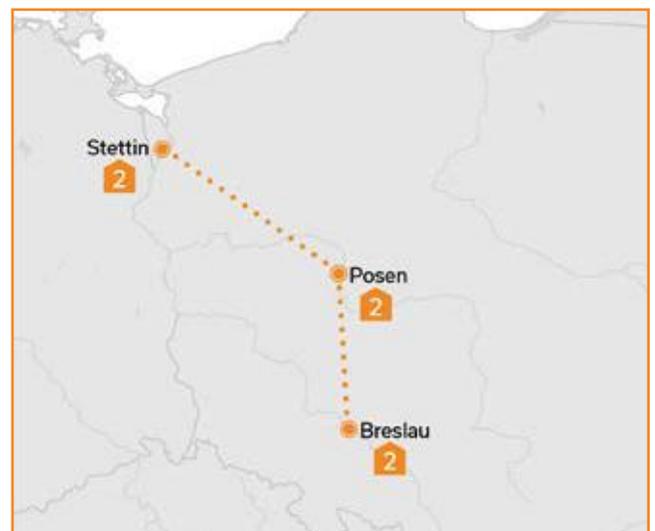
01.04.-30.04.24	396,-
01.05.-30.06.24	418,-
01.07.-31.08.24	396,-
01.09.-31.10.24	418,-
Pro Person im EZ	ab 590,-

Hotelkategorie****

01.04.-30.04.24	436,-
01.05.-30.06.24	448,-
01.07.-31.08.24	424,-
01.09.-31.10.24	448,-
Pro Person im EZ	ab 612,-

TIPPS UND HIGHLIGHTS

- Zusatzleistungen machen Ihr Programm individuell. Ob ein Abendessen im Restaurant statt im Hotel, ein möglicher Eintritt, ein Museumsbesuch, eine Schifffahrt, eine Weinverkostung auf einem Weingut - schon Kleinigkeiten machen Ihre Reise unverwechselbar.





CHOPIN UND SEIN WARSCHAU

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x ÜF
- 1 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen (4-Gang-Menü) in einem Restaurant
- Stadtbesichtigung Warschau
- Eintritt Chopinmuseum im Ostrogski-Palast
- Besichtigung Lazienki-Park
- Eintritt Geburtshaus F. Chopins in Zelazowa Wola
- Klavierkonzert
- Besichtigung der Taufkirche Chopins in Brochow-Malanowo
- Örtl. Reiseleitung am 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Regent*****, Warschau

Unsere festen Termine für Sie:

03.05.-06.05.24	364,-
31.05.-03.06.24	364,-
14.06.-17.06.24	364,-
05.07.-08.07.24	364,-
16.08.-19.08.24	364,-
06.09.-09.09.24	364,-
Pro Person im EZ	488,-

Der berühmte Komponist und Pianist Frederic Chopin wurde 1810 in der Nähe der heutigen Hauptstadt Warschau geboren, verbrachte hier den Großteil seiner Jugend und legte dort den Grundstein seiner genialen musikalischen Wurzeln. In Warschau finden sich zahlreiche Denkmäler, Museen und Veranstaltungen, die Chopins Leben und Schaffen gewidmet sind. Wir haben feste Termine für Sie im Hotel Regent gebucht, das direkt neben dem Lazienki-Park liegt. Ganzjährig finden Konzerte zu Ehrens Chopins statt.

1. Tag: Anreise nach Warschau
Anreise nach Warschau entweder per Flug, per Bahn (von Berlin aus sind es in etwa nur 5 Stunden) oder natürlich per Bus, hier bieten sich Zwischenübernachtungen in Posen oder Breslau an.

2. Tag: In Warschau – Chopins Spuren in der Stadt (ca. 30 km)
Warschau ist eine Stadt mit reicher Geschichte und beeindruckender Architektur, die dem Besucher eine Vielzahl von Sehenswürdigkeiten bietet. Heute widmen Sie sich neben den touristischen Hauptattraktionen wie dem historischen und neuen Zentrum mit der Skyline aus Hochhäusern den Schauplätzen Chopins. So sehen Sie im Ostrogski-Palast das multimediale Chopinmuseum, in dem Sie eine beeindruckende Sammlung persönlicher Gegenstände, Manuskripten und Erstausgaben, aber auch Kunstwerken bewundern können. Grüne Lunge der Stadt ist der Lazienki-Park. Bei einem Spaziergang sehen Sie den Palast auf der Insel, Amphitheater, Orangerie

und das Chopin-Denkmal, alles inmitten einer bezaubernden Parklandschaft.

3. Tag: In Warschau – Chopins Spuren um Warschau (135 km)
Heute begeben Sie sich auf einen Ausflug nach Zelazowa Wola, dem Geburtsort Chopins und anschließend zur Taufkirche in Brochow-Malanowo. Das Geburtshaus Chopins, heute ein charmantes Herrenhaus im klassizistischen Stil, umgeben von einem weitläufigen Park. Besondere Attraktion ist ein originales Klavier, auf dem Chopin selbst gespielt hat. Sie lauschen einem Konzert. In der imposanten, gotischen Wehrkirche in Brochow-Malanowo wurde Chopin getauft, seine Eltern hier getraut. Neben dem Taufbecken ist ein kleines Museum zu bewundern, das sich der Familiengeschichte Chopins widmet. Passend zu Ihrem kleinen, aber feinen Kulturprogramm genießen Sie ein wunderbares Abendessen.

4. Tag: Warschau – Heimreise



EIN VERBORGENES JUWEL.

Verlieben Sie sich in die Magie Polens:
Entdecken Sie historischen Glanz und herzliche Gastfreundschaft!





INHALTSVERZEICHNIS

INHALT

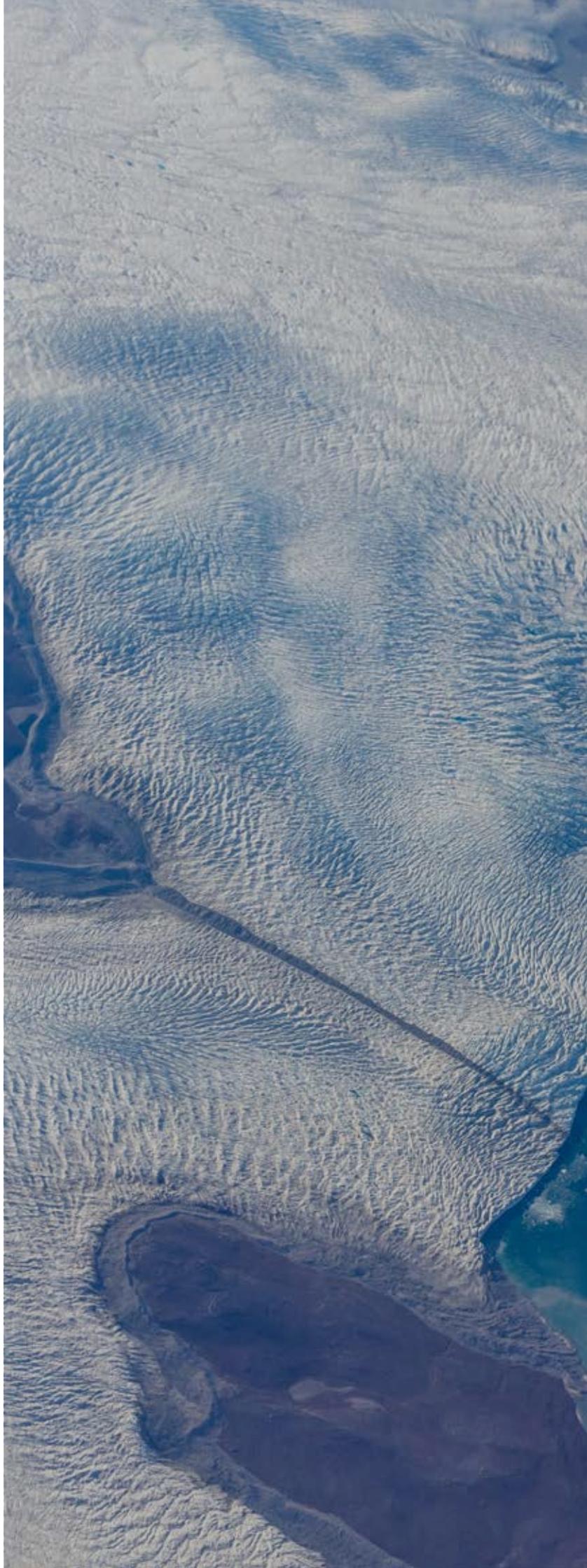
8 Tage	Baltikum und Skandinavien für Einsteiger	98
8 Tage	Flugreise zu den Perlen des Baltikum und Skandinaviens	99
9 Tage	Reiseerlebnisse um die Baltische See	100
4 Tage	Riga - Die Hansestadt am Baltischen Meer	101
8 Tage	Litauen - Im Land des Bernsteins	102
4 Tage	Vilnius - Frischer Wind in alten Gassen	103
8 Tage	Masuren und Sehnsuchtsziel Kurische Nehrung	104-105
4 Tage	Tallinn - Mittelalter, Malerei und Marzipan	106
5 Tage	Tallinn mit Tagesausflug nach Helsinki	107
12 Tage	Litauen, Lettland und Estland - Die Schönen am Baltischen Meer	108-109
11 Tage	Entlang der Ostsee ins Memelland	110-111
10 Tage	Faszinierende Kleinode in Schweden und Finnland	112-113
12 Tage	Top Reiseziele - Rund um die Ostsee	114-115
8 Tage	City-Hopping entlang der Ost- und Nordsee	116-117

RUNDREISEN

8 Tage	Baltikum und Skandinavien für Einsteiger	98
9 Tage	Reiseerlebnisse um die Baltische See	100
8 Tage	Litauen - Im Land des Bernsteins	102
8 Tage	Masuren und Sehnsuchtsziel Kurische Nehrung	104-105
12 Tage	Litauen, Lettland und Estland - Die Schönen am Baltischen Meer	108-109
11 Tage	Entlang der Ostsee ins Memelland	110-111
12 Tage	Top Reiseziele - Rund um die Ostsee	114-115
10 Tage	Faszinierende Kleinode in Schweden und Finnland	112-113
8 Tage	City-Hopping entlang der Ost- und Nordsee	116-117

FLUGREISEN

8 Tage	Flugreise zu den Perlen des Baltikum und Skandinaviens	99
4 Tage	Riga - Die Hansestadt am Baltischen Meer	101
4 Tage	Vilnius - Frischer Wind in alten Gassen	103
4 Tage	Tallinn - Mittelalter, Malerei und Marzipan	106
5 Tage	Tallinn mit Tagesausflug nach Helsinki	107



SUSANNE FISCHER

t. 09973 508-145
susanne.fischer@wolff-ostreisen.de



VERENA DASCHNER

t. 09973 508-141
verena.daschner@wolff-ostreisen.de



MICHAELA ROITH

t. 09973 508-143
michaela.roith@wolff-ostreisen.de



BALTIKUM UND SKANDINAVIEN



BALTIKUM FÜR EINSTEIGER

UNSERE LEISTUNGEN

- 1 x HP in Posen
- 1 x HP in Masuren
- 1 x HP in Vilnius
- 2 x HP in Riga
- 1 x HP in Tallinn
- Passage Tallinn-Helsinki mit der Schnellfähre der Tallink Silja
- Passage Helsinki-Travemünde mit Finnlines in 2-Bett-Kabinen innen, inkl. 1 x Brunch und Busbeförderung
- Stadtbesichtigung Posen
- kurze Masurenrundfahrt
- Orgelkonzert in der Wallfahrtskirche Hl. Linde
- Stadtbesichtigung Vilnius
- Eintritt Schloss Rundale
- Stadtbesichtigung Riga inkl. Altstadt und Jugendstilstraßen
- kurze Besichtigung Pärnu
- Stadtbesichtigung Tallinn inkl. Domberg und Unterstadt
- Reiseleitung in Polen ab/bis Hotel
- Reiseleitung im Baltikum ab Grenze bis Hafen Tallinn

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***

01.05.-30.09.24 ab 766,-
Pro Person im EZ ab 912,-

Hotelkategorie****

01.05.-30.09.24 ab 866,-
Pro Person im EZ ... ab 1.060,-

Die Preise beziehen sich auf die Zwischensaison bei Finnlines. Der Gesamtpreis ändert sich zu anderen Saisonzeiten.



Die drei Staaten Litauen, Lettland und Estland, die auch als baltische Staaten bezeichnet werden, sind sich landschaftlich sehr ähnlich – ein Beispiel dafür ist die Ostseeküste, ein geschwungener, scheinbar endloser Strand. Erfrischend unterschiedlich und abwechslungsreich sind dafür ihre Metropolen. Bei dieser kompakten Reise lernen Sie das barocke Vilnius, Riga, die Stadt des Jugendstils und das mittelalterliche Tallinn kennen und sicher auch lieben.

1. Tag: Anreise nach Posen

Anreise nach Posen, die 1000-jährige Stadt an der Warthe. Je nach Ankunftszeit evtl. noch kurze Besichtigung.

2. Tag: Posen – Masuren (410 km)

Weiterreise nach Masuren über Gnesen, Thorn und Allenstein. Die polnische Reiseleitung wird Sie unterwegs auf diese einmalige Landschaft einstimmen.

3. Tag: Masuren – Vilnius (370 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie weiter in die litauische Hauptstadt Vilnius. Die Besichtigung beginnt meist am Kathedralenplatz. Einst war dieser das Zentrum der Unteren Burg, von der heute nur noch der Glockenturm geblieben ist. Sie sehen die St. Stanislawkathedrale mit der Kapelle des Heiligen Kasimir, der dort nach seiner Heiligsprechung beigesezt wurde. Von hier geht es weiter an der Universität, dem Rathaus und dem Jüdischen Viertel vorbei zum Tor der Morgenröte. Zu der Kapelle im alten Stadttor pilgern noch heute viele Menschen, da das Bildnis der schwarzen Madonna Wunder vollbringen soll.

4. Tag: Vilnius – Schloss Rundale – Riga (330 km)

Fortsetzung der Besichtigung und Weiterfahrt nach Bauska. Hier besuchen Sie das berühmteste Baudenkmal Lettlands, das Schloss Rundale. Ankunft in Riga gegen Abend.

5. Tag: In Riga – Stadtbesichtigung

Riga ist eine lebendige, sehr westlich wirkende Großstadt. Während der Stadtbesichtigung lernen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten kennen - die Altstadt mit ihren verwinkelten Gassen, den Rathausplatz mit dem Rathaus und dem Schwarzhäupterhaus und den Dom. Die Besichtigung des Jugendstilviertels in der Neustadt darf natürlich nicht fehlen. Es gibt ca. 800 Jugendstilgebäude in der Stadt, wohin man auch schaut, filigrane Gesichter, Tiere, Blumen und üppige Ornamente.

6. Tag: Riga – Pärnu – Tallinn (320 km)

Weiterreise über Pärnu nach Tallinn. Pärnu ist eines der schönsten alten Ostseebäder. Viele Parkanlagen und Alleen laden zum Verweilen ein. Nach Ankunft in Tallinn Stadtbesichtigung auf dem Domberg mit dem Schloss Toompea, dem Hermannsturm und der Alexander-Newski-Kathedrale. In der Unterstadt sehen Sie u.a. das Rathaus mit dem Wahrzeichen der Stadt, der Wetterfahne.

7. Tag: Tallinn – Überfahrt nach Helsinki – Einschiffung (25 km)

Nach dem Frühstück Fahrt zum Hafen in Tallinn. Am Vormittag Überfahrt mit der Schnellfähre nach Helsinki und Einschiffung auf Finnlines zur Überfahrt nach Travemünde.

8. Tag: Ankunft Travemünde – Heimreise



FLUGREISE ZU DEN PERLEN DES BALTIKUMS

Vilnius, Riga und Tallinn – jede der drei Hauptstädte hat ihre eigene ganz besondere Ausstrahlung. Auf jeden Fall lohnt sich überall der Blick von oben über die Dächer und Türme der Altstadt – in Vilnius vom Gediminas Turm, in Riga von der St. Petri-Kirche und in Tallinn von der Oberstadt.

1. Tag: Flug nach Vilnius

Anreise zum Flughafen und Flug nach Vilnius, Empfang durch die Reiseleitung, Transfer und Check-In.

2. Tag: Vilnius – Stadtbesichtigung – Klaipeda – Stadtbesichtigung

Nach dem Frühstück besichtigen Sie die Hauptstadt Litauens. Vom Kathedralenplatz geht es weiter an der Universität, dem Rathaus und dem Jüdischen Viertel vorbei zum Tor der Morgenröte. Anschließend fahren Sie weiter nach Klaipeda. Keine andere Stadt im Baltikum wirkt durch die hübschen Fachwerkhäuser und geradlinigen Straßen so deutsch wie Klaipeda.

3. Tag: In Klaipeda – Ausflug Kurische Nehrung

Heute unternehmen Sie einen Ausflug auf die Kurische Nehrung. Diese wunderbare Landzunge zwischen der Ostsee und dem Kurischen Haff ist die Heimat der Elche und das Reich der Wanderdünen und Wälder. Nidden, hübsch und, verglichen mit anderen Badeorten, immer noch ruhig, ist der Inbegriff und das Herzstück der Kurischen Nehrung.

4. Tag: Klaipeda – Siauliai – Schloss Rundale – Riga

Der Berg der Kreuze in Siauliai ist einer der heiligsten Plätze des katholischen Litauens. Menschen aus der ganzen Welt pilgern zu dem Berg mit Tausenden Kreuzen. Außerdem besichtigen Sie das wohl berühmteste Baudenkmal Lettlands, das Barockschloss Rundale. Gegen Abend erreichen Sie die lettische Hauptstadt Riga.

5. Tag: In Riga – Stadtbesichtigung

Riga – eine Metropole voller Geschichte und pulsierendem Leben. Während einer ausführlichen Stadtbesichtigung sehen Sie die Altstadt mit ihren verwinkelten Gassen, den Rathausplatz mit dem Rathaus und dem Schwarzhäupterhaus, und den Dom. In der Neustadt werden Sie das Jugendstilviertel besichtigen. Insgesamt gibt es ca. 800 Jugendstilgebäude in ganz Riga.

6. Tag: Riga – Pärnu – Tallinn

In Pärnu, einem reizvollen Hafencstädtchen und zugleich beliebten Bade- und Ferienort, legen Sie noch eine Pause ein, bevor Sie am späten Nachmittag Tallinn erreichen.

7. Tag: In Tallinn – Stadtbesichtigung

Die Tallinner Altstadt konnte sich wie keine andere Stadt im Baltikum ihr mittelalterlich-hanseatisches Gesicht bewahren. Auf dem Rathausplatz sehen Sie das Rathaus mit dem Wahrzeichen der Stadt, der Wetterfahne „Alter Thomas“. Der Stadtrundgang führt Sie auf den Domberg. Hier erwarten Sie das Schloss Toompea, der Hermannsturm, die Alexander-Newski-Kathedrale und die Domschule. Die estnische Hauptstadt besticht durch mittelalterlichen Charme und moderne Eleganz.

8. Tag: Tallinn – Rückflug

Je nach Flugzeit haben Sie noch Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Transfer zum Flughafen, Verabschieden von der Reiseleitung und Rückflug.

UNSERE LEISTUNGEN

- 1 x HP in Vilnius
- 2 x HP in Klaipeda
- 2 x HP in Riga
- 2 x HP in Tallinn
- Stadtbesichtigung Vilnius
- Stadtbesichtigung Klaipeda
- Ausflug Kurische Nehrung inkl. Fährüberfahrten und aller Gebühren
- Stadtbesichtigung Nidden inkl. Eintritt Thomas-Mann-Haus
- Besichtigung Hexenberg
- Besichtigung Berg der Kreuze
- Eintritt und Führung Schloss Rundale
- Stadtbesichtigung Riga inkl. Altstadt mit Eintritt Dom und Jugendstilstraßen
- Stadtbesichtigung Pärnu
- Stadtbesichtigung Tallinn inkl. Domberg und Unterstadt
- Reiseleitung ab/bis Flughafen
- Busgestellung für alle Transfers und während der Besichtigungen

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***

01.05.-30.09.24 958,-

Pro Person im EZ 1.146,-

Hotelkategorie****

01.05.-30.09.24 1.104,-

Pro Person im EZ 1.370,-

Auf Wunsch bieten wir Ihnen nach Terminennung auch gerne die Flüge an.





REISEERLEBNISSE UM DIE BALTISCHE SEE

UNSERE LEISTUNGEN

- Passage Kiel-Klaipeda mit DFDS SEAWAYS in 2-Bett-Kabinen innen, inkl. Frühstück
- 2 x HP in Klaipeda
- 2 x HP in Riga
- 2 x HP in Tallinn
- Passage Tallinn-Helsinki mit der Schnellfähre der Tallink Silja
- Passage Helsinki-Travemünde mit Finnlines in 2-Bett-Kabinen innen, inkl. 1 x Brunch und Busbeförderung
- Stadtbesichtigung Klaipeda
- Ausflug auf die Kurische Nehrung inkl. Fährüberfahrten und aller Gebühren
- Stadtbesichtigung Nidden inkl. Eintritt Thomas-Mann-Haus
- Besichtigung Berg der Kreuze
- Stadtbesichtigung Riga inkl. Altstadt und Jugendstilstraßen
- Stadtbesichtigung Pärnu
- Stadtbesichtigung Tallinn inkl. Domberg und Unterstadt
- Reiseleitung ab/bis Hafen im Baltikum

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***

01.05.-30.09.24 ab 898,-
Pro Person im EZ ... ab 1.072,-

Hotelkategorie****

01.05.-30.09.24 ab 1.032,-
Pro Person im EZ ... ab 1.270,-

Die Preise beziehen sich auf die Zwischensaison bei DFDS Seaways, Tallink Silja und Finnlines. Der Gesamtpreis ändert sich zu anderen Saisonzeiten.



Das Baltikum zählt nach wie vor zu den gefragten Reisezielen Europas. In Klaipeda, Riga und Tallinn erfahren Sie von der wechselvollen Geschichte der alten Hansestädte. Wind, Sand und Himmel, ein Stück ganz besonderer Natur, finden Sie auf der Kurischen Nehrung. 1992 wurde diese Landzunge zum Naturschutzgebiet erklärt und ist als Erholungsort seit langem beliebt. Während der Rundfahrt besuchen Sie Nidden, die Große Düne und den Hexenberg in Juodkrante.

1. Tag: Anreise nach Kiel – Einschiffung

Anreise nach Kiel und Einschiffung auf DFDS SEAWAYS zur Überfahrt nach Klaipeda.

2. Tag: Ankunft in Klaipeda

Ankunft in Klaipeda. Treffen mit der Reiseleitung und Fahrt zum Hotel.

3. Tag: In Klaipeda – Stadtbesichtigung und Ausflug Kurische Nehrung (100 km)

Nach dem Frühstück Stadtbesichtigung mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Anschließend unternehmen Sie einen Ausflug auf die Kurische Nehrung, wo Sie u.a. das Thomas-Mann-Haus und das alte Rathaus in Nidden besichtigen.

4. Tag: Klaipeda – Berg der Kreuze – Riga (330 km)

Auf dem Weg nach Riga besichtigen Sie den Berg der Kreuze. Hier befinden sich Tausende von Kreuzen in allen Größen – ein nationaler Wallfahrtsort, der kommunistische Zeiten überdauert hat. Ankunft in Riga gegen Abend.

5. Tag: In Riga – Stadtbesichtigung (30 km)

Sie lernen heute die wichtigsten Sehenswürdigkeiten kennen: den Dom, das Freiheitsdenkmal, die Große und Kleine Gilde, das Schwarzhäupterhaus und die Petri- und Jakobskirche. Außerdem besichtigen Sie das Jugendstilviertel.

6. Tag: Riga – Pärnu – Tallinn (320 km)

Auf dem Weg nach Tallinn unterbrechen Sie Ihre Fahrt für einen kurzen Aufenthalt und Spaziergang in Pärnu. Die Stadt hat 150 Jahre Tradition als Kurort. Ankunft in Tallinn im Laufe des Nachmittags mit anschließendem ersten Stadtrundgang. Die Hauptstadt besticht durch mittelalterlichen Charme und moderne Architektur.

7. Tag: In Tallinn – Stadtbesichtigung (30 km)

Die Altstadt von Tallinn konnte sich wie keine andere Stadt im Baltikum ihr mittelalterlich-hanseatisches Gesicht bewahren. Ein Ring schattiger Parks und Grünanlagen, der anstelle der einstigen Schanzen und Wälle angelegt wurde, umschließt das historische Zentrum. Auf dem Rathausplatz sehen Sie das Rathaus mit dem Wahrzeichen der Stadt, der Wetterfahne „Alter Thomas“ auf dem Rathauturm und eine der ältesten Pharmazien Europas, die Ratsapothek. Der Stadtrundgang führt Sie auch auf den Domberg. Hier erwarten Sie das Schloss Toompea, der Hermannsturm, die Alexander-Newski-Kathedrale und die Domschule.

8. Tag: Tallinn – Überfahrt nach Helsinki – Einschiffung (25 km)

Am Vormittag setzen Sie mit der Schnellfähre nach Helsinki über. Am Nachmittag Einschiffung auf Finnlines zur Überfahrt nach Travemünde.

9. Tag: Ankunft Travemünde – Heimreise

RIGA - DIE HANSESTADT AM BALTISCHEN MEER

Im Mittelalter war Riga eine wichtige Hafenstadt und gehörte der Hanse an, die Händler aus der Ostseeregion und Norddeutschland zusammenschloss. An die Hansezeit erinnern heute noch die Gebäude der Großen und Kleinen Gilde sowie das wiederaufgebaute Schwarzhäupterhaus. Ein Muss ist ein Spaziergang zu den Jugendstilhäusern in der Elizabetes iela und in der Alberta iela. Rund ein Drittel des Stadtzentrums sind Jugendstilbauwerke. In den gemütlichen Gassen der Altstadt lohnt auf jeden Fall ein Bummel vorbei an unzähligen Cafés und kleinen Geschäften. Machen Sie doch einen Stopp in der Black Magic Bar und probieren Sie den typischen Rigaer Schwarzen Balzam.

1. Tag: Flug nach Riga

Nach Ankunft am Flughafen Treffen mit der Reiseleitung und Transfer zum Hotel.

2. Tag: In Riga – Stadtbesichtigung
Riga, einst Handelsplatz der Hanse, ist eine lebendige, sehr westlich wirkende Großstadt. Während der Besichtigung lernen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten kennen: den Dom, das Freiheitsdenkmal, die Große und Kleine Gilde, die Petrikirche, das Schwarzhäupterhaus, die Jakobskirche, das Schwedentor, den Pulverturm und das einstige „Deutsche Viertel“. Im Gebiet zwischen Elizabetes und Tallinna iela überraschen komplett erhaltene Straßenzüge im Jugendstil.

3. Tag: In Riga – Ausflug nach Jurmala

Heute fahren Sie nach Jurmala, zum „Land am Meer“. Es ist ein einzigartiger Kurort, der drei Hauptfaktoren vereint: gesundes Klima,

Mineralwasser und Heilschlamm. Während der Stadtrundfahrt sehen Sie die Holzarchitektur des späteren Jugendstils. Auf der schmalen Nehrung von Jurmala gab es bis zum 18. Jh. nur einige Fischerdörfer mit wenigen Häuschen, bis die Rigaer Bürger die Sommerfrische entdeckten. Der über 30 km lange Strand ist mit weißem Quarzsand bedeckt. Nach dem Aufenthalt fahren Sie zurück nach Riga. Haben Sie noch etwas Zeit zur Verfügung? Dann nutzen Sie die Zeit und besuchen Sie die Skybar im 36. Stock des Hotels Latvija. Sie werden mit einem fantastischen Rundumblick über die Stadt belohnt.

4. Tag: Riga – Rückflug

Je nach Rückflug organisieren wir gerne noch ein Zusatzprogramm für Sie. Ihre Reiseleitung begleitet Sie zum Flughafen. Dort verabschieden Sie sich von ihr und treten den Rückflug an.

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP
- Stadtbesichtigung inkl. Altstadt und Jugendstilstraßen
- Eintritt Dom und Jakobskirche
- Ausflug nach Jurmala
- Reiseleitung ab/bis Flughafen
- Busgestellung für alle anfallenden Transfers sowie ganztägig am 2. Tag und halbtägig am 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***

01.05.-30.09.24 358,-

Pro Person im EZ 416,-

Hotelkategorie****

01.05.-30.09.24 418,-

Pro Person im EZ 506,-

Auf Wunsch bieten wir Ihnen nach Terminennung auch gerne die Flüge an.





LITAUEN - IM LAND DES BERNSTEINS

UNSERE LEISTUNGEN

- Passage Kiel-Klaipeda-Kiel mit DFDS SEAWAYS in 2-Bett-Kabinen innen, inkl. 2 x Frühstück
- 1 x HP in Klaipeda
- 2 x HP in Vilnius
- 2 x HP in Palanga
- Stadtbesichtigung Klaipeda
- Stadtbesichtigung Kaunas
- Stadtbesichtigung Trakai
- Eintritt Wasserburg Trakai
- Stadtbesichtigung Vilnius
- Eintritt Kathedrale
- Eintritt Peter-Paul-Kirche
- Besichtigung Berg der Kreuze
- Stadtbesichtigung Palanga
- Eintritt Bernsteinmuseum
- Ausflug auf die Kurische Nehrung inkl. Fährüberfahrten und aller Gebühren
- Stadtbesichtigung Nidden
- Eintritt Thomas-Mann-Haus
- Fischverkostung
- Besichtigung Hexenberg in Juodkrante
- Reiseleitung ab/bis Hafen in Litauen

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***

01.05.-30.09.24 ab 816,-
Pro Person im EZ ab 952,-

Hotelkategorie****

01.05.-30.09.24 ab 872,-
Pro Person im EZ ... ab 1.042,-

Die Preise beziehen sich auf die Zwischensaison bei DFDS Seaways. Der Gesamtpreis ändert sich zu anderen Saisonzeiten.



An den litauischen Stränden gibt es das größte Vorkommen an Bernstein auf der Welt. Er zählt zu den bekanntesten Schmucksteinen. Seit der Steinzeit wird Bernstein zu Schmuck und Kunstgegenständen verarbeitet. Während der Reise wird Ihnen immer wieder das „baltische Gold“ begegnen.

1. Tag: Anreise nach Kiel – Einschiffung

Anreise nach Kiel und Einschiffung auf DFDS SEAWAYS zur Überfahrt nach Klaipeda.

2. Tag: Ankunft Klaipeda – Stadtbesichtigung (20 km)

Aus dem Städtchen der Vorkriegszeit ist eine moderne Hafenstadt mit einer vorbildlich restaurierten Altstadt geworden. Keine andere Stadt im Baltikum wirkt durch die hübschen Fachwerkhäuser und geradlinigen Straßen so deutsch wie Klaipeda. Fliegende Händler verkaufen rund um den Theaterplatz Bernsteinschmuck und Souvenirs.

3. Tag: Klaipeda – Kaunas – Trakai – Vilnius (350 km)

Während der Fahrt in die litauische Hauptstadt Vilnius sehen Sie die malerische Altstadt von Kaunas. Ein Stopp in Trakai darf natürlich nicht fehlen. Verträumt, von einem blauen See umgeben und umrahmt von grünen Wäldern, liegt die gotische Burg aus Backstein.

4. Tag: In Vilnius – Stadtbesichtigung (30 km)

In Vilnius beleben prachtvolle Bauwerke verschiedenster Epochen und Stile, exotisch anmutende Kuppeln der russisch-orthodoxen Kirchen, bunte Märkte und das turbulente Treiben die Straßen der Altstadt. Da Vilnius mit seinen 48 Kirchen auch die „Stadt der Kirchen“ genannt wird, darf der Besuch einer davon nicht fehlen. Sie besichtigen die barocke Peter-Paul-Kirche mit ca. 2.000 weiß schimmernden Stuckfiguren.

5. Tag: Vilnius – Siauliai – Palanga (380 km)

Auf dem Weg nach Palanga besichtigen Sie den Berg der Kreuze, einen internationalen Wallfahrtsort. Der Kurort Palanga hat für jeden etwas zu bieten, die Strandpromenade und der Botanische Garten laden zu einem ausgedehnten Spaziergang ein. Während der Stadtbesichtigung besuchen Sie das Bernsteinmuseum, wo Sie auch die Gelegenheit haben, den Bernsteinschleifern bei der Arbeit zuzusehen.

6. Tag: In Palanga – Ausflug Kurische Nehrung (180 km) inkl. Verköstigung

Nach einer kurzen Überfahrt mit einer Autofähre erreichen Sie die Kurische Nehrung, eine wunderbare Landzunge zwischen dem Kurischen Haff und der Ostsee. Wie ein sichelförmiger Bogen erstreckt sich dieser 100 km lange Naturdamm, der an der schmalsten Stelle nur 400 Meter breit ist. Während der Rundfahrt sehen Sie das schöne Fischerdorf Nidden, wo Sie in den Genuss kommen, geräucherten Fisch zu probieren. Von der Großen Düne aus haben Sie einen atemberaubenden Blick über die Nehrung, die Ostsee und das Kurische Haff.

7. Tag: Palanga – Klaipeda – Einschiffung (30 km)

Fahrt zum Hafen in Klaipeda, wo Sie sich von Ihrer Reiseleitung verabschieden. Einschiffung auf DFDS SEAWAYS und Abfahrt nach Kiel.

8. Tag: Ankunft Kiel – Heimreise



VILNIUS - FRISCHER WIND IN ALTEN GASSEN

Die Hauptstadt Litauens überrascht durch die Fülle und Vielfalt ihrer Sehenswürdigkeiten. Obwohl Vilnius auch „die Stadt der Kirchen“ genannt wird, hat sie weitaus mehr zu bieten. Vilnius hält für jeden vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten bereit, sei es, die Sehenswürdigkeiten der Stadt zu erkunden, oder einfach die Freizeit in der Altstadt zu verbringen. Schlendern Sie über bunte Märkte und lassen Sie sich durch die verschiedensten Stadtteile treiben. Während dieser Reise lernen Sie sowohl das traditionelle, als auch das neue und moderne Vilnius kennen – eine der Lieblingsdestinationen unserer Programmacher.

1. Tag: Flug nach Vilnius

Am Flughafen in Vilnius erwartet Sie bereits Ihre Reiseleitung. Nach dem Transfer zu Ihrem Hotel und nach dem Check-in unternehmen Sie einen ersten gemeinsamen Stadtbummel.

2. Tag: In Vilnius – Stadtbesichtigung inkl. Glasviertel – Kaffeepause
Prachtvolle Bauwerke verschiedenster Epochen und Stile, interessante Museen, exotisch anmutende Kuppeln der russisch-orthodoxen Kirchen, bunte Märkte und das turbulente Leben in den Straßen der Altstadt sowie auf dem Gediminas-Boulevard prägen die Atmosphäre dieser Stadt. Die Peter-Paul-Kirche, ein Barockbauwerk, ist ebenso von international anerkanntem Rang wie die gotische Annenkirche. Nach der traditionellen Stadtbesichtigung begehen Sie sich in das Glasviertel. In dem über 600 Jahre alten jüdischen Viertel lebten einst die Glasbläser und Goldschmiede. Noch heute ist die historische Vergangenheit dort spürbar, Künstlerateliers und Juwelierwerkstätten halten die Symbole der jüdischen Kultur lebendig. Am Nachmittag erwartet Sie eine Kaffeepause im Herzen der Altstadt. In der Senatoriu Passage, die die Dominikonu und die Stikliu Straße verbindet, haben Sie Zeit zu bummeln. Die ehemaligen Büros eines Wasserversorgungsunternehmens sind nun nach der Restaurierung durch die neuen skandinavischen Eigentümer Treffpunkt für Jung und Alt.

3. Tag: In Vilnius – Besichtigung Künstlerrepublik „Uzupis“ - Ausflug Trakai

Am heutigen Vormittag besuchen Sie den alternativen Stadtteil „Uzupis“ – „jenseits des Flusses“. Der gerade mal 0,6 qkm „kleine“ Bezirk wird durch den Fluss Vilnia von der Altstadt getrennt. Einst Problemviertel, hat sich dieses nun zum angesagten Szeneviertel für kreative Köpfe und Künstler entwickelt. Eigentlich zum Spaß haben die Einwohner des Bezirks am 01.04.1997 die Unabhängigkeit ausgerufen. Doch Uzupis hat seitdem nicht nur ein Staatsoberhaupt, sondern auch eine eigene Verfassung, eine eigene Währung und vier Nationalflaggen, eine für jede Jahreszeit. An einer Wand auf Metallplatten kann man die in ungefähr 50 Sprachen übersetzten 41 Regeln des Miteinanders finden. Am 1. April, dem Gründungstag, fließt jährlich aus dem ehemaligen Wasserspender im Zentrum des Viertels Bier. Man kann das Viertel auch „Künstlerrepublik“ nennen. An allen Ecken werden Sie von der Kunst in eine andere Welt entführt. Am Nachmittag tauchen Sie dann wieder in das historische Litauen ein, Sie besuchen die Wasserburg in Trakai. Verträumt im blauen See, umrahmt von grünen Wäldern und einer Seenplatte, liegt das Inselschloss, ein Nationalheiligtum für die Litauer. Im Fundus des Museums befinden sich nahezu 400.000 Exponate der litauischen Geschichte.

4. Tag: Vilnius – Rückflug

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x ÜF
- 2 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen im Restaurant
- Stadtbesichtigung Vilnius
- Besichtigung Glasviertel
- Kaffee und Kuchen in der Senatoriu-Passage
- Besichtigung Künstlerrepublik „Uzupis“
- Stadtbesichtigung Trakai
- Eintritt Wasserburg Trakai
- Reiseleitung ab/bis Flughafen
- Busgestellung für alle Transfers und während der Besichtigungen

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***

01.05.-30.09.24 428,-
Pro Person im EZ 506,-

Hotelkategorie****

01.05.-30.09.24 486,-
Pro Person im EZ 606,-

Auf Wunsch bieten wir Ihnen nach Terminennung auch gerne die Flüge an.





MASUREN UND SEHNSUCHTSZIEL KURISCHE NEHRUNG

Die Geschichte Polens und Litauens ist eng miteinander verbunden. Über das polnische Königreich und das litauische Fürstentum regierte immer derselbe Herrscher, der polnische König. Bei dieser Reise fahren Sie durch das „Land der tausend Seen“ im Nordosten von Polen, besichtigen in Litauen die Hauptstadt Vilnius, die durch ihre barocke Altstadt besticht und besuchen die Kurische Nehrung. Die „Bernsteinküste“ ist der schönste Teil Litauens. Sie wird seit über fünftausend Jahren von den Wellen der Ostsee geformt.

1. Tag: Anreise nach Posen

Anreise nach Posen, das Herz Großpolens, das oftmals verkannt wird und dabei immer einen Besuch lohnt.

2. Tag: Posen – Stadtbesichtigung – Masuren (410 km)

Nach dem Frühstück unternehmen Sie eine kurze Stadtbesichtigung, die Sie vor allem in die Altstadt führt. Die Stadt bietet Baudenkmäler aus allen Stilepochen. Sie sehen die gotische Kathedrale, die Renaissancebürgerhäuser und das imposante Rathaus, bevor Sie Ihre Reise nach Masuren fortsetzen.

3. Tag: In Masuren – ganztägige Masurenrundfahrt (250 km)

Der ganztägige Ausflug durch die Masurische Seenplatte, die berühmt ist für ihre anmutige Landschaft mit herrlichen Seen und Wäldern, weckt Erinnerungen an eine in Westeuropa längst vergangene Ländlichkeit. Das große Gebiet der Masuren bietet für jeden etwas, die quirligen Fremdenverkehrsorte Nikolaiken und Sensburg sind ein ideales Urlaubsziel. Hier versteht man es, Tourismus und unberührte Natur auf schonende Art und Weise zu vereinen. Sie besichtigen die Wallfahrtskirche Hl. Linde, wo Sie ein Orgelkonzert erleben und nehmen an einer Schiff- oder Stakenfahrt teil. Einen Teil der Masuren vom Wasser aus zu sehen, gehört einfach zu Ihrer Reise.

4. Tag: Masuren – Trakai – Vilnius (370 km)

Nach einem zeitigen Frühstück treten Sie die Weiterreise nach Litauen an. Auf der Fahrt nach Vilnius machen Sie einen Stopp in Trakai. Der Besuch der mittelalterlichen Burg auf einer Insel, die für die Litauer eine Art Nationalheiligtum darstellt, darf nicht fehlen.

5. Tag: In Vilnius – Stadtbesichtigung (20 km)

Die Hauptstadt Litauens überrascht durch die Fülle und Vielfalt ihrer Sehenswürdigkeiten. Prachtvolle Bauwerke verschiedener Epochen und Stile, interessante Museen, exotisch anmutende Kuppeln der russisch-orthodoxen Kirchen, bunte Märkte und das turbulente Leben in den Straßen der Altstadt sowie auf dem Gediminas-Boulevard prägen die Atmosphäre dieser Stadt. Die Peter-Paul-Kirche, ein Barockbauwerk, ist ebenso von international anerkanntem Rang wie die gotische Annenkirche. Vilnius bietet für jeden vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten, sei es, die Sehenswürdigkeiten der Stadt zu erkunden, oder einfach die Freizeit in der quirligen Altstadt zu verbringen.

6. Tag: Vilnius – Kaunas – Klaipeda (330 km)

Nach dem Frühstück Abreise aus Vilnius. In Kaunas unterbrechen Sie Ihre Fahrt, um die malerische Altstadt mit ausgedehnter Fußgänger-



zone und einer Reihe sehenswerter Bauwerke zu besuchen. Einen schönen Überblick über die gesamte Altstadt hat man vom Aleksotashügel auf dem südlichen Ufer des Nemunas. Die Burg von Kaunas wurde in der zweiten Hälfte des 13. Jh. an einem strategisch wichtigen Punkt erbaut. Mittelpunkt der Altstadt ist der Rathausplatz, der zunächst als Marktplatz diente. Weiterfahrt nach Klaipeda, eine Stadt mit über 200.000 Einwohnern. Sie liegt langgestreckt an der Kurischen Nehrung und kann auf eine 700-jährige bewegte und schicksalhafte Geschichte zurückblicken. Am linken Danufer liegt die Altstadt, die durch die schlichten Fachwerkhäuser und Speicher besticht. Durch viele Brände wurden leider zahlreiche Bauten zerstört, doch zu erkennen ist auch heute noch das mittelalterliche, schachbrettartig angelegte Straßensystem. Die alten Straßennamen verraten, wer sie einmal bewohnt hat: Fischer-, Schmiede-, Bäcker- oder Schusterstraße. Aus strategischen Gründen durften bis zum 17. Jahrhundert die Häuser nicht aus Stein gebaut werden, damit man die Holzhäuser bei einem Angriff schnell in Brand setzen konnte. Am restaurierten Theaterplatz steht das Denkmal für Simon Dach, der Verfasser des Gedichts „Das Ännchen von Tharau“. Sehenswert sind auch

die Grüne Apotheke, die Hauptpost mit dem Glockenspiel und das Rathaus.

7. Tag: Klaipeda – Ausflug Kurische Nehrung – Einschiffung (120 km)

Heute unternehmen Sie einen Ausflug auf die Kurische Nehrung. Diese einzigartige Landzunge zwischen der Ostsee und dem Kurischen Haff ist die Heimat der Elche und das Reich der Wanderdünen und Wälder. Der trockene Seesand staute sich und bildete Sandwälle bis zu 60 m Höhe, die Dünen. Diese wälzten sich unaufhaltsam vom Wind getrieben über die Nehrung und verschütteten alles, was ihnen im Wege stand. Nidden, hübsch und, verglichen mit anderen Badeorten, immer noch ruhig, ist der Inbegriff und das Herzstück der Kurischen Nehrung. Hier haben sich eine ganze Reihe der malerischen Holzhäuser erhalten, wie sie für die Nehrung und das ganze Memelland typisch sind. Die wunderschöne Natur zog viele Künstler nach Nidden. Zu den prominentesten Besuchern zählt der Schriftsteller Thomas Mann, dessen Sommerhaus nun ein Museum ist und besichtigt werden kann. Anschließend Rückfahrt nach Klaipeda und Einschiffung auf DFDS SEAWAYS zur Überfahrt nach Kiel.

8. Tag: Ankunft Kiel – Heimreise
Nach Ankunft Ausschiffung und Antritt der Heimreise.

UNSERE LEISTUNGEN

- 1 x HP in Posen
- 2 x HP in Masuren
- 2 x HP in Vilnius
- 1 x HP in Klaipeda
- Passage Klaipeda-Kiel mit DFDS SEAWAYS in 2 Bett-Kabinen innen, inkl. Frühstück und Busbeförderung
- Stadtbesichtigung Posen
- Masurenrundfahrt inkl. Orgelkonzert in der Wallfahrtskirche Hl. Linde und Schiff- oder Stakenfahrt
- Stadtbesichtigung Trakai inkl. Eintritt und Führung Wasserburg
- Stadtbesichtigung Vilnius
- Stadtbesichtigung Kaunas
- Stadtbesichtigung Klaipeda
- Ausflug auf die Kurische Nehrung inkl. Fährüberfahrten und aller Gebühren
- Stadtbesichtigung Nidden inkl. Eintritt Thomas-Mann-Haus
- Reiseleitung in Polen ab/bis Hotel und im Baltikum ab Grenze bis Hafen

ARRANGEMENTPREISE IN €

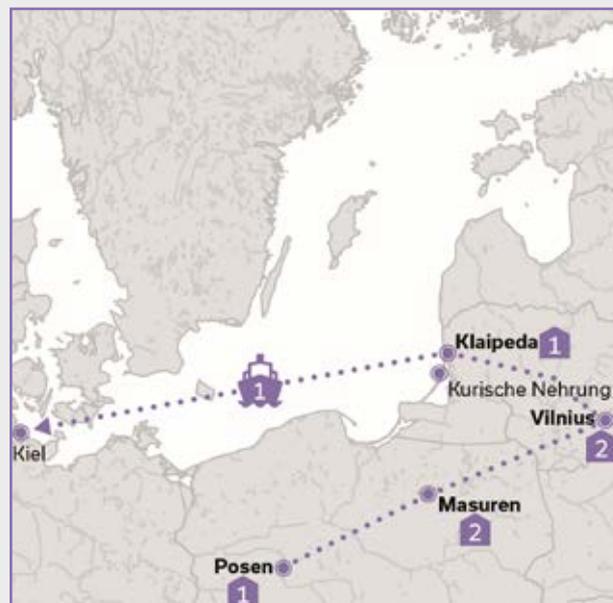
Hotelkategorie***

01.05.-30.09.24 ab 768,-
Pro Person im EZ ab 910,-

Hotelkategorie****

01.05.-30.09.24 ab 876,-
Pro Person im EZ ... ab 1.076,-

Die Preise beziehen sich auf die Zwischensaison bei DFDS Seaways. Der Gesamtpreis ändert sich zu anderen Saisonzeiten.





TALLINN - MITTELALTER, MALEREI UND MARZIPAN

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP
- Stadtbekichtigung Tallinn inkl. Domberg und Unterstadt
- Teilnahme am Marzipanworkshop
- Eintritt Kunstmuseum Kumu
- Reiseleitung ab/bis Flughafen
- Busgestellung für alle anfallenden Transfers sowie ganztägig am 2. und halbtägig am 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***

01.05.-30.09.24 418,-
Pro Person im EZ 532,-

Hotelkategorie****

01.05.-30.09.24 468,-
Pro Person im EZ 606,-

Auf Wunsch bieten wir Ihnen nach Terminnung auch gerne die Flüge an.

In der estnischen Hauptstadt treffen Mittelalter und Moderne aufeinander. Zum einen die von der UNESCO geschützte Altstadt, mittelalterliche Kirchtürme und Stadtmauer, spitzgiebelige Gildehäuser und kopfsteingepflasterte Gassen. Zum anderen das Rotermann-Viertel, am Rande der Altstadt und in der Nähe des Hafens gelegen, mit seinen restaurierten Backsteinhäusern und Produktionsstätten, in denen sich schicke Restaurants, Boutiquen und Galerien befinden und die modernen Hotelhochbauten, in deren großflächigen Glasfronten sich die Architektur des Gegenübers widerspiegeln. Wenn es Abend wird, pulsiert das Leben in der Altstadt, Studenten, junge Leute und Touristen nutzen vor allem die langen Nächte im Sommer zum Feiern, Flanieren und Genießen.

1. Tag: Flug nach Tallinn

Nach Ankunft am Flughafen Treffen mit der Reiseleitung und Transfer zum Hotel.

2. Tag: In Tallinn – Stadtbekichtigung – Marzipanworkshop

Auf Ihrem Besichtigungsprogramm stehen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der mittelalterlich-hanseatischen Altstadt. Ein Ring schattiger Parks und Grünanlagen, der anstelle der einstigen Schanzen und Wälle angelegt wurde, umschließt das historische Zentrum. Auf dem Rathausplatz sehen Sie das Rathaus mit dem Wahrzeichen der Stadt, der Wetterfahne. Am Nachmittag nehmen Sie an einem Marzipanworkshop teil. Dabei erfahren Sie mehr über die Geschichte des Marzipans, bereiten Ihre eigene Marzipansüßigkeit zu und bemalen diese. Unabhängig voneinander wurden 1806 vom Schweizer Konditor Lorenz Cawietzel und Lübecker Konditor Johann Georg Niederegger die ersten Marzipanmanufakturen gegründet, eine in Tallinn und eine in Lübeck. Noch heute herrscht zwischen den beiden Städten Uneinigkeit, auf wen genau die Erfindung des Marzipans zurückgeht. Letztendlich wird sich das nicht mehr genau klären lassen, da beide Städte Mitglied der Hanse

waren und somit ein regelmäßiger Austausch von Handwerkern und Kaufleuten stattfand.

3. Tag: In Tallinn – Besichtigung Kunstmuseum Kumu

Nach dem Frühstück steht ein Ausflug nach Kadriorg und die Besichtigung des Kunstmuseums auf dem Programm. Die Anlage umfasst 20 Hektar. Schon das Äußere des futuristisch spitzwinkligen Baus zieht die Blicke auf sich. Entworfen wurde das Gebäude von dem finnischen Stararchitekten Pekka Vapaavuori. Im Inneren befindet sich auf sieben Stockwerken und 15.000 qm die größte Kunstsammlung des Baltikums. Neben vielen Wechsausstellungen kann man auch die ständige Ausstellung estnischer Kunst des frühen 18. Jh. bis zur Gegenwartskunst bestaunen. Das Museum wurde 2008 zum europäischen Museum des Jahres gewählt. Am Nachmittag haben Sie Zeit, Tallinn auf eigene Faust zu erkunden.

4. Tag: Tallinn – Rückflug

Je nach Rückflug organisieren wir gerne noch ein Zusatzprogramm für Sie. Ihre Reiseleitung begleitet Sie bis zum Flughafen. Dort verabschieden Sie sich von ihr und treten den Rückflug an.





TALLINN MIT TAGESAUSFLUG NACH HELSINKI

Die estnische Hauptstadt hat sich zu einer dynamischen und schicken Großstadt entwickelt, in der das Mittelalter auf die Moderne trifft. Wenn es Abend wird, pulsiert das Leben in der Altstadt. Studenten, junge Leute und Touristen feiern, flanieren und genießen zu jeder Jahreszeit die ganz besondere Atmosphäre dieser Stadt. Das zweite Juwel dieser Reise ist das finnische Helsinki. Bummeln Sie entlang der Esplanade zum Hafen und genießen Sie das maritime Flair.

1. Tag: Flug nach Tallinn

Ihre Reiseleitung empfängt Sie am Flughafen. Anschließend erfolgt der kurze Transfer in das Stadtzentrum.

2. Tag: In Tallinn – Stadtbesichtigung – Ausflug Schloss Kadriorg

Auf Ihrem Besichtigungsprogramm stehen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der mittelalterlich-hanseatischen Altstadt. Anschließend steht ein Ausflug nach Kadriorg auf Ihrem Programm. Sie besichtigen das schöne Barockschloss und spazieren durch die weitläufigen Grünanlagen.

3. Tag: In Tallinn – Ausflug Freilichtmuseum „Rocca al Mare“

Im Freilichtmuseum „Rocca al Mare“ bekommen Sie einen Einblick in das Landleben Estlands im vergangenen Jahrhundert. Sie sehen rund 70 liebevoll wieder aufgebaute,

restaurierte Gebäude, die meisten davon Bauernhäuser, komplette Höfe mit Geräten, Werkzeugen und Gebrauchsgegenständen, Fischerkaten, Windmühlen und Kirchen.

4. Tag: In Tallinn – Tagesausflug Helsinki mit der Schnellfähre

Wussten Sie schon, dass die beiden Städte Tallinn und Helsinki nur ca. 82 km auf dem Seeweg auseinanderliegen? Sie erreichen die finnische Hauptstadt mit der Schnellfähre in nur zwei Stunden. Während der Rundfahrt sehen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten: Senatsplatz mit Domkirche, Denkmal des Zaren Alexander II., Universität, Regierungspalais, Felsenkirche und Sibelius-Denkmal.

5. Tag: Tallinn – Rückflug

Je nach Rückflug haben Sie noch Zeit für eigene Erkundungen.

UNSERE LEISTUNGEN

- 4 x HP
- Passage Tallinn-Helsinki-Tallinn mit der Schnellfähre der Tallink-Silja
- Stadtbesichtigung Tallinn inkl. Domberg und Unterstadt
- Ausflug nach Kadriorg inkl. Eintritt und Führung Schloss
- Ausflug zum Freilichtmuseum „Rocca al Mare“ inkl. Eintritt
- Stadtbesichtigung Helsinki
- Busgestellung für alle anfallenden Transfers und Besichtigungen lt. Programm
- Reiseleitung ab/bis Flughafen in Tallinn
- Reiseleitung während der Besichtigung ab/bis Hafen in Helsinki

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***

01.05.-30.09.24 708,-

Pro Person im EZ 862,-

Hotelkategorie****

01.05.-30.09.24 758,-

Pro Person im EZ 954,-

Auf Wunsch bieten wir Ihnen nach Terminennung auch gerne die Flüge an.

i TIPPS UND HIGHLIGHTS

- Besuchen Sie die alte Markthalle in Helsinki und probieren Sie landestypische Köstlichkeiten.





LITAUEN, LETTLAND, ESTLAND - DIE SCHÖNEN AM BALTISCHEN MEER

Neben den drei Metropolen, Vilnius, Riga und Tallinn, entdecken Sie bei dieser Reise auch andere bezaubernde Orte wie die charmante Universitätsstadt Kaunas, Cesis, eine der ältesten und schönsten Städte Lettlands und Tartu, die Stadt, die Nationalgeschichte schrieb. Jedes der drei Länder ist auf seine eigene Art faszinierend. Litauen ist bekannt durch die barock-kerikale Hauptstadt Vilnius und die landschaftlich einmalige Kurische Nehrung. Lettland lebt von Gegensätzen, auf der einen Seite das quirlige und moderne Riga, auf der anderen Seite das beschauliche Landleben außerhalb der Stadt. Estland ist zwar das kleinste und am dünnsten besiedelte Land des Baltikums, besitzt aber die längste Küste und die größten Inseln. Wer das mittelalterliche Tallinn verlässt, ist schnell in der Natur. Dichte Wälder, Moore, Wiesen und einsame Strände erinnern ein wenig an Skandinavien.



1. Tag: Anreise nach Kiel - Einschiffung

Anreise nach Kiel und Einschiffung auf DFDS SEAWAYS zur Überfahrt nach Klaipeda.

2. Tag: Ankunft Klaipeda - Stadtbesichtigung (20 km)

Klaipeda, die einzige Hafenstadt des Landes, wird von den Litauern „Tor zur Welt“ genannt. Noch heute kann man das mittelalterliche, schachbrettartig angelegte Straßensystem erkennen. Die alten Straßennamen verraten, wer sie einmal bewohnt hat. Am Theaterplatz steht das Denkmal für Simon Dach, der Verfasser des Gedichts „Das Ännchen von Tharau“.

3. Tag: In Klaipeda - Ausflug Kurische Nehrung (100 km)

Die Kurische Nehrung ist eine wunderbare 100 km lange Landzunge. An der schmalsten Stelle ist sie nur 400 m breit. Nidden ist der Inbegriff der Kurischen Nehrung, ihr Herzstück und sicher ihr schönster und beliebtester Ferienort. Die wunderschöne Natur zog viele Künstler nach Nidden. Zu den prominentesten Besuchern zählt der Literaturnobelpreisträger Thomas Mann, dessen Sommerhaus jetzt ein Museum ist.

4. Tag: Klaipeda - Kaunas - Trakai - Vilnius (330 km)

Nach dem Frühstück Abreise aus Klaipeda nach Vilnius. In Kaunas unterbrechen Sie Ihre Fahrt, um die malerische Altstadt mit ausgedehnter

Fußgängerzone zu besichtigen. Anschließend fahren Sie weiter nach Trakai. Verträumt im blauen See, umrahmt von grünen Wäldern und einer Seenplatte, liegt die Wasserburg, ein Nationalheiligtum für die Litauer.

5. Tag: Vilnius - Siauliai - Riga (380 km)

Prachtvolle Bauwerke verschiedenster Epochen und Stile, interessante Museen, exotisch anmutende Kuppeln der russisch-orthodoxen Kirchen, bunte Märkte und das turbulente Leben in den Straßen der Altstadt sowie auf dem Gedeminas-Boulevard prägen die Atmosphäre von Vilnius. Der Kathedralenplatz ist der wohl wichtigste Anziehungs- und Ausgangspunkt für einen Touristen. In Siauliai sehen Sie den Berg der Kreuze, einen internationalen Wallfahrtsort mit Tausenden Kreuzen. Im Laufe des Nachmittags kommen Sie in Riga an.

6. Tag: In Riga - Stadtbesichtigung (30 km) inkl. Verkostung

Riga ist eine Stadt mit vielen Gesichtern. Einmal erinnert sie den Besucher an alte Hansestädte wie Bremen oder Lübeck, ein anderes Mal zeigt sie sich im Glanz des 19. Jh., dann wieder überrascht sie mit der Atmosphäre einer typischen Großstadt. Sie sehen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie das Freiheitsdenkmal, die Petrikirche, das Schwarzhäupterhaus, das Rathaus, die Große und Kleine Gilde und den



Domplatz mit dem Dom. Außerdem besichtigen Sie die fünf nach Lebensmittelkategorien unterteilten Markthallen, in denen Bauern und diverse Aussteller täglich ihre Waren anbieten. Nach einem ausführlichen Rundgang kommen Sie noch in den Genuss, verschiedene lettische Spezialitäten zu verkosten.

7. Tag: Riga – Gauja-Nationalpark – Tartu (280 km)

Auf dem Weg nach Tartu besichtigen Sie den Gauja-Nationalpark. Das touristische Zentrum Sigulda mit der Ruine der Ordensburg hat sich in den letzten Jahrzehnten durch seine malerische Lage und reizvolle Natur zu einem Erholungsort entwickelt. Auf dem Weg nach Turaida besuchen Sie die Gutmannshöhle, die größte Höhle Lettlands. Außerdem sehen Sie die Bischofsburg Turaida. Anschließend fahren Sie über Cesis, eine der ältesten Städte Lettlands, nach Tartu.

8. Tag: Tartu – Lahemaa-Nationalpark – Tallinn (230 km)

Tartu ist die älteste Stadt Estlands und nach Tallinn die kulturell bedeutendste. Sie sehen die Altstadt mit ihren zumeist klassizistischen Bürgerhäusern und Universitätsgebäuden, deren Mittelpunkt der Rathausplatz ist. Auf dem Weg nach Tallinn besuchen Sie den landschaftlich vielfältigen Lahemaa-Nationalpark ganz im Norden Estlands. Besonders sehenswert ist das von einem französischen Park umgebene Herrenhaus in Palmse. Prachtige Räume geben einen guten Einblick in das Leben der früheren baltischen Gutsbesitzer.

9. Tag: In Tallinn – Stadtbesichtigung (25 km)

Die Altstadt von Tallinn konnte sich wie keine andere Stadt im Baltikum ihr mittelalterlich-hanseatisches Gesicht bewahren. Ein Ring schattiger Parks und Grünanlagen, der anstelle der einstigen Schanzen und Wälle angelegt wurde, umschließt das historische Zentrum. Auf dem Rathausplatz sehen Sie das Rathaus mit dem Wahrzeichen der Stadt, der Wetterfahne „Alter Thomas“ auf dem Rathausurm und eine der ältesten Pharmazien Europas, die Ratsapotheke. Der Stadtrundgang führt Sie auch auf den Domberg. Hier erwarten Sie das Schloss Toompea, der Hermannsturm, die Alexander-Newski-Kathedrale und die Domschule. Während der Besichtigung sehen Sie außerdem den Handwerkermarkt, wo Sie verschiedenen Handwerkern bei der Herstellung ihrer Waren zusehen können.

10. Tag: Tallinn – Überfahrt nach Helsinki – Fahrt nach Turku – Einschiffung (200 km)

Am Vormittag setzen Sie mit der Schnellfähre nach Helsinki über und fahren nach der Ausschiffung weiter nach Turku. Dort erfolgt am Abend die Einschiffung auf Tallink Silja nach Stockholm.

11. Tag: Ankunft Stockholm – Göteborg – Einschiffung (470 km)

Am frühen Morgen erreichen Sie Stockholm. Nach dem Frühstück fahren Sie weiter nach Göteborg. Dort erfolgt am späten Nachmittag die Einschiffung auf Stena Line nach Kiel.

12. Tag: Ankunft Kiel – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- Passage Kiel-Klaipeda mit DFDS SEAWAYS in 2-Bett-Kabinen innen, inkl. Frühstück
- 2 x HP in Klaipeda
- 1 x HP in Vilnius
- 2 x HP in Riga
- 1 x HP in Tartu
- 2 x HP in Tallinn
- Passage Tallinn-Helsinki mit der Schnellfähre der Tallink Silja
- Passage Turku-Stockholm mit Tallink Silja in 2-Bett-Kabinen innen, inkl. Frühstück und Busbeförderung
- Passage Göteborg-Kiel mit Stena Line in 2-Bett-Kabinen innen, inkl. Frühstück und Busbeförderung
- Stadtbesichtigung Klaipeda
- Ausflug auf die Kurische Nehrung inkl. Fährüberfahrten und aller Gebühren
- Stadtbesichtigung Nidden inkl. Eintritt Thomas-Mann-Haus
- Besichtigung Hexenberg in Juodkrante
- Stadtbesichtigung Kaunas
- Stadtbesichtigung Trakai inkl. Eintritt Wasserburg
- Stadtbesichtigung Vilnius inkl. Eintritt Kathedrale
- Besichtigung Berg der Kreuze
- Stadtbesichtigung Riga inkl. Altstadt Rundgang und Jugendstilstraßen
- Besichtigung Markthallen inkl. Verkostung
- Ausflug Gauja-Nationalpark inkl. Eintritt Ordensburg in Sigulda und Eintritt Bischofsburg in Turaida
- Stadtbesichtigung Cesis
- Stadtbesichtigung Tartu
- Besichtigung Lahemaa-Nationalpark inkl. Eintritt Gutshaus Palmse
- Stadtbesichtigung Tallinn inkl. Domberg, Unterstadt und Handwerkermarkt
- Reiseleitung ab/bis Hafen

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***

01.05.-30.09.24 ab 1.146,-
Pro Person im EZ ... ab 1.366,-

Hotelkategorie****

01.05.-30.09.24 ab 1.304,-
Pro Person im EZ ... ab 1.592,-

Die Preise beziehen sich auf die Zwischensaison bei DFDS Seaways, Tallink Silja und Stena Line. Der Gesamtpreis ändert sich zu anderen Saisonzeiten.

Tartu 2024
European Capital of Culture



ENTLANG DER OSTSEE INS MEMELLAND

Entlang der polnischen Ostseeküste reisen Sie von Gdingen aus nach Schweden. Die Kinder von Bullerbü, Michel von Lönneberga und Pippi Langstrumpf – sie alle haben ihre Heimat in Smaland. Die Weite der Wälder, der Besuch im Elchpark und einer Glasbläserei – all dies erwartet Sie. Von Schweden aus geht es über die Ostsee nach Litauen, ein wunderschönes Land mit einer reichen Geschichte, viel Kultur und atemberaubender Natur. Dort erwarten Sie das angesagte Vilnius, die Hafenstadt Klaipeda und zum Schluss als absolutes Highlight, die Kurische Nehrung.



1. Tag: Anreise nach Stettin

Anreise in die Stadt an der Oder, nach Stettin. Während eines Stadtrundgangs lernen Sie die pulsierende Hafenstadt kennen.

2. Tag: Stettin – Danzig (370 km)

Entlang der Ostsee führt Sie Ihre Reise heute weiter in die Bilderbuch-Stadt Danzig. Unterwegs besichtigen Sie den Slowinski-Nationalpark. Von Leba aus fahren Sie mit einem Elektrowagen zu den einzigartigen Wanderdünen der „polnischen Sahara“. Vom Gipfel der Dünen schaut man auf glitzerndes Meer, Seen und Wälder. Die Wanderdünen sind in einem Atemzug mit der Kurischen Nehrung oder mit der Düne von Pilat zu nennen.

3. Tag: Danzig – Gdingen – Einschiffung (35 km)

Der Rundgang in Danzig beginnt meist am Königsweg, der vom Hohen Tor bis zur Grünen Pforte führt. Der Lange Markt, einer der ältesten Marktplätze Europas, die Bürgerhäuser mit den Renaissancefassaden, der Artushof mit dem Neptunbrunnen und das mittelalterliche Krantor sind die wichtigsten und bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Eine Besichtigung des Seebades Zoppot (Sopot) und eine Rundfahrt durch Gdingen (Gdynia) dürfen natürlich nicht fehlen. In Zoppot sehen Sie das schöne Kurviertel und die längste Mole Europas. An der Danziger Bucht gelegen, ist die

Stadt Gdingen heute für die Einheimischen begehrt Wohnraum. Die Einkaufsmeile der Stadt ist die Swie-tojanska im Zentrum. Hier findet man von einfacheren Läden bis hin zu Boutiquen alles. Gegen Abend erfolgt die Einschiffung auf die Stena Line zur Überfahrt nach Karlskrona.

4. Tag: Ankunft Karlskrona – Schloss Tjolöholm – Göteborg (340 km)

Nach Ankunft am frühen Morgen geht es nach der Ausschiffung weiter nach Göteborg. Unterwegs besichtigen Sie das beeindruckende Schloss Tjolöholm, das in einer malerischen Umgebung am Rande des Kattgatt-Meeres liegt. Sehenswert ist nicht nur der ausgedehnte Park mit Rosengärten, sondern auch die Innenausstattung aus verschiedenen Epochen und Ländern.

5. Tag: Göteborg – Växjö (250 km)

Göteborg ist eine pulsierende Hafenstadt und ein beliebtes Reiseziel für Touristen aus der ganzen Welt. Die Stadt bietet eine einzigartige Mischung aus moderner Architektur, historischen Gebäuden, Kunst, Kultur und Natur. Genießen Sie während der Besichtigung die entspannte Atmosphäre der Stadt. Die Fischkirche ist die Markthalle mit Restaurants und definitiv einen Besuch wert, versuchen Sie dort die unglaublich leckeren Zimtschnecken! Weiterfahrt nach Växjö.



6. Tag: Växjö - Glashütte Kosta - Besichtigung „Glasreich“ - Elchpark Grönasen - Besichtigung - Karlshamn - Einschiffung (140 km)

Smaland ist durch die weitläufige und atemberaubende Landschaft, die Küste im Osten und die Inseln geprägt. In Kosta besichtigen Sie die Glashütte, wo seit 1742 mundgeblasenes Glas gefertigt wird. Lassen Sie sich im Glasreich treiben, die Ausstellungsstücke sind einfach einmalig! Nach der Besichtigung fahren Sie in den Grönasen Elchpark. Bei der Besichtigung darf natürlich die Verkostung einer Elchwurst nicht fehlen. Abends Einschiffung auf die DFDS SEAWAYS in Karlshamn zur Überfahrt nach Klaipeda.

7. Tag: Ankunft Klaipeda - Trakai - Vilnius (320 km)

Am Vormittag erreichen Sie die litauische Hafenstadt Klaipeda. Nach der Ausschiffung geht es weiter zur Wasserburg in Trakai. Verträumt im blauen See, umrahmt von grünen Wäldern und einer Seenplatte, liegt die Inselburg, ein Nationalheiligtum für die Litauer. Während einer Führung durch die gotische Burg aus Backstein bringt Ihnen der Guide die Geschichte Litauens näher. Gegen Abend erreichen Sie Vilnius.

8. Tag: In Vilnius - Stadtbesichtigung (20 km)

Prachtvolle Bauwerke verschiedener Epochen und Stile, interessante Museen, exotisch anmutende Kuppeln der russisch-orthodoxen Kirchen, bunte Märkte und das turbulente Leben in den Straßen der Altstadt sowie auf dem Gediminas-Boulevard prägen die Atmosphäre dieser Stadt. Nach der traditionellen Stadtbesichtigung begeben Sie sich in das Glasviertel. In dem über 600 Jahre alten jüdischen Viertel leb-

ten einst die Glasbläser und Goldschmiede. Noch heute ist die historische Vergangenheit dort spürbar, Künstler- und Juwelierwerkstätten halten die Symbole der jüdischen Kultur lebendig. Anschließend besuchen Sie den alternativen Stadtteil „Uzupis“ – „jenseits des Flusses“. Der gerade mal 0,6 qkm „kleine“ Bezirk wird durch den Fluss Vilnia von der Altstadt getrennt. Man kann das Viertel auch „Künstlerrepublik“ nennen. An allen Ecken werden Sie von der Kunst in eine andere Welt entführt.

9. Tag: Vilnius - Klaipeda (300 km)

Nach dem Frühstück geht es zurück nach Klaipeda. Die Stadt ist reich an Geschichte und hat viele interessante Sehenswürdigkeiten zu bieten. Eine der Bekanntesten ist die Altstadt von Klaipeda, die von verschiedenen Kulturen und Nationen geprägt wurde und somit ein einzigartiges architektonisches Erbe hat.

10. Tag: Klaipeda - Ausflug Kurische Nehrung - Einschiffung (150 km)

Heute unternehmen Sie einen Ausflug auf die Kurische Nehrung. Diese einzigartige Landzunge zwischen der Ostsee und dem Kurischen Haff ist die Heimat der Elche und das Reich der Wanderdünen und Wälder. Nidden, hübsch und, verglichen mit anderen Badeorten, immer noch ruhig, ist der Inbegriff und das Herzstück der Kurischen Nehrung. Hier haben sich eine ganze Reihe der malerischen Holzhäuser erhalten, wie sie für die Nehrung und das ganze Memelland typisch sind. Anschließend Rückfahrt nach Klaipeda und Einschiffung auf DFDS SEAWAYS zur Überfahrt nach Kiel.

11. Tag: Ankunft Kiel - Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 1 x HP in Stettin
- 1 x HP in Danzig
- Passage Gdingen-Karlskrona mit Stena Line in 2-Bett-Kabinen innen, inkl. Frühstück
- 1 x HP in Göteborg
- 1 x HP in Växjö
- Passage Karlshamn-Klaipeda mit DFDS SEAWAYS in 2-Kabinen innen, inkl. Frühstück
- 2 x HP in Vilnius
- 1 x HP in Klaipeda
- Passage Klaipeda-Kiel mit DFDS SEAWAYS in 2-Bett-Kabinen innen, inkl. Frühstück
- Stadtbesichtigung Stettin
- Eintritt Slowinski-Nationalpark inkl. Fahrt mit dem Elektrowagen
- Dreistadtbesichtigung Danzig, Zoppot und Gdingen
- Eintritt Marienkirche in Danzig
- Eintritt Mole in Zoppot
- Eintritt und Führung Schloss Tjolöholm in Fjäras
- Stadtbesichtigung Göteborg
- Eintritt Glasreich Kosta mit Besuch der Glasbläserei
- Eintritt Elchpark Grönasen inkl. Verkostung Elchwurst und 1 Getränk
- Eintritt und Führung Wasserburg in Trakai
- Stadtbesichtigung Vilnius inkl. Glasviertel und Künstlerrepublik „Uzupis“
- Stadtbesichtigung Klaipeda
- Ausflug auf die Kurische Nehrung inkl. Fährüberfahrten und aller Gebühren
- Stadtbesichtigung Nidden inkl. Eintritt Thomas-Mann-Haus
- Besichtigung Hexenberg in Juodkrante
- Örtl. Reiseleitungen während der Besichtigungen in Schweden
- Reiseleitung ab/bis Hafen in Litauen

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***

01.05.-30.09.24 ab 1.212,-
Pro Person im EZ ... ab 1.440,-

Hotelkategorie****

01.05.-30.09.24 ab 1.296,-
Pro Person im EZ ... ab 1.570,-

Die Preise beziehen sich auf die Zwischensaison bei Stena Line und DFDS Seaways. Der Gesamtpreis ändert sich zu anderen Saisonzeiten.



FASZINIERENDE KLEINODE IN SCHWEDEN UND FINNLAND

Schweden und Finnland sind zwei faszinierende Länder im Norden Europas, die eine reiche Geschichte, atemberaubende Natur und eine einzigartige Kultur bieten. Schweden, das größere der beiden Länder, besticht mit seiner beeindruckenden Architektur, den historischen Städten, den majestätischen Fjorden und den endlosen Wäldern. Finnland hingegen lockt mit seiner unberührten Natur, den tausenden Seen und seiner entspannten Atmosphäre. Ob Sie die lebendigen Städte erkunden, in der wilden Natur wandern oder die einzigartigen Kulturen erleben möchten, Schweden und Finnland haben für jeden etwas zu bieten. Tauchen Sie ein in die Schönheit und Vielfalt dieser nordischen Länder und lassen Sie sich von ihrer einzigartigen Magie verzaubern.

1. Tag: Anreise nach Kiel – Einschiffung

Anreise nach Kiel und Einschiffung auf Stena Line zur Überfahrt nach Göteborg.

2. Tag: Ankunft Göteborg – Stadtbesichtigung

Am Vormittag erreichen Sie Göteborg. Die Stadt ist bekannt für ihre kulturelle Vielfalt und lebendige Kunstszene. Außerdem beeindruckt sie mit ihrer Architektur von historischen Gebäuden bis hin zu modernen Bauwerken. Zahlreiche Parks, Gärten und Grünflächen laden zum Verweilen ein. Die Hafenstadt ist geprägt durch eine lange maritime Geschichte. Im Hafenbereich mit seinen Kais und der Fischmarkthalle „Feskekorka“ spürt man das maritime Flair.

3. Tag: Göteborg – Schloss Gripsholm – Stockholm (540 km)

Nach dem Frühstück machen Sie sich auf den Weg nach Stockholm. Unterwegs besuchen Sie das beeindruckende Schloss Gripsholm in Mariestad. Während der Führung sehen Sie u. a. die königlichen Gemächer, die Rittersäle und die Kapelle. Das Schloss beherbergt das Nationalmuseum für Porträts schwedischer Persönlichkeiten. In der Sammlung befinden sich Werke von Rembrandt, Rubens und Dürer.

4. Tag: Stockholm – Kapellskär – Einschiffung (120 km)

Stockholm, die Hauptstadt Schwedens, ist eine wunderschöne Stadt,

die auf 14 Inseln in der Ostsee errichtet wurde. Während der Besichtigung sehen Sie u. a. die Altstadt „Gamla Stan“, eines der ältesten und charmantesten Viertel der Stadt. Während des Rundgangs schlendern Sie durch die engen Gassen und sehen die vielen bunten Gebäude und den Königspalast. Im Vasa-Museum erfahren Sie alles über die beeindruckende Geschichte des Vasa-Schiffes, ein historisches Kriegsschiff aus dem 17. Jahrhundert. Im Jahre 1628 sank es während seiner Jungfernfahrt nach nur 1300 Metern Fahrtstrecke vor dem Hafen von Stockholm. Erst 1961 wurde es geborgen. Es ist eines der besterhaltensten Schiffe seiner Zeit. Weiterfahrt nach Kapellskär und Einschiffung auf die Finnlines zur Überfahrt nach Naantali.

5. Tag: Ankunft Naantali – Helsinki – Stadtbesichtigung (210 km)

Am Morgen erreichen Sie den Hafen Naantali. Nach der Ausschiffung geht die Reise weiter nach Helsinki. Finnlands Hauptstadt ist eine Mischung aus nordischer Kultur und natürlicher Schönheit. Sie sehen den Senatsplatz mit der berühmten Kathedrale, den Marktplatz am Hafen, das Sibelius-Denkmal u. v. m. Unser Tipp: Besuchen Sie die alte Markthalle! Sie wurde bereits im Jahr 1889 eröffnet und befindet sich in der Nähe des zentralen Marktplatzes, Kauppatori. Probieren Sie traditionelle finnische Gerichte und Snacks.



6. Tag: Helsinki – Herrenhaus Malmgard – Maritimzentrum Vellamo – Kotka (180 km)

Das Herrenhaus Malmgard ist ein wunderbarer Ort, um die finnische Geschichte und Kultur zu erleben. Es ist ein Beispiel für die finnische Herrenhausarchitektur, eine Verbindung aus Barock und Rokoko – elegante Fassaden, hohe Türme und schöne Gärten. Auf dem Anwesen gibt es nicht nur ein gemütliches Café mit hausgemachten Backwaren, sondern auch eine eigene Bierbrauerei. Selbstverständlich darf hier eine Bierprobe nicht fehlen! In Kotka angekommen, besuchen Sie das Maritimzentrum Vellamo. Es liegt an der Küste des Finnischen Meerbusens und bietet einen herrlichen Blick auf die Ostsee. Während der Führung erfahren Sie alles über die reiche maritime Geschichte Finnlands und die Bedeutung des Meeres für die Kultur und Wirtschaft des Landes.

7. Tag: In Kotka – Festungsstadt Hamina – Kouvala – Unesco Verla (150 km)

Nach dem Frühstück geht es heute in die Festungsstadt Hamina, die Besuchern eine faszinierende Kombination aus historischem Charme, beeindruckender Architektur und natürlicher Schönheit bietet. Es ist ein Ort, an dem Sie die Geschichte Finnlands erleben und die entspannte Atmosphäre der Stadt genießen können. Sie sehen die gut erhaltenen Bastionen, Mauern, Befestigungen und Tore. Im Anschluss geht es nach Kouvala. Hier besuchen Sie ein einzigartiges Reiseziel – Unesco Verla. Die im Jahr 1872 gegründete Papier-

fabrik zählt zum Unesco-Weltkulturerbe. Liebevoll restauriert vermittelt sie den Besuchern einen Einblick in die faszinierende Geschichte der Papierherstellung.

8. Tag: Kotka – Arboretum Mustila inkl. Weinprobe – Porvoo (320 km)

Auf dem Weg nach Porvoo besuchen Sie das Arboretum Mustila, einen botanischen Garten und Wildpark. Einst diente dieser als Versuchsgarten für die Anpflanzung und Erforschung verschiedener Baumarten. Heute beherbergt das Arboretum eine Sammlung mit über 2.000 verschiedenen Arten von Bäumen, Sträuchern und Pflanzen aus der ganzen Welt. Gut markierte Wanderwege und Naturpfade durch verschiedene Themengärten, entlang von Seen und Flüssen, lassen Sie die finnische Natur genießen. Auf dem Gelände befindet sich auch eine Weinstube, wo Sie an einer Weinprobe teilnehmen.

9. Tag: Porvoo – Stadtbesichtigung – Helsinki – Einschiffung (70 km)

Bevor es zurück nach Helsinki geht, unternehmen Sie noch eine Stadtbesichtigung in Porvoo, dessen Herzstück die gut erhaltene historische Altstadt ist. Die engen Kopfsteinpflasterstraßen, die bunten Holzhäuser und die gemütlichen kleinen Läden verleihen der Stadt einen einzigartigen Charme. Die Altstadt ist eine der ältesten Siedlungen Finnlands und hat eine reiche Geschichte, die bis ins Mittelalter zurückreicht. In Helsinki erfolgt am Nachmittag die Einschiffung auf die Finnlines zur Überfahrt nach Travemünde.

10. Tag: Ankunft Travemünde – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- Passage Kiel-Göteborg mit Stena Line in 2-Bett-Kabinen innen, inkl. Frühstück und Busbeförderung
- 1 x HP in Göteborg
- 1 x HP in Stockholm
- Passage Kapellskär-Naantali mit Finnlines in 2-Bett-Kabinen innen, inkl. Frühstück und Busbeförderung
- 1 x HP in Helsinki
- 2 x HP in Kotka
- 1 x HP in Porvoo
- Passage Helsinki-Travemünde mit Finnlines in 2-Bett-Kabinen innen, inkl. Frühstück und Busbeförderung
- Stadtbesichtigung Göteborg
- Eintritt und Führung Schloss Gripsholm
- Stadtbesichtigung Stockholm inkl. Eintritt Vasa-Museum
- Stadtbesichtigung Helsinki
- Eintritt und Führung Herrenhaus Malmgard mit Besuch Brauerei und Bioladen
- Eintritt und Führung Maritimzentrum Vellamo
- Eintritt und Führung Festungsstadt Hamina
- Eintritt und Führung Papierfabrik Verla
- Eintritt und Führung Arboretum Mustila inkl. Weinprobe
- Stadtbesichtigung Porvoo
- Örtl. Reiseleitungen während der Besichtigungen

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****

01.05.-30.06.24 ab 1.350,-
Pro Person im EZ ... ab 1.748,-

Die Preise beziehen sich auf die Zwischensaison bei Stena Line und Finnlines. Der Gesamtpreis ändert sich zu anderen Saisonzeiten.





TOP REISEZIELE - RUND UM DIE OSTSEE

Landschaftlich und kulturell haben die drei baltischen Länder sehr viel zu bieten. An den litauischen Stränden gibt es das größte Vorkommen an Bernstein auf der Welt. Die einmalige Landschaft der Kurischen Nehrung begeistert jeden Besucher. In Lettland erlebt man auf der einen Seite das quirlige Riga und auf der anderen Seite das beschauliche Landleben außerhalb der Stadt. Tallinn besticht durch seinen mittelalterlichen Charme. Die estnische Natur ist geprägt durch dichte Wälder, Moore und Wiesen. Ein weiteres Juwel dieser Reise ist das finnische Helsinki. Genießen Sie das maritime Flair. Kurt Tucholsky beschrieb Stockholm kurz und knapp mit den Worten „Stockholm ist schön. Städte am Wasser sind immer schön“. Am Ende dieser Reise haben Sie die schönsten Städte am Wasser „Rund um die Ostsee“ lieben gelernt!

1. Tag: Anreise nach Kiel

Anreise nach Kiel und Einschiffung auf die DFDS Seaways zur Überfahrt nach Klaipeda.

2. Tag: Ankunft Klaipeda – Stadtbesichtigung (20 km)

Am frühen Abend erreichen Sie die Hafenstadt Klaipeda. Aus dem Städtchen der Vorkriegszeit ist eine moderne Hafenstadt mit einer vorbildlich restaurierten Altstadt geworden. Beim Spaziergang durch die Stadt werden Ihnen immer wieder kleine Bronzefiguren begegnen, u. a. die „Wunschmaus“. Reibt man ihr an der Nase und flüstert ihr seinen Wunsch ins Ohr, geht dieser in Erfüllung.

3. Tag: In Klaipeda – Ausflug Kurische Nehrung (100 km)

Ein unvergessliches Naturerlebnis erwartet Sie heute, die landschaftlich einmalige Kurische Nehrung, das Reich der Wanderdünen und Heimat der Elche. Der wohl berühmteste Ort auf der Nehrung ist das Fischerdorf Nidden. Während des Stadtrundgangs besuchen Sie auch das Thomas-Mann-Haus auf dem Schwiegermutterberg, ein für die Nehrung typisches Holzhaus mit Reetdach. Der berühmte Schriftsteller verbrachte hier mit seiner Familie drei Sommer und schrieb an seinen Werken. Ein weiterer Höhepunkt ist die Große Düne, eine der größten Wanderdünen Europas.

4. Tag: Klaipeda – Berg der Kreuze – Riga (330 km)

Auf dem Weg nach Riga besichtigen Sie den beeindruckenden Berg der Kreuze bei Siauliai. Er ist einer der heiligsten Plätze des katholischen Litauens. Am späten Nachmittag erreichen Sie Riga.

5. Tag: In Riga – Stadtbesichtigung (30 km)

Die Jugendstilstadt Riga – einst Handelsplatz der Hanse, ist heute eine lebendige, sehr westlich wirkende Metropole. Während der Stadtbesichtigung lernen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten kennen: den Dom, die Große und Kleine Gilde, die Petrikirche, das Schwarzhäupterhaus, das Schwedentor, den Pulverturm und das einstige „Deutsche Viertel“. Natürlich darf auch ein Rundgang durch das Jugendstilviertel nicht fehlen.

6. Tag: Riga – Pärnu – Tallinn (320 km)

Eine angenehme Ruhepause werden Sie heute in Pärnu, einem der Ostseebäder mit langer Tradition, einlegen. Viele Parkanlagen, Alleen und der breite Sandstrand laden zu einem Spaziergang ein. Im Laufe des Nachmittags erreichen Sie Tallinn.

7. Tag: In Tallinn – Stadtbesichtigung (25 km)

Die estnische Hauptstadt hat sich zu einer dynamischen und schicken Großstadt entwickelt, in der die Moderne auf das Mittelalter trifft. In der Altstadt, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört, sehen Sie mittelalterliche Kirchtürme, spitzgiebelige



Gildehäuser und kopfsteingepflasterte Gassen. Im Rotermann-Viertel hingegen, am Rande der Altstadt und in der Nähe des Hafens gelegen, überrascht die Stadt mit restaurierten Backsteinhäusern und Produktionsstätten, in denen sich heute schicke Restaurants, Boutiquen und Galerien befinden.

8. Tag: Tallinn – Überfahrt nach Helsinki (30 km)

Der heutige Vormittag steht zu Ihrer freien Verfügung. Erkunden Sie Tallinn auf eigene Faust. Am späten Nachmittag erreichen Sie Helsinki, die finnische Hauptstadt.

9. Tag: Helsinki – Stadtbesichtigung – Einschiffung (30 km)

Helsinki liegt zum größten Teil auf einer stark zerklüfteten Halbinsel aus Granit. Zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten gehören: der Senatsplatz mit Domkirche, das Denkmal des Zaren Alexander II., die Universität, das Regierungspalais, die Felsenkirche und das Sibeliusdenkmal. Falls noch Zeit bleibt, ist es auch interessant, die Markthallen im alten Hafen zu besuchen. Nach der Besichtigung fahren Sie zum Hafen, wo die Einschiffung auf die Tallink Silja zur Überfahrt nach Stockholm erfolgt.

10. Tag: Ankunft Stockholm – Stadtbesichtigung

Heute steht eine ausführliche Besichtigung in Stockholm auf Ihrem Programm. Freuen Sie sich auf die „Schöne auf dem Wasser“, wie die schwedische Hauptstadt auch genannt wird. Die imposanten Gebäude, die von Wohlstand zeugen, leuchten in der Sommersonne und vom Meer weht eine leichte Brise durch die Straßen. Sie besichti-

gen die Altstadt „Gamla stan“, das Schloss und das Stadthaus. Skansen, das älteste Freilichtmuseum der Welt und das Vasamuseum mit dem Regalschiff Vasa, das bei seiner Jungfernfahrt nach etwa 1300 Metern Fahrtstrecke gesunken ist, sind ebenfalls sehenswert. Im Anschluss haben Sie noch etwas Zeit zur freien Verfügung. Erkunden Sie Stockholm auf eigenen Wegen oder besuchen Sie eines der zahlreichen Cafés in der Altstadt und lassen die Seele baumeln.

11. Tag: Stockholm – Eintritt und Führung „Haus des Apfels“ inkl. Verkostung – Malmö – Einschiffung (690 km)

Auf dem Weg nach Malmö besuchen Sie das „Haus des Apfels“ in Kivik, einer Stadt an der Südküste Schwedens. Das „Äpplets Hus“ ist ein sowohl bei Touristen als auch Einheimischen beliebter Ort. Das Areal ist von wunderschönen Apfelplantagen umgeben und bietet einen atemberaubenden Blick auf die umliegende Landschaft. Besucher haben die Möglichkeit, verschiedene Teile des Hauses zu erkunden, um mehr über die Geschichte, den Anbau, das Verbreitungsgebiet und die Bedeutung des Apfels für die Region zu erfahren. Außerdem besteht die Möglichkeit, verschiedene Apfelsorten zu probieren. In Malmö erfolgt am Abend die Einschiffung auf die Finnlines zur Überfahrt nach Travemünde.

12. Tag: Ankunft Travemünde – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- Passage Kiel-Klaipeda mit DFDS SEAWAYS in 2-Bett-Kabinen innen, inkl. Frühstück und Busbeförderung
- 2 x HP in Klaipeda
- 2 x HP in Riga
- 2 x HP in Tallinn
- Passage Tallinn-Helsinki mit der Schnellfähre der Tallink Silja
- 1 x HP in Helsinki
- Passage Helsinki-Stockholm mit Tallink Silja in 2-Bett-Kabinen innen inkl. Frühstück
- 1 x HP in Stockholm
- Passage Malmö-Travemünde mit Finnlines in 2-Bett-Kabinen innen, inkl. Frühstück und Busbeförderung
- Stadtbesichtigung Klaipeda
- Ausflug auf die Kurische Nehrung inkl. Fährüberfahrten und aller Gebühren
- Stadtbesichtigung Nidden inkl. Eintritt Thomas-Mann-Haus
- Besichtigung Hexenberg in Juodkrante
- Besichtigung Berg der Kreuze
- Stadtbesichtigung Riga inkl. Altstadttrundgang mit Eintritt Dom und Jugendstilstraßen
- Stadtbesichtigung Pärnu mit Spaziergang am Strand
- Stadtbesichtigung Tallinn inkl. Domberg und Unterstadt
- Stadtbesichtigung Helsinki
- Stadtbesichtigung Stockholm inkl. Eintritt Vasa-Museum
- Eintritt und Führung „Haus des Apfels“ inkl. Verkostung
- Reiseleitung ab Hafen Klaipeda/bis Hafen Tallinn
- Örtl. Reiseleitung in Helsinki
- Örtl. Reiseleitung in Stockholm

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie*/******

01.05.-30.09.24 ab 1.152,-
Pro Person im EZ ... ab 1.414,-

Hotelkategorie****

01.05.-30.09.24 ab 1.282,-
Pro Person im EZ ... ab 1.640,-

Die Preise beziehen sich auf die Zwischensaison bei DFDS Seaways, Tallink Silja und Finnlines. Der Gesamtpreis ändert sich zu anderen Saisonzeiten.





CITY-HOPPING ENTLANG DER OST- UND NORDSEE

Kopenhagen, Stockholm, Oslo und Göteborg sind vier aufregende Städte in Skandinavien, die eine Mischung aus historischem Charme, moderner Architektur, pulsierendem Stadtleben und einer faszinierenden nordischen Kultur bieten. Jede Stadt hat ihre eigenen einzigartigen Eigenschaften und Sehenswürdigkeiten, die Besucher aus aller Welt anziehen. Kopenhagen, die Hauptstadt Dänemarks, ist bekannt für ihre Fahrradkultur, ihre schönen Kanäle und ihr reiches kulturelles Erbe. Die Hauptstadt Schwedens, Stockholm, beeindruckt mit ihrer malerischen Schärenlandschaft, ihrem königlichen Erbe und ihrer dynamischen Kunst- und Designszene. Oslo, die Hauptstadt Norwegens, besticht mit ihrer atemberaubenden Lage am Oslofjord, ihren Museen von Weltrang und ihrer entspannten Atmosphäre. Göteborg, die zweitgrößte Stadt Schwedens, überzeugt mit ihrer maritimen Geschichte, ihrem vielfältigen kulinarischen Angebot und ihrer modernen Architektur. Jede dieser Städte bietet eine Fülle an kulturellen, historischen und gastronomischen Erlebnissen, sodass Besucher eine unvergessliche Reise durch Skandinavien erleben können. Von prächtigen Schlössern über beeindruckende Museen bis hin zu lebendigen Märkten und trendigen Einkaufsvierteln gibt es immer etwas Neues zu entdecken. Tauchen Sie ein in das pulsierende Stadtleben und die nordische Atmosphäre dieser faszinierenden Metropolen und lassen Sie sich von ihrer Schönheit und Einzigartigkeit verzaubern.

1. Tag: Anreise nach Kopenhagen (Vogelfluglinie)

Von Puttgarden aus fahren Sie mit der Scandlines nach Roedby. Die Überfahrt dauert ca. 45 Minuten. Genießen Sie die Annehmlichkeiten an Bord und die herrliche Aussicht auf die Ostsee. Nach Ankunft fahren Sie weiter nach Kopenhagen.

2. Tag: In Kopenhagen – Stadtbesichtigung

Die heutige Besichtigung beginnt mit einem Spaziergang durch das historische Stadtzentrum. Hier befindet sich der Nyhavn, ein malerischer Hafen mit bunten, historischen Gebäuden entlang des Kanals. Dieser Ort ist ein beliebter Treffpunkt für Einheimische und Touristen gleichermaßen und bietet zahlreiche Restaurants und Cafés, in denen man eine traditionelle dänische Mahlzeit oder einen Kaffee genießen kann. Ein weiteres Highlight ist die berühmte Kleine Meerjungfrau, Wahrzeichen der Stadt. Die Bronzestatue, die auf einer Felsenpromenade sitzt, erinnert an das gleichnamige Märchen von Hans Christian Andersen. Obwohl sie relativ klein ist, ist sie ein beliebtes Fotomotiv und ein Symbol für Kopenhagen.

3. Tag: Kopenhagen – Stockholm (580 km)

Nach dem Frühstück geht es heute weiter über die Öresund Brücke nach Schweden. Die Überquerung

bietet Reisenden eine spektakuläre Aussicht auf den Öresund und die umliegende Küstenlandschaft. Die Fahrt über die Brücke ermöglicht es Ihnen, das Meer und die malerische Umgebung zu bewundern. Unser Tipp für diesen Tag: Machen Sie einen Stopp beim „Gamla Linköping“, ein historisches Freilichtmuseum. Auf dem Areal befinden sich ca. 100 gut erhaltene Gebäude aus verschiedenen Epochen. Es ist ein Ort, um die Geschichte und Kultur Schwedens zu erleben und das charmante ländliche Leben vergangener Zeiten zu entdecken.

4. Tag: In Stockholm – Stadtbesichtigung inkl. Vasa-Museum

Ausgangspunkt Ihrer heutigen Besichtigung ist die Altstadt, Gamla Stan. Diese mittelalterliche Enklave ist mit engen, verwinkelten Gassen, kopfsteingepflasterten Straßen und bunten Gebäuden gespickt. Hier finden Sie den königlichen Palast, die offizielle Residenz des schwedischen Königshauses, der eine der größten Palastanlagen Europas ist. Ein weiteres Highlight ist das Vasa-Museum, in dem das gut erhaltene Kriegsschiff Vasa aus dem 17. Jahrhundert ausgestellt ist. Das Schiff sank auf seiner Jungfernfahrt und wurde erst im 20. Jahrhundert wiederentdeckt. Das Museum bietet Einblicke in das maritime Erbe Schwedens und die Geschichte des Schiffs.



5. Tag: Stockholm – Karlstad – Oslo (530 km)

Auf dem Weg nach Oslo machen Sie heute einen Stopp beim Vänernsee. Sie sehen hier eine atemberaubende Landschaft mit kristallklarem Wasser und zahlreichen Inseln. Am See liegt Karlstad in einer malerischen Kulisse mit einer Mischung aus Natur und urbanem Leben. Nach dem Mittagessen haben Sie hier Zeit, die Umgebung auf eigene Faust zu erkunden.

6. Tag: In Oslo – Stadtbesichtigung

Im Zentrum von Oslo beginnt heute Ihre Besichtigung. Hier finden Sie den Karl Johans Gate, die Hauptstraße der Stadt, die vom Königlichen Schloss bis zum Hauptbahnhof führt. Entlang dieser Straße gibt es viele Geschäfte, Restaurants und Cafés sowie einige wichtige Gebäude wie das Parlamentsgebäude Stortinget und die Osloer Kathedrale. Das Königliche Schloss ist ein beeindruckendes Gebäude, das die offizielle Residenz des norwegischen Königshauses ist. Während der Sommermonate können Besucher die Gärten des Schlosses erkunden und möglicherweise sogar die Wachablösung erleben. Ein weiteres Highlight ist das Opernhaus, ein architektonisches Meisterwerk, das direkt am Wasser liegt. Das Gebäude hat eine einzigartige, schräge Dachkonstruktion, die es den Besuchern ermöglicht, auf das Dach zu steigen und einen spektakulären Blick über die Stadt zu genießen. Ein weiteres Muss ist der Vigeland-Park, der weltweit größte Skulpturenpark eines einzigen Künstlers, der über 200

Skulpturen des norwegischen Bildhauers Gustav Vigeland beherbergt. Die Skulpturen zeigen verschiedene Aspekte des menschlichen Lebens und sind in einer wunderschönen Parklandschaft angeordnet.

7. Tag: Oslo – Schleuse und Wasserfall in Trollhättan – Göteborg – Stadtbesichtigung – Einschiffung (290 km)

Heute geht es zurück nach Schweden. Auf dem Weg besuchen Sie Trollhättan mit einer der größten Schleusenanlagen und dem spektakulären Wasserfall. Spazieren Sie entlang der Promenade und lassen diese beeindruckende Ingenieursleistung und die überwältigende Naturgewalt auf sich wirken. In Göteborg angekommen, unternehmen Sie noch eine Stadtbesichtigung, bevor es am Nachmittag auf die Stena Line zur Überfahrt nach Kiel geht. Göteborg, auch bekannt als Gothenburg, ist eine lebhafteste Stadt an der Westküste Schwedens und die zweitgrößte Stadt des Landes. Hier finden Sie eine Mischung aus historischem Charme, moderner Architektur, kulturellen Attraktionen und einem pulsierenden Hafenleben. Ein Highlight ist der Stadtteil Haga, bekannt für seine malerischen Kopfsteinpflasterstraßen, gemütlichen Cafés und alten Holzhäuser. Hier können Sie in den kleinen Boutiquen stöbern, traditionelle schwedische Köstlichkeiten wie Kanelbullar (Zimtschnecken) probieren und die charmante Atmosphäre des Stadtteils genießen.

8. Tag: Ankunft Kiel – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- Ticket Vogelfluglinie Passagiere und Bus (Puttgarden-Roedby und Öresund Brücke)
- 2 x HP in Kopenhagen
- 2 x HP in Stockholm
- 2 x HP in Oslo
- Passage Göteborg-Kiel mit Stena Line in 2-Bett-Kabinen innen, inkl. Frühstück und Busbeförderung
- Stadtbesichtigung Kopenhagen
- Stadtbesichtigung Stockholm inkl. Eintritt Vasa-Museum
- Mittagessen im Restaurant in Karlstad
- Stadtbesichtigung Oslo
- Besichtigung Wasserfall und Schleusen in Trollhättan
- Stadtbesichtigung Göteborg
- Örtl. Reiseleitungen während der Besichtigungen

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****

01.05.-30.06.24 ab 1.118,-

Pro Person im EZ ... ab 1.592,-

Die Preise beziehen sich auf die Zwischensaison bei Scandlines und Stena Line. Der Gesamtpreis ändert sich zu anderen Saisonzeiten.



INHALTSVERZEICHNIS

INHALT

4 Tage	Ein Wochenende in... Budapest	120
5 Tage	Budapest - Perle an der Donau	121
7 Tage	Prag - Budapest - Wien	122
5 Tage	Genusshauptstadt Graz	123
7 Tage	Zwei starke „B“ - Balaton und Burgenland	124
5 Tage	Zur Lavendelblüte an den Balaton	125
5 Tage	Ungarns Meer - Der Balaton	126
4 Tage	Weinlese am Balaton	127
4 Tage	Donau in Flammen	127
5 Tage	Wandern am farbenfrohen Balaton	128
7 Tage	Radeln rund um den Balaton	129
8 Tage	Puszta, Paprika und Piroshka	130-131
7 Tage	Liebe geht durch den Magen: Ungarn - Slowenien - Österreich	132-133

STÄDTEREISEN

4 Tage	Ein Wochenende in... Budapest	120
5 Tage	Budapest - Perle an der Donau	121
7 Tage	Prag - Budapest - Wien	122
5 Tage	Genusshauptstadt Graz	123
4 Tage	Donau in Flammen	127

STANDORTREISEN

5 Tage	Zur Lavendelblüte an den Balaton	125
5 Tage	Ungarns Meer - Der Balaton	126
4 Tage	Weinlese am Balaton	127

AKTIVREISEN

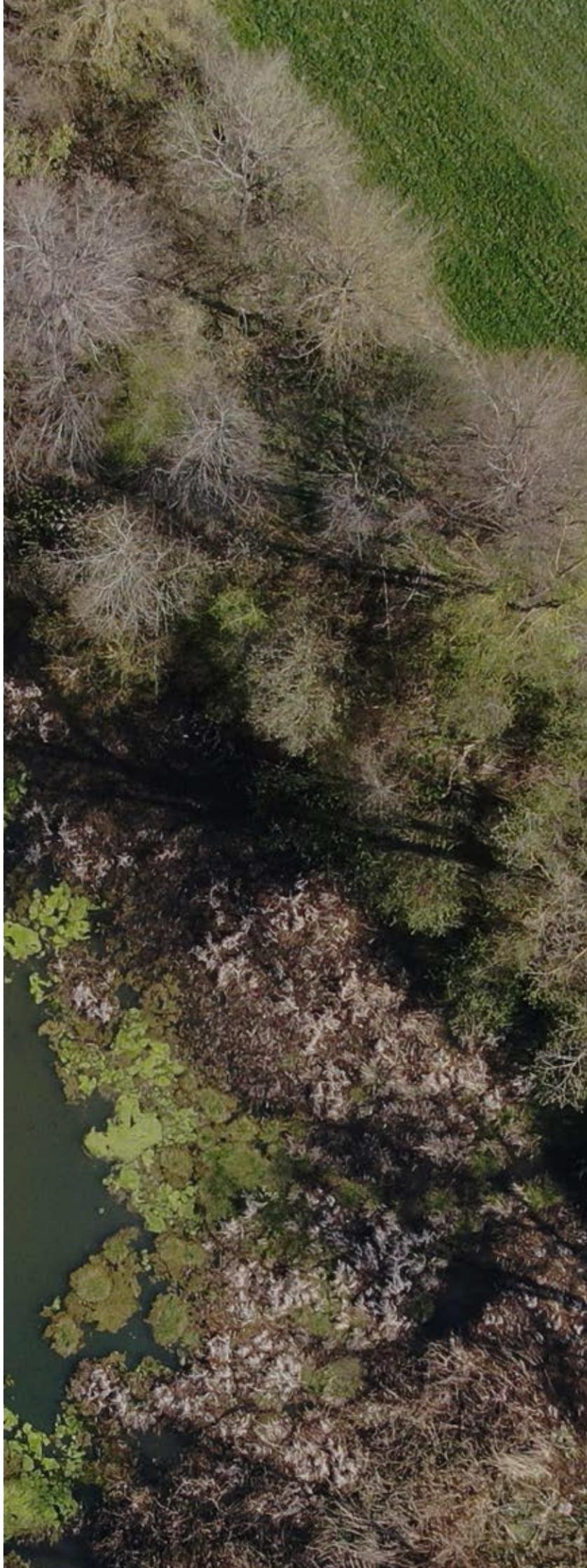
5 Tage	Wandern am farbenfrohen Balaton	128
7 Tage	Radeln rund um den Balaton	129

RUNDREISEN

7 Tage	Zwei starke „B“ - Balaton und Burgenland	124
8 Tage	Puszta, Paprika und Piroshka	130-131
7 Tage	Liebe geht durch den Magen: Ungarn - Slowenien - Österreich	132-133

OPUS KULTURREISEN

5 Tage	Budapest und seine berühmten Komponisten.....	20
4 Tage	Zu den Seefestspielen nach Mörbisch	22
4 Tage	Oper im Steinbruch „AIDA“	23



SABINE HELLER

t. 09973 508-115
sabine.heller@wolff-ostreisen.de



SEPP STAUBER

t. 09973 508-144
sepp.stauber@wolff-ostreisen.de



MICHAELA BREU

t. 09973 508-133
michaela.breu@wolff-ostreisen.de



UNGARN UND ÖSTERREICH



EIN WOCHENENDE IN... BUDAPEST

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x ÜF
- 1 x Abendessen im Hotel
- City-/Kurtaxe
- halbtägige Stadtbesichtigung Budapest Pester Seite
- Besuch der Markthalle
- halbtägige Stadtbesichtigung Budapest Budaer Seite
- Eintritt Matthiaskirche
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Ibis Budapest City South***

Unsere festen Termine für Sie:

08.03.-11.03.24	198,-
12.04.-15.04.24	228,-
10.05.-13.05.24	228,-
21.06.-24.06.24	228,-
05.07.-08.07.24	228,-
06.09.-09.09.24	228,-
25.10.-28.10.24	228,-
Pro Person im EZ	ab 302,-

IntercityHotel Budapest****

Unsere festen Termine für Sie:

08.03.-11.03.24	236,-
12.04.-15.04.24	256,-
10.05.-13.05.24	278,-
21.06.-24.06.24	278,-
05.07.-08.07.24	264,-
06.09.-09.09.24	278,-
25.10.-28.10.24	278,-
Pro Person im EZ	ab 348,-

i TIPPS UND HIGHLIGHTS

- UNESCO-Welterbe Burgviertel und Donauufer
- Besuchen Sie eine Vorstellung in der Staatsoper



Eine Reise nach Budapest sollte in keinem Reisekatalog fehlen, zählt die ungarische Hauptstadt doch zu einer der schönsten Städte Europas. Rechts der Donau befinden sich das hügelige Obuda und Buda mit dem Burgviertel, der Matthiaskirche und der Fischerbastei, links das flache Pest – Verwaltungs- und Geschäftszentrum und Mittelpunkt des kulturellen Lebens. Erleben Sie die einzigartige Stadt an der Donau mit ihren Brücken, Jugendstilgebäuden, Thermalbädern und grünen Oasen. Genießen Sie die pulsierende Metropole und nehmen Sie am regen kulturellen Leben teil.

1. Tag: Anreise nach Budapest 2. Tag: In Budapest – Stadtbesichtigung Pester Seite – Freizeit

Die Besichtigung beginnen Sie am Heldenplatz, auf dem in Bronze gegossen die sieben Stammesfürsten, denen die Landnahme im Jahr 896 zu verdanken ist, stehen. Flankiert wird der Platz von der Kunsthalle und dem Museum der Bildenden Künste, in dem die bedeutendste und umfangreichste Kunstsammlung Budapests zu finden ist. Die St.-Stephansbasilika gehört zu den eindrucksvollsten Bauten der Hauptstadt. Das massive Eingangstor schmücken die 12 Apostel, im Inneren ist der Dom mit Marmor und vergoldetem Stuck ausgestattet. Monumentales Aussehen wird ihr von der 96 m hohen Kuppel verliehen. Sie sehen weiterhin das aufwändig renovierte Opernhaus und spazieren zur über die Grenzen hinaus bekannten Markthalle, in der sich die Gelegenheit bietet, heimische Produkte wie z.B. Paprikaprodukte, Salami, Backwaren, Tischdecken, Korbwaren und natürlich Wein und ungarische Obstschnäpse zu kaufen. Am Nachmittag lädt Sie die Vaci utca zu einem Einkaufsbummel ein. Neben den Budapestern flanieren Sie in der bekannten Fußgängerzone, in der zahlreiche Antiquitätenhändler, kleine Boutiquen und Restaurants zu finden sind. Oder genießen Sie das

Treiben auf dem Vörösmarty ter mit dem legendären Café „Gerbeaud“.

3. Tag: In Budapest – Stadtbesichtigung Budaer Seite – Freizeit

Nirgendwo sonst spüren Sie das Flair der Hauptstadt so wie im Burgviertel. Von der Aussichtsplattform der Fischerbastei bietet sich ein überwältigender Blick auf das linke Donauufer und die Pester Stadtseite. In der Matthiaskirche wurde Karl Robert von Anjou zum ungarischen König, Kaiser Franz Joseph I. und seine Gemahlin Elisabeth zum ungarischen Königspaar gekrönt. Das Innere der Kirche ist mit geometrischen Mustern und Pflanzenornamenten bemalt, die ihr ein orientalisches Aussehen geben. Der Burgpalast beansprucht den Großteil des Burgbergs. Seine Ursprünge gehen bis ins 13. Jh. zurück, als König Bela hier eine Burg errichten ließ. Heute sind große Teile des Palastes zugänglich und bieten der Ungarischen Nationalgalerie und der Nationalbibliothek Platz. Ein Traum ist der wunderbare Panoramablick vom Gellertberg aus. Über die Donau mit ihren Brücken hinweg blicken Sie auf die Innenstadt im gegenüberliegenden Stadtteil Pest, die Elisabethbrücke und die Kettenbrücke. Nachmittags Freizeit.

4. Tag: Budapest – Heimreise

Nach einem ausgiebigen Frühstück treten Sie die Heimreise an.



BUDAPEST - PERLE AN DER DONAU

Erleben Sie die Stadt von ihrer schönsten Seite! Sie ist nicht nur kulturelles und wirtschaftliches Zentrum des Landes, sondern besticht auch durch ihre wunderschöne Architektur und stimmungsvolle Atmosphäre. Das „Paris des Ostens“ hat sich mit seinem besonderen Flair zu einer der beliebtesten Ferienmetropolen Europas entwickelt. Auch die Umgebung lädt zu reizvollen Ausflügen ein. Faszinierend ist der Aufenthalt im Lazar Reitpark bei Gödöllő, mit dem sich die Gebrüder Lazar – mehrfache Weltmeister im Gespannfahren – ihren Traum verwirklicht haben.

1. Tag: Anreise nach Budapest

2. Tag: In Budapest – ganztägige Stadtbesichtigung inkl. Matthiaskirche – Abendessen im Strudelhaus

Erleben Sie den unvergleichlichen Charme der ungarischen Hauptstadt während einer ganztägigen Stadtbesichtigung. Von der Aussichtsplattform der Fischerbastei bietet sich ein überwältigender Blick auf die Pester Stadtseite, die Elisabethbrücke und die Kettenbrücke. Sie besuchen die Matthiaskirche mit ihrem Majolikadach, wo Kaiser Franz Joseph I. und Kaiserin Elisabeth (Sisi) zum ungarischen Königspaar gekrönt wurden. Nach einem Rundgang im Palastviertel widmen Sie sich nachmittags der Pester Seite mit Heldenplatz, Markthalle, St.-Stephansbasilika, Opernhaus und dem Ungarischen Parlament. Das Abendessen nehmen Sie im traditionsreichen „Strudelhaus“ ein – ein Strudel in Verbindung mit Budapest, das muss einfach sein!

3. Tag: In Budapest – Gödöllő – Schlossbesichtigung – Mariabesnyő – Besichtigung und Orgelkonzert – Lazar Reitpark (70 km)

Fahrt zum Barockschloss Grassalkovich in Gödöllő, ehemals Sisis geliebte Sommerresidenz. Weiterfahrt zum häufig besuchten Wallfahrtsort Mariabesnyő. Orgelkonzert und Besichtigung in der Gnadenkirche. Im nahegelegenen Lazar Reitpark unterhalten Sie Pferdehirten mit wilden Kunststücken zu Pferd, waghaf-

sigen Sprints und störrischen Eseln. Hier können Sie auch die Stallungen besuchen oder eine Ausstellung mit Kutschen und Medaillen der vielfachen Weltmeister im Gespannfahren bewundern. Genießen Sie im Restaurant des Gehöfts ein typisch ungarisches Essen mit Musik und Wein.

4. Tag: In Budapest – Szentendre – Stadtbesichtigung (45 km)

Das Künstlerstädtchen Szentendre besticht durch seine malerische Altstadt. Die herrliche Promenade am Donauufer lädt zu einem Bummel ein. Lassen Sie sich durch die Gassen der kleinen Stadt treiben. Der Rest des Tages steht Ihnen zu Ihrer freien Verfügung.

5. Tag: Budapest – Heimreise

Antritt der Rückreise.

UNSERE LEISTUNGEN

- 4 x ÜF
- 2 x Abendessen im Hotel
- City-/ Kurtaxe
- 1 x Abendessen im Strudelhaus
- 1 x Abendessen mit Musik und Wein im Lazar Reitpark inkl. Empfang mit Pogatschen und Barackpalinka, Pferde- und Reitervorführung
- Stadtbesichtigung Budapest
- Eintritt Matthiaskirche
- Eintritt Fischerbastei
- Eintritt mit Führung Schloss Grassalkovich
- Eintritt Gnadenkirche Mariabesnyő inkl. Orgelkonzert
- Stadtbesichtigung Szentendre
- Reiseleitung am 2., 3. und 4. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel ibis Budapest Heroes Square***

Unsere festen Termine für Sie:

03.03.-07.03.24	.....	408,-
07.04.-11.04.24	.....	408,-
05.05.-09.05.24	.....	428,-
23.06.-27.06.24	.....	428,-
14.07.-18.07.24	.....	428,-
01.09.-05.09.24	.....	428,-
13.10.-17.10.24	.....	428,-
Pro Person im EZ	.....	ab 556,-

Expo Congress Hotel****

Unsere festen Termine für Sie:

05.05.-09.05.24	.....	446,-
23.06.-27.06.24	.....	446,-
14.07.-18.07.24	.....	446,-
01.09.-05.09.24	.....	446,-
13.10.-17.10.24	.....	446,-
Pro Person im EZ	.....	614,-





PRAG - BUDAPEST - WIEN

UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x HP in Prag
- 2 x HP in Budapest
- 2 x HP in Wien
- Citytax
- Stadtbesichtigung Prag
- Eintritt St. Veitsdom, Vladislavsaal, St. Georgsbasilika, Goldenes Gässchen und Daliborkatum
- Eintritt Lobkowicz Palais (Audioguides)
- Stadtbesichtigung Budapest
- Eintritt Matthiaskirche
- Eintritt St.-Stephansbasilika
- Stadtbesichtigung Wien
- Eintritt und Führung Schloss Schönbrunn (Grand Tour)
- Eintritt Stift Klosterneuburg inkl. Schatzkammer
- Reiseleitung am 2., 4. und 6. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie**/****	Hotelkategorie****/****sup.
01.04.-30.04.24 616,-	01.04.-30.04.24 696
01.05.-30.06.24 628,-	01.05.-30.06.24 714,-
01.07.-15.08.24 608,-	01.07.-15.08.24 706,-
16.08.-31.10.24 628,-	16.08.-31.10.24 714,-
Pro Person im EZ ... ab € 848,-	Pro Person im EZ ... ab € 944,-



Diese drei Hauptstädte der k. und k. Monarchie wurden durch das Adelsgeschlecht der Habsburger geprägt und versprühen noch heute einen unvergleichlichen Charme. Wir legen bei den faszinierenden Besichtigungen den Schwerpunkt auf das Motto „Kaiser und Könige“ in Prag, Budapest und Wien. So erfahren Sie viele wahre Geschichten, aber auch Legenden, die sich um die damaligen „Hauptprotagonisten“ ranken und die die damalige Epoche immer noch spannend machen.

1. Tag: Anreise nach Prag 2. Tag: In Prag – Ganztägige Stadtbesichtigung „Prager Hofleben“

Die ganztägige Besichtigung startet auf dem Prager Burgberg. Einst Sitz zahlreicher deutscher Kaiser und böhmischer Könige ist sie noch heute eine gewaltige Anlage. Der Vladislavsaal im Palast der Könige von Böhmen war jener schicksalhafte Schauplatz des berühmten Prager Fenstersturzes. Im Anschluss besuchen Sie das Palais der Familie Lobkowicz, eine der einflussreichsten Adelsfamilien zur Zeit der Habsburger. Von der Terrasse haben Sie einen atemberaubenden Blick auf die Stadt. Genießen Sie die weitere Besichtigung mit zahllosen prachtvollen Palästen, zauberhaften Gasen, barocken Kirchen und der weltberühmten Karlsbrücke.

3. Tag: Prag – Budapest (525 km)

Heute führt Sie der Weg nach Budapest, eine „Königin an der Donau“.

4. Tag: In Budapest – Stadtbesichtigung

Modern und pulsierend, aber auch die eigenen Traditionen pflegend, das ist Budapest. Von der Aussichtsplattform der Fischerbastei bietet sich ein überwältigender Blick. Sie besuchen die Matthiaskirche, wo Kaiser Franz Joseph I. und Kaiserin Elisabeth zum ungarischen Königs-

paar gekrönt wurden. Nach einem Rundgang im Palastviertel widmen Sie sich nachmittags der Pester Seite mit Heldenplatz, Markthalle, St.-Stephansbasilika u.v.m.

5. Tag: Budapest – Wien – Besichtigung Schloss Schönbrunn (250 km)

Weiterfahrt nach Wien. Nach Ankunft Besichtigung von Schloss Schönbrunn, das Lebenswerk Maria Theresias. Sie sehen die prachtvollen Räume und flanieren durch die einzigartige Parkanlage.

6. Tag: In Wien – Stadtbesichtigung – Stift Klosterneuburg inkl. Besichtigung Erzherzogshut (30 km)

Wien ist die Stadt der Kunst, Museen und Kaffeehäuser. Freuen Sie sich auf eine Fahrt über die Ringstraße mit prachtvollen Bauten wie dem Rathaus, dem Kunsthistorischen Museum und vor allem der Hofburg, einstige Residenz der Habsburger. Anschließend Fahrt zum Stift Klosterneuburg. Das Prunkstück der Schatzkammer ist die Heilige Krone Österreichs, der Erzherzogshut. Er sollte nach dem Vorbild der Stephanskronen von Ungarn und der Wenzelskrone aus Böhmen gleichfalls eine heilige Krone und damit absolutes Herrschaftszeichen sein.

7. Tag: Wien – Heimreise



GENUSSHAUPTSTADT GRAZ

Graz mutet als zweitgrößte Stadt Österreichs nicht als Großstadt an. Die Stadt an der Mur zu erkunden, macht Spaß. Auch rund um Graz gibt es eine Fülle von Sehenswürdigkeiten, die es zu entdecken gilt. Während dieser Reise darf der Genuss auf keinen Fall fehlen: der südsteirische Wein, das „schwarze Gold“ - das Kürbiskernöl, die regionale Küche, um nur einige der Köstlichkeiten zu nennen. Ein Ausflug ins benachbarte Slowenien bietet sich an, schon allein deswegen, um zu erfahren, wie sich österreichische und slowenische Winzer ergänzen.

1. Tag: Anreise nach Graz

Anreise in die südsteirische Stadt Graz.

2. Tag: In Graz – Stadtbesichtigung inkl. Schlossberg – Freizeit

Heute erkunden Sie die romantischen Gassen und versteckten Innenhöfe der italienisch anmutenden Palais. Dass Graz einst Residenz der Habsburger war, kann man an allen Ecken sehen. Sie fahren mit der Zahnradbahn oder mit dem Lift auf den Hausberg der Stadt, den Schlossberg. Von hier oben hat man einen fantastischen Ausblick auf die vielen Baudenkmäler. Einzigartig auch die Bauweise der gotischen Doppelwendeltreppe im Hof der Grazer Burg. Nachmittags können Sie durch die Shoppingmall Kastner & Öhler schlendern oder einen Ausflug ins Freilichtmuseum Stübing unternehmen.

3. Tag: In Graz – Schloss Eggenberg – Besichtigung – Weinstraße – Besuch einer Kernölmühle – Schloss Seggau – Besichtigung Weinkeller mit Verkostung (90 km)

Das UNESCO-Erbe Schloss Eggen-

berg liegt am Rande des Stadtzentrums inmitten eines traumhaften Parks. Es wurde als architektonische Allegorie des Universums geplant und stellt einen exakt berechneten Kosmos dar. Nun geht es auf die Weinstraße. Erster Halt ist bei einer Kernölmühle, hier verkosten Sie die für diese Region so bekannten Produkte. Die Weine der Steiermark sind über alle Grenzen hinaus beliebt, überzeugen Sie sich davon im bischöflichen Weinkeller der Steiermark auf Schloss Seggau.

4. Tag: In Graz – Ausflug nach Maribor inkl. Weinverkostung (145 km)

Österreichische Winzer kaufen Trauben von slowenischen Winzern und umgekehrt. Was früher strikt getrennt war, findet heute seinen fließenden Übergang. Durchaus interessant auch die slowenische Geschichte des Weins, die im 400 Jahre alten Rebstock ihre Gründung findet. Dieser befindet sich im schmucken Maribor, das Sie während eines Rundgangs erkunden.

5. Tag: Graz – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 4 x HP
- Stadtbesichtigung Graz
- Auf- und Abfahrt Lift oder Zahnradbahn Schlossberg
- Eintritt Schloss Eggenberg
- Besichtigung einer Kernölmühle inkl. Verkostung
- Eintritt Schloss Seggau mit Besichtigung und Verkostung im bischöflichen Weinkeller
- Stadtbesichtigung Maribor
- Weinverkostung inkl. Imbiss im Weinkeller Vinag
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag ab/bis Hotel
- Örtl. Reiseleitung am 4. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

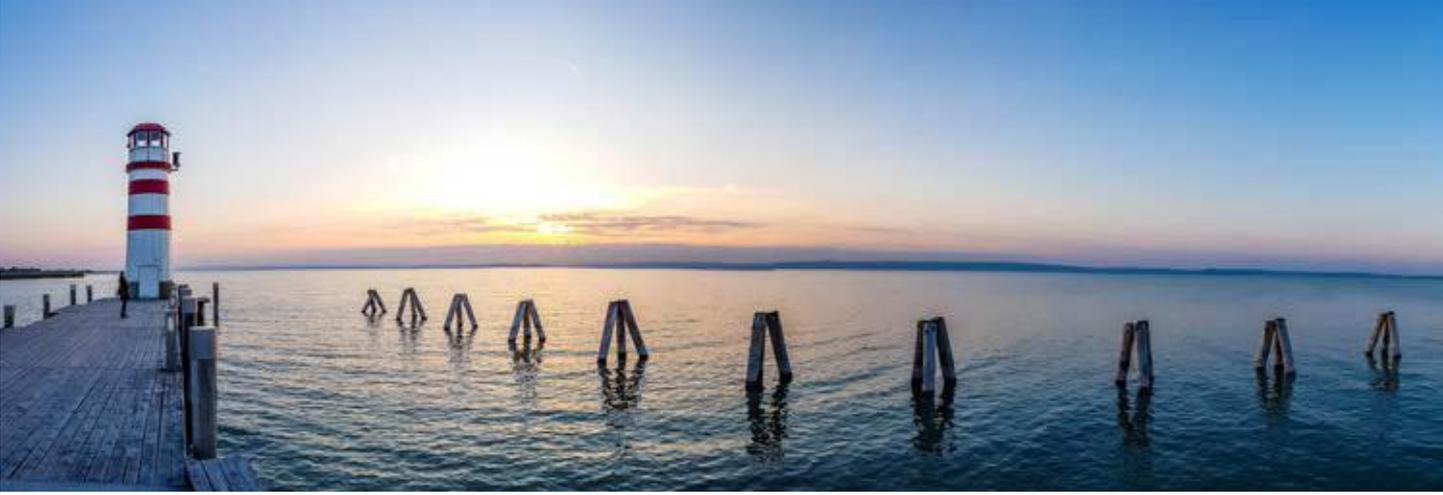
Hotelkategorie***sup. oder ****, Raum Graz

01.04.-31.10.24 ab 538,-
Pro Person im EZ ab 652,-

Hotelkategorie****, zentrale Lage

01.04.-31.10.24 ab 598,-
Pro Person im EZ ab 754,-





ZWEI STARKE „B“ – BALATON UND BURGENLAND

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP in Heviz
- 3 x ÜF in Klingenbach
- 1 x Abendessen im Hotel
- 1 x Grillabend an Bord inkl. Begrüßungsschnaps, Grillteller, Brot, Pusztasalat, Tischwein weiß/rot, Mineralwasser
- 1 x Winzer-Buffetabend im Hotel
- Ortstaxe
- Stadtbesichtigung Heviz
- Stadtbesichtigung Keszthely
- Eintritt Burg Szigliget
- Eintritt Büffelreservat inkl. Museum in Kapolnapuszta
- Stadtbesichtigung Sopron
- Rundgang Podersdorf
- Kutschenfahrt „Zicklackenfahrt“ (1,5 Stunden) mit einem Ranger
- Schifffahrt ab/bis Illmitz (ca. 2.5 Stunden)
- Eintritt und Führung Baumwipfelpfad Altholdis
- Weinverkostung im Hotel mit 9 Eigensorten und Uhdlerfrizzante, Weißbrot
- Örtl. Reiseleitung vom 2. bis 7. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie**sup./****

- 01.04.-30.06.24 ab 798,-
 01.07.-31.08.24 ab 818,-
 01.09.-31.10.24 ab 798,-
 Pro Person im EZ ab 976,-

Sowohl der Balaton, Ungarns „Meer“, als auch das Burgenland mit seinem Neusiedlersee sind von der Sonne verwöhnt und lohnen einen Besuch. Der Balaton lockt mit seinen Weinbergen, historischen Stätten, Stränden und seiner abwechslungsreichen Umgebung. Die Region um den Neusiedler See im Burgenland ist ebenfalls mannigfaltig zu bereisen. Ob eine Schifffahrt, eine Verkostung, Städteprogramm oder ein Ausflug in die Natur, es ist Urlaub pur. Entdecken Sie beide Regionen, wie Sie sie vielleicht noch nicht kennen.

1. Tag: Anreise nach Heviz
2. Tag: In Heviz – Keszthely – Stadtbesichtigung – Badacsony – Besichtigung Tafelberg – Besichtigung Burg Szigliget (90 km)

Sie unternehmen einen Rundgang durch Heviz, währenddessen Sie einiges über den Thermalsee erfahren. In Keszthely spazieren Sie durch den wunderschön angelegten Park von Schloss Festetics und durch die belebte Fußgängerzone. In Badacsony ist das Fotomotiv schlechthin der Tafelberg. Aber auch Szigliget mit der Burg bietet fantastische Ausblicke über den Balaton.

3. Tag: In Heviz – Besichtigung Nationalpark Klein-Balaton mit Besuch im Büffelreservat in Kapolnapuszta inkl. Museum (70 km)

Ein Tag im Zeichen der Natur, denn Sie fahren an den kleinen Balaton, den Kis-Balaton. Hier besichtigen Sie in Kapolnapuszta das Büffelreservat mit einem Museum. So nahe kommt man Büffel selten, ein eindrucksvolles Erlebnis. Dazu die Weite der Puszta, das ist Ungarn!

4. Tag: Heviz – Sopron – Stadtbesichtigung – Klingenbach (135 km)

Abfahrt nach Sopron. Hier unternehmen Sie eine Stadtbesichtigung und spazieren durch die historische Altstadt mit dem Feuerurm, dem Storno-Haus und vielem mehr. Weiterfahrt ins österreichische Klingenbach, unweit der ungarischen Grenze gelegen.

5. Tag: In Klingenbach – Podersdorf – Besichtigung – Illmitz – Schifffahrt – Grillen an Bord (124 km)

Heute lassen Sie sich etwas Zeit, bevor Sie rund um den Neusiedler See nach Podersdorf, dem einzigen Ort direkt am See mit einem markanten Leuchtturm fahren. Bei einem Rundgang durch den Ort kommt Urlaubsfeeling auf und dieses sollen Sie auch bei Freizeit genießen dürfen. Weiter geht es in den Süden der Region, nach Illmitz. Sie steigen in eine Kutsche und auf geht's zur „Zicklackenfahrt“ in den Seewinkel. So sehen Sie bei Erklärungen eines Rangers den unteren Stinkersee und vielleicht eine Rinderherde. Rund um die Zicklacke (seltene Salzlacke in Europa), vorbei an Schilfhütten und Pusztabrannen geht es wieder zurück nach Illmitz. Hier besteigen Sie ein Schiff, und es erwartet Sie ein geselliger Grillabend an Bord.

6. Tag: In Klingenbach – Altholdis – Begehung Baumwipfelpfad im Naturpark Geschriebenstein-Irottkő – Weinverkostung bei der Winzerfamilie Wlaschtis (184 km)

Auch der heutige Tag steht im Zeichen der Natur. Ins südliche Burgenland geht es nach Altholdis in den Naturpark Geschriebenstein-Irottkő, um den 2023 aufwändig restaurierten barrierefreien Baumwipfelpfad zu „ergehen“. 20 Meter über dem Boden wurden mehrere Sinnesstationen entlang des 500 Meter langen Baumwipfelweges installiert. Zurück in Klingenbach nehmen Sie im Hotel Weinwirtschhaus an einer Weinverkostung mit 9 Eigensorten und einer Besonderheit teil: den Uhdlerfrizzante.

7. Tag: Klingenbach – Heimreise





ZUR LAVENDELBLÜTE AN DEN BALATON

Ganz im Zeichen des Lavendels steht diese Reise an den Plattensee, an den Balaton. Die einzigartige Farbe des Lavendels macht aus dem gewohnten Bild ein völlig anderes. Nennen Sie es gerne romantisch, kitschig! Dazu die Ausblicke auf den See, der Spaziergang entlang der von Rosen gesäumten Promenade in Balatonfüred, die Besichtigungen in Tihany und Veszprem, sowie das Porzellanmuseum in Herend komplettieren das Programm.

1. Tag: Anreise an den Balaton

Willkommen am Plattensee – freuen Sie sich auf ereignisreiche Tage.

2. Tag: Am Balaton – Tihany – Stadtbesichtigung – Kaffeepause – Besichtigung einer Lavendelmanufaktur (10 km)

Tihany liegt auf einer Halbinsel am Plattensee – Mitteleuropas größter Süßwassersee. Wahrzeichen der Halbinsel ist die Benediktinerabtei, durch ihre exponierte Lage hat man einen fantastischen Blick über den See. Bevor Sie in die Thematik Lavendel einsteigen, genießen Sie in der Panoramakonditorei Rege Kaffee und Kuchen. Im Besucherzentrum einer Lavendelmanufaktur erwartet Sie ein erlebnisreicher Nachmittag. Eine interaktive Ausstellung über die Geschichte des Lavendelanbaus am Balaton und ein Spaziergang durch den wunderschön angelegten Erlebnisgarten bringen Sie der Thematik näher. Sie erfahren auch, welche Produkte hergestellt werden: Tee, Sirup, Wein, Naturkosmetik, Eis, Honig, Marmelade und noch vieles mehr. Ob Sie etwas erstehen möchten oder nicht, bleibt Ihnen überlassen. Zurück im Hotel haben Sie noch genügend Zeit, die Infrastruktur zu genießen oder ein Bad im See zu nehmen.

3. Tag: Am Balaton – Keszthely – Stadtbesichtigung – Badacsony – Stadtbesichtigung – Dörgicse – Besuch des Lavendelgartens (140 km)

Nach dem Frühstück Fahrt entlang des Nordufers nach Keszthely, einem der beliebtesten Ferienorte am See. Bekannt ist Keszthely durch

sein Schloss mit seinem traumhaften Schlossgarten, durch den Sie spazieren, bevor es in den Stadtkern mit seiner gemütlichen Fußgängerzone geht. Ihr nächster Halt ist in Badacsony mit Blick auf den berühmten Tafelberg. Zurück in Richtung Tihany liegt der Ort Dörgicse mit einem Lavendelgarten. Hier erwartet Sie ein Imbiss, bevor Sie zur Tat schreiten und eine Schnupperstunde in Sachen Lavendelernte bekommen. Ein ausgezeichnetes Abendessen nehmen Sie abends in einem Restaurant in Tihany ein, gerne auch auf der Panoramaterrasse.

4. Tag: Am Balaton – Fahrt mit der Bimmelbahn – Veszprem – Stadtbesichtigung – Herend – Besichtigung der Porzellanmanufaktur – Balatonfüred – Stadtbesichtigung (90 km)

Der Tag beginnt nach dem Frühstück mit einer Fahrt mit der Bimmelbahn zu einem Lavendelfeld. Selfies und Gruppenfotos sind vorprogrammiert! Nach einer kurzen Besichtigung in Veszprem – übrigens Kulturhauptstadt 2023, besuchen Sie die Porzellan-Schaumanufaktur in Herend. Man wird ehrfürchtig, mit welcher Geduld und Akribie die kostbaren Stücke hergestellt und bemalt werden. Im zugehörigen Café Apicius genießen Sie aus erlesenem Victoriaschirr Kaffee oder Tee. Den Abschluss des Tages bildet ein Rundgang mit einem Lavendeleis durch Balatonfüred mit seiner Flaniermeile und dem schmucken Stadtkern.

5. Tag: Balaton – Heimreise

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen vom Plattensee.

UNSERE LEISTUNGEN

- 4 x ÜF
- Kurtaxe
- 3 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen in einem Restaurant inkl. 1 Glas Wein oder Bier
- Stadtbesichtigung Tihany
- Eintritt Abtei Tihany
- Kaffee und Kuchen in einer Konditorei in Tihany
- Eintritt Besucherzentrum einer Lavendelmanufaktur inkl. Welcome-Drink und Verkostung
- Stadtbesichtigung Keszthely
- Stadtbesichtigung Badacsony
- Besuch des Lavendelgartens inkl. Ernte und Verkostung in Dörgicse
- Eintritt Porzellanmanufaktur Herend inkl. 1 Kaffee/Tee im Café Apicius
- Einzelfahrt mit der Bimmelbahn
- Stadtbesichtigung Veszprem
- Stadtbesichtigung Balatonfüred inkl. 1 Kugel Lavendeleis
- Reiseleitung am 2., 3. und 4. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Bal Resort****, Balatonalmady

Unsere festen Termine für Sie:
 23.06.-27.06.24 514,-
 27.06.-01.07.24 514,-
 Pro Person im EZ 708,-

Hotel Annabella***, Balatonfüred

Unsere festen Termine für Sie:
 16.06.-20.06.24 524,-
 23.06.-27.06.24 524,-
 27.06.-01.07.24 524,-
 Pro Person im EZ 764,-

Hotel Club Tihany****, Tihany

Unsere festen Termine für Sie:
 17.06.-21.06.24 552,-
 24.06.-28.06.24 584,-
 27.06.-01.07.24 584,-
 Pro Person im EZ ab 638,-





UNGARNS MEER - DER BALATON

UNSERE LEISTUNGEN

- 4 x ÜF
- City-/Kurtaxe
- 3 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen mit Weinprobe und Musik in einer Csarda
- Nutzung der Wellnesseinrichtungen im Hotel
- Eintritt Abtei Tihany
- Stadtbesichtigung Keszthely
- Stadtbesichtigung Heviz
- Stadtbesichtigung Balatonfüred
- Stadtbesichtigung Veszprem
- Eintritt Gisela-Kapelle
- Eintritt Bischofspalais
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Annabella***, Balatonfüred

Unsere festen Termine für Sie:

05.05.-09.05.24	368,-
02.06.-06.06.24	398,-
22.09.-26.09.24	368,-
Pro Person im EZ	ab 542,-

Premium Hotel Panorama****, Siofok

17.03.-02.05.24	398,-
03.05.-20.06.24	436,-
30.08.-30.09.24	436,-
01.10.-31.10.24	398,-
Pro Person im EZ	ab 478,-

Vor über 100 Jahren begann bereits der Kurbetrieb am Balaton, zunächst in Heviz, im größten und bekanntesten Kur- und Badeort Ungarns und unmittelbar darauf in Balatonfüred. Der See wird seitdem als willkommene Ergänzung zum Thermalwasser gesehen und somit hat der Erholungstourismus einen hohen Stellenwert erhalten. In vielen Orten um den See gibt es kleinere und größere Thermalbäder. Diese Bäder, die fantastische Landschaft, das ausgeglichene Klima und die saubere Luft stärken spürbar das Wohlbefinden. Bei einer reinen Badereise würden Sie aber eine Menge verpassen: Der Balaton bietet zahlreiche Sehenswürdigkeiten im Hinterland! Es erwarten Sie Veszprem, die auf dem schmalen Felssporn des Burgberges thronende alte Bischofsstadt, der Ferienort Keszthely und die Abtei in Tihany.

1. Tag: Anreise an den Balaton

2. Tag: Am Balaton – Besichtigung der Abtei – Keszthely – Stadtbesichtigung – Heviz – Abendessen inkl. Weinprobe und Musik in einer Csarda (155 km)

Das Wahrzeichen der Halbinsel Tihany sind die beiden Fassadentürme der barocken Abteikirche. Von außen eher schlicht, überrascht die Kirche mit einer prächtigen Innenausstattung im Stil des Spätbarocks. Während des Rundgangs durch die Stadt Keszthely mit ihren hübsch renovierten Häusern, Geschäften und Cafés sehen Sie auch den Park des Schlosses Festetics. Anschließend fahren Sie in den Kurort Heviz. Seine Bekanntheit verdankt er seinem Thermalbad, dem größten natürlichen Warmwassersee Europas. Heute bestimmt der Kur- und Bade-tourismus das Bild des Ortes. Bei einem Abendessen mit Weinprobe und Musik lassen Sie den Tag ausklingen.

3. Tag: Am Balaton – Ausflug Balatonfüred – Veszprem – Stadtbesichtigung (58 km)

Zunächst spazieren Sie in Balatonfüred entlang der Uferpromenade. Anschließend erreichen Sie Veszprem, die alte Bischofsstadt und „Stadt der Königinnen“. Sie sehen das Bischofspalais, das anstelle des mittelalterlichen Königinnenpalastes erbaut wurde und die Giselakapelle, die dem Bischof und den hier residierenden Königinnen als Privatkapelle diente.

4. Tag: Am Balaton – Freizeit oder fakultativ Ausflug in die Puszta oder nach Budapest

Nutzen Sie den Tag für einen entspannten Spaziergang oder erweitern Sie das Reiseerlebnis entweder mit einem Ausflug in die ungarische Puszta oder in die Hauptstadt Budapest.

5. Tag: Balaton – Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.





4 Tage



WEINLESE AM BALATON

1. Tag: Anreise an den Balaton

2. Tag: Am Balaton – Tihany – Stadtbesichtigung – Geselliges Weinleseprogramm mit Folklore (56/95 km)

Bevor Sie sich heute mit der Weinherstellung näher beschäftigen, besuchen Sie zuerst einen der Hauptferienorte des Balatons, Tihany. Der Ortskern besticht durch seine typischen strohgedeckten Häuser. An erster Stelle ist das Töpferhaus zu nennen, ein wahres Schmuckstück. Fahrt zu einer Csarda mit angeschlossenem Weinkeller. Schauen Sie einem Winzer bei seiner Arbeit über die Schulter. Sie lesen selbst die Trauben, helfen beim Keltern,

und lernen Einiges über die Weinherstellung. Nach „getaner Arbeit“ stehen Geselligkeit und das leibliche Wohl im Vordergrund. Bei Folklore und Ziehharmonikamusik schmeckt es gleich noch mal so gut.

3. Tag: Am Balaton – Rundfahrt inkl. Weinprobe (182/170 km)

Je nach Hotelstandort gestaltet sich Ihr heutiges Programm. So sehen Sie die charmanten Ferienorte Keszthely und Badacsony. Zwischen diesen beiden Orten gibt es landschaftlich reizvolle Fotomotive. Im Laufe des Tages erwartet Sie eine Weinprobe mit einer vorzüglichen Käseplatte

4. Tag: Balaton – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN UND ARRANGEMENTPREISE

- 3 x ÜF
- Kurtaxe
- 2 x Abendessen im Hotel
- 1 x Weinleseprogramm: Empfang mit Schnaps und Pogatschen, Teilnahme an der Weinlese bis zur Mostprobe
- 1 x Mittagessen (0,2 l Wein, Mineralwasser) in einer Csarda inkl. Folklore und Ziehharmonikamusik
- Stadtbesichtigung Tihany
- Stadtbesichtigung Badacsony
- Stadtbesichtigung Keszthely
- Besichtigung eines Weinkellers inkl. Weinprobe und Käseplatte
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

Hotel Annabella***, Balatonfüred

Unsere festen Termine für Sie:

15.09.-19.09.24	344,-
22.09.-26.09.24	344,-
Pro Person im EZ	470,-
Premium Hotel Panorama****, Siofok	
30.08.-30.09.24	368,-
01.10.-31.10.24	348,-
Pro Person im EZ	ab 422,-



4 Tage



DONAU IN FLAMMEN

1. Tag: Anreise nach Budapest

Sollte es für Sie zeitlich möglich sein, bietet sich auf dem Weg zum Hotel ein Abstecher über den Gellertberg an, von dem aus Sie eine erste fantastische Aussicht auf das Stadtpanorama haben.

2. Tag: In Budapest – Stadtbesichtigung

Vormittags Spaziergang Budaer Seite mit Besichtigung der Matthiaskirche im Burgviertel und herrlichen Blicken auf die gegenüberliegenden Gebäude wie Parlament, Gresham Palace und die Ketten- und Elisabethbrücke. Nachmittags Besichtigung der Pester Seite mit Besuch

der Markthalle, Besichtigung der St.-Stephansbasilika und Heldenplatz.

3. Tag: In Budapest – Ausflug nach Gödöllő – Schifffahrt „Donau in Flammen“ (*)

Vormittags Fahrt nach Gödöllő mit Besichtigung des Schlosses Grassalkovich. Nachmittags Freizeit in Budapest. Frühes Abendessen in einem Restaurant im Stadtzentrum. Gegen Aufpreis (*) Teilnahme am Programm „Donau in Flammen“ (20 bis 22 Uhr): Schifffahrt mit Besichtigung des Feuerwerkprogramms.

4. Tag: Budapest – Heimreise

Nach dem Frühstück Antritt der Heimreise.

UNSERE LEISTUNGEN UND ARRANGEMENTPREISE

- 3 x ÜF
- City-/Kurtaxe
- 2 x Abendessen im oder in einem Restaurant in der Nähe des Hotels
- 1 x Abendessen in einem Restaurant im Stadtzentrum
- Stadtbesichtigung Budapest
- Eintritt Matthiaskirche
- Eintritt St.-Stephansbasilika
- Eintritt mit Führung im Schloss Grassalkovich
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

Impulso Fashion Hotel****, Budapest

18.08.-21.08.24	356,-
Pro Person im EZ	496,-

Hotel T62***, Budapest

Hotel Lions Garden****, Budapest	
18.08.-21.08.24	386,-
Pro Person im EZ	534,-

Hotel D8***, Budapest

18.08.-21.08.24	398,-
Pro Person im EZ	586,-

(*) Schifffahrt Donau in Flammen, Silver Line, inkl. 5 Getränke, pro Person ca. 72,-

i UNSER TIPP

- Planbarer Termin - immer um den 20.08., dem Nationalfeiertag Ungarns!



WANDERN AM FARBENFROHEN BALATON

UNSERE LEISTUNGEN

- 4 x HP
- Kurtaxe
- Kostenloser Busparkplatz
- Geführte Wanderungen
- Stadtbesichtigung Tihany
- Eintritt Abtei
- Eintritt Besucherzentrum einer Lavendelmanufaktur inkl. Welcome-Drink
- Stadtbesichtigung Balatonfüred
- 1 x Mittagessen am 4.Tag
- Reiseleitung vom 2. bis 4. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Annabella***, Balatonfüred

Unsere festen Termine für Sie:

22.09.-26.09.24	364,-
06.10.-10.10.24	364,-
Pro Person im EZ	516,-

Der Balaton – einmal anders. Wir entführen Sie in eine herbstliche farbenfrohe Welt, wenn die Weinberge rund um den Balaton glutrot leuchten. Sie erwandern sich Ihre Fotomotive und sehen bekannte, aber auch weniger bekannte Ecken dieser wunderschönen Region. Die Wanderungen sind nicht zu anstrengend, so dass genügend Spielraum für Besichtigungen, eigene Unternehmungen und Freizeit bleibt. Wir haben bereits zwei Termine für Sie reserviert.

**1. Tag: Anreise nach Balatonfüred
2. Tag: In Balatonfüred – Tihany – Wanderung und Besichtigung des Besucherzentrums einer Lavendelmanufaktur – Stadtesichtigung (4,5 Wander-km)**

Von Ihrem Startpunkt in Tihany aus wandern Sie zum Aussichtsturm Örtorony, dann zum Außen- und zum Binnensee der Halbinsel Tihany. Der Balaton ist im Frühsommer auch bekannt für seinen Lavendelanbau. Bei der Besichtigung des ganzjährig geöffneten Besucherzentrums einer Lavendelmanufaktur holen Sie sich ein Stück weit den Frühling zurück. Hier erfahren Sie viel über die Geschichte des Lavendels. Anschließend sehen Sie noch den gemütlichen Ortskern mit seiner Abtei, eine der wichtigsten historischen Stätten der Region. Auch von hier aus eröffnet sich ein traumhafter Blick über den See.

3. Tag: In Balatonfüred – Wanderung im Koloska-Tal – Balatonfüred – Stadtbesichtigung (3,5 Wander-km)

Wanderung im Koloska-Tal zur Loczy-Höhle. Während des Spaziergangs können Sie vom Jokai-Aussichtsturm das Panorama des Plattensees bewundern. In Balatonfüred sehen Sie das schöne Villenviertel des bekannten Ferienortes und haben anschließend genügend Zeit für einen Bummel an der Strandpromenade. Wie wäre es mit Langos (Hefefladen) zum Mittagessen?

4. Tag: In Balatonfüred – Wanderung von Barnag nach Pecsely (9,4 Wander-km)

Durch eine ansprechende Hügellandschaft führt Sie heute Ihre Wanderung von Barnag nach Pecsely, bei der Sie bei der Ruine der ehemaligen Festung Zador vorbeikommen. Ihr Bus bringt Sie anschließend zu einem Restaurant, in dem Sie Ihr Mittagessen genießen werden. Rückfahrt zum Hotel.

5. Tag: Balatonfüred – Heimreise





RADELN RUND UM DEN BALATON

Der Balaton ist der ideale Standort für eine Radreise. Rund um den See und im Hinterland bietet die Region zahlreiche Sehenswürdigkeiten wie die alte Bischofsstadt Veszprem, den ehrwürdigen Kurort Heviz und den quirligen Fremdenverkehrsort Keszthely mit seinem Schloss. Die Radwege oder Straßen sind für Radfahrer gut ausgeschildert, wobei sowieso ein ständiger Radreiseleiter die Gruppe begleitet.

1. Tag: Anreise nach Heviz
Anreise in den Kurort Heviz.

2. Tag: In Heviz – Rundfahrt – Fahrt nach Keszthely – Stadtbesichtigung – Balatonyörök (ca. 35 Rad-km)

Heviz verdankt seine Bekanntheit seinem Thermalbad, dem größten natürlichen Warmwassersee Europas. Sie radeln in den Fremdenverkehrsort Keszthely. In der gemütlichen Fußgängerzone können Sie ein Eis genießen und sich auf den Spaziergang durch den Park von Schloss Festetics freuen. Danach fahren Sie nach Balatonyörök weiter, wo Sie vom Hügel Szepekilato eine überwältigende Aussicht auf den Balaton, die Vulkanberge und das Tapolcabecken haben.

3. Tag: In Heviz – Radtour an den „Kis-Balaton“ (55 Rad-km)

Der Kis-Balaton, der kleine Balaton, ist ein Naturschutzgebiet, das es zu entdecken gilt. Die Insel Kanyavar erreicht man über eine Holzbrücke. Es gibt einige Beobachtungtürme, von denen aus man Tiere und die Umgebung sehen kann. Ein Tipp von uns, wenn Sie Zeit und Lust haben, empfehlen wir Ihnen die Besichtigung des Büffelreservats.

4. Tag: Heviz – Balatonfüred – Tihany – Stadtbesichtigung – Balatonfüred (30 Rad-km)

Mit dem Bus fahren Sie von Heviz nach Balatonfüred. Bevor Sie Ihre Räder besteigen, unternehmen Sie noch einen Spaziergang entlang der Uferpromenade. Fahrt mit dem Rad nach Tihany, hier sehen Sie den schmucken Ort und die Abtei.

5. Tag: In Balatonfüred – Veszprem – Stadtbesichtigung – Band – Mittagessen unterwegs (75 Rad-km)

Heute geht es ins Landesinnere in die alte Bischofsstadt Veszprem, auch bekannt als „Stadt der Königinnen“. Besichtigung des Bischofspalais, das anstelle eines mittelalterlichen Königinnenpalastes erbaut wurde und der Giselakapelle, die dem Bischof und den hier residierenden Königinnen als Privatkapelle diente. Auf Ihrem Rückweg nach Balatonfüred halten Sie noch für ein stärkendes Mittagessen, so dass die restlichen Kilometer nicht schwer fallen sollten.

6. Tag: In Balatonfüred – Freizeit

Für diesen Tag gibt es verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten: Zum einen bietet sich ein Ausflug nach Budapest an, oder wir stellen Ihnen noch eine Radtour für diesen Tag zusammen. Natürlich kann die Zeit im Wellnessbereich Ihres Hotels verbracht werden.

7. Tag: Balatonfüred – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP in Heviz
- 3 x HP in Balatonfüred
- City-/Kurtaxe
- Stadtbesichtigung Keszthely
- Besichtigung Schlosspark Festetics
- Stadtbesichtigung Tihany
- Eintritt Abtei Tihany
- Stadtbesichtigung Veszprem
- Eintritt Bischofspalais
- Eintritt Giselakapelle
- 1 x Mittagessen am 5. Tag
- Radreiseleitung vom 1. bis 5. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hunguest Hotel Panorama****
Danubius Hotel Annabella*sup.**

Weitere Hotels und Termine sind für Sie in Vorbereitung.

Unsere festen Termine für Sie:
21.04.-27.04.24 548,-
12.05.-18.05.24 548,-
15.09.-21.09.24 548,-
05.10.-11.10.24 548,-
Pro Person im EZ 784,-

i TIPPS UND HIGHLIGHTS

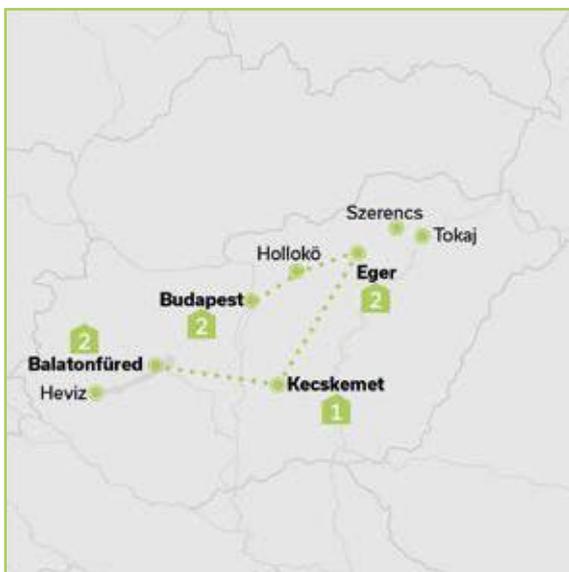
- Eintritt Büffelreservat (3. Tag), pro Person € 6,-
- Eintritt Thermalbad, pro Person ab € 12,-





PUSZTA, PAPRIKA UND PIROSCHKA

In Ungarn gibt es neben der Hauptstadt Budapest, dem Balaton und Puszta noch viel mehr zu sehen. Auf Schritt und Tritt begegnet man der alten Kultur des mittlerweile modernen aufstrebenden Landes. Eger im Norden, Kecskemet in der Mitte, eine Weinprobe und eine Besichtigung der Kulturhauptstadt Veszprem sind nur einige der weiteren Höhepunkte dieser Reise.



1. Tag: Anreise nach Budapest

Anreise nach Budapest. Wenn Sie sowieso eine Zwischenübernachtung einlegen müssen, empfehlen wir die Anreise über das landschaftlich reizvolle Donauknie mit Besichtigungsstopp in Esztergom, Visegrad und Szentendre.

2. Tag: In Budapest – Stadtbesichtigung inkl. Markthalle mit Verkostung

Bei der heutigen Besichtigung entdecken Sie die schönsten und wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt und Donaumetropole. Burgpalast, Matthiaskirche und Fischerbastei liegen im mittelalterlichen Burgviertel mit seinen romantischen Gassen. Der Blick vom Gellertberg auf die Donau, ihre berühmten Brücken und die Pester Seite ist einzigartig. In der Markthalle verschlägt es einem die Sprache beim Anblick der unglaublichen Vielfalt an ungarischen Köstlichkeiten. Sehen Sie anschließend die St.-Stephansbasilika, in der die „Heilige Rechte“ des großen ungarischen Herrschers aufbewahrt wird. Lohnenswert ist die Besichtigung des riesigen Parlamentsgebäudes, in dem sich die Krönungsinsignien befinden.

3. Tag: Budapest – Hollokö – Besuch des Palozendorfes – Eger – Stadtbesichtigung inkl. Orgelkonzert im Dom – Abendessen im Tal der Schönen Frauen (180 km)

Fahrt in den Norden nach Hollokö – ein altes, wunderschönes Palozendorf, das unter Denkmalschutz gestellt wurde, heute ein bewohntes „Freilichtmuseum“. Als erstes Dorf der Welt wurde die im Cserhatgebirge gelegene kleine Siedlung wegen ihrer einzigartig erhaltenen mittelalterlichen Dorfstruktur von der UNESCO als Welterbe anerkannt. In Volkstracht gekleidete Frauen empfangen die Gäste mit Schnaps und süßen Spezialitäten. Im Anschluss daran geht es weiter nach Eger, wunderschöne Barockstadt und Tor zu Nordungarn. Unternehmen Sie eine Entdeckungsreise in die tausendjährige Geschichte der Stadt, in deren klassizistischer Kathedrale Sie ein Orgelkonzert erwartet. Im Tal der Schönen Frauen – Egers bekanntester Weinkellerzeile – klingt der Abend bei einem Essen mit Zigeunermusik und dem bekannten Rotwein Erlauer Stierblut aus.

4. Tag: In Eger – Ausflug Szerencs – Besichtigung – Tokaj – Mittagessen in einer Csarda – Weinprobe im Weinkeller Rakoczi (250 km)

Nach dem Frühstück Fahrt Richtung Tokaj. Auf dem Weg halten Sie zunächst in Szerencs, um die Burg und die Kirche zu besichtigen. Es bietet sich die Weiterfahrt zum Weingut Disznokö an (gegen Aufpreis), das sich auf dem schönsten und wertvollsten Weinberg von Tokaj-Hegy-alja befindet. Hier werden Sie mit



der Herstellung des weltberühmten Weines von der Lese bis zur Abfüllung vertraut gemacht. Einem Spaziergang auf dem Weinberg schließt sich die Einführung in die Verarbeitung der wertvollen Trauben an, unter anderem begehen Sie den Keller des Spitzenweingutes. Tokaj ist geprägt vom Weinbau, so sehen Sie an vielen Häusern die Zeichen von Bacchus. Im berühmten Rakoczikeller verkosten Sie einige der vorzüglichen Weine.

5. Tag: Eger – Kecskemet – Stadtbesichtigung – Pusztaprogramm inkl. Abendessen (220 km)

Nach dem Frühstück Weiterfahrt in den „Obstgarten Ungarns“, wie das Umland von Kecskemet genannt wird. Hier gedeihen dank der fruchtbaren Erde und des milden Klimas Weintrauben, Obst und Gemüse. Berühmt ist Kecskemets Aprikosen-Marillen-Schnaps „Barackpalinka“. Bei einem Rundgang sehen Sie u.a. das Rathaus mit seiner prächtigen Giebelfassade. Natürlich darf auf dieser Rundreise auch ein typisches Pusztaprogramm nicht fehlen. Nach dem Empfang mit Schnaps und Pogatschen fühlen Sie sich bei den Spielen der Csikos in alte Zeiten zurückversetzt. Beim gemütlichen Abendessen mit Zigeunermusik und Wein genießen Sie seit Generationen verfeinerte Rezepte – beste ländliche Kost der Tiefebene.

6. Tag: Kecskemet – Fährüberfahrt Szantod-Tihany – Besichtigung Abtei – Balatonfüred (180 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie nach Siofok und gelangen mit der Fähre von Szantod über den Balaton auf die Halbinsel Tihany, deren Wahrzeichen die beiden Fassadentürme

der barocken Abteikirche sind. Von außen eher schlicht, überrascht die Kirche mit einer prächtigen Innenausstattung im Stil des Spätbarocks. Nach der Besichtigung Fahrt nach Balatonfüred.

7. Tag: In Balatonfüred – Keszthely – Besichtigung inkl. Schloss – Heviz – Veszprem – Herend – Besichtigung Porzellanmanufaktur (176 km)

Heute unternehmen Sie eine ganztägige Rundfahrt um das „Ungarische Meer“. Sie fahren nach Keszthely, die größte Gemeinde am See und flanieren durch den Park von Schloss Festetics. Seine Bekanntheit verdankt Heviz seinem Thermalbad, dem größten natürlichen Warmwassersee Europas. Weiterfahrt nach Veszprem, der „Stadt der Königinnen“. Hier stößt man auf Schritt und Tritt auf den Namen Gisela, der später seliggesprochenen Frau des ersten ungarischen Königs Stephan. In der ihr geweihten Giselakapelle sind romanische Fresken im byzantinischen Stil zu sehen. In Herend erwartet die Besucher eine wahre Schatzkammer mit einer einzigartigen Porzellansammlung aus mehreren Jahrhunderten. Als Zeugen vergangener Zeiten belegen die traditionellen, dem jeweiligen Zeitgeist entsprungenen Motive die Entwicklungsgeschichte des Herender Porzellans.

8. Tag: Balatonfüred – Heimreise

Nach einem ausgiebigen Frühstück treten Sie um viele Eindrücke bereichert die Heimreise an.

UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x HP in Budapest
- 2 x ÜF in Eger
- 1 x Abendessen mit Wein und Zigeunermusik im Tal der Schönen Frauen
- 1 x Abendessen im Hotel
- 1 x ÜF in Kecskemet
- 1 x Pusztaprogramm in einer Csarda in der Nähe von Kecskemet inkl. Begrüßungsschnaps, Pogatschen, Reiterspielen, Pferdeschau, Kutschfahrt und Abendessen mit Wein
- 2 x HP in Balatonfüred
- City-/Kurtaxe
- Stadtbesichtigung Budapest
- Besuch des Palozendorfes Hollokö inkl. Schnaps und süßer Spezialitäten
- Stadtbesichtigung Eger
- Eintritt Dom in Eger inkl. Orgelkonzert
- Stadtbesichtigung Szerencs
- Weinprobe (6 Sorten) im Rakoczikeller
- Stadtbesichtigung Kecskemet
- Fährgelühren Szantod-Tihany
- Stadtbesichtigung Tihany
- Eintritt Abtei Tihany
- Stadtbesichtigung Keszthely
- Stadtbesichtigung Heviz
- Stadtbesichtigung Veszprem
- Eintritt Porzellanmuseum in Herend inkl. 1 Getränk im Apicius Café
- Reiseleitung ab/bis Hotel

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie*/******

01.04.-30.04.24	ab 778,-
03.05.-23.06.24	ab 798,-
30.08.-30.09.24	ab 798,-
01.10.-31.10.24	ab 778,-
Pro Person im EZ	ab 988,-

Hotelkategorie****

01.04.-30.04.24	ab 848,-
03.05.-23.06.24	ab 876,-
30.08.-30.09.24	ab 876,-
01.10.-31.10.24	ab 848,-
Pro Person im EZ ...	ab 1.076,-

Preise ausgenommen

Spitzentermine.
Bei Nennung eines konkreten Reiseterrains erhalten Sie Fixpreise und Hotelnamen.



LIEBE GEHT DURCH DEN MAGEN: UNGARN - SLOWENIEN - ÖSTERREICH

Liebe geht durch den Magen – diese Redewendung trifft das Motto dieser Reise perfekt. Wir zeigen Ihnen von drei landschaftlichen, kulturellen, traditionellen Regionen und Städten die Höhepunkte und legen besonderes Augenmerk auf die Gaumenfreuden. Mehr Abwechslung ist fast nicht möglich. Diese Reise ist von April bis Oktober zu empfehlen, ist jedoch besonders zu den Blütezeiten im April/Mai oder im September/Oktober zu den Erntezeiten und der Weinlese reizvoll.

1. Tag: Anreise nach Siofok

Ankunft am Südufer des Balatons, die Lage des Hotels bietet sich nach dem Abendessen für einen Spaziergang am Strand an.

2. Tag: In Siofok – Tihany – Stadtbesichtigung – Balatonfüred – Stadtbesichtigung – Weinprobe mit Bauernplatte (90 km)

Mit der Fähre setzen Sie von Szantod nach Tihany über, um den beliebten Ort auf der gleichnamigen Halbinsel zu besichtigen. Freuen Sie sich auf den Spaziergang durch die schmucken Straßen, die im Zeichen der Keramik und des Lavendels stehen. Nach Besichtigung der Abtei haben Sie einen wundervollen Blick auf den See. Weiter geht die Fahrt nach Balatonfüred. Bummeln Sie durch den Kurort mit seinen Villen aus dem 18. und 19. Jahrhundert. Ein Spaziergang entlang der zum Teil von Rosen gesäumten Promenade entschleunigt Ihren Tag. Der Ort liegt im Weinbaugebiet Balatonfüred-Csopak und somit genießen Sie im Weinkeller Koszor eine Weinprobe mit einer schmackhaften Bauernplatte.

3. Tag: Siofok – Gornja Radgona – Besichtigung der Sektkellerei – Verkostung – Maribor (255 km)

Am Südufer entlang geht Ihre Fahrt nach Slowenien mit einem Halt in Gornja Radgona, das unweit der ungarischen und österreichischen Grenze gegenüber von Bad Radkersburg gelegen ist. Diese ist auch als

„Stadt des Schaumweins“ bekannt. Sie besichtigen die Weinkeller „Unter dem Felsen“, „Unter dem Römerrad“ und „Unter dem Wasserfall“, genießen in letzterem auch ein Glas vom Goldenen Radgona Sekt Ciconia, bevor Sie weitere Produkte des köstlichen Schaumweins verkosten. Ein lokaler Imbiss darf nicht fehlen. Der Besuch hier ist etwas ganz Besonderes und nichts Alltägliches. Weiterfahrt nach Maribor.

4. Tag: In Maribor – Stadtbesichtigung – Ptuj – Stadtbesichtigung – Weinregion Jeruzalem mit Weinverkostung (130 km)

Der mittelalterliche Kern und das malerische Flussufer verleihen Maribor eine einladende Atmosphäre. Sie sehen Altstadt und das Viertel Lent, sowie einen über 400 Jahre alten Rebstock, der bis heute Früchte trägt. Ptuj, älteste Stadt Sloweniens, liegt an der Drau und ist von Weinbergen umgeben. Das Schloss über der charmanten Altstadt bietet zuverlässig schöne Fotomotive. Eines der bekanntesten Weinanbaugebiete in der südlichen slowenischen Steiermark ist Jeruzalem. Hier erleben Sie eine Weinprobe in der Taverna Kupljen. Rückfahrt nach Maribor.

5. Tag: Maribor – Besichtigung einer Kernölmühle in der österr. Steiermark inkl. Verkostung – Graz (75 km)

Von Maribor geht die Fahrt in Rich-



tung Norden, auf die österreichische Seite der Steiermark. Hier erfahren Sie das Geheimnis des „schwarzen Goldes“ – wie entsteht das fantastische Kürbiskernöl? Weiterfahrt nach Graz und Spaziergang durch die Innenstadt. Eine Zeitreise durch die Jahrhunderte ist Ihre Besichtigung vorbei an den Ensembles aus romantischen Gassen, gotischen Kirchen und barocken Innenhöfen. Völlig zu Recht ist die Altstadt auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes. Auch darf der Besuch des Schlossbergs nicht fehlen, auf den Sie gemütlich mit einem Aufzug kommen. Von oben hat man einen atemberaubenden Blick über die Dächer der Stadt. Sie erfahren nicht nur Fakten, sondern auch unterhaltsame Anekdoten und Geschichten.

6. Tag: In Graz – Rundfahrt Steirisches Apfelfeld – Besichtigung eines Obstbaubetriebs inkl. Verkostung – Abendessen in einem Buschenschank (130 km)

Der heutige Ausflug führt Sie in die Oststeiermark – ins Steirische Apfelfeld. Fruchtbare Böden, mildes Klima und viel Sonnenschein lassen die Äpfel gedeihen. Althergebrachtes Brauchtum wird hier in seiner bunten Vielfalt gelebt und Ihnen nahegebracht. Soweit das Auge reicht, sehen Sie eine sanft hügelige Landschaft mit Obstplantagen. Ein Stopp in einem Obstbaubetrieb darf nicht fehlen. Nach einer Führung verkosten Sie Most und Schnaps. Vor der Rückkehr nach Graz stärken Sie sich noch in einem typischen Buschenschank bei einer Brettljause.

7. Tag: Graz – Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Rückreise an.

UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x HP in Siofok
- 2 x HP in Maribor
- 2 x ÜF in Graz
- 1 x Abendessen im Hotel
- 1 x typische Brettljause in einem Buschenschank
- Kurtaxe
- Fährüberfahrt Szantod-Tihany
- Stadtbesichtigung Tihany
- Eintritt Abtei
- Stadtbesichtigung Balatonfüred
- Weinprobe (4 Sorten, inkl. Wasser) mit reichhaltiger Bauernplatte
- Besichtigung der Weinkellerei Radgonske Gorice inkl. Verkostung 5 Sorten (1 davon der Goldene Radgona Sekt Ciconia) im Keller Unter dem Wasserfall, lokaler Imbiss
- Stadtbesichtigung Maribor
- Stadtbesichtigung Ptuj
- Weinprobe auf dem Weingut Taverna Kupljen im Weinbaugebiet Jeruzalem
- Führung und Verkostung in einer Kernölmühle
- Stadtbesichtigung Graz
- Auffahrt Schlossberg
- Besichtigungstour im Apfelfeld
- Führung und Verkostung (Most, Schnaps) in einem Obstbaubetrieb
- Örtliche Reiseleitungen in Ungarn, Slowenien und Österreich

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****

01.05.-31.10.24	736,-
Pro Person im EZ	944,-



INHALT

7 Tage	Slowenien zum Kennenlernen	136-137
4 Tage	Ein Wochendende in... Ljubljana	138
5 Tage	Schätze an Dalmatiens Riviera	139
6 Tage	Perlen der istrischen Küste	140
7 Tage	Genussradeln in Istrien - Kroatische Toskana.....	141
6 Tage	Seebad Opatija und die Kvarner Bucht	142-143
8 Tage	Traumhaftes Kroatien	144-145
5 Tage	Krk, Cres und Rab - Inselperlen der Kvarner Bucht	146
6 Tage	Rund um Zadar - Traumurlaub in Petrcane	147
8 Tage	Montenegro - Von der Adria zu den „Schwarzen Bergen“	148-149
12 Tage	Einmal rund um die Adria	150-151
8 Tage	Bulgarien - Die ganze Schönheit des Balkans	152-153
10 Tage	Das ist Rumänien!	154-155
8 Tage	Legendäres Siebenbürgen und das Donaudelta	156-157
8 Tage	Rumänien - Burgen, Schlösser, Gaumenfreuden	158-159

STÄDTEREISEN

4 Tage	Ein Wochendende in... Ljubljana	138
--------	---------------------------------------	-----

STANDORTREISEN

5 Tage	Schätze an Dalmatiens Riviera	139
6 Tage	Perlen der istrischen Küste	140
6 Tage	Seebad Opatija und die Kvarner Bucht	142-143
5 Tage	Krk, Cres und Rab - Inselperlen der Kvarner Bucht	146
6 Tage	Rund um Zadar - Traumurlaub in Petrcane	147

AKTIVREISEN

7 Tage	Genussradeln in Istrien - Kroatische Toskana.....	141
--------	---	-----

RUNDREISEN

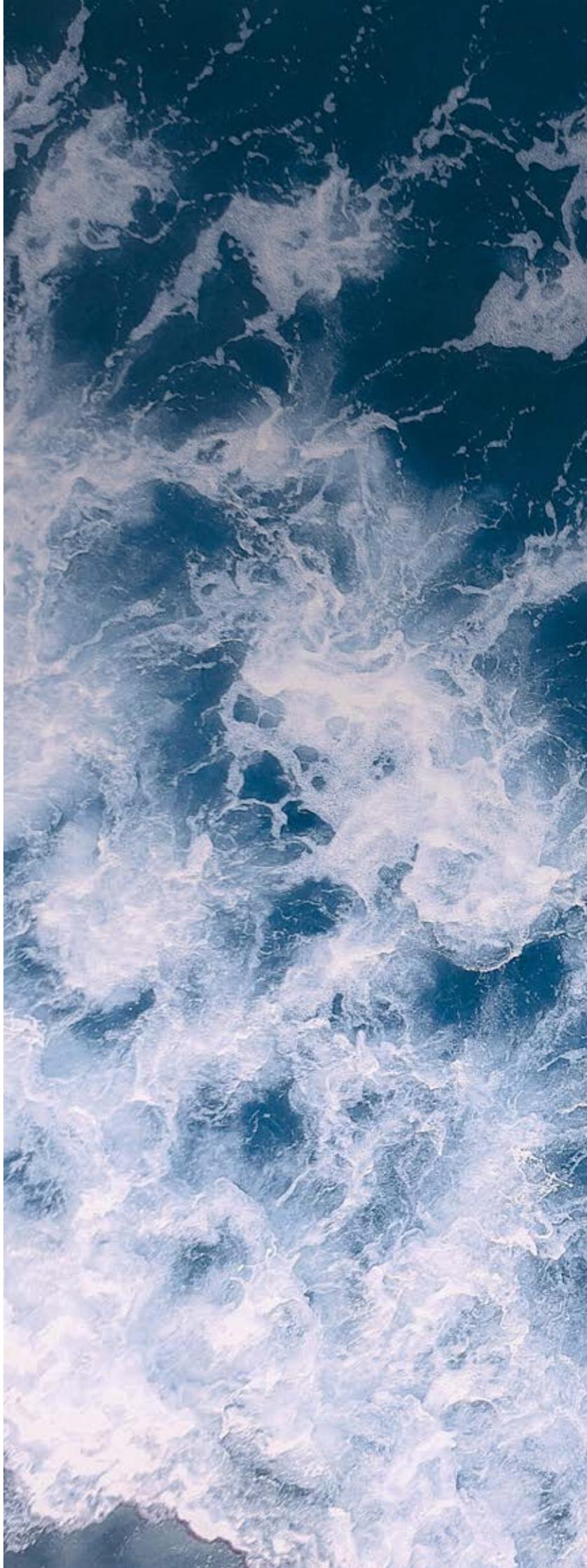
7 Tage	Slowenien zum Kennenlernen	136-137
8 Tage	Traumhaftes Kroatien	144-145
12 Tage	Einmal rund um die Adria	150-151
10 Tage	Das ist Rumänien!	154-155
8 Tage	Legendäres Siebenbürgen und das Donaudelta	156-157
8 Tage	Rumänien - Burgen, Schlösser, Gaumenfreuden	158-159

FLUGREISEN

8 Tage	Montenegro - Von der Adria zu den „Schwarzen Bergen“	148-149
8 Tage	Bulgarien - Die ganze Schönheit des Balkans	152-153

OPUS KULTURREISEN

4 Tage	Musikalischer Frühling in Opatija.....	16
--------	--	----



SABINE HELLER

t. 09973 508-115
sabine.heller@wolff-ostreisen.de



SEPP STAUBER

t. 09973 508-144
sepp.stauber@wolff-ostreisen.de



SUSANNE FISCHER

t. 09973 508-145
susanne.fischer@wolff-ostreisen.de



MICHAELA BREU

t. 09973 508-133
michaela.breu@wolff-ostreisen.de



SÜDOSTEUROPA



SLOWENIEN ZUM KENNENLERNEN

Slowenien ist ein kleines Juwel im Herzen Europas. Auf relativ kleiner Fläche vereinen sich die Landschaft der Alpen, des Mittelmeers und der Pannonischen Tiefebene. Diese abwechslungsreiche Rundreise führt Sie von den Alpen mit den bekannten Orten Bled und Bohinj bis nach Maribor, Hauptstadt der slowenischen Steiermark. Die Städteperle und Hauptstadt Sloweniens, Ljubljana, darf ebenso wenig im Programm fehlen wie die Adelsberger Grotten und ein Aufenthalt an der Adria. Doch Slowenien bietet auch gastronomisch einiges.

1. Tag: Anreise nach Kranj

Anreise nach Kranj, Hauptort der Region Gorenjska.

2. Tag: In Kranj – Bled – Besichtigung – Bohinj-See – Schifffahrt – Kranj – Stadtbesichtigung – Bierverkostung (110 km)

Sie starten heute von Kranj nach Bled, ein malerisches Städtchen am Rande der Julischen Alpen. Es verzaubert mit seinem smaragdgrünen See mit Blick auf die Insel mit der Wallfahrtskirche Maria im See. Oben thront die Burg, aus jedem Blickwinkel ein traumhaftes Fotomotiv. Weiter geht es nun in Richtung Triglav-Nationalpark zum Bohinj-See. Vor imposanter Kulisse unternehmen Sie eine Panoramaschifffahrt. Zurück in Kranj stärken Sie sich bei einer Bierverkostung in der Brauerei „Kranjska pivovara“ für einen Stadtrundgang. Die Wurzeln lassen sich bis ins Mittelalter zurückverfolgen, die Altstadtgassen sind malerisch.

3. Tag: In Kranj – Maribor – Stadtbesichtigung – Weinverkostung (315 km)

Auf sehr gut ausgebauten Straßen fahren Sie heute nach Maribor, wo Ihnen Ihre Reiseleitung die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der Stadt zeigt: Altstadt, Domkirche, Stadtborg und Rathaus, das zusammen mit schmucken Bürgerhäusern den Glavni-Platz säumt. Das Viertel Lent ist verschachtelt angelegt und heute beliebter Treffpunkt gleicher-

maßen bei Einheimischen und Touristen. Zwischen Türmen und Wehrmauern befindet sich ein über 400 Jahre alter Rebstock, der bis heute Früchte trägt. In den ehrwürdigen Mauern des „Hauses der alten Rebe“ mit dem größten Bodenmosaik Sloweniens erleben Sie eine Weinverkostung. Anschließend haben Sie noch Zeit für einen privaten Stadtbummel, bevor Sie die Rückreise nach Kranj antreten.

4. Tag: In Kranj – Zugfahrt Bled – Nova Gorica – Bled – Weinverkostung in Goriska Brda (100 km)

An diesem Tag ist Ihr Motto: „Der Weg ist das Ziel“. Von Bled aus geht es nämlich mit dem Zug nach Nova Gorica. Diese Strecke ist eine der schönsten Europas und wurde vom damaligen Kaiserreich Österreich zu Beginn des 20. Jahrhunderts erbaut, um Österreich und Süddeutschland mit dem Hafen von Triest zu verbinden. Sie steigen in Bled zu und fahren über Bohinj und entlang der traumhaften Soca-Schlucht nach Nova Gorica. Von hier aus bringt Sie ein Bus nach Goriska Brda. Diese hügelige Weinregion ist sonnenverwöhnt und liegt auf halben Weg zwischen Alpen und Adria. Im historischen Weinkeller „Klet Brda“ verkosten Sie die edlen Tropfen. Rückfahrt wieder mit dem Zug nach Bled, wo der Bus bereits wartet, um Sie zurück nach Kranj zu bringen.



5. Tag: Kranj – Ljubljana – Stadtbesichtigung – Postojna – Besichtigung – Portoroz (148 km)

Fahrt in die Hauptstadt Ljubljana mit ihren zahlreichen Häuserfassaden aus der Renaissance und dem Barock. Die ganze Stadt ist eine einzigartige Ausstellung von Meisterwerken des berühmten Architekten Joze Plecnik. Hoch über der Stadt thront die Burg, das Ufer der Ljubljanica ist mit Cafés und Restaurants gesäumt. All diese Eindrücke zusammen mit einem Bummel über den Wochenmarkt trägt dazu bei, die Stadt lieben zu lernen. Ein weiterer Höhepunkt des Tages ist die Besichtigung der berühmten Adelsberger Grotten in Postojna. Man muss sie einmal gesehen haben! Mit einem Zug geht es in das imposante unterirdische Paradies, das über Millionen von Jahren entstand. Weiterfahrt an die Adria, in den Ferienort Portoroz.

6. Tag: In Portoroz – Rundgang – Piran – Besichtigung – Besichtigung der Salinen (20 km)

Die slowenische Küste versprüht

mit ihren malerischen Städtchen mediterranen Charme, die weißen Kalksteinfelsen und türkisfarbenen Buchten lassen Ihr Herz höherschlagen. Nach einem Rundgang durch Portoroz fahren Sie nach Piran, Sloweniens schönste Küstenstadt. Ihr heutiges Aussehen erhielt sie in venezianischer Zeit und besticht durch romantische Plätze, Kirche, alte Stadttore und prunkvolle Paläste. Die Überreste der mittelalterlichen Ringmauer ist als kulturhistorisches Denkmal geschützt, die Häuser eng aneinandergelagert. Freuen Sie sich auf überwältigende Fotomotive. Die Salinen von Piran, wo heute noch nach alten Verfahren eine erstklassige Salzblüte gewonnen wird, gehören zu Ihrem Besichtigungsprogramm. Decken Sie sich mit Produkten ein, die es nur hier gibt, wie z.B. eine traumhafte dunkle Schokolade mit Salzkristallen.

7. Tag: Portoroz – Heimreise

Voller Impressionen treten Sie den Heimweg an, sicher haben Sie Slowenien kennen- und lieben gelernt!

UNSERE LEISTUNGEN

- 4 x HP in Kranj
- 2 x HP in Portoroz
- Kurtaxe
- Stadtbesichtigung Bled
- Besichtigung rund um den Bohinj-See
- Panoramashiffahrt Ribcev Laz – Ukanc – Ribcev Laz
- Stadtbesichtigung Kranj
- Bierverkostung in der Brauerei „Kranjska pivovara“
- Stadtbesichtigung Maribor
- Weinverkostung im „Haus der alten Rebe“
- Bahnfahrt Bled jezero – Nova Gorica – Bled jezero
- Busgestellung ab/bis Nova Gorica durch das Weingebiet Goriska Brda
- Verkostung im Weinkeller „Klet Brda“
- Stadtbesichtigung Ljubljana
- Eintritt und Führung Adelsberger Grotten in Postojna
- Stadtbesichtigung Portoroz
- Stadtbesichtigung Piran
- Eintritt der Salinen von Piran
- Örtl. Reiseleitung vom 2. bis 6. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****

01.03.-21.03.24	714,-
22.03.-14.04.24	742,-
15.04.-20.06.24	764,-
21.06.-14.07.24	794,-
15.07.-17.08.24	848,-
18.08.-07.09.24	794,-
08.09.-05.10.24	764,-
06.10.-02.11.24	742,-
Pro Person im EZ	ab 912,-





EIN WOCHENENDE IN... LJUBLJANA

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x ÜF inkl. Citytax
- 1 x Abendessen im Hotel
- Kurtaxe, Anmeldegebühr
- Stadtbesichtigung Ljubljana
- Bootsfahrt auf der Ljubljanica inkl. 1 Glas Wein
- Stadtbesichtigung Maribor
- Weinverkostung im „Haus der alten Rebe“
- Stadtbesichtigung Ptuj
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Brdo****, Kranj

01.03.-30.11.24 324,-
 Pro Person im EZ (*) 442,-
 (*) DZ zur Alleinnutzung

Hotel Lev****, Ljubljana

01.03.-30.11.24 ab 384,-
 Pro Person im EZ (*)... ab 564,-
 (*) DZ zur Alleinnutzung

i TIPPS UND HIGHLIGHTS

- Ljubljana mit k.u.k.-Flair
- Bekannte Weinregion um Maribor und Ptuj – slowenische Steiermark
- Leichte Erreichbarkeit



Die Hauptstadt Ljubljana ist etwas Besonderes: sie ist relativ klein, vermittelt einem aber trotzdem das Gefühl einer Metropole. Von diesem Standort aus erleben Sie einige der schönsten Fleckchen Sloweniens. Die Städte Maribor und Ptuj im Landesinneren, in der sogenannten slowenischen Steiermark, sind nur wenige Kilometer von der österreichischen Grenze entfernt und stehen für Weingenuss.

1. Tag: Anreise nach Ljubljana

Anreise nach Ljubljana, der „kleinen“ Hauptstadt, die es aber in sich hat. Mit nur knapp 300.000 Einwohnern ist Ljubljana überschaubar, präsentiert sich aber modern und weltoffen als kulturelles Zentrum. Die Altstadt vermittelt das Flair und die Idylle der „guten alten k.u.k-Zeit“. Man wähnt sich eher in Österreich, denn in Slowenien.

2. Tag: In Ljubljana – Stadtbesichtigung – Bootsfahrt auf der Ljubljanica

Sie besichtigen die gemütliche Stadt mit ihren zahlreichen Häuserfassaden aus der Renaissance und dem Barock, eine einzigartige Ausstellung von Meisterwerken des berühmten Architekten Joze Plecnik. Aus der kompletten Altstadt wurden die Autos verbannt, und so ist es nicht verwunderlich, dass Ljubljana 2016 „Grüne Stadt Europas“ war. Elektrowägelchen zuckeln durch die Straßen und bringen Einheimische wie Touristen an ihren gewünschten Zielort. Von der Burg hat man einen Blick über die Altstadt. Bei einer Bootsfahrt auf der Ljubljanica bietet sich Ihnen bei einem Glas Wein das Panorama von der Flussseite aus. Zahlreiche Cafés, Restaurants und Kneipen vervollständigen das Angebot. Ein „Schmankerlmarkt“ - jeden Freitag im Sommer - versüßt Ihnen den Aufenthalt und täglich, außer sonntags, findet der Wochenmarkt statt. Wir bieten Ihnen zwei Hotel-

varianten an. Entweder ein Hotel im Stadtzentrum oder vor den Toren der Stadt in Kranj.

3. Tag: In Ljubljana – Maribor – Stadtbesichtigung – Weinprobe – Ptuj – Stadtbesichtigung (295 km)

Ihr Reiseleiter zeigt Ihnen heute in Maribor die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der Stadt: Altstadt, Domkirche, Stadtburg und Rathaus, das zusammen mit schmucken Bürgerhäusern den Glavni Platz säumt. Das Viertel Lent ist verschachtelt angelegt und heute beliebter Treffpunkt bei Einheimischen und Touristen. Zwischen Türmen und Wehrmauern befindet sich ein über 400 Jahre alter Rebstock, der bis heute Früchte trägt. Im „Haus der alten Rebe“ (Hisa Stare Trte) nehmen Sie an einer Weinverkostung teil. Weiterfahrt nach Ptuj, älteste Stadt Sloweniens. Umgeben von Weinbergen ist sie ein Juwel an den Ufern der Drava. Wenn Sie möchten, können Sie auch ein Stück der steirisch-slowenischen Grenzweinstraße entlangfahren, der „Grünen Grenze“. Mittlerweile sind Kooperationen zwischen den steirischen Winzern beider Seiten entstanden. Die Weine slowenischer Spitzenwinzer stehen den steirischen in nichts nach – sind aber noch nicht so bekannt.

4. Tag: Ljubljana – Heimreise

Nach dem Frühstück Antritt der Heimreise.



SCHÄTZE AN DALMATIENS RIVIERA

Heute gehört Kroatien zu den Top-Reisezielen der Welt. Seit 2023 ist Kroatien im Schengenraum und hat den Euro eingeführt. Noch einmal zwei überzeugende Argumente für Ihre Ausschreibung. Bei dieser Reise haben wir für Sie die Städteperlen der nord- und mitteldalmatinischen Küste herausgepickt. Dazu kommt der unvergleichliche und unvergessliche Blick auf das leuchtend blaue Meer mit den vorgelagerten Inseln. Der Standort Vodic ist prädestiniert für die vorgesehenen Ausflüge nach Nord- und Süddalmatien.

1. Tag: Anreise nach Vodic

Je nach Wunsch gestalten wir Ihre Anreise – entweder per Flug nach Split oder Zadar, oder mit den für Sie passenden Zwischenübernachtungen.

2. Tag: In Vodic – Sibenik – Stadtbesichtigung – Weinprobe und Imbiss bei Primosten (75 km)

Ihr Rundgang in Sibenik beginnt an der Promenade, von der aus Sie einen freien Blick auf Meer, Fischerboote und Jachten haben. Durch das Seetor gehen Sie zur Jakobskathedrale, deren Besichtigung ein Muss ist. Durch die kleinen Gassen geht es den Berg hinauf, zwei nahe liegende Festungen zeugen von der beeindruckenden Vergangenheit der Stadt. Anschließend fahren Sie in die Berge bei Primosten. Hier ist für Sie ein deftiger Mittagsimbiss mit einer Weinprobe vorbereitet.

3. Tag: In Vodic – Trogir – Stadtbesichtigung – Split – Stadtbesichtigung (190 km)

Trogir, nicht umsonst auf der Liste des UNESCO-Welterbe stehend, ist auf einer künstlich angelegten Insel erbaut. Der Rundgang durch die sehr gut erhaltene mittelalterliche Altstadt beeindruckt definitiv. Sie sehen die Kathedrale Sveti Lovro, den quirligen Trg Ivana Pavla II, den Cipikopalast, repräsentatives Beispiel für ein Patrizierwohnhaus,

das Rathaus u.v.m. Sie entscheiden, ob Sie bis zur Festung Kamerlengo spazieren oder lieber noch einen Bummel über den bunten Markt unternehmen. Weiterfahrt nach Split. Hier erbaute Kaiser Diokletian mit seinem kaiserlichen Palast eines der am besten erhaltenen Denkmäler römischer Baukunst in der Welt. Heute sind Teile der Altstadt in das Palastensemble integriert. Nach der Besichtigung der Kathedrale Sv. Dujе haben Sie Zeit, bei einem Kaffee den Blick auf die geschäftige Altstadt zu genießen.

4. Tag: In Vodic – Zadar – Stadtbesichtigung – Nin – Stadtbesichtigung (180 km)

Zadar blickt auf eine 3.000 Jahre lange Geschichte zurück, und so zählt die Stadt heute zu den Perlen der Küste. Freuen Sie sich auf einen Rundgang mit bedeutenden Kirchenbauten, deren wichtigste die Donatuskirche ist, die durch eine hervorragende Akustik besticht. Lauschen Sie den Klängen der Meeresorgel, deren Melodie den Wellen entspringt. Fahrt nach Nin, heute vor allem durch die Salzgewinnung bekannt. Nach einem Rundgang durch die Salzgärten und das zugehörige Museum haben Sie Gelegenheit, sich z.B. mit einem „Fleur de sel“ einzudecken.

5. Tag: Vodic – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 4 x HP inkl. Kurtaxe
- Welcome-Drink
- Kostenloser Busparkplatz
- Stadtbesichtigung Sibenik
- Eintritt Jakobskathedrale
- Weinprobe und Imbiss bei Primosten
- Stadtbesichtigung Trogir
- Stadtbesichtigung Split
- Eintritt Kathedrale Sv. Dujе
- Stadtbesichtigung Zadar
- Eintritt Donatuskirche
- Stadtbesichtigung Nin
- Eintritt Salzmuseum mit Salinen
- Reiseleitung vom 2. bis 4. Tag ab/bis Hotel

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****

01.03.-26.04.24	348,-
27.04.-24.05.24	386,-
25.05.-21.06.24	458,-
22.06.-06.07.24	498,-
17.08.-23.08.24	498,-
24.08.-06.09.24	458,-
07.09.-27.09.24	386,-
28.09.-30.11.24	348,-
Pro Person im EZ	ab 416,-

TIPPS UND HIGHLIGHTS

- UNESCO-Welterbestätten: Historischer Komplex Split, Altstadt Trogir, Altstadt Zadar, Jakobskathedrale in Sibenik





PERLEN DER ISTRISCHEN KÜSTE

UNSERE LEISTUNGEN

- 5 x HP
- Kurtaxe
- Getränke während des Abendessens (Wasser, 0,25 l Wein oder 0,2 l Bier oder 0,2 l Saft)
- Welcome-Drink
- Abends Live-Musik
- Kostenloser Busparkplatz beim Hotel
- Stadtbesichtigung Porec
- Eintritt Euphrasiusbasilika
- Stadtbesichtigung Rovinj
- Besichtigung Kirche St. Euphemia
- Panoramaschiffahrt
- Stadtbesichtigung Novigrad
- Stadtbesichtigung Umag
- Weinprobe (5 Sorten) mit Verkostung Schinken, Käse, Olivenöl, Kuchen
- Stadtbesichtigung Opatija
- Stadtbesichtigung Moscenice
- Eintritt Olivenölmühle inkl. Schnapsprobe
- Stadtbesichtigung Pula
- Eintritt Amphitheater
- Stadtbesichtigung Vodnjan
- Verkostung „prsut“ (istrischer Schinken)
- Reiseleitung ab/bis Hotel vom 2. bis 5. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****	Zuschlag DZ zur Alleinbenutzung, Meerseite
16.03.-26.04.24	376,-
27.04.-24.05.24	426,-
25.05.-14.06.24	498,-
07.09.-13.09.24	528,-
14.09.-05.10.24	426,-
06.10.-04.11.24	376,-
Pro Person im EZ	ab 462,-
	Pro Person im EZ 70,-

Bei dieser Reise lernen Sie Istrien in seiner ganzen Vielfalt kennen. Von Ihrem Standort aus bereisen Sie diese facettenreiche Halbinsel. Genuss pur für Gaumen und Augen findet sich im ganzen Programm wieder. Die Basis ist ein schönes 4-Sterne-Hotel, von dem aus Sie u.a. einen Ausflug in die Küstenstadt Rovinj unternehmen und Ausblicke auf die traumhafte Riviera von der leuchtend blauen Meerseite aus genießen. Ihren Gaumen verwöhnen Sie u.a. bei einer Weinprobe und bei einer Verkostung istrischen Schinkens.

1. Tag: Anreise nach Rabac
2. Tag: In Rabac – Porec – Stadtbesichtigung – Rovinj – Stadtbesichtigung – Panoramaschiffahrt (165 km)

Nach Ankunft in Porec Stadtrundgang mit Besichtigung der Euphrasiusbasilika. Sie sehen außerdem noch die Reste römischer Tempel, wunderschöne venezianische Paläste und mittelalterliche Türme. Rovinj ist die Perle Istriens, stolz erhebt sich die Kirche St. Euphemia über der Altstadt, deren enge Gassen Sie erkunden. Bei einer Schifffahrt entlang der Riviera können Sie das unvergleichliche Panorama genießen.

3. Tag: In Rabac – Ausflug Novigrad und Umag – Weinprobe mit Imbiss (200 km)

Heute stehen die Städtchen Novigrad und Umag auf dem Programm. Sie lernen Novigrad bei einer Besichtigung näher kennen und werden sofort das historische Flair spüren, das die Stadt umgibt. Bereits in der Antike gegründet, liegen noch heute Ruinen der griechisch-römischen Siedlungen im Meer verborgen. Anschließend Weiterfahrt nach Umag, eine ehemals wichtige Hafenstadt. Dort bewundern Sie die Häuser aus venezianischer Zeit und werden zum Abschluss des Tages einen Weinkeller besichtigen, wo Sie an einer Weinprobe und einer Verkostung typisch istrischer Erzeugnisse teilnehmen.

4. Tag: In Rabac – Opatija – Besichtigung – Moscenice – Besichtigung (103 km)

Opatija hatte einst die gleiche Bedeutung wie Nizza oder Monte Carlo. Bis heute ist das Seebad die „Grande Dame“ Kroatiens. Durch die Hotels im k.u.k-Stil, die exotischen, immergrünen Parkanlagen, die prachtvolle Promenade und den exklusiven Jachthafen genießt Opatija den Ruf eines „mondänen Seebades“. Beschaulich hingegen das Dörfchen Moscenice, das auf einer Felsenklippe erbaut wurde. Im kleinen Freilichtmuseum erfahren Sie die Funktionsweise einer alten Olivenölpresse, dazu verkosten Sie einen Schnaps.

5. Tag: In Rabac – Pula – Besichtigung – Vodnjan – Besichtigung – Schinkenverkostung (100 km)

Sie fahren zur Südspitze Istriens und besichtigen Pula, das reich an Denkmälern aus römischer und österreichisch-ungarischer Zeit ist. Spazieren Sie über den bunten Markt und bestaunen Sie das römische Amphitheater aus der Zeit Kaiser Augustus. Vodnjan ist ein Städtchen im Hinterland, das sich des höchsten Kirchturms der Halbinsel rühmt. Hier wird die ganz eigene Mundart Istriotisch gesprochen, die nur noch wenige beherrschen. Zudem ist hier die Familie Bursic ansässig. Beim bekannten Hersteller des „prsut“ (ähnlich dem Parmaschinken) verkosten Sie seine berühmten und geschmackvollen Erzeugnisse.

6. Tag: Rabac – Heimreise





GENUSSRADELN IN ISTRIEN - KROATISCHE TOSKANA

Sonne, naturbelassene Traumküsten, malerische Dörfer und eine sanft hügelige Landschaft mit vielen Weinbergen machen die kroatische Adria Halbinsel zum Gruppeneldorado. Immer mehr Kenner entdecken das Hinterland Istriens mit seinen mittelalterlich befestigten Dörfern und Weinstraßen. Wenn Istriens Natur im Frühling erwacht, oder der Herbst noch einmal alle Farben leuchten lässt, ist die Halbinsel besonders eindrucksvoll auf zwei Rädern zu erkunden. Das Programm passen wir gerne Ihren Gästen an. Für die Teilnahme an allen Radausflügen empfehlen wir eine gewisse Grundkondition.

1. Tag: Anreise nach Porec

Begrüßung durch den Radreiseleiter, der mit Ihnen die nächsten Tage bespricht.

2. Tag: In Porec – Hinterland und die Lagunen von Porec inkl. Picknick (51 Rad-km)

Die Umgebung von Porec bietet zahlreiche Möglichkeiten für Radfahrer. Eine leichte Tour dient dazu, das Niveau der Gruppe einzuschätzen und führt von der Küste durch zahlreiche Dörfer im Landesinneren. Straßen mit wenig Verkehr, leichte Anstiege, Weinberge und Olivenhaine sind ein wahres Vergnügen. Wer mag, kann die Grotte Barendine besuchen (gegen Aufpreis). Der Höhepunkt der Tour ist die atemberaubende Fahrt entlang der Küste von Porec mit ihren unzähligen Lagunen, Buchten und Stränden. Direkt an der Küste nehmen Sie ein Picknick ein.

3. Tag: In Porec – Fahrt von Zminj nach Fazana – Fahrt durch das Land der Oliven (45 Rad-km)

Sie radeln im Herzen Istriens. Von Zminj aus geht es Richtung Pula. Sie fahren auf fast autofreien Asphaltstraßen, besichtigen wunderbare Orte auf dem Weg zur Küste. Auf gut ausgebauten Radwegen geht es bis nach Fazana, wo Ihr Bus auf Sie wartet. Diese Region war schon immer bekannt für ihr Olivenöl und bis heute werden hier weltprämierte Öle gepresst.

4. Tag: In Porec – Auf den Spuren des Malvasias (35 Rad-km)

Mit dem Bus fahren Sie in das Herz

der kroatischen Toskana. Der Teil Istriens ist mit der schönsten und romantischsten überhaupt. Kleine Ortschaften, eine atemberaubende Natur und einmalige kulinarische Delikatessen erwarten Sie heute bei der Radtour. Gestartet wird in Buje, Sie radeln parallel zur berühmten Schmalspurbahn Parenzana bis nach Groznjan. Nach einer Kaffeepause geht es nach Momjan weiter. Wir empfehlen ein Mittagessen mit Trüffelverkostung – ein Genuss!

5. Tag: In Porec – Von Savudrija nach Novigrad (37 Rad-km)

Eine leichte Radtour steht heute auf dem Programm, die zum Großteil entlang der Küste über Umag bis nach Novigrad führt. Kulinarischer Höhepunkt des Tages ist eine Weinverkostung mit Imbiss auf einem Weingut.

6. Tag: In Porec – Auf den Spuren des istrischen Prosciutto (54 Rad-km)

Diese interessante Tour führt durch die Hügellandschaft im Süden von Porec, auf deren Spitzen die Städtchen angesiedelt sind. Genau dort entsteht der leckere luftgetrocknete Rohschinken. Der Wind Bora ermöglicht diesen Prozess. Der Bus bringt Sie zum Startpunkt, von dem aus Sie romantische Ortschaften besuchen werden. Natürlich darf eine Schinkenverkostung nicht fehlen.

7. Tag: Porec – Heimreise

Nach diesen erlebnisreichen Tagen treten Sie die Heimreise an.

UNSERE LEISTUNGEN

- 6 x HP
- Kurtaxe
- Welcome-Drink
- Nutzung der hoteleigenen Poollandschaft
- Picknick an der Küste
- Besichtigung bei einem Olivenölproduzenten inkl. Verkostung mit Imbiss
- Weinverkostung inkl. Jause auf einem Weingut
- Schinkenverkostung
- Radreiseleiter vom 1. bis 6. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****

01.04.-30.06.24 ab 668,-

01.09.-31.10.24 ab 668,-

Pro Person im EZ ab 858,-





SEEBAD OPATIJA UND DIE KVARNER BUCHT

Die Kvarner Bucht liegt zwischen der Halbinsel Istrien im Westen und dem kroatischen Küstenland im Osten. Ein Meer in allen Blautönen wie im Traum, und eine Küste, an der sich liebliche Strände mit von mediterraner Flora bedeckten Klippen abwechseln. Hier finden Sie zahlreiche bedeutende und malerische kleine Fischerorte. Verschiedenste Völker haben ihre Kulturdenkmäler und Kunstwerke hinterlassen. Die Bucht weist durch ihre Lage ein mildes Klima auf, was zum Aufenthalt zu allen Jahreszeiten einlädt. Hier hält der Frühling eher Einzug und der Herbst verspricht warme, angenehme Tage!

i TIPPS UND HIGHLIGHTS

Ergänzen Sie die Reise am 4. Tag durch:

- Ausflug in die Hauptstadt Zagreb
- Ausflug zu den Inseln Cres und Losinj
- Ausflug zum Nationalpark Plitvice, UNESCO-Welterbe

1. Tag: Anreise an die Kvarner Bucht

Anreise an die Kvarner Bucht. Wählen Sie Ihren Wunschstandort für die nächsten fünf Übernachtungen.

2. Tag: An der Kvarner Bucht – Ausflug Insel Krk mit Besichtigung – Krk – Punat – Schifffahrt zur Insel Kosljun – Vrbnik (140 km)

Krk, die größte der kroatischen Inseln, fördert schon seit 1897 den Tourismus und ist mit dem Festland durch eine Brücke verbunden. Die Hauptstraße führt durch das Inselinnere direkt in den Hauptort Krk. Die alten Stadtmauern stehen heute noch. Punat liegt am Anfang einer breit ins Land eingeschnittenen Bucht und hat eine große Marina. Von dort aus Schifffahrt nach Kosljun, eine fast völlig von Steineichenwald überzogene Insel mit einem Kloster. Weiterfahrt nach Vrbnik, einem malerischen, auf einer steilen Klippe gelegenen Ort. Von hier aus haben Sie einen traumhaften Ausblick. Bekannt ist Vrbnik durch den lokalen, in gelben und goldenen Tönen leuchtenden Weißwein, den Zlahtina.

3. Tag: An der Kvarner Bucht – Ausflug Rovinj und Porec – Je mit Besichtigung (210 km)

Der heutige Tag führt Sie an die Westküste Istriens mit ihren Städten Rovinj und Porec. Istrien ist nicht nur politisch dreigeteilt in den kleinen italienischen Anteil um Triest, den

schmalen slowenischen Streifen und die große kroatische Grafschaft Istra. Auf der Halbinsel leben Kroaten, Slowenen und Italiener. Zuerst geht es nach Rovinj, dessen alte Treppengassen seit Jahrhunderten unangetastet erhalten geblieben sind. Diese Gassen, sowie die überdachten Durchgänge, hohen Stadthäuser und die von Markuslöwen geschmückten Paläste geben der Stadt einen ganz besonderen Charme. Über allem wacht auf dem höchsten Punkt die Basilika der Hl. Euphemia. Rovinj strahlt eine besondere Atmosphäre aus. Weiterfahrt nach Porec. Während des Bummels durch das nette Städtchen werden Sie den Komplex um die Euphrasiusbasilika besichtigen. Mutige können vom Turm einen fantastischen Blick über die Stadt und das vorgelagerte Meer genießen.

4. Tag: An der Kvarner Bucht – Freizeit

Nutzen Sie diesen Tag für sich – spazieren Sie entlang der Promenade, durch den Botanischen Garten oder bleiben Sie im Hotel, um dort die Infrastruktur zu genießen.

5. Tag: An der Kvarner Bucht – Rijeka – Stadtbesichtigung – Panoramashifffahrt – Opatija – Stadtbesichtigung (30 km)

Nach Ankunft in Rijeka unternehmen Sie eine Besichtigung der venezianisch geprägten Stadt. Sie verfügt über Kroatiens bedeutendsten Ha-



UNSERE LEISTUNGEN

- 5 x HP inkl. Kurtaxe
- Welcome-Drink
- In den Hotels Marina, Icici, Istra, Omorika, Katarina: Unbegrenzte Getränke zum Abendessen (Selbstbedienung)
- In den Hotels Omorika und Katarina: Kostenloser Busparkplatz
- Stadtbesichtigung Krk
- Schifffahrt Punat–Insel Kosljun–Punat
- Eintritt Franziskanerkloster
- Stadtbesichtigung Vrbnik
- Stadtbesichtigung Rovinj
- Stadtbesichtigung Porec
- Eintritt Euphrasiusbasilika
- Stadtbesichtigung Rijeka
- Stadtbesichtigung Opatija
- Panoramashifffahrt ab/bis Opatija (1 Stunde)
- Reiseleitung ab/bis Hotel am 2., 3. und 5. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Marina****, Moscenicka Draga

01.04.-19.04.24	304,-
20.04.-08.05.24	358,-
09.05.-20.06.24	418,-
15.09.-05.10.24	358,-
06.10.-20.10.24	304,-
Pro Person im EZ	ab 398,-

Hotel Excelsior****, Lovran

01.04.-19.04.24	314,-
20.04.-08.05.24	364,-
09.05.-20.06.24	432,-
15.09.-05.10.24	364,-
06.10.-24.11.24	314,-
Pro Person im EZ	ab 408,-

Hotel Icici****, Icici

01.04.-19.04.24	364,-
20.04.-08.05.24	424,-
09.05.-20.06.24	486,-
15.09.-05.10.24	424,-
06.10.-03.11.24	364,-
Pro Person im EZ	ab 468,-

Hotel Istra***, Opatija

01.04.-19.04.24	288,-
20.04.-08.05.24	334,-
09.05.-20.06.24	378,-
15.09.-05.10.24	334,-
06.10.-20.12.24	288,-
Pro Person im EZ	ab 372,-

Hotel Admiral****, Opatija (*) Heritage Hotel Imperial****, Opatija

01.04.-19.04.24	368,-
20.04.-08.05.24	438,-
09.05.-20.06.24	498,-
15.09.-05.10.24	438,-
06.10.-20.12.24	368,-
Pro Person im EZ	ab 464,-

(*) alle Zimmer Meerblick/
Meerseite

Hotel Omorika****, Crikvenica Hotel Katarina****, Selce

01.03.-18.04.24	344,-
19.04.-08.05.24	448,-
09.05.-20.06.24	514,-
21.06.-11.07.24	608,-
25.08.-07.09.24	608,-
08.09.-21.09.24	514,-
22.09.-05.10.24	448,-
06.10.-26.12.24	344,-

Pro Person im EZ (*)... ab 506,-
(*) DZ zur Alleinnutzung

fen, das rege Treiben dort ist äußerst interessant. Die Altstadt präsentiert sich mit Palästen und Bürgerhäusern im neuen Anstrich, die Fußgängerzone lädt zum Flanieren ein. Bei Ihrem Rundgang sehen Sie auch das Kroatische Nationaltheater, das Ende des 19. Jh. von den auf Theater spezialisierten Architekten Fellner und Helmer umgebaut wurde.

Bei einer Schifffahrt haben Sie einen schönen Blick auf die Kvarner Riviera mit ihren kleinen Fischerörtchen. Zurück in Opatija spazieren Sie vom Hafen aus durch den Park zum Kunstpavillon.

6. Tag: Kvarner Bucht – Heimreise
Nach dem Frühstück Antritt der Heimreise.



TRAUMHAFTES KROATIEN

Kroatien ist traumhaft – wer schon einmal da war, wird dieser Aussage nur zustimmen. Bei dieser Reise sind Natur und Kultur vereint. Beginnend mit der lebendigen Hauptstadt Zagreb bereisen Sie zwei der berühmtesten Nationalparks Europas, sehen das geschichtsträchtige und zauberhafte Dubrovnik, sowie bekannte Städte wie Split und Trogir. Den Abschluss der Reise bildet das mondäne Seebad Opatija. Wir buchen gerne eine Zwischenübernachtung für Sie – passend für Ihren An- oder Rückreiseweg – in Slowenien, Österreich oder Süddeutschland.

1. Tag: Anreise nach Zagreb

Anreise nach Zagreb, Hauptstadt Kroatiens. Wenn Zeit bleibt, sollten Sie unbedingt noch eine Besichtigung einplanen. Während in der Unterstadt Wiener Flair vorherrscht, wirkt die Oberstadt durch die vielen offiziellen Gebäude wie ein lebendiges Museum.

2. Tag: Zagreb – Fakultativ: Besichtigung Nationalpark Plitvice – Sibeni (330 km)

Ein lohnenswerter Besuch ist der Nationalpark Plitvice, der mit seinen Karstseen und Wasserfällen zu den schönsten Naturphänomenen Europas zählt. Kroatiens international bekannteste Sehenswürdigkeit verbirgt sich in einem um die 1.100 m hoch gelegenen, dicht bewaldeten Bergland. 16 größere und kleinere Seen sind wie Perlen aneinandergereiht. Die weiße „Seekreide“ am Boden der Seen bricht das Sonnenlicht und lässt das Wasser in wunderschönen blauen und grünen Tönen leuchten. Durch den Park führen Holzstege und befestigte Wege, auch eine kleine Schifffahrt steht auf dem Programm. Herrliche Blicke eröffnen sich auf die bis 76 m hohen Wasserfälle. Weiterfahrt nach Sibeni.

3. Tag: Sibeni – Nationalpark Krka – Besichtigung – Dubrovnik (295 km)

Der Nationalpark Krka im Hinterland von Sibeni gehört zu den

großen Naturwundern Europas. 72 km braucht der Fluss Krka von der Mündung bis in die Adria bei Sibeni. Auf seinem Weg bildet er Seen und Wasserfälle. Nach diesen zwei Tagen in einzigartiger Natur geht es entlang einer der schönsten Küsten in die prachtvolle Stadt Dubrovnik – die Perle der Adria. Herausragend hier die Querung der Pelješac-Brücke, die im Juli 2022 eröffnet wurde und ca. 2 Stunden Zeit auf dem Weg nach Dubrovnik spart.

4. Tag: In Dubrovnik – Stadtbesichtigung (10 km)

Die tausendjährige Stadt mit ihrem historischen Kern blickt auf eine einzigartige politische und kulturelle Vergangenheit zurück. Zu Recht wird die lebendige und reizvolle Stadt eine der schönsten an der Adria genannt, die viele Künstler und Intellektuelle inspiriert. In der Klosterapotheke ist heute ein Museum untergebracht, in der Kathedrale Velika Gospa befindet sich die „Himmelfahrt Mariens“ aus der Werkstatt Tizians. Besonders bemerkenswert ist die Schatzkammer mit ihrem Gold- und Silberschatz. Es bleibt Ihnen genügend Zeit, das Flair dieser zauberhaften Stadt zu genießen. So haben Sie z.B. die Möglichkeit, auf der die Altstadt komplett umschließenden Stadtmauer entlang zu spazieren oder mit der Zahnradbahn zum Militärmuseum zu fahren. Von dort oben könnte der Blick auf die



Stadt nicht traumhafter sein!

5. Tag: Dubrovnik – Split – Stadtbesichtigung – Trogir – Besichtigung – Vodice (312 km)

Der erste Halt ist heute in Split, das auf eine 1.700 Jahre alte Geschichte zurückblicken kann und ein lebendiges Museum ist. Die Stadt wurde um den Palast des Kaisers Diokletian gebaut. Im Inneren des Palastes pulsiert das quirlige Leben. Weiterfahrt nach Trogir, das auf einer kleinen Insel angesiedelt ist. Wie Dubrovnik ist Trogir eine Stadt, die ihr mittelalterliches Stadtbild bewahrt hat. Das Städtchen lebt mit dem Tourismus: in den verwinkelten Gässchen, unter venezianischen Balkonen, die an Romeo und Julia erinnern, auf Kirchplätzen – praktisch überall – sind Cafés, Boutiquen und Souvenirläden zu finden. Weiterfahrt nach Vodice, das 11 km von Sibenik entfernt gelegen ist.

6. Tag: In Vodice – Freizeit oder Fakultativprogramm

Der heutige Tag steht zu Ihrer freien Verfügung, Sie können auch gerne einen unserer Ausflugsvorschläge buchen. Zum einen eine Schifffahrt entlang der Riviera vor Sibenik und Vodice. Eine weitere Möglichkeit wäre ein Schiffsausflug zu den Korn-

aten. Bei diesem Ausflug sind ein Mittagessen und Getränke inklusive. In dem 36 km langen und 6 km breiten maritimen Schutzgebiet liegen im kristallklaren Blau der Adria 147 Inseln mit zerklüfteten Küsten, versteckten Buchten und Unterwasserhöhlen. Aber auch ein Spaziergang auf der Promenade entlang der Stadt und der Strände lohnt sich, ebenso wie eine Stadtbesichtigung in Sibenik.

7. Tag: Vodice – Zadar – Besichtigung – Rijeka (350 km)

Dank der Autobahn ist der Weg zurück in den Norden Kroatiens kurzweilig. Unterbrechen Sie Ihre Fahrt zur Besichtigung von Zadar. Die malerische und lebendige Altstadt liegt auf einer Landzunge, auf Schritt und Tritt begegnet man der 2.000-jährigen Vergangenheit. Die Stadt besticht durch ein buntes Gewirr verschiedenster Stilepochen und Baudenkmäler, ein Teil der Altstadt ist wie auch in Split mit Marmor gepflastert. Sie bummeln durch die autofreien Straßen und sehen die Donatuskirche aus dem frühen 9. Jahrhundert.

8. Tag: Rijeka – Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

UNSERE LEISTUNGEN

- 1 x HP in Zagreb
- 1 x HP in Sibenik
- 2 x HP in Dubrovnik
- 2 x HP in Vodice
- 1 x HP in Rijeka
- Kurtaxe
- Eintritt Nationalpark Krka
- Stadtbesichtigung Dubrovnik
- Eintritt Kathedrale mit Schatzkammer
- Eintritt Klosterapotheke
- Stadtbesichtigung Split
- Eintritt Kathedrale Sv. Duje
- Stadtbesichtigung Trogir
- Eintritt Donatuskirche
- Stadtbesichtigung Zadar
- Reiseleitung vom 2. bis 7. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie*/****

01.03.-10.04.24	626,-
11.04.-03.05.24	708,-
04.05.-31.05.24	736,-
01.06.-08.07.24	808,-
09.07.-26.09.24	856,-
27.09.-10.10.24	808,-
11.10.-20.10.24	736,-
21.10.-31.10.24	708,-
Pro Person im EZ	ab 804,-





KRK, CRES UND RAB - INSELPERLEN DER KVARNER BUCHT

UNSERE LEISTUNGEN

- 4 x HP
- Welcome-Drink
- Kurtaxe
- Getränke während des Abendessens zur Selbstbedienung (Wein, Bier, Wasser, Saft)
- Nutzung Innenpool und Spa-Zone (Hotel Katarina)
- Kostenloser Busparkplatz beim Hotel
- Stadtbesichtigung Krk
- Schifffahrt Punat-Insel Kosljun-Punat
- Eintritt Franziskanerkloster
- Stadtbesichtigung Vrbnik
- Fährüberfahrten für Bus und Passagiere: Stinica-Misnjak hin/rück
- Stadtbesichtigung Rab
- Fährüberfahrten für Bus und Passagiere: Valbiska-Merag hin/rück
- Stadtbesichtigung Cres
- Eintritt Museum von Cres
- Besichtigung der Ölmühle von Cres inkl. Präsentation und Verkostung
- Reiseleitung vom 2. bis 4. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Katarina****, Crikvenica-Selce	12.07.-24.08.24	576,-
	25.08.-07.09.24	528,-
Hotel Omorika****, Crikvenica	01.03.-18.04.24	358,-
	19.04.-08.05.24	398,-
	09.05.-20.06.24	458,-
	21.06.-11.07.24	528,-
	08.09.-21.09.24	458,-
	22.09.-05.10.24	398,-
	06.10.-20.12.24	358,-
	Pro Person im EZ	ab 488,-



Die Inseln Cres und Krk sind die größten Inseln der Kvarner Bucht, ja sogar die größten der Adria. Bauwerke aus römischer und venezianischer Vergangenheit, Hafenstädte mit buntem Treiben und wunderschöne Strände machen die beiden Inseln zu einem attraktiven Reiseziel. Bei dieser Reise dreht es sich kulinarisch um das Thema Olivenöl und den berühmten Schinken, den „prsut“, der vom Herstellungsverfahren ähnlich dem des Parmaschinkens ist. Standort für die Ausflüge auf die Inseln ist die Riviera von Crikvenica, die noch zur Kvarner Bucht gehört.

1. Tag: Anreise an die Kvarner Bucht.

Anreise an die Riviera von Crikvenica. Crikvenica ist mit Selce zu einem Ort verschmolzen, die alten und traditionsreichen Häuser versprühen Flair und Charme.

2. Tag: An der Kvarner Bucht – Ausflug zur Insel Krk mit Besichtigung – Krk – Punat – Schifffahrt zur Insel Kosljun – Vrbnik (110 km)

Krk ist mit dem Festland durch eine Brücke verbunden. In Krk selbst sind noch Teile der alten Stadtmauer erhalten. Durch diese gleicht die Altstadt einer kleinen Meerestadt, in deren Hafen Ausflugsboote und Fischkutter schaukeln. Nach der Besichtigung könnten Sie im „Haus des Schinkens“ eine Pause einlegen. In der „gläsernen Manufaktur“ können Sie die Herstellungsprozesse des berühmten Schinkens (Prsut) verfolgen, der dem Parmaschinken ähnlich ist. Die Besichtigung des bekannten Klosters Kosljun auf dem gleichnamigen Inselchen darf ebenso wenig fehlen wie der Bummel durch das schmucke Vrbnik.

3. Tag: An der Kvarner Bucht – Ausflug auf die Insel Rab – Stadtbesichtigung Rab (85 km)

Von Stinica aus setzen Sie zur Insel Rab über. Rab selbst ist an vier Glockentürmen leicht zu erkennen. Die beiden Hauptstraßen weisen einige sehenswerte Gebäude auf, wie z.B. das Stadttor mit dem Uhrturm.

4. Tag: An der Kvarner Bucht – Ausflug auf die Insel Cres (130 km)

Nach dem Frühstück Fahrt über die Brücke auf die Insel Krk und Weiterfahrt zum Hafen Valbiska. Von dort aus Fährüberfahrt auf die Insel Cres mit Weiterfahrt zur Stadt Cres. Hier unternehmen Sie eine Stadtbesichtigung inkl. Museum, das im Arsanpalast untergebracht ist. Reste der Stadtmauer, venezianischer Turm, Logenhaus und römische Brücke formen die Stadt zu einem wunderbaren Architekturensemble. Kroatien ist bekannt für seine Olivenöle, viele davon werden immer wieder prämiert. Eines der besten verkosten Sie in der Ölmühle von Cres, ebenso wird Ihnen der Herstellungsprozess nähergebracht. Rückfahrt über Krk in Ihr Hotel.

5. Tag: Kvarner Bucht – Heimreise

Rückreise nach einem eindrucksvollen Aufenthalt in Kroatien.



RUND UM ZADAR - TRAUMURLAUB IN PETRCANE

Die Region um Zadar ist ein traumhaftes Urlaubsziel. Während dieser Reise haben Sie viel freie Zeit, können einen der schönsten Landschaftsstriche Europas per Schiff erkunden, lustwandeln in einem Olivengarten und bewegen sich auf den Spuren der Geschichte – und das alles von einem Standort aus. Sehr gerne bieten wir Ihnen passend für Ihre Wegstrecke die Zwischenübernachtungen an.

1. Tag: Anreise nach Petrcane bei Zadar

Als Standort haben wir Petrcane ausgewählt, das nur ein paar Kilometer vor den Toren Zadars gelegen ist. Der Ferienort ist zwischen Olivenhainen, Pinienwäldern und Weinbergen eingebettet.

2. Tag: In Petrcane – Zadar – Stadtbesichtigung – Nin – Stadtbesichtigung inkl. Saline (38 km)

Zadar ist bekannt für seine gut erhaltenen Denkmäler in der bezaubernden Altstadt, aber auch für die stadtnahen schönen Strände. Durch das alte Stadttor betreten Sie den Altstadtkomplex. Vorbei am Fünfbrunnenplatz kommen Sie zum römischen Forum und zur Donatuskirche aus dem 9. Jahrhundert. Ebenso ein Wahrzeichen der Stadt die Meeresorgel, eine einzigartige Installation. Durch die Bewegung der Wellen werden musikalische Klänge erzeugt. Weiterfahrt in die kleine historische Stadt Nin, deren Geschichte bis in die Römerzeit zurückreicht. Sie sehen die Kirche des Heiligen Kreuzes, bekannt als kleinste Kathedrale der Welt, sowie eine römische Tempelruine und spazieren durch die schönen Gässchen. Ein weiterer Besuchspunkt ist das Museum der einzigen ökologischen Saline an der Adria. Eine Fußgängerbrücke verbindet die Alt- mit der Neustadt und bietet einen herrlichen Blick auf die umliegenden Wasserwege und Stadtmauern.

3. Tag: In Petrcane – Freizeit oder Schifffahrt entlang der Riviera von Zadar (55 km)

Genießen Sie den heutigen Tag. Es besteht die Möglichkeit ab/bis Zadar eine Schifffahrt entlang der Riviera

zu unternehmen. Traumhafte Ausblicke eröffnen sich Ihnen.

4. Tag: In Petrcane – Ausflug auf die Insel Pag – Stadtbesichtigung Pag – Spaziergang im Olivengarten Lun (210 km)

Eine Brücke verbindet das Festland mit der Insel Pag. Karger könnte hier die Landschaft nicht sein, man kann sich erst einmal nicht vorstellen, was die Insel für Schätze bereithält. Bevor man die Stadt Pag sieht, kommt man schon an den Salinen vorbei, hier entsteht das „weiße Gold“, das berühmte PAGER Salz. In Pag angekommen, unternehmen sie einen Rundgang durch die charmanten Gassen der Stadt. Während der Fahrt in Richtung Lun wird die Insel immer grüner, die Vegetation verändert sich völlig. Und plötzlich sind sie da: unzählige Olivenbäume, von denen einige mehr als 1000 Jahre alt sind und die Sie bei Ihrem Spaziergang bewundern können.

5. Tag: In Petrcane – Freizeit oder ganztägige Schifffahrt in den Nationalpark Kornaten (38 km)

Fakultativ bieten wir Ihnen eine Schifffahrt in den Nationalpark Kornaten an. Bereits 1980 wurde der Archipel zum Nationalpark erklärt, er umfasst eine Fläche von 220 Quadratkilometern. Während Ihrer Schifffahrt entlang der größten Inselgruppe der kroatischen Adria genießen Sie ein Mittagessen mit Getränken und erfahren so einiges über die beeindruckende Tier- und Pflanzenwelt. Sollten Sie an diesem Tag die Ruhe vorziehen, können Sie den Tag auch im Hotel oder im Ort verbringen.

6. Tag: Petrcane – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 5 x HP
- Kurtaxe
- Nutzung Hallen- und Außenpool
- Stadtbesichtigung Zadar
- Eintritt Donatuskirche
- Stadtbesichtigung Nin
- Eintritt Salzmuseum mit Saline
- Stadtbesichtigung Pag
- Eintritt Olivengarten Lun
- Reiseleitung am 2. und 4. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Pinjia****

22.03.-27.03.24	398,-
28.03.-06.04.24	448,-
07.04.-19.04.24	398,-
20.04.-26.04.24	448,-
27.04.-05.05.24	508,-
06.05.-11.05.24	448,-
12.05.-24.05.24	508,-
25.05.-14.06.24	584,-
07.09.-13.09.24	584,-
14.09.-27.09.24	508,-
28.09.-11.10.24	448,-
12.10.-10.11.24	398,-
Pro Person im EZ (*)... ab 550,-	
(*) DZ zur Alleinnutzung	





MONTENEGRO - VON DER ADRIA ZU DEN „SCHWARZEN BERGEN“

Die „Schwarzen Berge“ gaben diesem wunderschönen Stück Erde seinen Namen. Im Focus dieser Reise stehen bekannte Städte wie Kotor, Budva und Herceg Novi an der spektakulären Küste, eine Zugfahrt auf 1.032 m ü.d.M. in das Hinterland, das Felsenkloster Ostrog und nicht zu vergessen, der Skutarisee mit einem Abstecher nach Albanien. In diesem kleinen Land ist die landschaftliche Vielfalt herausragend. Geschichtsträchtige Orte, sowie die durchaus erwähnenswerte Gastfreundschaft machen es einem leicht, Montenegro schätzen und lieben zu lernen.

i TIPPS UND HIGHLIGHTS

- In der Mediathek oder Youtube sind wunderschöne Reiseberichte über Montenegro, wie z.B. „Ostwärts – Durch Montenegro“, „Kommt auf die Bucket List – Montenegro erleben“ oder „Wunderschön – Geheimtipp Montenegro“ zu finden.

1. Tag: Ankunft in Podgorica oder Dubrovnik – Transfer nach Budva
Ankunft am Flughafen Ihrer Wahl. Gerne besorgen wir Ihnen die Flüge, sollten Sie nicht Ihre eigenen Kontakte nutzen wollen. Transfer nach Budva, Ihrem Standort für diese acht Tage.

2. Tag: In Budva – Stadtbesichtigung – Ausflug nach Bar

Budva zählt wegen des sehr milden Klimas zu den beliebtesten Badeorten an der montenegrinischen Küste. Die Altstadt liegt auf einer Halbinsel und ragt in die Bucht von Budva hinein. Durch die venezianische Zeit sind die Gebäude in der Altstadt entsprechend geprägt. Zitadelle und Campanile überragen die Stadt. Ein schöner Spaziergang bietet sich auf der die Altstadt umgebenden Stadtmauer an, von der sich traumhafte Fotomotive anbieten. Weiterfahrt in die frühere Königsstadt Bar, heute bedeutendste Hafenstadt Montenegros. Sie bummeln entlang der Promenade und entscheiden mit Ihrer Reiseleitung je nach Wetter, Lust und Laune, ob Sie noch das historische Stari Bar besichtigen. Auf dem Weg dorthin steht der angeblich älteste Olivenbaum der Welt.

3. Tag: In Budva – Schifffahrt durch die Bucht von Kotor – Besichtigung der Insel Gospa od Skrpjela – Herceg Novi – Stadtbesichtigung

Mit dem Bus fahren Sie nach Kotor, von hier aus unternehmen Sie eine

Schifffahrt in der Bucht von Kotor zur Kircheninsel Gospa od Skrpjela. Die im 15. Jahrhundert erbaute Kirche „Maria vom Felsen“ ist im Inneren reich geschmückt und lohnt einen Besuch. Die Insel ist mit einem schönen Brauch in Verbindung zu bringen, den Ihnen Ihre Reiseleitung gerne erzählt. Angekommen in Herceg Novi, der „Stadt der Blumen“, unternehmen Sie eine Besichtigung. Ende Januar/Anfang Februar findet hier das „Mimosenfest“ statt, so früh blühen hier die Blumen. Von der Promenade aus spazieren Sie den Berg hinauf in die Altstadt. Von orientalischen Bauten bis hin zum Barock sind nahezu alle Stilrichtungen vertreten.

4. Tag: In Budva – Zugfahrt ins Hinterland nach Kolasin – Besichtigung Kloster Moraca

Je nach Fahrplan fahren Sie ab Sutomore-Bar oder von Podgorica auf 1.032 m ü.d.M. ins Hinterland. Über unzählige Brücken und Tunnel geht die spektakuläre Zugfahrt mit prächtigen Ausblicken entlang des Moraca-Canyons nach Kolasin. Dort angekommen, gibt es erst einmal ein typisches Mittagessen und einen kleinen Stadtrundgang, bevor Sie weiter zum Kloster Moraca fahren. Es ist eines der kunsthistorisch äußerst bedeutsamen Klöster der serbisch-orthodoxen Kirche. Nach dessen Besichtigung geht es entlang der Moraca-Schlucht und über



UNSERE LEISTUNGEN

- 7 x HP
- Kurtaxe
- Stadtbesichtigung Budva
- Stadtbesichtigung Bar
- Schifffahrt durch die Bucht von Kotor auf der Strecke Kotor-Herceg Novi
- Eintritt Kirche „Maria vom Felsen“
- Stadtbesichtigung Herceg Novi
- Zugfahrkarte Sutomore-Bar/Podgorica-Kolasin
- Stadtbesichtigung Kolasin
- 1 x Mittagessen in einem typ. Restaurant
- Eintritt Kloster Moraca
- Eintritt Kloster Ostrog
- Besichtigungsprogramm am Skutarisee
- Stadtbesichtigung Shkodra inkl. Eintritt Burg Rozafa
- Stadtbesichtigung Kotor inkl. Citytax
- Eintritt Marinemuseum
- Busgestellung ab / bis Flughafen
- Reiseleitung ab / bis Flughafen

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Bracera****

01.04.-30.04.24	774,-
01.05.-31.05.24	858,-
01.06.-15.06.24	934,-
16.06.-30.06.24	1.034,-
01.09.-14.09.24	1.034,-
15.09.-30.09.24	934,-
01.10.-31.10.24	816,-
Pro Person im EZ ... ab	1.042,-

den 1.045 m hohen Crkvine-Pass vorbei an der Hauptstadt Podgorica zurück nach Budva.

5. Tag: In Budva – Ausflug zum Kloster Ostrog

Sowohl für Gläubige als auch für Touristen ist das Kloster ein Muss. Ein Transfer bringt Sie vom unteren Kloster, das auf einer Terrasse an einem Hang angelegt wurde, zum oberen Kloster, das 900 m.ü.d.M. in den Felsen gebaut wurde. Der in dem Kloster beheimatete christliche Schrein wird am häufigsten nach dem Grab Jesus Christus und dem Berg Athos besucht. Rückfahrt nach Budva.

6. Tag: In Budva – Ausflug zum Skutarisee – Besichtigungsprogramm entlang des Sees – Shkodra – Stadtbesichtigung inkl. Burg

Der Skutarisee ist der größte des Balkans, an vielen Stellen jedoch wähnt man sich eher an einem Fluss. Er ist teilweise von Seerosen überwuchert, viele Inseln und Inselchen „tummeln“ sich im See, so dass er ein wahres Fisch- und Vogelparadies ist. Die Stadt Shkodra liegt auf der albanischen Seite und ist Namens-

geberin des Sees. Die Burg Rozafa überragt die Stadt, von dort oben haben Sie einen atemberaubenden Blick auf die älteste Stadt Albanien und den See, der zu Albanien und Montenegro gehört.

7. Tag: In Budva – Kotor – Stadtbesichtigung inkl. Marinemuseum – Freizeit

Am Fuße des Lovcengebirges liegt Kotor an der gleichnamigen Bucht, das wegen seiner Kirchen und Paläste reicher Adelsfamilien auf der Liste des UNESCO-Welterbes steht. Entlang der Promenade reihen sich Jacht an Jacht. Dieser Anblick mit der quirligen Altstadt im Hintergrund offenbart pures Leben. Das Stadttor ist der Zugang in die Altstadt. Während der Besichtigung besuchen Sie auch das Marienmuseum, das eine sehr interessante und absolut sehenswerte Ausstellung über die Geschichte der heimischen Seefahrt von den Anfängen bis in die Gegenwart beherbergt.

8. Tag: Budva – Transfer zum Flughafen – Rückflug

Nach dem Check-out bringt Sie der Bus zum Flughafen.





EINMAL RUND UM DIE ADRIA

Ihre Rundreise geht über die dalmatinische und montenegrinische Küste ins Landesinnere Albanien, führt Sie von der Südküste wieder zurück in den Norden, um von dort nach Italien überzusetzen. Freuen Sie sich auf einen wunderschönen Abschluss Ihres Besichtigungsprogramms in der bedeutenden Stadt Ravenna. Die Fülle an repräsentativen Museen und architektonisch einzigartigen Bauwerken spricht für die bewegte Geschichte dieser Regionen. Tauchen Sie ein in das Land der Skipetaren, das in der Vergangenheit Südosteuropas eine bedeutende Rolle gespielt hat, und heute wieder den Anschluss an Europa findet. Zusammen mit einer atemberaubenden Landschaft und spektakulären Küstenlinien werden Ihnen die Reiseerlebnisse lange in Erinnerung bleiben.



1. Tag: Anreise nach Rijeka

2. Tag: Rijeka – Dubrovnik (613 km)

Ankunft am späten Nachmittag in Dubrovnik, eine der schönsten Städte des Mittelmeerraums.

3. Tag: In Dubrovnik – Ausführliche Stadtbesichtigung (10 km)

Dubrovnik ist wegen seiner wunderbaren Lage, seiner kulturellen Vergangenheit und als Ziel vieler Kreuzfahrtschiffe bekannt und beliebt. Die Stadt vermittelt wie kaum eine andere eine besondere Atmosphäre. Sie „ergehen“ die engen, verwinkelten Gassen und sehen dabei u.a. die Klosterapotheke sowie die Kathedrale mit ihrer berühmten Schatzkammer.

4. Tag: Dubrovnik – Bucht von Kotor – Kotor – Besichtigung – Budva (100 km)

Sie verlassen heute Dubrovnik und fahren über die Bucht von Kotor nach Budva. 28 km ragt die Bucht in das Festland hinein, vom Gebirge umrahmt ist sie somit der längste Fjord des Mittelmeeres. Die Befestigungen und Türme von Kotor, die romanischen und gotischen Kathedralen und Kirchen, sowie die alten Paläste mit prunkvollen Fassaden, die mit Stein bepflasterten Gassen und Plätze sind Teil des Welterbes. Besichtigung des Marinemuseums. Nachmittags Ankunft in Budva, das u.a. wegen seines sehr milden Klimas zu den beliebtesten und meist-

besuchten Badeorten an der montenegrinischen Adriaküste zählt.

5. Tag: In Budva – Ausflug in den Nationalpark Lovcen (190 km)

Über Serpentin führt Sie der Weg zu den Gipfeln des Lovcengebirges. Nach etlichen Kurven befinden Sie sich im Herzen des Nationalparks Lovcen, einem Gebirgsmassiv, das die Einheimischen als ihren Olymp bezeichnen. Auf der Seespitze wurde das monumentale Mausoleum für Petar II. Petrovic Njegos errichtet. Weiter geht es nach Cetinje, ehemalige Residenz- und Hauptstadt Montenegros. Sie sehen das „Schloss“ des Königs Nikola. Von außen unscheinbar, wird Ihnen innen das Leben der Königsfamilie auf lebendige Art und Weise veranschaulicht.

6. Tag: Budva – Kruja – Besichtigung – Tirana (200 km)

Die Fahrt geht weiter Richtung Süden, bevor Sie abends Tirana erreichen, legen Sie einen Halt in Kruja ein, das ca. 35 km von Tirana entfernt in den steilen Hängen des Mali i Krujes liegt. Sie sehen den Burgberg mit den Ruinen des ehemaligen Schlosses. Das historische Museum ist dem Nationalhelden Skanderbeg gewidmet. Anschließend besuchen Sie das Ethnografische Museum, das in ein originales, traditionelles, albanisches Haus aus dem 17. Jh. integriert wurde. Weiterfahrt nach Tirana.



UNSERE LEISTUNGEN

- 1 x HP in Rijeka
- 2 x HP in Dubrovnik
- 2 x HP in Budva
- 1 x HP in Tirana
- 1 x HP in Gjirokaster
- 1 x ÜF in Saranda
- 1 x Abendessen in einem Restaurant
- 1 x HP in Berat
- Passage Durres-Ancona für Bus und Passagiere in Doppelkabinen außen, inkl. Abendessen und Frühstück
- 1 x HP im Raum Bologna/Correggio
- Stadtbesichtigung Dubrovnik inkl. Eintritte: Klosterapotheke, Kathedrale mit Schatzkammer
- Besichtigungsprogramm entlang der Bucht von Kotor
- Eintritt Marinemuseum Kotor
- Eintritt Nationalpark Lovcen
- Eintritt Mausoleum Petar II. Petrovic Njegos
- Stadtbesichtigung Cetinje
- Eintritt Schloss des Königs Nikola
- Reiseleitung in Kroatien am 3. Tag
- Reiseleitung in Montenegro vom 4.-5. Tag
- Busgestellung in Montenegro am 5. Tag
- Stadtbesichtigung Kruja inkl. Eintritte: Skanderbegmuseum
- Stadtbesichtigung Tirana
- Stadtbesichtigung Gjirokastra inkl. Eintritt Waffenmuseum
- Eintritt Ausgrabungen in Butrint
- Stadtbesichtigung Berat inkl. Eintritte: Onufri-Ikonenmuseum, ethnogr. Museum
- Reiseleitung ab/bis Grenze in Albanien
- Stadtbesichtigung Ravenna
- örtl. Reiseleitung in Ravenna

7. Tag: Tirana – Stadtbesichtigung – Gjirokastra (250 km)

Seit 1920 ist Tirana die Hauptstadt Albaniens, damals wie heute kultureller Mittelpunkt. Zentrum der Stadt ist der Skanderbeg-Platz, umrahmt vom Historischen Nationalmuseum, Kulturpalast, der Et'hem-Bey-Moschee und dem Uhrturm, TID-Tower und Auferstehungskathedrale. Das Viertel Blloku, in dem auch Enver Hoxha seine Villa hatte, ist heute ein trendiges Szeneviertel. Quer durchs Landesinnere fahren Sie in die Museumsstadt Gjirokastra, auch „Stadt der 1.000 Treppen“ genannt.

8. Tag: Gjirokastra – Besichtigung – Butrint – Besichtigung der Ausgrabungen – Saranda (107 km)

Hoch oben über der Stadt thront eine mächtige Festung mit einem faszinierenden Ausblick auf die Umgebung. Innerhalb der Burgmauern finden Sie das Waffenmuseum, das eine Sammlung an Schusswaffen der letzten Jahrhunderte ausstellt. Sie verlassen die „Steinstadt“ und setzen Ihre Reise in Richtung Küste fort, um die Ausgrabungsstätten von Butrint zu besichtigen. Die Ausgrabungen verschiedener Epochen zählen zum UNESCO-Welterbe und bestechen durch Schönheit und Einzigartigkeit. Weiterfahrt entlang der Halbinsel Ksamil nach Saranda, der südlichsten Stadt Albaniens. Sie liegt am Ionischen Meer und punktet durch einen direkten Blick zur griechischen Insel Korfu.

9. Tag: Saranda – evtl. Fahrt über den Llogarapass – Berat (230 km)

Ein landschaftlicher Höhepunkt der

gesamten Reise ist die spektakuläre Fahrt über den Llogarapass. Nach dem Motto „Der Weg ist das Ziel“ sollte man heute einen ganzen Tag einplanen. Sie werden mit einigen Fotostopps verwöhnt, die Ausblicke auf Gebirge und die südalbanische Küste sind nicht zu toppen. Allerdings ist der Pass nicht für jede Busgröße geeignet, es gibt jedoch eine Alternativstrecke.

10. Tag: Berat – Stadtbesichtigung – Durres – Einschiffung (95 km)

Die alte Museumsstadt Berat wird auch „die Stadt der 1.000 Fenster“ genannt. Gehen Sie auf eine Zeitreise und beginnen Sie die Besichtigung auf dem einzigartigen Burgberg, der einen traumhaften Ausblick auf die Umgebung bietet. In einer der kleinen verwinkelten Gassen werden Sie das ikonografische Museum Onufri und das ethnografische Museum besuchen. Weiterfahrt in die Hafenstadt Durres zur Einschiffung.

11. Tag: Ankunft in Ancona – Ravenna – Stadtbesichtigung – Raum Bologna/Correggio (325 km)

Vormittags Ankunft in Ancona und Weiterfahrt nach Ravenna zur Stadtbesichtigung. Die Stadt ist ein wahres Schmuckstück für Geschichts- und Kunstliebhaber. Die herausragenden Mosaiken und Bauwerke haben Ravenna gleich mehrere Titel auf Liste des UNESCO-Weltkulturerbes beschert. Weiterfahrt in den Raum Bologna/Correggio.

12. Tag: Raum Bologna/Correggio – Heimreise

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****

01.04.-30.04.24	1.144,-
01.05.-31.05.24	1.298,-
01.06.-30.06.24	1.398,-
15.09.-14.10.24	1.398,-
15.10.-31.10.24	1.298,-
Pro Person im EZ/Einzelkabine außen	ab 1.580,-



BULGARIEN - DIE GANZE SCHÖNHEIT DES BALKANS

Diese Reise führt Sie von der Hauptstadt Sofia zu den schönsten Klöstern des Landes, über atemberaubende Gebirgszüge in das alte Plovdiv, durch das Tal der Rosen in die alte Zarenstadt Veliko Tarnovo. Die Thraker, Marc Aurel, das Osmanische Reich und die Zeit der Wiedergeburt sind ebenso Themen wie Weinanbau und die bulgarische Küche, UNESCO-Welterbe und geheimnisvolle Goldschätze. Architektonische Meisterleistungen und unschätzbare Kulturstätten lassen Bulgarien zu einem höchst interessanten Reiseziel werden.

1. Tag: Ankunft in Sofia

Empfang am Flughafen durch die Reiseleitung, Transfer zum Hotel. Je nach Ankunft evtl. schon erste Besichtigungen in der Hauptstadt. Die meisten Sehenswürdigkeiten können zu Fuß erreicht werden. Sie sehen die Alexander-Newski-Kathedrale mit ihren leuchtenden Kuppeln, die Kirche der Hl. Sophia, die Georgsrotunde aus dem 4. Jh., die große Banja-Bashi-Moschee und die römischen Ausgrabungen, die in einer Unterführung integriert sind. Ihr erstes Abendessen im Land der Rosenblüte nehmen Sie in einem schönen Restaurant ein.

2. Tag: Sofia - Rilakloster - Besichtigung - Bansko

Den heutigen Tag beginnen Sie mit der Besichtigung des Nationalmuseums, in dem Sie eine Fülle von Schätzen aus thrakischer Zeit bewundern können. Anschließend Fahrt zu einem der beeindruckendsten Klöster überhaupt, dem Rilakloster. Legendär ist es mit Fresken bemalt, der Ausblick von dort auf das Piringebirge ist unbeschreiblich. Weiterfahrt nach Bansko - älteste Stadt der Region - „ausgestattet“ mit über 150 Häusern aus der Zeit der Nationalen Wiedergeburt.

3. Tag: Bansko - Besichtigung - Dobarsko - Plovdiv

Nach dem Frühstück Besichtigung von Bansko und Abfahrt zum nahegelegenen Dorf Dobarsko. Besich-

tigung der unter UNESCO-Schutz stehenden Kirche aus dem 16. Jh. In einem kleinen Dorf sind Sie zu Gast bei Oma Deshka. Bei einem Mittagessen erleben Sie eine heitere Zeit, in der Sie einiges über Bräuche, Traditionen und Lebenslust erfahren. Weiterfahrt nach Plovdiv, das 2019 Kulturhauptstadt war.

4. Tag: In Plovdiv - Stadtbesichtigung - Batchkovokloster - Besichtigung

Plovdiv ist multikulturell. Sie sehen neben den Häusern aus der Wiedergeburtzeit in der bildhübschen Altstadt noch die Hl. Konstantin- und-Helena-Kirche und das antike römische Amphitheater. Von dort oben hat man einen Überblick über die Stadt, die wie Rom auf sieben Hügeln erbaut ist. Das Kloster Batchkovo ist das zweitgrößte in Bulgarien und zeichnet sich durch eine großartige Architektur, Wandmalereien und Ikonen aus.

5. Tag: In Plovdiv - Perperikon - Besichtigung - Alexandrovo - Besichtigung

Perperikon ist ein bemerkenswerter archäologischer Komplex, der gänzlich in den Felsen gehauen ist. Die erste religiöse Aktivität steht in Verbindung zum Kult um den Sonnengott, nach und nach entwickelte sich hier eine Stadt mit Königspalast. Der Komplex galt als heilig und ist aus landschaftlicher, historischer, archäologischer und multireligiöser



Sicht her einzigartig. Die Grabstätte bei Alexandrovo ist Zeugnis der bemerkenswerten thrakischen Kultur. Die sehr gut erhaltenen Wandmalereien erzählen von Sitten, Kulturen, Ausrüstungen und Kleidungen. Jede Stätte für sich ist einmalig und die Geschichten, Erkenntnisse und Legenden darum runden die Besichtigung ab.

6. Tag: Plovdiv – Kazanlak – Besichtigung – Freilichtmuseum Etno – Besichtigung – Veliko Tarnovo
 Fahrt nach Kazanlak – weltberühmt durch das Tal der Rosen. Ende Mai bis Mitte Juni findet dort die traditionelle Rosenernte statt. Dann ist das Tal erfüllt von Rosenblüten und deren Duft – ein unvergleichliches Erlebnis, denn heute wird das Rosenöl meist nur noch synthetisch hergestellt. Aber selbst außer der Blütezeit steht diese Region im Zeichen der Rose. In Kazanlak besichtigen Sie das Thrakische Grabmal und eine Rosenöldestillerie, wo Sie vieles über die wertvollen Blüten erfahren. Weiterfahrt zum ethnografischen Freilichtmuseum Etno, wo

traditionelle und längst vergessene Handwerke authentisch dargestellt werden. Übernachtung in Veliko Tarnovo.

7. Tag: Veliko Tarnovo – Besichtigung – Arbanassi – Besichtigung – Sofia

Spektakulär und wild-romantisch liegt die Stadt geteilt durch den Fluss Yantra an den Hängen einer Schlucht. Sehen Sie u.a. das Künstler- und Händlerviertel Asenova und den Zarevezhügel, Sitz der ehemaligen Zaren. Nachmittags Ausflug zum Museumsdorf Arbanassi, ein Architektur- und Museumsreservat, das komplett unter Denkmalschutz steht. Hier besichtigen Sie die Kirche Christi Geburt und ein Musterhaus. Abends Ankunft in Sofia, hier organisieren wir für Sie noch ein schönes Abendessen zum Abschluss dieser erlebnisreichen Reise.

8. Tag: Sofia – Transfer zum Flughafen – Rückflug

Je nach Abflugzeit Fortführung der Besichtigung oder Freizeit bis zum Flughafentransfer.

UNSERE LEISTUNGEN

- 1 x ÜF in Sofia
- 1 x ÜF in Bansko
- 3 x ÜF in Plovdiv
- 1 x ÜF in Veliko Tarnovo
- 1 x ÜF in Sofia
- 7 x Abendessen in ausgewählten Restaurants oder im Hotel
- Stadtbesichtigung Sofia
- Eintritt Nationalmuseum
- Eintritt Kloster Rila
- Stadtbesichtigung Bansko
- Eintritt Kirche in Dobarsko
- Mittagessen bei Oma Deshka mit Kochdemonstration
- Stadtbesichtigung Plovdiv
- Eintritt Amphitheater
- Eintritt Kloster Batchkovo
- Eintritt Felsenkomplex Perperikon
- Eintritt Thrakisches Grabmal bei Alexandrovo
- Eintritt Thrakisches Grabmal in Kazanlak
- Eintritt Rosenöldestillerie
- Eintritt Freilichtmuseum Etno
- Stadtbesichtigung Veliko Tarnovo
- Eintritt Festung Zarevez
- Besichtigung Museumsdorf Arbanassi
- Eintritt Kirche Christi Geburt
- Busgestaltung ab / bis Flughafen
- Reiseleitung ab / bis Flughafen

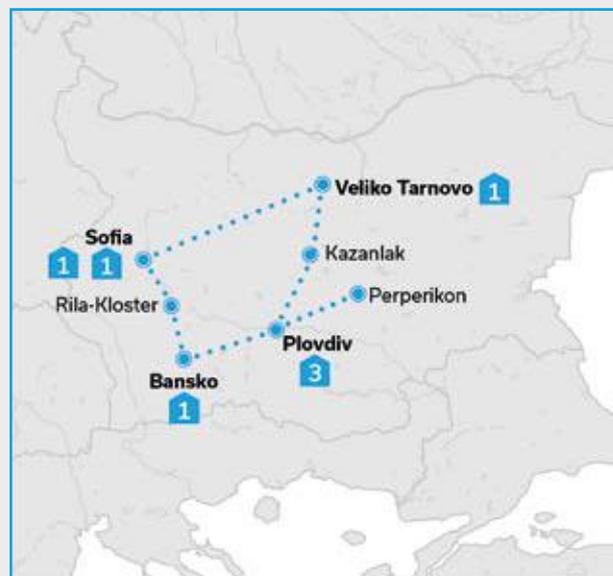
ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***

01.04.-30.10.24 946,-
 Pro Person im EZ 1.134,-

Hotelkategorie****

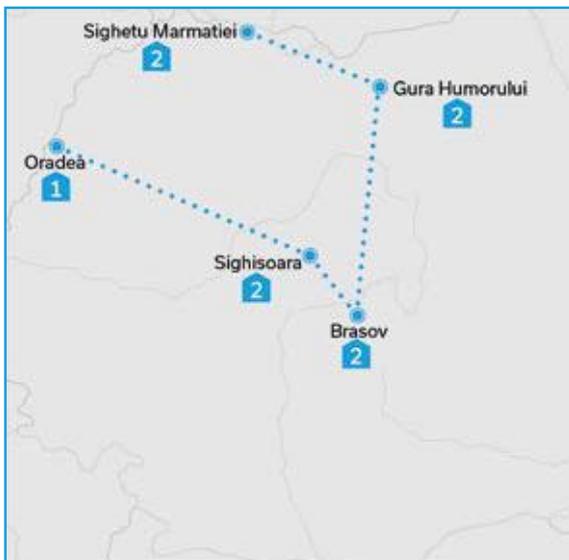
01.04.-30.10.24 1.058,-
 Pro Person im EZ 1.314,-





DAS IST RUMÄNIEN!

Entdecken Sie die Schönheit und den Zauber dieses einzigartigen Landes, indem Sie sich für Ihren Besuch etwas mehr Zeit nehmen. Diese brauchen Sie, um die verschiedenen Facetten kennenzulernen, nicht nur die wichtigsten Sehenswürdigkeiten anzureißen, sondern sich intensiver mit diesem wunderbaren Land zu befassen. Neben den bekannten Schauplätzen wie Siebenbürgen, Schloss Bran, den Moldauklöstern und den majestätischen Karpaten tauchen Sie in die Welt des Handwerks und der landestypischen Erzeugnisse ein. Abwechslungsreich, wohlschmeckend, atemberaubend – DAS ist Rumänien!



1. Tag: Anreise nach Sighetu Marmatiei

Anreise durch Ungarn in den äußersten Westen Rumäniens, nach Sighetu Marmatiei.

2. Tag: In Sighetu Marmatiei – Viseu de Sus – Fahrt mit der Schmalspurbahn – Sapanta – Besichtigung des Heiteren Friedhofs – Oncesti – Abendessen bei den Bauern (182 km)

In Viseu de Sus steigen Sie in die Schmalspurbahn ein und fahren entlang des Wassertals. Mittagessen unterwegs als BBQ. Der Heitere Friedhof in Sapanta ist berühmt für seine leuchtend blau bemalten Holzkreuze, die mit einem Bild und einem passenden Spruch über den Verstorbenen verziert sind. Besuch in der Holzschnitzerwerkstatt mit einer Schnapsverkostung. In Oncesti erleben Sie ein traditionelles Abendessen bei den Bauern.

3. Tag: Sighetu Marmatiei – Barsana – Bogdan Voda – Besichtigung der Holzkirchen – Vama – Besichtigung Museum für bemalte Eier – Gura Humorului (216 km)

Am heutigen Tag Besichtigung der Holzkirche in Barsana, inmitten eines idyllisch angelegten Klosterkomplexes gelegen. Die Kirche von Bogdan Voda ist ein weiteres eindrucksvolles Beispiel der Holzarchitektur. Nun geht es durch eine wunderschöne Landschaft in Richtung Osten, in die Bukowina, Heimat der Moldauklös-

ter. In Vama sehen Sie das Museum für bemalte Eier. Bei einer Führung erfahren Sie, wie die besonderen Kunstwerke entstehen. Weiterfahrt nach Gura Humorului.

4. Tag: In Gura Humorului – Voronet – Moldovita – Sucevita (130 km)

Die Bukowina war einst das Fürstentum Moldau. Besonders interessant sind die mit Fresken bemalten Klöster. Diese waren befestigt und schützten so die Dorfbewohner vor Angriffen. Das Besondere an den Klöstern ist, dass sie außen bemalt sind. Eindrucksvolle Zeugnisse sind die UNESCO-Klöster Sucevita, Moldovita und Voronet.

5. Tag: Gura Humorului – Lacul Rosu – Verkostung – Sansimion – Bierverskostung – Brasov (350 km)

Eigentlich ist dieser Tag ein Fahrtag, um in die Region Siebenbürgen zu kommen. Sie unterbrechen ihn mehrmals auf angenehme Art und Weise. Ein Pass schlängelt sich durch eine atemberaubend schöne Landschaft entlang der steil aufragenden, schroffen Felswände in die Bicaz-Schlucht. Am Lacul Rosu (Mördersee) angekommen, verkosten Sie die Kurtos Kalacs, bei uns bekannt als Baumkuchen. In Sansimion nehmen Sie an einer Bierdegustation in der Brauerei Csiki Sor teil. Gegen Abend Ankunft in Kronstadt, dem heutigen Brasov.



6. Tag: In Brasov – Sinaia – Besichtigung Schloss Peles – Bran – Mittagessen – Besichtigung Burg Bran – Stadtbesichtigung Brasov (130 km)

Sinaia, auch das St. Moritz Rumäniens genannt, liegt in den Südkarpaten. Aushängeschild des Ortes das Schloss Peles, beeindruckendes Zeugnis königlicher Pracht und Baukunst. Weiter geht es zur legendären Burg Bran, besser bekannt als Burg des Grafen Dracula. Vor der Besichtigung nehmen Sie das Mittagessen im Garten der Burg ein. Brasov selbst liegt im Herzen Rumäniens, gegründet von deutschen Kolonisten aus der Rhein-Mosel-Gegend. Ihr Stadtrundgang beginnt heute am Rathausplatz, wo das alte Rathaus aus dem 14. Jahrhundert zu sehen ist. Rund um den wunderschön restaurierten Markt sind zahlreiche alte Handels- und Gildehäuser angesiedelt. Das Wahrzeichen der Stadt ist die Schwarze Kirche.

7. Tag: Brasov – Viscri – Fahrt mit dem Pferdewagen – Besuch bei einem traditionellen Handwerker – Besichtigung der Kirchenburg – Mittagessen – Sighisoara – Stadtbesichtigung – Schnapsverkostung (124 km)

Nach einem schönen Frühstück Fahrt nach Viscri, wo Sie auf einen Pferdewagen „umsteigen“ und mit der Arbeit eines typisch rumänischen Handwerkers vertraut gemacht werden. Nach Besichtigung der UNESCO-Kirchenburg in Viscri traditionelles Mittagessen. Weiterfahrt nach Sighisoara. Besichtigung der UNESCO-geschützten Oberstadt mit Uhrturm, Bergkirche und Geburtshaus Draculas und einer

Schnapsverkostung.

8. Tag: In Sighisoara – Sibiu – Stadtbesichtigung – Hamba – Besichtigung einer Imkerei – Mica – Weinverkostung mit Abendessen auf einem Weingut (240 km)

Freuen Sie sich heute auf einen abwechslungsreichen Tag, der mit einer Stadtbesichtigung in Sibiu beginnt. Sie sehen in der wunderschönen Altstadt den Kleinen und Großen Ring, die ev. Stadtpfarrkirche, die Lügenbrücke und vieles mehr. In Hamba machen Sie einen Abstecher zu einer Imkerei und bekommen auch die Gelegenheit, den Honig zu verkosten. Auf einem Weingut nehmen Sie das Abendessen ein und erleben eine Weinverkostung.

9. Tag: Sighisoara – Turda – Besichtigung der Salzmine – Cluj-Napoca – Besichtigung – Oradea (320 km)

Beeindruckend an diesem Tag die Besichtigung des Salzbergwerks Turda bei einer ständigen Temperatur von 10-12 Grad. Auch die Landschaft rund um die Mine ist sehenswert. Weiterfahrt nach Cluj-Napoca, wo Sie einen Stadtrundgang mit Besichtigung der Michaelskirche und der orthodoxen Kathedrale unternehmen. Weiterfahrt zu Ihrer letzten Übernachtung in Rumänien, nach Oradea.

10. Tag: Oradea – Stadtbesichtigung – Weiterreise

Letzter Programmpunkt Ihrer Rumänienreise ist die Besichtigung des Jugendstiljuwels Oradea. Je nachdem, wie sich Ihre Rückreise gestaltet, organisieren wir Ihnen gerne die zugehörigen Zwischenübernachtungen.

UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x ÜF in Sighetu Marmatiei
- 1 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen bei den Bauern in Oncesti
- 2 x HP in Gura Humorului
- 2 x HP in Brasov
- 2 x ÜF in Sighisoara
- 1 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen mit Weinverkostung auf dem Weingut Villa Vinea
- 1 x HP in Oradea
- Fahrt mit der Schmalspurbahn entlang des Wassertals mit BBQ
- Eintritt Heiterer Friedhof in Sapanta inkl. Werkstatt und Schnapsverkostung
- Eintritt Kloster Barsana
- Eintritt Holzkirche Bogdan Voda
- Eintritt Museum für bemalte Eier in Vama
- Eintritt der Klöster Voronet, Modovita, Sucevita
- Verkostung Baumkuchen am Lacul Rosu
- Bierverkostung bei Csiki Sor in Sansimion
- Eintritt Schloss Peles
- 1 x Mittagessen im Restaurant im Garten der Burg Bran
- Eintritt Burg Bran
- Stadtbesichtigung Brasov
- Eintritt Schwarze Kirche
- Fahrt mit dem Pferdewagen mit Besuch eines Handwerkers in Viscri
- Besichtigung der Kirchenburg in Viscri
- Traditionelles Mittagessen
- Stadtbesichtigung Sighisoara
- Eintritte Uhrturm, Bergkirche und Geburtshaus Draculas
- Schnapsverkostung
- Stadtbesichtigung Sibiu
- Eintritt ev. Stadtpfarrkirche
- Besichtigung einer Imkerei in Hamba inkl. Verkostung
- Eintritt Salzmine in Turda
- Stadtbesichtigung Cluj-Napoca
- Eintritt Michaelskirche, orthodoxe Kathedrale
- Stadtbesichtigung Oradea
- Reiseleitung ab/bis Grenze
- Straßen- und Busparkplatzgebühren in Rumänien
- Kleines Souvenir für jeden Gast

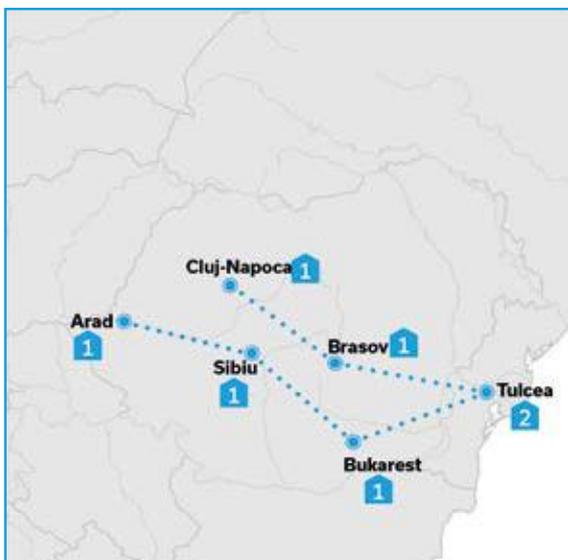
ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie**sup./****	
01.04.-30.04.24	896,-
01.05.-30.09.24	918,-
01.10.-31.10.24	896,-
Pro Person im EZ ... ab	1.178,-



LEGENDÄRES SIEBENBÜRGEN UND DAS DONAUDELTA

Rumänien ist so reich an Kulturschätzen, Naturschönheiten, Kunsthandwerk und Volkskunst, dass Sie diesem Land unbedingt diese Zeit einräumen sollten. Bei dieser Reise können Sie das Land in seiner Größe mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten entdecken. Sie lernen das habsburgische Banat kennen, die Hauptstadt Bukarest und das sächsische Siebenbürgen sind ebenso Stationen Ihrer Reise. Einer der Höhepunkte ist das Naturparadies Donaudelta, Endpunkt des knapp 2.900 km langen Flusses. Gerne buchen wir auch die Zwischenübernachtungen für Sie, die je nach Ausgangspunkt Ihrerseits variieren können.



1. Tag: Anreise nach Arad

„Bun Venit in Romania“ – Herzlich Willkommen – wünscht Ihnen Ihr rumänischer Reiseleiter an der Grenze zu Ungarn. Fahrt nach Arad, das mit einer schönen Altstadt aufwartet.

2. Tag: Arad – Hunedoara – Sibiu (303 km)

Gleich nach dem Frühstück unternehmen Sie eine informative Stadtrundfahrt. Die frühere Zugehörigkeit zum Habsburger Reich hat hier Spuren hinterlassen, die Stadt ist vom Barock geprägt. In Hunedoara besichtigen Sie eine der besterhaltenen mittelalterlichen Burgen, Hunyadi. Anschließend Weiterfahrt nach Sibiu. Besichtigung der ehemaligen europäischen Kulturhauptstadt. Sibiu ist ein Juwel an altdeutschen Häusern, Kirchen, Burganlagen und an barocken, klassizistischen, neugotischen Bauwerken und Jugendstilgebäuden. Anhand derer wird die Geschichte Hermannstads – wie Sibiu früher hieß – eindrucksvoll „erzählt“. Sie sehen das Brukenthalpalais, das alte Rathaus und die evangelische Kirche. Unweit von Sibiu verbringen Sie einen geselligen Abend mit regionalen Spezialitäten, Schnaps und Wein bei Bauern in Sibiel.

3. Tag: Sibiu – Kloster Cozia – Bukarest (270 km)

Fahrt nach Bukarest mit einem Abstecher zum Kloster Cozia, eines der bekanntesten Klöster der Wala-

chei. Bukarest war um 1930 auch als „Paris des Ostens“ bekannt. Bei der Besichtigung erfahren Sie, warum die Stadt ihren Beinamen bekam. Das „Leipziger Viertel“ – die Altstadt – ist heute schöner denn je. Cafés und Restaurants reihen sich aneinander, mittendrin u.a. das Stravropoleoskloster. Der Triumphbogen, das imposante Parlamentsgebäude und der Patriarchenhügel sind nur ein paar Sehenswürdigkeiten Ihres heutigen Programms. Abendessen mit rumänischer Folklore und Wein.

4. Tag: Bukarest – Constanta – Stadtbesichtigung – Tulcea (374 km)

Fahrt nach Constanta, seit der Römerzeit eine der wichtigsten Hafenstädte Europas. Nach Besichtigung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten und einer Mittagspause Weiterfahrt nach Tulcea, Ausgangspunkt für Ihren Ausflug am nächsten Tag.

5. Tag: In Tulcea – Ausflug ins Donaudelta

Heute genießen Sie die wilde Natur des Donaudeltas während einer Schifffahrt mit Mittagessen an Bord. Dieses einzigartige Wasserlabyrinth ist nicht nur für Naturliebhaber ein Muss. Über 5.000 Quadratkilometer erstrecken sich drei Haupt- und unzählige Seitenarme, Seen und Europas größtes Schilfrohrgebiet. Was man nicht vermutet, sind die Dünen und Trockenbiotopie. Kraniche, Pelikane, Seeadler und viele weitere



Vogelarten haben hier ihre Heimat. Genießen Sie die Fahrt durch dieses Paradies! Gegen Aufpreis ist auch ein Ausflug mit Privatbooten möglich, damit kann man Kanäle befahren, die mit dem regulären Ausflugsboot sonst nicht zu sehen sind.

6. Tag: Tulcea – Bran – Burgbesichtigung – Raum Brasov (430 km)

Der heutige Tag bringt Sie nach Brasov, das im Karpatenbogen gelegen ist. Ein Zwischenstopp ist bei der legendären Törzburg, der Burg Bran, mit Besichtigung geplant. Weiterfahrt in den Raum Brasov, für den Ort entscheiden Sie sich durch die Wahl der Hotelkategorie.

7. Tag: Raum Brasov – Sighisoara – Biertan – Besichtigung und Weinprobe – Cluj-Napoca (277 km)

Sie besichtigen mit Brasov eine der schönsten Städte Rumäniens, die oftmals mit der polnischen Stadt Krakau verglichen wird. Erfahren Sie die Geschichte der Stadt am Rathausplatz, wo sich das älteste

Gebäude der Stadt befindet: der Rathausurm. Daneben steht die Schwarze Kirche, die ihren Namen der Brandschwärzung aus dem 17. Jahrhundert verdankt. Auf Schritt und Tritt wandeln Sie auf den Spuren der Siebenbürger Sachsen. Weiterfahrt nach Sighisoara. Sie sehen das Wahrzeichen der Stadt – den Stundturm -, die Bergkirche und das Geburtshaus „Draculas“. In Biertan führt Sie der Pfarrer selbst durch die mächtige Kirchenburg. Anschließend Weinprobe im Pfarrhaus. Am späten Nachmittag Ankunft in Cluj-Napoca.

8. Tag: Cluj-Napoca – Heimreise

Bevor Sie in Richtung Heimat aufbrechen, unternehmen Sie noch eine Stadtbesichtigung. Die Sehenswürdigkeiten im Zentrum lassen sich gut zu Fuß erkunden, z.B. die St. Michaelskirche. Am Grenzübergang Bors heißt es „La revedere, Romania“ – Auf Wiedersehen, Rumänien!

UNSERE LEISTUNGEN

- 1 x HP in Arad
- 1 x ÜF in Sibiu
- 1 x Abendessen bei Bauern in Sibiel inkl. Schnaps und Wein
- 1 x ÜF in Bukarest
- 1 x Abendessen mit Wein und Folklore in einem Restaurant
- 2 x HP in Tulcea
- 1 x HP in Vulcan / Poiana Brasov
- 1 x HP in Cluj-Napoca
- Stadtrundfahrt Arad
- Eintritt Burg Hunyadi
- Stadtbesichtigung Sibiu
- Besichtigung Kloster Cozia
- Stadtbesichtigung Bukarest
- Eintritt Patriarchenkirche
- Stadtbesichtigung Constanta
- Schifffahrt ins Donaudelta inkl. Mittagessen an Bord
- Eintritt Burg Bran
- Stadtbesichtigung Brasov
- Eintritt Schwarze Kirche
- Stadtbesichtigung Sighisoara
- Eintritte: Stundturm, Bergkirche, Geburtshaus von Vlad Tepes
- Eintritt Kirchenburg Biertan
- Weinprobe im Pfarrhaus der Kirchenburg (4 Sorten)
- Stadtbesichtigung Cluj-Napoca
- Eintritt St. Michaelskirche
- Reiseleitung ab / bis Grenze
- Straßengebühren in Rumänien
- Parkplatzgebühren bei den Hotels
- Kleines Souvenir für jeden Reisegast

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***	Hotelkategorie****
01.04.-30.04.24 624,-	01.04.-30.04.24 708,-
01.05.-30.06.24 648,-	01.05.-30.06.24 738,-
01.07.-31.08.24 638,-	01.07.-31.08.24 728,-
01.09.-30.09.24 648,-	01.09.-30.09.24 738,-
01.10.-31.10.24 630,-	01.10.-31.10.24 714,-
Pro Person im EZ ab 812,-	Pro Person im EZ ab 940,-



RUMÄNIEN – BURGEN, SCHLÖSSER, GAUMENFREUDEN

Bei dieser Reise verbinden Sie ein ausgewogenes Besichtigungsprogramm mit den Gaumenfreuden des traditionsreichen Landes. Schier unglaublich, was alles in dem Land an wahren Schätzen steckt. So wird jeder Tag zum Genuss – im wahrsten Sinne des Wortes.



1. Tag: Anreise nach Oradea – Stadtbesichtigung

Nach der Ankunft in Oradea, nur 15 km von der ungarischen Grenze entfernt, lernen Sie bei einer Besichtigung die Sehenswürdigkeiten der Stadt kennen, die auch Juwel des Jugendstils genannt wird. So sehen Sie prachtvolle Jugendstilpaläste, den Uhrturm und den königlichen Bischofspalast.

2. Tag: Oradea – Cluj-Napoca – Stadtbesichtigung – Turda – Besichtigung der Salzmine – Sighisoara (320 km)

Cluj-Napoca ist eine lebendige Stadt, die durch die vielen internationalen Studenten einen charmanten multikulturellen Anstrich hat und nur darauf wartet, entdeckt zu werden. Bei Ihrem Rundgang sehen Sie die Michaelskirche und die orthodoxe Kathedrale. Nicht weit entfernt ist das Salzbergwerk Turda, die aus dem 17. Jahrhundert stammt und heute ein Museum für die Geschichte des Salzabbaus ist. Weiterfahrt nach Sighisoara.

3. Tag: In Sighisoara – Stadtbesichtigung – Mica – Weinverkostung mit Abendessen auf einem Weingut (100 km)

Das vollständig erhaltene mittelalterliche historische Zentrum Sighisoaras steht auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes. Die Siebenbürger Sachsen haben überall in der Stadt ihre Spuren hinterlassen,

der wohl legendärste Einwohner war Vlad Tepes, besser bekannt als „Dracula“. Nach einer ausführlichen Besichtigung und Freizeit geht es nachmittags nach Mica, wo Sie auf dem Weingut Villa Vinea ein Abendessen mit Weinverkostung genießen.

4. Tag: Sighisoara – Saschiz – Verkostung – Viscri – Fahrt mit dem Pferdewagen – Besuch bei einem Handwerker – Besichtigung der Kirchenburg – Brasov – Stadtbesichtigung (121 km)

Der erste Halt ist unweit von Sighisoara in Saschiz, wo Sie verschiedene hausgemachte Marmeladensorten verkosten. Dann steht in Viscri eine Fahrt mit dem Pferdewagen, ein Besuch bei einem Handwerker, die Besichtigung der UNESCO-Kirchenburg und ein traditionelles Mittagessen im Dorf auf dem Programm. Weiterfahrt nach Brasov zu einer ausführlichen Stadtbesichtigung.

5. Tag: In Brasov – Prejmer – Besichtigung der Kirchenburg – Rotbav – Käseverkostung – Rasnov – Besichtigung einer Brennerei – Verkostung – Bran – Besichtigung Burg Bran – Abendessen im Garten der Burg (140 km)

Um die 160 erhaltene Kirchenburgen gibt es in Siebenbürgen, herausragend sicherlich Prejmer, die wie eine Festung erbaut wurde. Weiter geht es nach Rotbav auf einen Bauernhof, wo Sie verschiedene Käseerzeugnisse probieren. Ebenfalls



gehört zu Rumänien eine Schnapsdegustation in einer Brennerei. In eine mystische Vergangenheit tauchen Sie mit der Besichtigung der Burg Bran ein, die Bram Stoker als Vorlage zu seinem Roman Dracula diente. Im Burggarten essen Sie zu Abend – ein Erlebnis!

6. Tag: Brasov – Sinaia – Besichtigung Schloss Peles – Schloss Cantacuzino – Mittagessen – Sibiu – Stadtbesichtigung (240 km)

Erster Halt zur Besichtigung des landschaftlich einmalig gelegenen Schloss Peles, das auf Initiative von Carol I., dem ersten rumänischen König, erbaut wurde. Anschließend nehmen Sie ein wahrlich fürstliches Mittagessen auf Schloss Cantacuzino ein, bevor Sie die Weiterfahrt nach Sibiu antreten. Bei einer Besichtigung sehen Sie den kleinen

und großen Ring, die ev. Stadtpfarrkirche und das Brukenthalpalais.

7. Tag: Sibiu – Hunedoara – Besichtigung Schloss Hunyadi – Recas – Weinverkostung – Timisoara (300 km)

Fahrt in Richtung Westen nach Hunedoara, um hier der märchenhaften Burg einen Besuch abzustatten. In Recas nehmen Sie an einer Weinprobe teil, bevor Sie sich zu Ihrer letzten Übernachtung in Rumänien begeben, nach Timisoara.

8. Tag: Timisoara – Stadtbesichtigung – Weiterreise

Timisoara ist in aller Munde – ist die Stadt Kulturhauptstadt 2023! Die Kombination aus byzantinischer, barocker und moderner Architektur machen die Stadt unvergleichlich und Lust auf mehr Rumänien!

UNSERE LEISTUNGEN

- 1 x HP in Oradea
- 2 x ÜF in Sighisoara
- 1 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen mit Weinverkostung auf dem Weingut Villa Vinea
- 2 x ÜF in Brasov
- 1 x Abendessen im Garten der Burg Bran
- 1 x ÜF in Sibiu
- 1 x HP in Timisoara
- Stadtbesichtigung Oradea
- Stadtbesichtigung Cluj-Napoca
- Eintritt Michaelskirche, orthodoxe Kathedrale
- Eintritt Salzmine in Turda
- Stadtbesichtigung Sighisoara
- Eintritte Uhrturm, Bergkirche und Geburtshaus Draculas
- Verkostung von Marmeladen in Saschiz
- Fahrt mit dem Pferdewagen mit Besuch eines Handwerkers
- 1 x traditionelles Mittagessen im Dorf Viscri
- Stadtbesichtigung Brasov
- Eintritt Kirchenburg Prejmer
- Käseverkostung auf einem Bauernhof in Rotbav
- Besichtigung einer Brennerei mit Verkostung in Rasnov
- Eintritt Burg Bran
- Eintritt Schloss Peles
- 1 x Mittagessen im Schloss Cantacuzino in Busteni
- Stadtbesichtigung Sibiu
- Eintritt Schloss Hunyadi
- Weinverkostung in Recas
- Stadtbesichtigung Timisoara
- Reiseleitung ab/bis Grenze
- Straßen- und Busparkplatzgebühren in Rumänien
- kleines Souvenir für jeden Gast

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****

01.04.-31.10.24	848,-
Pro Person im EZ	1.098,-



DANKE FÜR IHR VERTRAUEN!

Wir blicken positiv auf die Saison 2024
und sind gerne an Ihrer Seite.



WOLFF OST-REISEN GMBH

Tradtstraße 6 • 93437 Furth im Wald • t. +49 9973 508-0 • info@wolff-ostreisen.de • wolff-ostreisen.de
Furth im Wald • Prag • Warschau

